PG
8535
V6
1900

LITAUISCHES

ELEMENTARBUCH

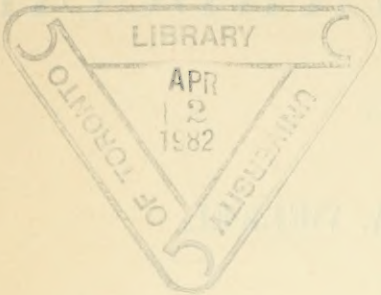
VON

MAXIM. J. A. VŒLKEL.

ZWEITE NEU BEARBEITETE UND VERMEHRTE AUFLAGE.

ZWEITE AUSGABE.

HEIDELBERG.
CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG.
1900.



PG
8535
V6
1900

Alle Rechte, besonders das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen, werden vorbehalten.

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage.

> If a melancholy interest attaches to the fall of a hero, who is overpowered by superior force, shall we not drop a tear at the fate of nations, whose defeat foreboded the exile, if it did not indeed shadow forth the decline and ultimate extinction, of a race?
>
> Bancroft († 1891).

Wenn jetzt, wo das Volk der Litauer seinen Schwanengesang ertönen läßt, noch ein litauisches Elementarbuch, und zwar nicht als neue Auflage eines alten, eingebürgerten, sondern das erste in seiner Art, erscheint, so wird man sicher ein Wort der Rechtfertigung und Erklärung erwarten. Noch ist die Zahl derjenigen Deutschen eine ziemlich große, welchen Amt und Geschäft das Erlernen der litauischen Sprache zur Bedingung macht, und die sich bei einem Mangel an Hilfsmitteln, wie er kaum sonst empfunden werden kann, auf die rauhesten Wege angewiesen sehen, daher auch, wo nicht besondere sprachliche Beanlagung vorliegt, zum Schaden ihrer Wirksamkeit über ein mühsames Stümpern nicht hinauskommen. Geschäftsleute, Apotheker und Ärzte, angehende Dolmetscher, Lehrer und Geistliche bedürfen neben dem lebendigen mündlichen Verkehr noch eines Buches, um schnell und sicher in den Gebrauch der fremden Sprache eingeführt zu werden. Daß man hier zu Lande noch nach Menschenaltern litauisch sprechen wird, auch wenn sich die Verhältnisse noch ungünstiger für die Litauer gestalten sollten, darf als sicher gelten. Es kann hier nicht erörtert werden, ob und inwieweit es geraten ist, einem in bezug auf seine Muttersprache Zwang anzuthun; so wichtig die Frage immerhin sein mag: ist doch, was der Mensch

Höchstes und Heiligstes, Innigstes und Edelstes besitzt, kurz seine ganze Eigenart mit den Lauten seiner Muttersprache verquickt. Seine eigentümliche Volkstracht mag man wohl ablegen, aber eine Sprache wechselt man nicht wie ein Gewand, und gewaltsame Änderung auf diesem Gebiete geschieht leicht auf Kosten der Gesinnung und des Gemüts; möchten doch aber alle Berufenen es sich gegenwärtig halten, daß wir es im preußischen Litauen mit einem von allem Nationalitätsschwindel so durchaus freien Volksstamm zu thun haben, daß derselbe vielmehr seit Jahrhunderten seinen Ruhm darin gesucht hat, Gott und seinem Hohenzollernfürsten als seinem irdischen Wieß-pats zu dienen. Mit der Verengung des Gebietes litauischer Zunge erweitert sich aber, so scheint es, in erfreulicher Weise der Kreis derer, welche in der Ferne das Erlernen dieser altertümlichen Sprache betreiben. Namentlich lassen die Verzeichnisse der Vorlesungen an den deutschen Hochschulen eine immer allgemeinere Rücksichtsnahme auf Litauisch erkennen, was ja seine gute Wirkung nicht verfehlen kann. Wohl möchte noch so mancher Sprachforscher, von der Wichtigkeit dieser Sprache durchdrungen, nähere Bekanntschaft mit ihr machen, wenn die geringe Muße, welche das Schulamt ihm läßt, gestattete, die Anfangsgründe der Sprache aus Schleichers gelehrtem Werke oder Kurschats weitschichtiger Grammatik zu studieren. Für solche Zwecke empfiehlt sich eine gedrängte Zusammenstellung der wichtigsten sprachlichen Erscheinungen, wie sie dies Büchlein in seiner zweiten Abteilung, den «Musterbeispielen», giebt, und gestattet der Übungsstoff der dritten und vierten Abteilung durch Beigabe eines nach dem ABC geordneten Wörterverzeichnisses Benutzung in beliebiger Reihenfolge und Auswahl.

Ganz besonders hat es sich der Verfasser angelegen sein lassen, als Musterbeispiele für Fall- und Zeitbiegung Wörter zu wählen, welche durchaus unveränderlichen Ton haben, damit zunächst die Formen an sich mit ihren Endungen zur Anschauung kommen, und sich der Lernende dem Tonwandel erst dann zuwende, wenn er jene beherrscht. Was den in der dritten Abteilung mitgeteilten

Lesestoff anbetrifft, so sind, einen Notbehelf in den ersten Stücken abgerechnet, die Sätze litauischen Schriften, wie Bibel und Gesangbuch, Fibel, Kinderfreund und Keleiwis, den Rhesaschen Fabeln und älteren Sprachlehren, besonders aber der Schleicherschen Sprichwörtersammlung und dem großen Wörterbuche von Kurschat entnommen, welches letztere wie das Dictionnaire de l'Académie française ausschließlich Beispiele aus dem täglichen Leben enthält. Wolle man die von mir gebotenen Sätze aber nur von dem Gesichtspunkte aus ansehen, daß dieselben eine gewisse Form veranschaulichen und keinen Anspruch auf geistreichen Inhalt machen.

Über die von mir beobachtete Rechtschreibung — es ist diejenige, welche überall angewandt wird, wo Litauisch als lebende Sprache gedruckt wird — habe ich mich in meinem «Tonwandel in der lit. Deklination», Tilsit 1873, S. 5 ausgesprochen; ich war bemüht, der Forderung strenger Wissenschaftlichkeit in bezug auf die Schreibung jedes einzelnen Wortes, ob o oder ů, ē oder ie, ŋ oder į, ob harter oder erweichter Mitlaut, gerecht zu werden; den Vorzug des Einfachen, allgemein Bekannten und Anerkannten habe ich für mich. Wer sich übrigens von diesem Elementarbuche zu Schleicher oder Kurschat wendet, wie dasselbe ja eine Vorschule zu den größeren Werken sein soll, wird sich leicht zurechtfinden.

Die mit dem Buche vorzunehmenden **Übungen** sind folgende: Nachdem man sich mit der Aussprache, S. 1 und 2, bekannt gemacht hat, nehme man § 3 durch und gehe dann getrost an das Lesen des ersten Übungsstückes auf S. 50. Zu demselben werden die einzelnen Wörter im Verzeichnis S. 49 aufgesucht, niedergeschrieben und gelernt. Nach wiederholtem mündlichen Übersetzen schreibe man die Übersetzung auf, um so einen Wortlaut zum Rückübersetzen ins Litauische zu haben. Litauisch, wobei man sich der lateinischen Schrift bedient, schreibe man die Sätze zunächst ohne Tonbezeichnung und füge sie später selbständig hinzu, durch Unterstreichen des betreffenden Selbstlautes; vgl. Zur Aussprache S. 1. Erst wenn letzteres gelungen ist, darf der Lernende die mit

einem Stücke vorzunehmenden Übungen als erschöpft ansehen und zur nächsten Nummer übergehen. Nach einiger Zeit fange er an, seine Aufmerksamkeit der ersten Abteilung: Die wichtigsten Wörter und Wendungen des Verkehrs, S. 3—14, zuzuwenden, und wenn es ihm darum zu thun ist, Fertigkeit im mündlichen Gebrauche der Sprache zu erlangen, so verzeichne er auf eingelegten leeren Blättern zur Vervollständigung des Verzeichnisses Wörter und Redensarten nach eigenem Ermessen und Bedürfnis. Für wen bei der Übersetzung der Stücke 8 und folgende die Durchnahme von § 5 «von der Betonung» mit einem Male zu schwierig ist, der halte sich zunächst an die Tafel in § 6, welche sich dem Lernenden überhaupt als zweckmäßig erweisen wird; zu eingehenderer Beschäftigung sei des Verfassers obengenannte Einzelschrift über den «Tonwandel» empfohlen. Der Anfänger übersehe den Rat nicht, immer **laut** zu arbeiten, damit Zunge und Ohr gleichmäßig geübt werde.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Für die Neubearbeitung des Elementarbuchs sind zunächst des Verfassers eigene Wahrnehmungen beim litauischen Unterricht am Königlichen Realgymnasium zu Tilsit, sowie des inzwischen verstorbenen Pfarrers Jacoby, welcher am Gymnasium in Memel eine größere Anzahl Schüler fürs Litauische um sich gesammelt hatte, und anderer, selbst Ausländer, dankenswerte Winke leitend gewesen. Demgemäß sind an mehreren Stellen Verbesserungen und Ergänzungen vorgenommen worden. So ist in der zweiten Abteilung neu hinzugetreten eine Zusammenstellung der Bestimmtheitsformen der Fürwörter (§ 21), ein Verzeichnis der Verhältniswörter (§ 30) und der Bindewörter (§ 31). Mit der Wahl durchweg deutscher Ausdrücke werden die Freunde des allgemeinen Sprachvereins einverstanden sein. Gut deutsch allewege! Durch die neue Einrichtung, daß für die ersten Übersetzungsstücke die nötigen litauischen Wörter mit deutscher Bedeutung fix und fertig dem jedesmaligen Stück vorgesetzt sind, dürfte in Verbindung mit den reichhaltigen Anmerkungen unter jedem Stück es auch dem sprachlich weniger geübten Anfänger beim Selbstunterricht ermöglicht sein, sich zurechtzufinden. Eine bedeutende Vermehrung haben die zusammenhängenden Lesestücke erfahren, so daß die von 17 auf 51 angewachsenen Nummern jetzt eine besondere Abteilung (IV. Lesebuch) bilden. Vom Vaterunser ausgehend, sind Abschnitte aus dem Alten und Neuen Testamente, Geschichten, Psalmen, Gleichnisse, eine große Anzahl Rhesascher Fabeln, ein Märchen, mehrere Kirchen- und Volkslieder, zwei Gedichte von Dona-

litius ausgewählt worden. Eine anschmiegende Übertragung des Hiemerschen Wiegenliedes aus der Gegenwart und endlich drei Gedichte des unermüdlichen Vorkämpfers für Erhaltung litauischer Eigenart und für Erneuerung litauischen Schrifttums, des sprachengewandten Girėnas (Dr. Sauerwein), machen den Beschluß. Leider konnten diese Gedichte nur nach ungenauen Drucken gebracht werden, da ich die handschriftlichen Verbesserungen des Dichters zu spät erhielt.

Selbstverständlich ist das als fünfte Abteilung folgende litauisch-deutsche Wörterverzeichnis entsprechend vermehrt worden, damit der Lernende über jedes Wort die erwünschte Auskunft erhält. Ganz neu hinzugekommen ist schließlich ein allgemeines deutsch-litauisches Wörterverzeichnis. Dasselbe dürfte für den Anfang manchem ein vollständiges Wörterbuch ersetzen, zumal ein solches bei den eigentümlichen Verhältnissen immerhin schwer zu beschaffen ist.

Obige Zeilen waren schon geschrieben, als mir ein in diesem Jahre zu Straßburg erschienenes «Handbuch der litauischen Sprache, Grammatik, Texte, Wörterbuch» zu Gesicht kam. Ich kann nicht umhin zu bemerken, daß darin auf S. 46 ff. meine Lehre von den vier Tonarten in der Fallbiegung ohne jegliche Angabe der Quelle vorgetragen ist. Ein Gelehrter durfte wohl wissen, daß ich mit meinem «Tonwandel in der litauischen Deklination» (Tilsit 1873) etwas völlig Neues in die Wissenschaft eingeführt habe, und so konnte man erwarten, daß derselbe, der bei seinen Zusammentragungen sonst auf Schritt und Tritt die Gewährsmänner anführt, auch hierin wenigstens den betreffenden Titel erwähnen würde.

So möge nun das «Elementarbuch» in seiner neuen Gestalt hinausgehen, sich die alten Freunde erhalten und neue dazu erwerben, damit die herrliche litauische Sprache in weiteren Kreisen getrieben werde, auch um ihrer selbst willen.

Deetz (Kr. Soldin), den 22. Oktober 1897.

M. Vœlkel.

Inhalt.

	Seite
Zur Aussprache	1
I. Die wichtigsten Wörter und Wendungen des Verkehrs	3
II. Musterbeispiele	15
Zur Lautlehre	15
Das Hauptwort	16
Fallbiegungstafel	17
Von der Betonung	18
Die Fallbiegungsformen	21
Bemerkungen zum Hauptwort	25
Das Eigenschaftswort	25
Steigerung	28
Bestimmtheitsform	29
Das Zahlwort	30
Das Fürwort	31
Bemerkungen zur Fallbiegung	35
Das Zeitwort	35
Das Hilfszeitwort ɛʃu ich bin	37
Die regelmäßige Zeitbiegung	38
Das rückbezügliche Zeitwort	41
Biegung des Mittelworts	42
Bemerkungen zur Zeitbiegung	43
Das Umstandswort	44
Das Verhältniswort	45
Das Bindewort	45
Zur Satzlehre	46

Seite

III. Übungsstücke:

1.—5. Haupt- und Eigenschaftswort mit unveränderlichem Ton 49
6. Gegenwart auf u mit vorhergehendem harten Mitlaut 53
7. Gegenwart und Vergangenheit überhaupt . . . 53
8. Wörter auf as, is, a, ē in der A-Tonart . . . 55
9. Wörter auf as, is, ys, a, ē in der D-Tonart . . 56
10.—13. Wörter auf as, is, ys, a, ē in der C-Tonart 56
14.—15. Wörter auf us 59
16. Hauptwörter auf ů und ē (Wesf. ers) 60
17. Zukunft 61
18. Befehlsform 61
19. Wunschform 62
20. Persönliches Fürwort 63
21. Fürwörter mit Ausschluß der rückbezüglichen . 63
22. Bestimmtheitsform des Eigenschafts- u. Mittelwortes 64
23. Mittelwörter der Gegenwart 65
24.—25. Mittelwort der Vergangenheit und zusammengesetzte Zeiten der Thätigkeitsform 65
26. Leideform 67
27. Wendungen mit der Allgemeinform oder dem Mittelwort 67
28. Rückbezügliches Fürwort 68
29. Einfaches rückbezügliches Zeitwort 68
Zusammengesetztes rückbezügliches Zeitwort:
30. Gegenwart 69
31. Vergangenheit 70
32. Zukunft, Wunsch- und Befehlsform . . . 70
33. Mittelwort, Allgemeinform, Nennform . . 71
34. Zahlwort 71
35. Umstandswort 72
36. Steigerung 73
37.—38. Verhältniswort 74
39. Seltneres (Gewohnheitsverg., Befehlsf., Nebennennf.) 75

IV. Lesebuch:

1. Pono Jēzaus Malda 76
2. Swieto Sutwērims 76
3. 104. Pfalmas 77

Seite

4. 121. Pſalmas 78
5. 139. Pſalmas 79
6. Mielaßirdingaſis Samaritonas 79
7. Paryzijúßias ir Muitininkas 80
8. Wynyczôs darbininkai 80
9. Prapůlęſis Súnus 81
10. Lápē ir Liútas von Rhesa 81
11. Szů mieſôs nęßęs v. dems. 82
12. Gaidys ir Żemczúgas v. dems. 82
13. Keleiwjei ir Lokys v. dems. 82
14. Szů ir Awis v. dems. 82
15. Piemů melágis v. dems. 83
16. Warlē ir Jáutis v. dems. 83
17. Wilks ir Awinēlis v. dems. 83
18. Wilks ir Szů von dems. 84
19. Skilwis ir Sęnarei v. dems. 84
20. Sándora tarp Broliů v. dems. 84
21. Szů ir Gaidys v. dems. 85
22. Zuikei ir Warlēs v. dems. 85
23. 'Aklas ir Raißas v. dems. 85
24. Warnas ir Lápē v. dems. 85
25. Laukininks ir jo Súnús v. dems. 86
26. Liútas, 'Aſilas ir Lápē v. dems. 86
27. Du Neprieteliu v. dems. 86
28. Pienpůdis v. dems. 86
29. Lokys ir Bitēs v. dems. 87
30. 'Aſilas ir Arklys v. dems. 87
31. Lydeka v. dems. 87
32. Wilks ir Lápē v. dems. 88
33. Wēżys v. dems. 88
34. Kupczus v. dems. 88
35. Papárczei (pásaka) 88
36. Gieſmē (Didelis prárake ꝛc.) 89
37. Gieſmē (Ant Diewo, ne ant kito ko ꝛc.) von Kurschat 90
38. Użmeldimo Gieſmē uż Karáliu v. dems. . . . 90
39. Suſimilimo palinkſminojimo Gieſmē 91
40. Dangaus geidáwimo Gieſmē 92
41. Daina (Ey, żaliůj, żaliůj ꝛc.) 92

Seite

42. Daina (Atwaziáwo meßka ꝛc.) 93
43. Daina (Szendien álų gérſim ꝛc.) 93
44. Daina (Ißbēg, ißbēgo ꝛc.) 94
45. Daina (Po máno tēwo ꝛc.) 95
46. Lápês ir gandro czeſnis von Donalitius 96
47. Wilks prowininks v. dems. 98
48. Prie lopßio 99
49. Gandras bey Gandrienē von Girēnas 99
50. Lietuwißkoji Girē v. dems. 100
51. Lietuwa ant wiſados v. dems. 100

V. Litauisch-deutsches Wörterverzeichnis zu den Lesestücken 102

VI. Allgemeines deutsch-litauisches Wörterverzeichnis 142

Zur Aussprache.

Diejenige **Si**lbe, **we**lche den **fe**tten **Se**lbstlaut hat, ist zu be**to**nen. Beim Schr**ei**ben, wo sich der **Li**tauer der late**ei**nischen **Bu**chstaben bed**ie**nt, wird derselbe durch Unterstr**ei**chen herv**o**rgehoben.

1. Selbstlaute.

Kurz: ą, ę, į, ų,
Lang: ą́, ę́, ę̄, ię, ǫ, ų́, ų̂, ȳ.

ą = a in Lack; ą́ = a in laben.

Anmerkung: Nach erweichtem Mitlaut lautet ą = ä. In dem Werfall der Einzahl der Wörter auf ąs wird das ą für gewöhnlich nicht ausgesprochen: ponąs (sprich pohns) Herr, wie man auch vielfach pons schreibt.

ę = e in Leck; ę́ recht offen, wie äh mit geringem Vorschlag von i und nachschlagendem a, also etwa wie $^{i}ä^{a}$; ę̄ = e, ee, eh in den, See, Reh; ie = lang e mit nachschlagendem a, also e^{a}.

į immer kurz, wie in Blick.

ǫ immer lang, wie in Ohr.

ų = u in Ruck; ų́ = u in Ruder.

ų̂ = lang o, etwa mit nachfolgendem a, also o^{a}.

ȳ (i i genannt) = lang i, in Lid, Lider.

Die gehäkelten Selbstlaute (ą̇, ę̇, į̇, ų̇) werden im An- und Inlaut lang, wie die entsprechenden einfachen Selbstlaute (ą́, ę́, ȳ, ų́) gelesen. — Das seit zweihundert Jahren zur Bezeichnung des Wesfalls der Einzahl auf ǫs, ęs, ięs und aller Wesfälle in Mehr- und Zweizahl, auf ų, übliche Dachzeichen ändert nichts an der Aussprache, ęs steht für es, ų́ für ų. — Es ist deutlich zu unterscheiden ai, ay einerseits, von ei, ey andrerseits. In áu, ái, éi

überwiegt der erste Laut (a, e) so sehr, daß der zweite mundartlich ganz verschwindet und bloß á bezw. é zurückbleibt.

Anmerkung: In pinįg**ai** (für pining**ai**) Geld und **ku**nįgas (für **ku**ningas) Pfarrer und deren Ableitungen ist į kurz.

Der Hieb (´) bezeichnet also, wie im Französischen, nicht den Ton, sondern ist Lautzeichen und zwar giebt er an, daß der Selbstlaut, über welchem er steht, lang ist, genau wie im Böhmischen und Ungarischen.

2. Mitlaute.

c nie = k, immer = z: c**u**korius (z**u**ckorius) Zucker.

g nie = j, immer = g in Gabe, Gott, gut: gérwē (g^{i}**ä**^{a}rweh, nicht j^{i}**ä**^{a}rweh) Kranich, g**y**ſla (g**i**hßla, nicht j**i**hßla) Ader.

ng, nk mit dem Nasenlaut, doch ist, abweichend vom Deutschen, mitten im Worte, bei ng der Gaumenlaut neben dem Nasenlaut deutlich zu hören: dang**u**s (dang'g**u**s) Himmel, ting**u**s (ting'g**u**s) träge, tingin**y**s (ting'gin**i**hs) Faulenzer. Vergleiche das englische *finger* im Unterschiede vom deutschen Finger.

ſ, am Ende s, nie = s in so, noch = sch in Stern, Sporn, sondern immer = ß: ſárgas (ß**a**hrgas, nicht s**a**hrgas) Wächter, ſt**i**klas (ßt**i**cklas, nicht scht**i**cklas) Glas.

z nie = z, immer = s in so: zokánas (sok**a**hnas, nicht zok**a**hnas) Gesetz.

ʒ = g in Page, Loge.

cz = tsch: baczk**a** (batschk**a**) Tonne.

ß = sch: meßk**a** (meschk**a**) Bär.

Sprechübung: Széßis ʒáſys ſu ßeß**ei**s ʒaſ**y**czeis Sechs Gänse mit sechs Gisseln.

Anmerkung: Vor den scharfen Mitlauten (k, p, t, ſ) werden die sanft klingenden Mitlaute (b, g, d, z, ʒ) auch scharf gesprochen: pral**o**bſtu (pral**o**hpstu) werde reich, pral**o**bti (pral**o**hpti) reich werden; d**y**gſtu (d**i**hxtu) keime; grįʒti (gr**i**hschti) zurückkehren. — Die Verbindung ißſi lautet = issi: ißſitikējimas (issitick**e**hjimas) Zutrauen; uʒſi = ussi: uʒſ**i**degu (uss**i**deggu) entbrenne; ʒſ = s: uʒſp**e**ju (us-p**e**hju) überrasche.

I. Die wichtigsten Wörter und Wendungen des Verkehrs.

Vorbemerkung. Bei den Hauptwörtern sind, neben dem Werfall, der Wesfall, das Geschlecht und die Tonart, A—D, vgl. II, § 5, bei den Eigenschaftswörtern die Formen für beide Geschlechter und die Tonart, bei den Zeitwörtern die Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft und die Nennform angegeben. Umst. bedeutet Umstandswort. Ez. = Einzahl. Mz. = Mehrzahl.

Die Ziffer hinter einem Verhältniswort, Zeitwort usw. bezeichnet den Fall, welchen es regiert.

zls. = ziellos, d. i. ohne Wenfall.

zld. = zielend, d. i. mit Wenfall verbunden.

Abend wákaras, o m. D.
aber bet, ale.
acht aßtůni, aßtůnios; s. Uhr.
Adieu (mit Gott!) ſu Diewu!
all, jeder, ganz wiſas, ſa C.
als kaip.
alt ſénas, na C.
an pas 4. prie 2 (letzteres bei unmittelbarer Nähe oder Berührung).
ander kitas, ta C.
anfangen, zls. praſidedu, praſidējau, praſidēſiu, praſidēti; zld. pradedu, pradējau, pradēſiu, pradēti.
Apfel obůlas, lo m. D.
Arbeit dárbas, bo m. D.
Arm ranka, rankôs w. A.
arm ubagas, ga D.
Arznei ʒolēs, liû w. C;
diese Arznei wird helfen tos ʒolēs máczys.
Arzt dáktars, ro m. B.
auf ant 2.
aufmachen (Thür usw.) atdarau, -dariau, -daryſiu, -daryti.
aufstehen, sich erheben keliůs, kēliaus, kélſiůs, kéltis; steh auf kélkis.
Auge akis, akiês w. C.
aussprechen ißtariu, ißtariau, ißtarſiu, ißtarti;
du sprichst das Wort falsch aus tu tą ʒodį ne-geray ißtari.
bald wéik.
Bart barzda, barzdôs w. C.
Baum médis, médʒo m. B.
befehlen paliepju, paliepjau, paliepſiu, paliepti.
befinden
ich befinde mich wohl aß ſweiks;

er befindet sich etwas besser jau jám geriaus eit.

bei prie 2;
ich habe kein Geld bei mir aß piningû prie ſawęs ne=turiu.

bekannt paziſtamas, ma B.

bekommen gaunu, gawau, gauſiu, gauti;
hast du Brot bekommen? ar dũnôs gawai?

Berg kálnas, no m. D.

bezahlen uzmoku, uzmokẽjau, uzmokẽſiu, uzmokẽti;
ich muß es aus meinem Beutel bezahlen aß tai turiu iß ſáwo kulìko uzmokẽti.

Bier pywas, wo m. A;
Biergeld, hier hast du Biergeld ßtay táw kas [ant ſtiklo pywo, oder ant ßnápſo].

billig pigus, gi C; Umst. pigey.

Birne kriáuße, ßės w. B.

bitten meldźu, meldźau, melſiu, melſti;
bitte meldźamas;
ich bitte, setze dich meldźamas ſẽſkis.

blau mẽlynas, na B.

bleiben paſilieku, paſilikau, paſilikſiu, paſilikti;
bleibe bei uns paſilik prie mũſũ;
bleibe gesund paſilik ſweiks (Abschiedsgruß).

böse pikas, ta C;
er ist mir böse jis [prieß manę oder ant manęs] ſupykęs;
bist du mir noch böse? ar ant manęs dár pykſti?

Branntwein brangwynas, no m. A; B.-Händler brangwyninikas, ko m. B.

Braten peczénka, kôs w. B.

Brief gromata, tôs w. B.

bringen gabenu, gabenau, gabęſiu, gabénti;
bring mir Wasser atneßk mán wandens.

Brot dũna, nôs w. B;
feines B. ſmulki d.;
grobes B. ſtambi d.

Brust, äußerl. krútinẽ, nẽs w. A;
auf der Brust ant krútinês;
innerl. pryßirdis, dìẽs 4. Ez. pryßirdį w. D;
mir ist es schwer auf der Brust mán ſunku ant pryßirdiẽs.

Buch knygos, gû w. A.

Butter ſwieſtas, ſto m. B;
Butterschnitte dũnôs rielẽ ſu ſwieſtu.

da 1) Umst. czonay, czon, cze (Ort), tay (Zeit); 2) Bindew. kaip.

Dach ſtogas, go m. D.

Dank dẽka, kôs w. C.
(ich) danke dẽkuy;
danken dẽkawoju, dẽkawojau, dẽkawoſiu, dẽkawoti.

das ist gut tai geray.
das ist wahr tai tieſa.
das ist nicht wahr tai ne=tieſa.
das kann ich nicht aß tai ne=galiu.
das kann nicht sein tai ne=gál bũti.
das weiß ich gewiß aß tai tikray ßinau.
das weiß ich nicht aß tai ne=ßinau.

dick ſtoras, ra D.

Diener tarnas, no m. C.

dieser ßis, ßi; ßitas, ßita.

Dorf kiemas, mo m. C.
dort ténay, tén, té.
drei trys; s. Uhr.
dumm paikas, ka C.
dunkel s. finster.
dünn plonas, na D.
Durst troßkulys, troßkulio m. D;
ich habe Durst aß trokßtu.
Ei kiaußis, ßio m. A.
Einreibung ịtrynimas, mo m. B.
eins wiens; s. Uhr.
Eis lédas, do m. C;
das Eis schmilzt l. tirpsta.
Eisen geleżis, iês 4. Ez. géleżị w. D.
elf wienůlika; s. Uhr.
Elle mástas, sto m. A;
dieses Stück Leinwand hat 30 Ellen tas stukis audimo tur trisdeßimt mástû.
Ende gálas, lo m. C;
zu Ende gehen galop eiti.
Ente ántis, tiês w. B.
Erbse żirnis, nio m. B.
Erde żémē, mês w. A.
Ernte pjútis, tiês w. B.
essen wálgau, wálgiau, wálgysiu, wálgyti;
ich habe nichts zu essen aß ne-turiu ko wálgyti;
Essen (begriffl.) wálgymas, mo m. B; (körperl.) wálgis, gio m. A.
fahren (zls.) waż̌iůju, waż̌iawau, waż̌iůsiu, waż̌iůti; (zld.) weżu, weżiau, weßiu, weżti.
fallen půlu, půliau, pulsiu, pulti.
Farbe párwas, wo m. B.
Feder plunksna, nós w. B.
Feld laukas, ko m. C.
Fenster lángas, go m. D.
Feuer ugnis, niês w. C.
Fieber drugys, drugio m. C;
ich werde dir das Fieber vertreiben aß táv drugị prawarysiu.
Finger pirßtas, to m. A; Daumen nykßtys, Zeigef. smilius, Mittelf. didysis p., Ringf. bewardis, dżo, kl. F. mażasis p.
finster tamsus, si C; Umst. tamsey.
Fisch żuwis, wiês w. C.
Flechte (auf der Haut) dederwinē, nês 4. Ez. déderwinę w. C.
Fleisch miesa, sôs w. C.
Fluß upē, pês w. A.
Frage kláusymas, mo m. B.
fragen kláusiu, siau, siu, sti oder klausinēju, ējau, ēsiu, ēti.
Frau żmona, nôs w. C; moterißkē, kês w. A;
Ehefrau pati, paczôs w. C.
Freund prietelius, liaus m. B.
Frost ßaltis, lczo m. A.
früh (Umst.) anksti;
heute früh ßịryt a.;
morgen früh rytoj rytą a.;
ich arbeite am frühen Morgen aß dirbu anksti rytmetyj; vom frühen Morgen bis zum späten Abend nů anksti ryto iki welay wákaro.
Frühling pawásaris, rio m. B.
Frühstück pusryczei, czû m. B.
fünf penki, penkios; s. Uhr.
Fuß koja (spr. kohjä), jôs w. B.
Gabel ßákē, kês w. A:
zweizinkig dwirážē;
dreizinkig trirážē.

Gans ząſis, ſiẽs w. C.
Gänserich ząſinas, no m. D.
ganz czielas, la C; wiſas, ſa C.
Garten darżas, żo m. C.
Gasse úlycza (spr. tschä), czôs w. B.
Gast ſwéczas (spr. tschäs), czo m. C.
geben důdu, dawjau, důſiu, důti;
Gott gebe es tai Diewe důk;
gieb her důkß (aus: důk ßén), Antwort: da hast te.
gehen einu, ẽjau, eiſiu, eiti;
geh mir aus dem Wege eik mán iß télio;
wo soll ich hingehen? kur aß eiſiu?
gelb geltonas, na D.
Geld piningai, gů m. D;
er hat viel Geld jis tur daug piningů;
er hat [wenig] Geld jis [ne=daug oder menkay] piningů tur.
Nach alter Münze:
gráßis, ßio m. A Groschen, und zwar Kupfergroschen, das alte Vierpfennigstück = 0,033 M; patreinis, nio m. A oder treczoks, ko m. A 3 Groschen = 0,10 M; puspatreinis oder pustreczokis, kio m. A 1/2 Groschen = 0,05 M; ßeßtoks, ko m. A Sechser (6 Gr.) = 0,20 M; aßminis, nio m. A Achthalber (7 1/2 Gr.) = 0,25 M.
genug gana 2;
ich habe g. aß gana turiu oder mán gana;
er hat nie genug jis niekados gana ne=tur.
Geschwulst putmenos, nů w. B.
Geschwür ſkaudulys, ſkaudulio m. D; (offenes G.) wotis, tiẽs w. C.
Gesicht wéidas, do m. D.
gestern wákar;
gestern abend wákar wakare;
gestern früh wákar rytmetys.
gesund ſweikas, ka C;
bleib gesund paſilik ſweiks;
Antwort: reise gesund keliáuk ſweiks;
das ist dir gesund tai táw ſweik.
Gesundheit ſweikata, kátôs w. A.
Getreide jawai, wů m. C.
gewiß, Umst. tikray;
ich weiß es gewiß aß tai tikray żinau.
Gicht (Knochenkrankheit) káulligẽ, gẽs w. B.
Glas ſtikłas, kło m. C;
Gläschen (zu Branntw.) ſtikłélis, kio m. A.
gleich, sogleich kůjaus, kůjau;
ich werde gl. gehen aß t. eiſiu;
er kam gl. nach mir jis atẽjo t. po manęs.
Gold áukſas, ſo m. B.
Gott Diewas, wo m. C.
Gott hilf (Gruß): padẽk D. od. padiewaus.
Gras żolẽ, lẽs w. C.
Grenze rubéżius, żiaus m. A;
das Dorf liegt an der Gr. tas kiems gul ßale rubéżiaus.
groß didelis, lẽ B.
grün żálias (spr. läs), lia (spr. lä) C.
gut lábas, ba C; géras, ra C;
guten Morgen labs rytS;

guten Tag lábą dien;
guten Abend labs wákars;
gute Nacht lábą náktį.
Hahn gaidys, gaidžo m. C.
Hals káklas, lo m. C;
im Halse kakle.
halten laikau, laikiau, laikysiu, laikyti;
den Mund h. burną l.
Hand ranka, kôs w. A;
rechte H. deßinē r.;
linke H. kairē r.;
zur rechten H. po deßinês (rankôs);
zur linken H. po kairês (rankôs).
hart kietas, ta D.
Hase zuikis, kio m. A; kißkis, kio m. A.
hauen mußu, mußiau, mußiu, mußti.
Haus butas, to m. A;
von H. zu H. pabuczuy oder buts iß buto;
zu Hause namē;
nach Hause namo;
von Hause iß namû.
heiß kárßtas, ta D.
Hemd marßkinei, niû 4. Mz. márßkinius m. D.
herein! į widų!
Herr ponas, no m. A.
Herz ßirdis, diês w. D.
heute ßendien.
hier ßiczon;
h. bin ich aß cze (esu);
er ist nicht h. jo niera;
h. hast du dein Buch te (imk) sáwo knygas.
Hitze kárßtis, ßczo m. A;
hat er (sie) große H.? ar jis (ji) kárßczůja (sprich jä)?
hoch áukßtas, ta D.
hören girdžu, girdējau, girdēsiu, girdēti;
hörst du? ar girdi?
Hosen kélinēs, niû w. B.
Huhn wißta, wißtôs w. A.
Hund ßů, ßuniês oder ßuns m. C.
Hunger ißalkis, kio;
ich habe Hunger aß ißalkęs.
Husten kosulys, kosulio m. D.
Hut kepurē, rês w. A.
immer wisados, wis.
ja jo.
Jahr métai, tû m. A;
1/2 Jahr pusē métû;
im vorigen Jahre pérnay;
im vorvorigen Jahre užpérnay.
jeder kožnas, na;
das weiß j. tai [k. oder kiekwiens] žino.
jetzt dabar.
Kaffee kapija (spr. jä) jôs w. B.
Kalb wérßis, ßio m. A.
kalt ßáltas, ta D;
es ist mir k. mán ßált (ßalta);
heute ist es k. ßéndien ßalta.
Käse kēžas, žo m. D.
kaufen perku, pirkau, pirksiu, pirkti.
Kaufmann (gr.) kupczus, czaus m. A; (kl.) kupczélninkas, ko m. B.
keiner ney wiens, ney joks.
kennen pažįstu, pažinau, pažįsiu, pažinti;
ich kenne ihn von Angesicht aß jį pažįstu ant wéido;

kennst du mich? ar tu manę pażįsti?
Kind kúdikis, kio m. B.
klein mážas, ża C.
Knochen káulas, lo m. B.
kommen ateinu, atējau, ateisiu, ateiti;
komm zu mir eikß pas manę.
Kopf galwa, galwôs w. D.
kosten kaßtůju, tawau, tůsiu, tůti;
das hat mir viel Geld gekostet tai mán daug piningû kaßtáwo;
was kostet? kaip brangus?
krank sein sergu, sirgau, sirgsiu, sirgti;
Kranker ligonis, niês m. B.
Krankheit liga, gôs w. C.
Krug (Wirtsh.) karczema, môs 4. Ez. karczemą w. C.
Krüger karczáuniukas, ko m. B.
Kuh kárwē, wês w. B.
kurz trumpas, pa C; (Umst.) trumpay;
vor kurzem pirm trumpo.
lang ilgas, ga D; Umst. ilgay.
langsam ne=greitas, ta C; Umst. ne=greitay, iß réto.
sprich langsam búk ne=greitas kalboje; kalbēk iß réto.
(lassen) laß mich doch! důk mán pakájų!
laß mich gehn důk mán eiti;
laßt uns gehn eikim;
lassen wir das palikim tai;
ich habe mir sagen lassen aß girdējau sákant.
Leben gywastis, stiês 4. Ez. gywastį w. D.
leben gyws búti;
ich lebe noch aß dár gyws;
als mein Vater noch lebte máno tēwui dár gywám ēsant.
legen padedu, padējau, padēsiu, padēti;
leg den Brief auf den Tisch padēk gromatą ant stálo.
lesen skaitau, skaiczau, skaitysiu, skaityti;
kannst du Geschriebenes lesen? ar moki ráßtą skaityti?
laut lesen pilnu balsu skaityti.
lieb mielas, la D;
das ist mir l. tai mán patinka.
liegen guliu, lējau, lēsiu, lēti.
Löffel ßáukßtas, to m. B;
Eßl. (didelis) ßáukßtas;
Theel. mážas ßáukßtas; ßaukßtélis, lio m. A.
machen darau, dariau, daryſiu, daryti;
was machst du? ką tu weiki?
was thust du? ką tu darai?
Mädchen merga, gôs w. C.
Magentropfen drupai pro skilwį.
gesegnete Mahlzeit! sweiks pawálgęs.
Mandel, d. i. 15 Stück, mándelis, lio m;
eine Mandel Eier kiaußiû mándelis.
Mann żmogus, gaus m. C, Mz. wyrai für żmonēs.
Mark (M) markis, kio m. B.
Markt turgus, gaus m. A;
der große M. didelis turgus.
Mehl miltai, tû m. B.
mein máno, (rückbez.) sáwo.
Memel (St.) Klaipēda, dôs w. B.

(Fl.) Némunas, Némůnas, no m. D.
Memeler Klaipēdißkis, kio m. A.
Messer peilis, lio m. A.
Milch pienas, no m. B.
Mittag pietús, tû m. C.
vor M. pirm pietû;
gegen M. prieß pietus;
nach M. po pietû;
komm zum Mittagessen eikß pietû wálgyti.
Monat mēnů, mēnesio und mēnesiês m. B.
jeden M. kas mēnesį.
Montag pánedēlis, lio m. B.
Morgen rytas, to m. D;
am Morgen rytmetyj;
heute morgen ßįryt;
gestern morgen wákar ry'ą;
guten Morgen labs ryts.
morgen ryto.
Mund burna, nôs w. C.
Mutter motyna, nôs w. A.
Mütze mucza (spr. tschä), czôs w. A; muczē, czês w. A.
nachher (nachdem) potám.
Nacht naktis, tiês w. C;
bei einbrechender N. témstant;
mitten in der N. naktiês widuryje;
gute N.! lábą náktį!
Name wardas, do m. C.
Nase nosis, siês w. B.
nehmen imu, ēmjau, imsiu, imti;
da nimm es te imk.
nein ne.
neu naujas, ja C.
neun dewyni, dewynios; s. Uhr.
niemals niekados, niekaday, niekada.
niemand nieks od. ney-wiens;
sag es n. tai niekam od. neywienám ne-sakyk.
nüchtern 1) Arznei auf n. Magen einnehmen żoliû ant tußczôs ßirdiês įimti; 2) mäßig miernas, na C; 3) nicht betrunken ne-gēręs, rusi B.
oben wirßuy;
nach o. aukßtyn.
Ochs jáutis, czo m. B.
Ofen kakalys, kákalio m. D.
offen átdaras, atdara D.
Ohr ausis, ausiês w. C.
Ort wieta, tôs m. A.
Papier popierius, riaus m. B.
Pfennig féningis, gio m. B.
Pferd arklys, árklio m. D.
Pflaster auf der Wunde ploßteris, rio m. B.
Pflaume slywas, wo m. A.
Pfund swáras, ro m. A. (m. d. Wesf. des folg. Hauptw.);
ein halbes Pfund pusē swáro (m. d. Wesf. d. folg. Hauptw.)
Post pustas, to m. A.
Pulver purwelis, lio m. B.
rasch s. schnell.
rechts iß [od. ant] deßinês (pusês).
Rede kalba, bôs w. C.
reden kalbu, bējau, bēsiu, bēti.
Regen lytus, taus m. D.
reich bagotas, ta B.
rein czystas, sta C.
Reise kelionē, nês w. A;
glückliche R. keliáuk sweiks, zu mehreren: keliáukit sweiki.

Reißen (Schmerz) gẽlimas, mo m. B.
reißen; es reißt mir (in den Füßen, Zähnen) mán (**ko**jos, **da**ntys) gẽlia (spr. gähliä).
rot raud**o**nas, n**a** D.
rufen ßauk**i**u, ßauk**ia**u, ßauk**s**iu, ßauk**t**i.
sagen ſak**a**u, ſak**ia**u, ſak**y**ſiu, ſak**y**ti; sage mir ſak**y**k mán.
Salbe moſ**i**s, ſt**i**ẽs w. C.
Sauerkraut (įrúgę) kopúſtai, =ſtú m. A.
Schaf aw**i**s, aw**i**ẽs w. C.
scharf aßtr**u**s, tr**i** C.
schlafen mieg**o**ju, g**o**jau, g**o**ſiu, g**o**ti; schlaf wohl! mieg**o**k ſweiks! ich habe schlecht geschlafen aß ne=ger**a**y mieg**o**jau.
(schlagen) es hat schon 12 geschlagen jau d**w**y**l**ika m**u**ßẽ.
Schloß (zum Schließen) ſpyn**a**, nôs w. C.
Schlüssel r**á**ktas, kto m. A.
Schmerz ſkaudẽjimas, mo m. B; heftiger S. pérßulis, pérßulio, m. B; gelinder S. perßẽjimas, mo m. B.
es schmerzt perßt od. gél.
Schnee ſn**ie**gas, go m. C.
es schneit ſn**i**nga, ſn**i**go, ſn**i**gs, ſn**i**gti.
Schneider ſuw**i**kas, ko m. A.
schnell gr**ei**tas, t**a** C; Umst. gr**ei**tay.
Schnupfen; ich habe den S. aß pl**au**tį turi**u**.
schnupfen (Tabak) tabáko **ú**ſtau, **ú**ſczau, **ú**ſtyſiu, **ú**ſtyti.
Schock k**a**p**a**, p**ô**s w. C; ein halbes Sch. Eier p**u**ſẽ k**a**p**ô**s ki**au**ßiû.
schön gro**ž**us, **ži** C; Umst. gra**že**y.
schreiben raßa**u**, ßi**au**, ßy**s**iu, ßy**t**i.
Schwalbe kregždẽ, dês w. C.
schwarz j**ů**das, d**a** D.
Schwein ki**au**lẽ, lês w. A.
schwer ſunk**u**s, k**i** C; Umst. ſunke**y**.
sechs ßeß**i**, ßéßios; s. U.
sehen mat**au**, macz**au**, mat**y**ſiu, mat**y**ti.
sein 1) Fürw. ſáwo (rückbez.), jo (dessen), jôs (deren, weibl. Ez.), jû (deren Mz.). 2) Zeitw. e**s**u, buw**au**, b**ú**ſiu, b**ú**ti.
sieben ſeptyn**i**, ſeptyn**i**os; s. Uhr.
Silber ſidábras, ro m. A.
sitzen ſẽdžu, ſẽdẽjau, ſẽdẽſiu, ſẽdẽti.
Sonne ſ**á**ulẽ, lês w. B.
Sonntag nedẽldienẽ, nês w. B.
spät, Umst. wẽl**ay**.
Sprache k**a**lb**a**, b**ô**s w. C.
sprechen k**a**lb**a**, bẽjau, bẽſiu, bẽti; (plaudern) ßnek**u**, kẽjau, kẽſiu, kẽti.
Stadt m**ie**ſtas, ſto m. A.
stark macn**u**s, n**i** C.
stehen ſt**o**wju, ſtojẽwau, ſtowẽſiu, ſtowẽti.
Stein akm**ů**, m**e**ns m. D.
Stiefel ſop**á**gas, go m. A.
Stier b**u**lius, liaus m. A.
still! tylẽk! ticz! (bei Anrede mehrerer:) tylẽkit! ticzit!
Straße **ú**lyczа (spr. tschä), czôs w. B.
Stube ſtub**a**, b**ô**s w. C.

Stunde ſtundaš, do m. D.
1/2 St. puſē ſtundo;
3/4 St. triš bértainiuš ſtundo;
1 1/2 St. puſantro ſtundo.
suchen jießkoju, kojau, koſiu, koti.
süß ſaldužš, di C. Umst. ſaldžey.
Tag dieną, nôš w. C.
teuer brangužš, gi C; Umst. brángay.
Thor wartai, tû m. A.
Thür durys, duriû w. C.
Tisch ſtálaš, to m. A;
bei T. bewálgant.
treu wiernaš, ną C; Umst. wiernay.
trinken geriu, gēriau, gérſiu, gérti.
Tuch (zum Umbinden) ſkepetą, tôš 4. Ez. ſképetę w. C;
T. (als Stoff) grobes milaš, lo m. C; feines gelumbē, bêš 4. Ez. gélumbę w. C.
Uhr zigoriuš, riauš m. B;
die Uhr geht z. eit;
die U. schlägt z. mußa;
die U. steht z. ſtow;
die U. geht vor z. eit pérgreitay;
die U. bleibt nach z. eit paškuy;
wieviel ist die U. kaš (yr) zigoriuš?
es ist 1 (U.) yr (zigoriuš) wiens,
„ „ 2 „ „ „ du;
um 1 (U.) ant (zigoriauš) wieno,
„ 2 „ „ „ dwiejû,
„ 3 „ „ „ trijû,
„ 4 „ „ „ keturiû,
„ 5 „ „ „ penkiû,
„ 6 „ „ „ ßeßiû,
„ 7 „ „ „ ſeptyniû,
um 8 (U.) ant (ziegor.) aßtûniû,
„ 9 „ „ „ dewyniû,
„ 10 „ „ „ déßimt,
„ 11 „ „ „ wienúlika,
„ 12 „ „ „ dwylika;
nach 1 (U.) po (ziegoriauš) wieno;
ein Viertel auf eins bértainiš ant wieno;
halb zwei puſē dwiejû;
drei Viertel auf drei tryš bértainei ant trijû;
es geht auf vier (ziegoriuš) ein ant keturiû.
Taschenuhr táßiúrė, rêš w. B.
um aplink 4.
unser můſû, (rückbez.) ſáwo.
unten apaczoj.
unter der Hand ſlapczey;
unter meinen Augen po máno akiû oder mán mátant.
Vater tēwaš, wo m. C.
vergessen užmirßtu, užmirßau, užmirßiu, užmirßti;
vergiß nicht n'užmirßk.
Verkauf pardawimaš, mo m. A;
ich habe das zum V. aß tai noriu pardůti.
verkaufen pardůdu, pardawjau, pardůſiu, pardůti.
verlieren pametu, pameczau, pameſiu, pameſti.
viel daug;
zu v. per-daug, m. d. Wesf. des folg. Hauptw.
vier keturi, kéturios; s. Uhr.
vierzig kétures déßimt.
Vogel pauksčtis, ßczo m. A.
voll pilnaš, ną D;

v. zum Überfließen ſſlidinas;
v. (gehäuft) kupinas.
von, 1) von (herab) nů 2;
2) aus iß 2.
vor pirm 2;
v. Freude iß džaugſmo;
v. allen Dingen pirmjů pirmjáuſey.
Wage ſwartis, rezo m. A.
Wagen wežimas, mo m. A.
(wahr) das ist wahr tai tiesa.
Wald girē, rės w. A.
Ware taworas, ro m. A;
die W. findet guten Absatz tas taworas randa pirkėjů, geray parſidawinėja (spr. jä).
warm šiltas, ta C;
heute ist's w. šendien šilta.
warte palaúk;
wartet palaúkit.
warum? kodėl?
w. hast du das gethan? kodėl tu tai darei?
was? kas?
was hast du gethan? ką tu padarei?
was (sagst du)? ką?
w. machst du (wie geht es dir)? ką tu weiki?
w. ist (der) das für ein . . .? kas (tas) tai pėr . . .?
Wasser wandů, wandens m. D;
reines W. czyſtas w.;
trübes W. drumſtas w.;
das W. steigt wandů twinſta;
das W. ist gestiegen w. patwinęs;
das W. fällt w. ſenka;
das W. ist gefallen w. nuſėkęs.
Weg kėlias (spr. liäs), lio m. C;
halbe W. puſė kėlio;
wohin führt dieser Weg? kur eit tas kėlias?
weg! šalin!
in einem w. („immer aus eins") wis iß wien.
wegen dėl 2;
meinetwegen manęs dėlei.
Weib moterißkė, kės w. A;
Weiber moterės, riů w. D.
Weihnachten kalėdos, dů w. A.
Wein wynas, no m. A.
weiß báltas, ta D.
weit tolimas, ma D;
weiter Weg tolimas kėlias;
weite Reise tolima kelione;
w., Umst. toli.
wenig maž, mažay;
weniger mažiaus.
wer? kas?
w. ist das? kas tas?
w. ist diese Frau? kas ta moterißkė?
(werden) daraus wird nichts iß to niekš ne-bus;
wird es bald? ar wėik bus?
Werk dárbas, bo m. D.
wert wėrtas, ta C;
das ist 10 Mark wert tai dėšimt markų wėrtas.
Wetter oras, ro m. D;
schönes W. graužus o.;
schlechtes W. piktas o.;
heiteres W. giedras o.;
rauhes W. šaižus o.;
Regenw. dárgana, nos w. B;
Unw. wėtra, rų w. B.
wie? kaip?

wie geht es dir? kaip táw eit?
sage mir, wie du das gemacht hast? sakyk mán, kaip tu tai darei?
wie heißt du? kû tu wardu?
wie lange ist es her? kaip seney tai jau yra?
Wiese piewa, wôs w. B.
wieviel kiek;
w. Geld hast du mit dir? kiek piningû tu drauge turi?
Wind wējas, jo m. B (verkürzt: wēs);
mit dem Winde pawējuy;
gegen den Wind prieß wēją;
sie hatten günstigen W. (zur Fahrt) jie turējo (gérą) pagádą.
(windig) heute ist es sehr w. ßendien didey wējûta.
Winter ziema, môs w. C;
den W. hindurch pér ziemą;
gelinder W. minkßta z.;
strenger W. ßalta z.
(wirken) die Arznei wirkt nichts tos zolēs nieko ne-máczyja (spr. jä);
die A. ist sehr wirksam tos zolēs labay máczyja (spr. jä).
Wirt gaspadorius (gatspadorius), riaus m. A;
Krugw. karczáuninkas, ko m. B;
Schenkw. ßinkorius, riaus m. B.
Wirtshaus karczema, môs 4. Ez. karczemą w. C.
wissen zinau, zinojau, zinosiu, zinoti.
wo? kur? kurgi?
wo (-rin) hast du dein Geld? kame táwo piningai?
von wo bist du? iß kur tu?
bist du von weit her? ar tu iß tolo?
Woche nedēlē, lês w. B;
nach 2 Wochen po keturiolika dienû;
jede Woche kas nedēlę.
wohl geray;
lebe wohl pasilik sweiks (sagt der Fortreisende), keliáuk sweiks (antw. d. Zurückbleibende).
auf dein Wohl! ant sweitátôs! od. sweiks! (beim Zutrinken).
wohlfeil s. billig.
wohnen gywenu, gywenau, gywęsiu, gywénti;
er wohnt jis gywéna.
Wolke debesis, debesiês w. und débesio m. D.
wollen noriu, norējau, norēsiu, norēti;
was willst du? ko nori?
Wort zodis, dzo m. A.
Wunde rona, ronôs w. A.
Wurmarznei zolēs pro kirmēles.
zahlen moku, mokējau, mokēsiu, mokēti;
bar z. gatawais piningais uzmokēti.
zählen skaitau, skaiczau, skaitysiu, skaityti.
Zahn dantis, tiês w. C.
Zahnarzt dantû dáktars.
Zahngeschwür dantû skaudulys.
Zaum brizgilas, lo m. D.
zehn déßimt;
zehnmal déßimt kartû; s. Uhr.

Zeigefinger s. Finger.
zeigen rodau, rodžau, rodyſiu, rodyti.
Zeit czēias, ſo m. A;
ich habe dazu keine Zeit aß tám czēſo ne-turiu.
zu, auf die Frage wohin? pas 4.
Zucker cukorius, riaus m. B.
(zunehmen) die Krankheit nimmt zu liga didyn eit.
Zunge liežuwis, wjo m. A.
zurück! atſtok! (zu mehreren: atſtokit!)
zwei du, dwi; s. Uhr;
zweimal du ſykiu.
zwölf dwylika; s. Uhr.

II. Musterbeispiele.

Zur Lautlehre.

(Vergleiche: Zur Aussprache.)

§ 1. Einteilung der Mitlaute.

Harte.	Erweichte.
b	bj
c	ci
d	dž
g	gi
k	ki
l	li
m	mj
n	ni
p	pj
r	ri
t	cz
w	wj
z	(zi)
ž	ži

Das i der Erweichung wird in der Aussprache mit dem vorhergehenden Mitlaut und folgenden Selbstlaut verschmolzen, es bildet keine Silbe für sich. Nach einem erweichten Mitlaut lautet a wie ä; vergl. S. 1.

§ 2. Lautveränderungen.

1. iai = ei: aud**ei** (audiai) du webtest, v. **áu**džu, laik**ei** (laikiai) du hieltest, v. laik**au**.

2. j + ai = jei: k**y**bojei (kybojai) du hingst, v. k**y**bau.

3. i + o = ē: **áu**dē (audio) er webte, v. **áu**džu; l**ai**kē (laikio) er hielt, v. laik**au**; l**o**pē (lopio) er flickte, v. l**o**pau; l**o**pēwa (lopiowa) wir beide flickten; l**o**pēta usw.

4. i + i = i: m**y**li (myli + i) du liebst, v. m**y**liu. i + ie = ie: did**ie**ms (didi + iems) den großen, 3. Mz. m. G. v. **di**dis, **di**dē.

5. j wird eingeschoben, um das Zusammentreffen zweier Selbstlaute zu vermeiden: ak**y**je (aki oder aky + e) in dem Auge, 7. Mz. v. **a**kis; k**y**bojau (kybo + au) ich flickte, v. k**y**bau.

6. t oder d +
- t = št: špie**š**ti (špiet=ti) schwärmen, v. špiecz**u** (špiet); **áu**šti (aud=ti) weben, v. **áu**džu (aud).
- d = šd: špie**š**damas (špiet=damas) schwärmend, v. špiecz**u** (špiet); **áu**šdamas (aud=damas) webend, v. **áu**džu (aud).
- š = š: mi**š**iu (mit=šiu) ich werde mich nähren, v. min**u**; me**l**šiu (meld=šiu) ich werde bitten, v. meldž**u** (meld).
- l = šl: kwie**š**l**y**s (kwiet=lys) Gastbitter.

7. ſ, ß, ʒ + ſ = ſ: kniſiu (kniſ=ſiu) ich werde wühlen, v. kniſu.
ſʒ: neßiu (neß=ſiu) ich werde tragen, v. neßu.
ſʒ: weßiu (weʒ=ſiu) ich werde fahren, v. weʒu.

8. n vor ſ oder ʒ fällt aus, und der vorhergehende Selbstlaut wird gehäkelt: bēgąs (bēgans) laufend, v. bēgu; ſodįſiu (ſodinſiu) ich werde pflanzen, v. ſodinu; grįʒti, sprich grihschti (grinʒti), zurückkehren; n kann vor t oder d wegfallen: pinti und pįti flechten.

Anmerkung: Das n vor ſ fällt nicht aus in akmens des Steins, v. akmů; ßuns des Hundes, v. ßů u. dergl.

§ 3. Das Hauptwort.

Die litauische Sprache unterscheidet drei Zahlverhältnisse, neben der sonst üblichen Einzahl und Mehrzahl noch eine Zweizahl, ferner sieben Fälle, nämlich: 1. Werfall, 2. Wesfall, 3. Wemfall, 4. Wenfall, 5. Ruffall, 6. Womitfall, 7. Wofall. Der Womitfall wird deutsch durch das Verhältniswort mit, der Wofall durch in mit dem Wemfall umschrieben, dieser letzte Fall antwortet also auf die Fragen wo? worin?

Zur Anschauung.

	Einzahl.	Mehrzahl.
Werf.	wyras der Mann,	wyrai die Männer,
Wesf.	wyro des Mannes,	wyrû der Männer,
Wemf.	wyrui dem Manne,	wyráms den Männern,
Wenf.	wyrą den Mann,	wyrus die Männer,
Ruff.	wyre o Mann,	(wyrai o Männer),
Womitf.	wyru mit dem Manne,	wyrais mit den Männern,
Wof.	wyre in dem Manne.	wyrůſe in den Männern.

Zweizahl.

Werf.	wyru die zwei Männer,
(Wesf.	wyrû der zwei Männer),
Wemf.	wyrám den zwei Männern,
(Wenf.	wyru die zwei Männer),
(Ruff.	wyru o ihr zwei Männer),
(Womitf.	wyrám mit den zwei Männern),
(Wof.	wyrůſe in den zwei Männern).

Anmerkung: Die Zweizahl hat also nur zwei selbständige Formen, nämlich den 1. (4. 5.) Fall und den 3. (6.) Fall, und entlehnt die übrigen aus der Mehrzahl.

§ 4. Fallbiegungs-Tafel.

Allgemeines.		Besondere Endungen.								
Einzahl.										
1. Werfall		as	is	ys	a	e	is	us	ů	ē
2. Wesfall	verlängert. Biegungslaut (+ s)	o	io		ôs	ēs	iês	aus	ens	ers
3. Wemfall	Biegungslaut + i	ui	iui		ai	ei	ei (iui)	ui	iui	ei
4. Wenfall	Biegungslaut (ursp. + m, jetzt) gehäkelt	ą	į		ą	ę	į	ų	į	
5. Ruffall	meist = Werfall	e	i, y	(au)	a	ē	ie	au	ů	i, ē
6. Womitfall	verkürzt. Biegungslaut (+ mi)	u	iu		a	e	imi	umi	imi	(iu)
7. Wofall	verlängert. Biegungslaut + e	e	yje		oje	ēje	yje	uje	yje	
Mehrzahl.										
1. Werfall	verlängert. Biegungslaut (+ s)	ai	ei		os	ēs	ys	ús		
2. Wesfall	û	û	iû		û	iû	iû	û	û	
3. Wemfall	Biegungslaut + ms	áms	iáms	(éms)	oms	ēms	ims	ums	ims	
4. Wenfall	verkürzt. Biegungslaut + s	us	ius		as	es	is	us	is	
5. Ruffall	= Werfall									
6. Womitfall	Biegungslaut + mis	ais	eis		omis	ēmis	imis	umis	imis	
7. Wofall	verlängert. Biegungslaut + ſe	ůſe	iůſe		oſe	ēſe	yſe	ůſe	yſe	
Zweizahl.										
1. Werfall	männl. u, weibl. i	u	iu		i		(iu)	u	iu	
2. Wesfall	= Wesf. Mehrz.									
3. Wemfall	= Wemf. Mehrz. ohne s	ám	iám	(ém)	om	ēm	im	um	im	
4. Wenfall	= Werf.									
5. Ruffall	= Werf.									
6. Womitfall	= Wemf.									
7. Wofall	= Wof. Mehrz.									

§ 5. Von der Betonung.

1. Der Ton wechselt in den verschiedenen Biegungsformen eines Wortes nur zwischen der Endsilbe und einer zweiten, nie einer dritten, springt also beispielsweise in dem Worte **dangalas** Decke stets über die Silbe gal hinweg, ja noch über die darauffolgende, wenn die Biegungsendung zweisilbig ist; daher 3. Mz. **dangalámś**, 7. Mz. **dangalúśe**; **katilas** Kessel, **katilámś**, **katilúśe**. Bei **ßiuiłokas** Schüler wird der Ton also nie auf die erste Silbe zurücktreten, sondern immer nur zwischen ło und der Endsilbe hin und hergehen: 4. Mz. **ßiuiłokus**, 6. Ez. **ßiuiłokų**; 1. Mz. **ßiuiłokai**, 2. Mz. **ßiuiłokú**.

Anmerkung: 1. Bei der Silbenzählung werden die Wörter in ihrer vollen, ursprünglichen Form gedacht: **ponas**, nicht **pons**, wie man gewöhnlich sagt, u. dergl. Selbstverständlich ist das i der Erweichung nicht silbenbildend; zweisilbig ist also z. B. **waiśius**, ebenso **kliauda**, **ßiuilė**, **źiurkė**. 2. Wird die eigentliche Endsilbe abgestoßen, so gilt als solche die zuletzt übrigbleibende und hat dann bezw. den Ton, z. B. **dangalůś** für **dangalúśe**, **namėj** oder **namė** für **namėje** zu Hause. — Ein Zurückziehen des Tons auf eine sonst nie betonte Silbe findet zuweilen im Ruffall statt, wenn dieser in verkürzter Form auftritt, z. B. **tėwuk** für **tėwuke**, von **tėwukas** Väterchen; **śúnel**, **tėwel** für **śúnéli**, **tėwéli** von **śúnélis** Söhnchen und **tėwélis** Väterchen; **mergel** für **mergėlė** Mädchen, **gaspadin** für **gaspadinė** Wirtin, **moterißk** für **moterißkė** Weib, **dukrél** für **dukrėlė** Töchterchen.

2. Nicht haben gewisse Fälle als solche den Ton auf der letzten Silbe oder sind dort unbetont (vergl. jedoch Anm. 2), sondern es erscheinen dieselben Fälle einmal mit dem Ton auf der letzten Silbe, ein anderes Mal wieder nicht, so z. B. 2. Mz. **áśů** von **áśa** Griff, **klanů** von **klánas** Lache, **ponů** von **ponas** Herr und **ranků** von **ranka** Hand, 4. Mz. **agůnas** von **agůna** Mohnpflanze, **birbynes** von **birbynė** Kinderschnarre, **gráßius** von **gráßis** Groschen, **kilpas** von **kilpa** Steigbügel, **aptiekas** von **aptieka** Apotheke, **árklius** von **arklys** Pferd.

Anmerkung: 1. Als schwache, d. i. unbetonbare Endungen gelten: a. **as** im 1. Ez., z. B. **garśas** Schall, **cześnákas** Knoblauch, **dėmantas** Diamant, **apdangalas** Bekleidung; — b. die auf einen Selbstlaut auslautenden Endungen des 2., 3. und 4. Einzahl, z. B. **áśilo**, **áśilui**, **áśilą** von **áśilas** Esel, **außei**, **außį** von **außis** Ohr, **dangui**, **dangų** von **dangus** Himmel; — c. die auf einen Mitlaut auslautende Endung des 1. und des damit stets gleichlautenden 5. Mehrzahl, z. B. **pilnos rankos** von **pilna ranka** volle Hand, **sąßlawos** Kehricht, **źoles** von **źolė** Kraut, **akys** von **akis** Auge, **dangús** von **dangus** Himmel. 2. Da der 4. Ez. immer auf einen, wenn auch gehäkelten, d. h. das ursprünglich folgende m bezeichnenden Selbstlaut (ą, ę, į, ų)

ausgeht, so hat er nie den Ton auf der letzten Silbe, desgleichen der 3. Ez. (ai, ei, ui) bei den Hauptwörtern, also: **mergą** und **mergai** von **merga** Mädchen, **deiwę** und **deiwei** von deiwē Gespenst, **gaidį** und **gaidżui** von gaidỹs Hahn, **álų** und **álui** von alùs Hausbier.

3. Maßgebend für die Betonung sind der Wenf. und Wemf. Mehrz., und gliedern sich die Fälle, je nachdem ihre Endung eine unbetonbare ist, oder ob sie sich nach dem Wenf. oder Wemf. Mehrz. in ihrer Betonung richten: in a) schwache Fälle, b) Fälle der Wenfall-Gruppe, c) Fälle der Wemfall-Gruppe.

4. Zur Wenfall-Gruppe gehören neben dem 4. Mz. als Tonführer:

a) Werf. und die damit stets gleichlautenden Wenf. u. Ruff. Zweiz.;
b) Womitf. und Wof. Einzahl, wenn dieselben nicht um eine Silbe wachsen;
c) Ruff. Einz. der Hauptwörter auf as, denn bei den Eigenschaftswörtern hat kein Ruffall eine selbständige Form.

Beispiele. ponùs (4. Mz. von **ponas** Herr): zu a) **ponù**, zu b) **ponù** und **ponę**, zu c) **ponę**; — žodžùs (4. Mz. von **žodis** Wort): zu a) žodžù, zu b) žodžù (dagegen **žody**je); — žvėrìs (4. Mz. von **žvėris** wildes Tier): zu a) **žvėri** (dagegen **žvėrimi**).

5. Die Wemfall-Gruppe umfaßt alle nicht zur Wenfall-Gruppe gehörigen Fälle, insofern dieselben nicht etwa schwache Endungen haben; d. i. außer dem 3. Mz. als Tonführer:

a) Wesf., Womitf., Wof. Mehrz. und Wemf. Zweiz.;
b) Womitf. und Wof. Einz., wenn sie um eine Silbe wachsen:
c) Wesf. und Wemf. (vergl. 2, Anm. 2) Einz., wenn sie auf einen Mitlaut auslauten;
d) Werf. und Ruff. Mehrz., wenn sie auf einen Selbstlaut ausgehen.

Beispiele. **širdi**ms (3. Mz. von **širdis** Herz): zu a) **širdį̀**, **širdimis**, **širdyse** und **širdim**, zu b) **širdimi** und **širdyje**, zu c) **širdiẽs** (dagegen **širdẽi** und d) **širdys** nach 2, Anm. 1); — **vabalámš** (3. Mz. von **vãbalas** Käfer): zu a) **vabalų̀**, **vabalaĩs**, **vabalúose** und **vabalám** (dagegen b) **vãbalu** und **vãbale** zur Wenfall-Gruppe gehörig, c) **vãbalo** und **vãbalui** als schwache Fälle), zu d) **vabalai**; — **rankoms** (3. Mz. von **ranka** Hand): zu a) **rankų̀**, **rankomis**, **rankose** und **rankom** (dagegen b) **ranka** nach 4. Mz. **rankas**) **rankoje**, zu c) **rankõs** (dagegen **rankai** und d) **rankos** als schwache Fälle).

6. Je nachdem von den Tonführern keiner, oder nur einer, oder beide in der Endsilbe betont sind, unterscheidet man:

a) Wörter, die den Ton nie auf der Endsilbe haben, kurz mit B bezeichnet, d. h. die Tonführer sind »Barytona«;

Anmerkung: Die Wörter dieser Tonart haben nach 1. einen durchaus unveränderlichen Ton.

b) Wörter mit betonter Endsilbe in den Fällen der Wenfall-Gruppe, kurz mit A (»Accusativus«) bezeichnet;

c) Wörter mit betonter Endsilbe in den Fällen der Wemfall-Gruppe, kurz mit D (»Dativus«) bezeichnet;

d) Wörter mit betonter Endsilbe in den Fällen der Wenfall- und denen der Wemfall-Gruppe, mit AD oder C (d. i. »Combinatio«) bezeichnet.

§ 6.

Folgende Übersicht zeigt, in welchen Fällen die Wörter einer bestimmten Tonart eine **betonte Endsilbe** haben. B ist darin nirgends verzeichnet, weil die dahin gehörigen Wörter den Ton **nie** auf der Endung haben.

Einzahl.

Werf.	D (ausgen. End. aŝ)	C (ausgen. End. aŝ)
Wesf.	D bei Endung auf	C bei Endung auf
Wemf.	D Mitlaut.	C Mitlaut.
Wenf.		
Ruff. A bei der End. e, a	D (ausgen. End. aŝ)	C (ausgen. End. aŝ)
Womitf. A wenn gleichsilb. mit 1. Ez.	D wenn nicht gleichsilb. mit 1. Ez.	C
Wof. A wenn gleichsilb. mit 1. Ez.	D wenn nicht gleichsilb. mit 1. Ez.	C

Mehrzahl.

Werf.	D (ausg. End. auf Mitl.)	C (ausg. End. auf Mitl.)
Wesf.	D	C
Wemf.	D	C
Wenf. A		C
Ruff.	D (ausg. End. auf Mitl.)	C (ausg. End. auf Mitl.)
Womitf.	D	C
Wof.	D	C

Zweizahl.

Werf. A		C
Wemf.	D	C

§ 7. Zur Veranschaulichung der Fallbiegungsformen dienen als Musterbeispiele:

1) für die Hauptwörter B, d. i. mit unveränderlichem Tone
tiltas, to, m. die Brücke (vergl. III, 1),
žirnis, nio, m. die Erbse (vergl. III, 2),
ſtirna, nôs, w. das Reh (vergl. III, 3),
kurpė, pės, w. der Schuh (vergl. III, 4),
noſis, ſiės, w. die Nase (vergl. III, 5),
ciecorius, riaus, m. der Kaiser,
mėnů, **mėneſiės**, m. der Monat;

2) für die Hauptwörter im A-Tone
ponas, no, m. der Herr
žodis, džo, m. das Wort
ranka, rôs, w. die Hand
(vergl. III, 8),
waiſius, ſiaus, m. die Frucht (vergl. III, 14 und 15);

3) für die Hauptwörter im D-Tone
oži̇̀s, **ožio**, m. der Ziegenbock
apkaba, bôs, w. der Vorhang
ſirdis, **diės**, w. das Herz
(vergl. III, 9),
akmů, **mens**, m. der Stein (vergl. III, 16),
duktė, **ters**, w. die Tochter;

4) für die Hauptwörter im C-Tone
balnas, no, m. der Sattel
baubli̇̀s, **baublio**, m. die Rohrdommel
diena, nôs, w. der Tag
akis, **kiės**, w. das Auge
(vergl. III, 10-13),
dangus, **gaus**, m. der Himmel (vergl. III, 14 und 15);

5) ohne Rücksicht auf den Ton, bloß nach den Endungen, kann man zusammenstellen

tiltas	**žirnis**	**ſtirna**	**kurpė**	**noſis**	**ciecorius**	**mėnů**
ponas	**žodis**	**ranka**		**ſirdis**	**waiſius**	**akmů**
balnas	**ožį̀s**	**apkaba**		**akis**	**dangus**	(**duktė**)
	baubli̇̀s	**diena**.				

Anmerkung: Im folgenden bezeichnet † die schwachen Fälle, § 5, 2 Anm. 1; * die Fälle der Wenfall-Gruppe, § 5, 4; ** diejenigen der Wemfall-Gruppe, § 5, 5.

Zu 1) für die Hauptwörter B.

	Einz.	Mehrz.	Einz.	Mehrz.
Werf.	tiltaſ†	tiltai**	ʒirniſ	ʒirnei**
Wesf.	tiltо†	tiltû**	ʒirnio†	ʒirniû**
Wemf.	tiltui†	tiltámſ**	ʒirniui†	ʒirniámſ**
Wenf.	tiltą†	tiltuſ*	ʒirnį†	ʒirniuſ*
Ruff.	tilte*	tiltai**	ʒirni	ʒirnei**
Womitf.	tiltu*	tiltaiſ**	ʒirniu*	ʒirneiſ**
Wof.	tilte*	tiltûſe**	ʒirnyje**	ʒirniûſe**
Zweiz. Werf.		tiltu*	ʒirniu*	
Wemf.		tiltám**	ʒirniám**	

Werf.	ſtirna	ſtirnoſ†	kurpē	kurpēſ†
Wesf.	ſtirnôſ**	ſtirnû**	kurpêſ**	kurpjû**
Wemf.	ſtirnai†	ſtirnomſ**	kurpei†	kurpēmſ**
Wenf.	ſtirną†	ſtirnaſ*	kurpę†	kurpeſ*
Ruff.	ſtirna	ſtirnoſ†	kurpē	kurpēſ†
Womitf.	ſtirna*	ſtirnomiſ**	kurpe*	kurpēmiſ**
Wof.	ſtirnoje**	ſtirnoſe**	kurpēje**	kurpēſe**
Zweiz. Werf.		ſtirni*	kurpi*	
Wemf.		ſtirnom**	kurpēm**	

				Mehrz.
Werf.	noſiſ	noſyſ†	ciecoriuſ	u.
Wesf.	noſiêſ**	noſiû**	ciecoriauſ**	Zweiz.
Wemf.	noſei†	noſimſ**	ciecoriui†	nach
Wenf.	noſį†	noſiſ†	ciecorių†	ʒirniſ
Ruff.	noſie	noſyſ*	ciecoriau	
Womitf.	noſimi**	noſimiſ**	ciecoriumi**	
Wof.	noſyje**	noſyſe**	ciecoriúje**	
Zweiz. Werf.		noſi*		
Wemf.		noſim**		

	Einz.	Mehrz.
Werf.	mēnû	mēneſei**
Wesf.	mēneſiêſ**	mēneſiû**
Wemf.	mēneſiui†	mēneſimſ**
Wenf.	mēneſį†	mēneſiſ*
Ruff.	mēnů	mēneſei**
Womitf.	mēneſimi**	mēneſimiſ*
Wof.	mēneſyje**	mēneſyſe**
Zweiz. Werf.		mēneſiu*
Wemf.		mēneſim**

Zu 2) für die Hauptwörter A.

	Einz.	Mehrz.	Einz.	Mehrz.
Werf.	ponaš †	ponai **	ʒodiš	ʒodʒei **
Wesf.	pono †	ponú **	ʒodʒo †	ʒodʒú **
Wemf.	ponui †	ponámš **	ʒodʒui †	ʒodʒámš **
Wenf.	ponę †	ponuš *	ʒodį †	ʒodʒuš *
Ruff.	ponc *	ponai **	ʒodi	ʒodʒei **
Womitf.	ponu *	ponaiš **	ʒodʒu *	ʒodʒeiš **
Wof.	ponc *	ponûſe **	ʒodyje **	ʒodʒûſe **
Zweiz. Werf.	ponu *		ʒodʒu *	
Wemf.	ponám **		ʒodʒám **	
Werf.	ranka	rankoš †	waiſiuš	waiſiúš †
Wesf.	rankôš **	rankú **	waiſiauš **	waiſiû **
Wemf.	raukai †	rankomš **	waiſiui †	waiſiumš **
Wenf.	rankę †	rankaš *	waiſiųˊ †	waiſiuš *
Ruff.	ranka	rankoš †	waiſiau	waiſiúš †
Womitf.	ranka *	rankomiš **	waiſiumi **	waiſiumiš **
Wof.	rankoje **	rankoſe **	waiſiúje **	waiſiûſe **
Zweiz. Werf.	ranka *		waiſiu **	
Wemf.	rankom **		waiſium **	

Zu 3) für die Hauptwörter D.

Werf.	oʒyš	oʒei **	apkaba	apkaboš †
Wesf.	oʒio †	oʒiû **	apkabôš **	apkabû **
Wemf.	oʒiui †	oʒiámš **	apkabai †	apkabomš **
Wenf.	oʒį †	oʒiuš *	apkabą †	apkabaš *
Ruff.	oʒy	oʒei **	apkaba	abkaboš †
Womitf.	oʒiu *	oʒeiš **	abkaba *	apkabomiš **
Wof.	oʒyje **	oʒiûſe **	apkaboje **	apkaboſe **
Zweiz. Werf.	oʒiu *		apkabi *	
Wemf.	oʒ ám **		apkabom **	
Werf.	ßirdiš	ßirdyš †	akmů	ákmenš, ákmenyš †
Wesf.	ßirdiêš **	ßirdʒû **	akmenš **	akmeniû **
Wemf.	ßirdʒei †	ßirdimš **	ákmeniui †	akmenimš **
Wenf.	ßirdį †	ßirdiš *	ákmenį †	ákmeniš *
Ruff.	ßirdy	ßirdyš †	akmů, ákmeni	ákmenš †
Womitf.	ßirdimi ** / ßirdʒe *	ßirdimiš **	akmenimi ** / ákmeniu *	akmenimiš **
Wof.	ßirdyje **	ßirdyſe **	akmenyje **	akmenyſe **
Zweiz. Werf.	ßirdi *		ákmeniu *	
Wemf.	ßirdim **		akmenim **	

	Einz.	Mehrz.
Werf.	duktē	dukters †
Wesf.	dukters **	dukteriû **
Wemf.	dukterei †	dukterims **
Wenf.	dukterį †	dukteres *
Ruff.	duktē	dukters †
Womitf.	dukterimi **	dukterimis **
Wof.	dukteryje **	dukteryse **
Zweiz. Werf.	dukteri *	
Wemf.	dukterim **	

Zu 4) für die Hauptwörter C.

	Einz.	Mehrz.	Einz.	Mehrz.
Werf.	balnas †	balnai **	baublys	baublei **
Wesf.	balno †	balnû **	baublio †	baubliû **
Wemf.	balnui †	balnáms **	baubliui †	baubliáms **
Wenf.	balną †	balnus *	baublį †	baublius *
Ruff.	balne *	balnai **	baubly	baublei **
Womitf.	balnu *	balnais **	baubliu *	baubleis **
Wof.	balne *	balnůse **	baublyje **	baubliůse **
Zweiz. Werf.	balnu *		baubliu *	
Wemf.	balnám **		baubliám **	
Werf.	diena	dienos †	akis	ákys †
Wesf.	dienôs **	dienû **	akiês **	akiû **
Wemf.	dienai †	dienoms **	ákei †	akims **
Wenf.	dieną †	dienas *	ákį †	akis *
Ruff.	diena	dienos †	akie	ákys †
Womitf.	diena *	dienomis **	akimi **	akimis **
Wof.	dienoje **	dienose **	akyje **	akyse **
Zweiz. Werf.	dieni *		aki *	
Wemf.	dienom **		akim **	

	Einz.	Mehrz.
Werf.	dangus	dangús †
Wesf.	dangaus **	dangû **
Wemf.	dangui †	dangums **
Wenf.	dangų †	dangus *
Ruff.	dangau	dangús †
Womitf.	dangumi **	dangumis **
Wof.	dangúje **	dangůse **
Zweiz. Werf.	dangu *	
Wemf.	dangum **	

§ 8. Bemerkungen zum Hauptwort.

1. Die Hauptwörter auf tojiš, Wesf. tojo, haben im Ruff. Einz. tojau, z. B. mokįtojiš Lehrer, mokįtojau.

2. brolіš Bruder, 5. Ez. brolau.

3. marti Braut wird abgewandelt, als wenn es marczа hieße, Wesf. marczôs u. s. w.

4. ſmertіš Tod geht im allgemeinen nach der B-Tonart, die Nebenformen 2. Ez. ſmerczo, 6. Ez. ſmerczu, 4. Mz. ſmerczuš, 6. Mz. ſmerczeiš sind im A-Ton gehalten.

5. rūpeſtіš Sorge, 1. Mz. rūpeſczei, 3. Mz. rūpeſczámš, 4. Mz. rūpeſczuš, 6. Mz. rūpeſczeiš; ebenso andere auf iš.

6. žmogus Mensch, Mz. žmonės, žmonių u. s. w. im C-Ton.

7. ciecoriuš Kaiser, ķerdžius Hirt u. a. gehen in der Mehrzahlform nach žirniš, bezw. žodiš, also 1. ciecorei, ķerdžei, 2. ciecorių, ķerdžių u. s. w.

8. Männliche Wesen gelten als männlich, weibliche als weiblich. Den Endungen nach sind die Hauptwörter auf aš, iš (Wesf. o), ųš, uš, ů männlich, die auf a, ė, iš (Wesf. ієš) weiblich.

§ 9. Das Eigenschaftswort.

Die Biegung des Eigenschaftswortes entspricht im allgemeinen der des Hauptworts, nur hat der Ruff. Ez. nie eine selbständige Form, sondern ist immer gleich dem 1. Ez. und lautet 3. Ez. im männlichen Geschlecht stets auf ám, damit in Übereinstimmung der Womitf. Ez. auf ame. Wie dort (§ 5—7) sind auch hier vier Tonarten zu unterscheiden.

afųlas, la B aufmerksam (vergl. III, 1 und 3),
pilnintelіš, lė B voll (vergl. III, 4),
medinіš, nė A wild (vergl. III, 8),
minkštas, ta D weich (vergl. III, 9),
áiškus, ti D deutlich (vergl. III, 14 und 15),
czųſtas, ſta C rein (vergl. III, 10—13),
didіš, dė C groß (vergl. III, 10—13),
ſaldus, di C süß (vergl. III, 14 und 15).

Anmerkung: 1. Bei den Eigenschaftswörtern auf us findet sich eine Form auf u für das sächliche Geschlecht, ſaldu süß; sonst wird die Form des weiblichen dafür gebraucht. 2. Wegen der den Fallformen beigefügten Zeichen (†, *, **) siehe § 7, Anm.

B-Tonart.

	Einzahl.		Mehrzahl.	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1.	akylas †	akyla	akylai **	akylos †
2.	akylo †	akylos **	akylu **	akylu **
3.	akylam **	akylai †	akyliems **	akyloms **
4.	akylą †	akylą †	akylus *	akylas *
5.	akylas †	akyla	akylai **	akylos †
6.	akylu *	akyla *	akylais **	akylomis **
7.	akylame **	akyloje **	akylusie **	akylose **

Zweiz. 1. m. akylu * w. akyli *
3. akyliem ** akylom **

1.	pilnintelis	pilnintelē	pilninteli **	pilnintelēs †
2.	pilnintelio †	pilnintelos **	pilnintelu **	pilnintelu **
3.	pilnintelam **	pilnintelei †	pilnintelioms **	pilnintelēms **
4.	pilnintelį †	pilnintelę †	pilnintelius *	pilnintelės *
5.	pilnintelis	pilnintelē	pilnintelei **	pilnintelēs †
6.	pilnintelu *	pilnintele *	pilnintelais **	pilnintelēmis **
7.	pilnintelame **	pilnintelēje **	pilnintelusie **	pilnintelēse **

Zweiz. 1. m. pilnintelu * w. pilnintelį *
3. pilnintelim ** pilnintelēm **

A-Tonart.

1.	medinis	medinē	medini **	medinēs *
2.	medinio †	medinos **	mediniu **	mediniu **
3.	medinam **	medinei †	mediniems **	medinēms **
4.	medinį †	medinę †	mediniu̧s *	medines *
5.	medinis	medinē *	medini **	medinēs †
6.	mediniu *	medine	medineis **	medinēmis **
7.	mediniame **	medinēje **	mediniuse **	medinēse **

Zweiz. 1. m. mediniu * w. medini *
3. mediniem ** medinēm **

D-Tonart.

1.	minkštas †	minkšta	minkšti **	minkštos †
2.	minkšto †	minkštos **	minkštu **	minkštu **
3.	minkštam **	minkštai †	minkštiems **	minkštoms **
4.	minkštą †	minkštą †	minkštus *	minkštas *
5.	minkštas †	minkšta	minkšti **	minkštos †
6.	minkštu *	minkšta *	minkštais **	minkštomis **
7.	minkštame **	minkštoje **	minkštuse **	minkštose **

Zweiz. 1. m. minkštu * w. minkšti *
3. minkštiem ** minkštom **

	Einzahl. männl.	Einzahl. weibl.	Mehrzahl. männl.	Mehrzahl. weibl.
1.	áißkus	áißki	áißkús †	áißkios †
2.	aißkaus **	aißkiôs **	aißkiû **	aißkiû **
3.	aißkiám **	áißkei **	aißkiems **	aißkioms **
4.	áißkų †	áißkę †	áißkius *	áißkes *
5.	áißkus	áißki	áißkús †	áißkios †
6.	áißkiu *	aißke *	aißkeis **	aißkiomis **
7.	aißkiame **	aißkioje **	aißkiůſe **	aißkioſe **

Zweiz. 1. m. áißkiu * w. áißki *
3. aißkiem ** aißkiom **

C-Tonart.

1.	czyſtas †	czyſta	czyſti **	czyſtos †
2.	czyſto †	czyſtôs **	czyſtû **	czyſtû **
3.	czyſtám **	czyſtai †	czyſtiems **	czyſtoms **
4.	czyſtą †	czyſtą †	czyſtus *	czyſtas *
5.	czyſtas †	czyſta	czyſti **	czyſtos †
6.	czyſtu *	czyſta *	czyſtais **	czyſtomis **
7.	czyſtame **	czyſtoje **	czyſtůſe **	czyſtoſe **

Zweiz. 1. m. czyſtu * w. czyſti *
3. czyſtiem ** czyſtom **

1.	didis	didē	didi **	didžos †
2.	didžo †	didžôs **	didžû **	didžû **
3.	didžám **	didžei †	didiems **	didžoms **
4.	didį †	didę †	didžus *	didžas *
5.	didis	didē	didi **	didžos †
6.	didžu *	didža *	{dideis ** / didžeis **	didžomis **
7.	didime **	didžoje **	didžůſe **	didžoſe **

Zweiz. 1. m. didžu ** w. didi *
3. didiem ** didžom **

1.	ſaldus	ſaldi	ſaldús †	ſaldžos †
2.	ſaldaus **	ſaldžôs **	ſaldžû **	ſaldžû **
3.	ſaldžám **	ſaldžei †	ſaldiems **	ſaldžoms **
4.	ſaldų †	ſaldžą †	ſaldžus *	ſaldžas *
5.	ſaldus	ſaldi	ſaldús †	ſaldžos †
6.	ſaldžu *	ſaldža *	ſaldžeis **	ſaldžomis **
7.	ſaldžame **	ſaldžoje **	ſaldžůſe **	ſaldžoſe **

Zweiz. 1. m. ſaldžu * w. ſaldi *
3. ſaldiem ** ſaldžom **

§ 10. Steigerung (vergl. III, 36).

gẽras gut; geréſnis, geréſnē besser; geriáuſias, geriáuſia am besten. — báltas weiß; baltéſnis, baltéſnē weißer; balczáuſias, balczáuſia am weißesten. — didis groß; didéſnis, didéſnē größer; didžáuſias, didžauſia am größten. — ſaldus süß; ſaldéſnis, ſaldéſnē süßer; ſaldžáuſias, ſaldžáuſia am süßesten.

Man bildet die Höherstufe, indem man die Endung der Grundform as, is, us in éſnis, weibl. éſnē, die Höchststufe, indem man dieselben, unter Erweichung des vorhergehenden Mitlauts (§ 1) in áuſias (sprich áußäs), weibl. áuſia (spr. áußä) verwandelt.

§ 11. Biegung der Steigerungsformen.

1. Biegung der Höherstufe.

	Einzahl.		Mehrzahl.	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1.	geréſnis	geréſnē	gereſni	geréſnēs / geréſnios
2.	geréſnio	geréſnês / geréſniôs	gereſniû	gereſniû
3.	gereſniám	geréſnei	gereſniems	gereſniems / gereſnioms
4.	geréſnį	geréſnę	gereſnius	gereſnes
5.	geréſnis	geréſnē	gereſni	geréſnēs / geréſnios
6.	geréſniu	geréſne	gereſneis	gereſniemis / gereſniomis
7.	gereſniame	geréſnēje / geréſnioje	gereſniûſe	gereſnioſe

Zweiz. 1. m. geréſniu w. geréſni
3. gereſniem geréſniom

2. Biegung der Höchststufe.

1.	geriáuſias	geriáuſia	geriáuſi	geriáuſios
2.	geriáuſio	geriáuſiôs	geriáuſiû	geriáuſiû
3.	geriáuſiám	geriáuſei	geriáuſiems	geriáuſioms
4.	geriáuſią	geriáuſią	geriáuſius	geriáuſias
5.	geriáuſias	geriáuſia	geriáuſi	geriáuſios
6.	geriáuſiu	geriáuſia	geriáuſeis	geriáuſiomis
7.	geriáuſiame	geriáuſioje	geriáuſiûſe	geriáuſioſe

Zweiz. 1. m. geriáuſiu w. geriáuſi
3. geriáuſiem geriáuſiom

§ 12. Bestimmtheitsform (vergl. III, 22).

Géras gut, ger**a**ſis der gute,
ger**a** gut, ger**o**ji die gute.

Ger**a**ſis = geras + is (für jis, § 16) er, ger**o**ji = gera + ji sie, wobei a in o verlängert ist. Beide Bestandteile, sowohl das Eigenschaftswort, als auch das Fürwort, werden abgewandelt.

Die Bestimmtheitsform ändert nichts an der Betonung des einfachen Eigenschaftswortes, mit Ausnahme des 1. (u. 5. § 9) Einz., wo der Ton bei den zweisilbigen Eigenschaftswörtern auf die ursprüngliche Endung, d. i. die Silbe vor jis, ji, tritt, wie ger**a**ſis (géras gut). Bei m**ie**las lieb trifft diese Ausnahme nicht zu, also m**ie**laſis.

§ 13. Biegung des bestimmten Eigenschaftswortes.

1. Grundform.

	Einzahl.		Mehrzahl.	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1.	ak**y**laſis	ak**y**loji	(ak**y**lieji) ak**y**liejie	ak**y**loſēs ak**y**loſios
2.	ak**y**lojo	(ak**y**lôſês) ak**y**lôſiôs	ak**y**lûjû	ak**y**lûjû
3.	ak**y**lámjám	ak**y**laijei	ak**y**liemſiems	ak**y**lomſioms
4.	ak**y**ląjį	ak**y**ląję	ak**y**lůſius	ak**y**láſes
5.	ak**y**laſis	ak**y**loji	ak**y**liejie	ak**y**loſēs ak**y**loſios
6.	ak**y**lůju	ak**y**láje	ak**y**laiſeis	ak**y**lomſiomis
7.	ak**y**lámjame	ak**y**lojoje	ak**y**lůſiůſe	(ak**y**loſioſe)

Zweiz. 1. m. ak**y**lůju w. ak**y**lieji
3. ak**y**liemſiem ak**y**lomſiom.

2. Höherstufe.

1.	gereſn**y**ſis	gereſn**y**ji gereſni**o**ji	gereſn**ie**ji	gerésnioſēs gerésnioſios
2.	gerésniojo	gereſniôſês gereſniôſiôs	gereſniûjû	gereſniûjû
3.	gereſniámjam	gereſn**ei**jei	gereſn**ie**mſiems	gereſni**o**mſioms
4.	gerésnįjį	gerésnęję	gereſniůſius	gereſnéſes
5.	gereſn**y**ſis	gereſn**y**ji gereſni**o**ji	gereſn**ie**ji	gerésnioſēs gerésnioſios
6.	gereſniůju	gereſnéje	gereſn**ei**ſeis	gereſni**o**mſiomis
7.	gereſniámjame	gereſni**o**joje	gereſniůſiůſe	gereſni**o**ſioſe

Zweiz. 1. m. gereſniůju w. gereſn**ie**ji
3. gereſn**ie**mſiems gereſni**o**mſiom.

§ 14. Das Zahlwort (vergl. III, 34).

1. Grundzahlen.	2. Ordnungszahlen.
kiek? wieviel? tiek soviel,	kel**i**ntas? der wievielte?
1 w**ie**nas, wien**a**,	p**i**rmas, pirm**a** D,
2 du, dwi,	**a**ntras, antr**a** C,
3 trys,	tréczas, cz**a** C,
4 ketur**i**, kéturios,	ketw**i**rtas, t**a** C,
5 penk**i**, p**e**nkios,	p**e**nktas, t**a** C,
6 ßeß**i**, ßéßios,	ßéßtas, t**a** C,
7 ſeptyn**i**, ſept**y**nios,	ſßept**i**ntas, t**a** C, ſékmas, m**a** C,
8 aßtůn**i**, aßtůnios,	ſaßt**u**ntas, t**a** C, ſ**a**ßmas, m**a** C,
9 dewyn**i**, dew**y**nios,	dew**i**ntas, t**a** C,
10 déßimt,	deß**i**mtas, t**a** C,
11 wienůlika,	wienůliktas, ta B,
12 dw**y**lika,	dw**y**liktas, ta B,
13 tr**y**lika,	tr**y**liktas, ta B,
14 keturi**o**lika,	keturi**o**liktas, ta B,
15 penki**o**lika,	penki**o**liktas, ta B,
16 ßeßi**o**lika,	ßeßi**o**liktas, ta B,
17 ſeptyni**o**lika,	ſeptyni**o**liktas, ta B,
18 aßtůni**o**lika,	aßtůni**o**liktas, ta B,
19 dewyni**o**lika,	dew**y**ni**o**liktas, ta B,
20 dw**i**deßimt,	dw**i**deßimtas, ta B,
21 dw**i**deßimt (ir) wiens,	dw**i**deßimt (ir) p**i**rmas, m**a**,
30 tr**i**sdeßimt,	tr**i**sdeßimtas, ta B,
40 kétures déßimt,	kéturesdeßimtas, ta B,
50 p**e**nkes déßimt,	p**e**nkesdeßimtas, ta B,
60 ßéßes déßimt,	ßéßesdeßimtas, ta B,
70 ſept**y**nes déßimt,	ſept**y**nesdeßimtas, ta B,
80 aßtůnes déßimt,	aßtůnesdeßimtas, ta, B,
90 dew**y**nes déßimt,	dew**y**nesdeßimtas, ta B,
100 ß**i**mtas,	ßimt**a**ſis, ßimt**o**ji C,
200 du ßimt**u**,	du ßimt**a**ſis, d. ßimt**o**ji C,
300 trys ßimt**ai**,	trys ß.
400 ketur**i** ßimt**ai**,	ketur**i** ß.
1000 túkſtantis, Wesf. =czo, meistens túkſtant,	túkſtantyſis, nczoji B.
2000 du túkſtanczu,	
3000 trys túkſtanczei.	

3. Biegung.

Wienas, na wird wie ein Eigenschaftswort der D-Tonart abgewandelt.

1.	du, dwi	ab**u**du, ab**i**dwi (beide)	trys	ketur**i**	kéturios
2.	dw**ie**jû	ab**ie**jû	trijû	ketruriû	keturiû
3.	dwiem	ab**ie**mdwiem	trims	ketur**ie**ms	keturi**o**ms
4.	du, dwi	ab**u**du, ab**i**dwi	trys	kéturis	kétures
5.	du, dwi	ab**u**du, ab**i**dwi	trys	ketur**i**	kéturios
6.	dwiem	ab**ie**mdwiem	trim**i**s	ketur**ei**s	keturiom**i**s
7.	(dwies**e**)	?	tris**e**	keturiůs**e**	keturios**e**.

Nach ketur**i**, kéturios, im D-Ton, gehen die Zahlwörter septyn**i**, aßtůn**i** und dewyn**i**, im C-Ton dagegen penk**i** und ßeß**i**. Die Zahlen déßimt bis dewyni**o**lika und die Zehner von dw**i**deßimt bis dew**y**nes déßimt sind unwandelbar und werden mit dem 2. Mz. des gezählten Gegenstandes verbunden. Sz**i**mtas im C-Ton, túkstantis im B-Ton haben die Biegung des Hauptworts.

Das Fürwort.

§ 15. Die persönlichen Fürwörter (vergl. III, 20).

	Einz.	Mehrz.	Einz.	Mehrz.
1.	aß ich	més	tu du	jús
2.	manęs	múŝ	tawęs	júŝ
3.	mán	mums	táw	jums
4.	manę (kurz ä)	mus	tawę (kurz ä)	jus
6.	manim**i**	mum**i**s	tawim**i**	jums
7.	manyj**e**	múŝyj**e**	tawyj**e**	júŝyj**e**
	Zweiz. 1. m.	m**u**du	j**u**du	
	w.	m**u**dwi	j**u**dwi	
	3.	m**u**mdwiem	j**u**mdwiem.	

Die Formen der dritten Person werden durch das Deutewort jis, ji, § 17 gegeben.

Rückbezügliches Fürwort (vergl. III, 28) für alle drei Personen und Zahlverhältnisse ist

Wesf.	sawęs	Womitf.	sawim**i**
Wemf.	sáw	Wof.	sawyj**e**.
Wenf.	sawę (kurz ä)		

§ 16. Die besitzanzeigenden Fürwörter (vergl. III, 21).

máno mein	múŝ unser
táwo dein	júŝ euer

jo (2. Ez. von jiš er) sein
jôš (2. Ez. von ji sie) ihr } vergl. lat. *eius*
jû (2. Mz. von jiš, ji er, sie) ihr; vergl. französ. *leur* (v. lat. *illorum*).

Rückbezüglich für alle drei Personen und Zahlverhältnisse ist ſáwo.

§ 17. Die hinweisenden Fürwörter (vergl. III, 21).

Einzahl.

	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1.	jiš	ji	taš	ta	ʒiš	ʒi
	er	sie	derselbe	dieselbe	dieser	diese
2.	jo	jôš	to	tôš	ʒio	ʒiôš
3.	jám	jei	tám	tai	ʒiám	ʒei
4.	jį	ję	tą	tą	ʒį	ʒę
6.	jům**i**	je	tům**i**, tům, tů	ta	ʒiům**i**	ʒe
7.	jam**e**	joj**e**	tam**e**	toj**e**	ʒam**e**	ʒioj**e**.

Mehrzahl.

1.	jie	još	tie	toš	ʒie	ʒioš
2.	jû	jû	tû	tû	ʒiû	ʒiû
3.	jiems	jomš	tiems	tomš	ʒiems	ʒioms
4.	jůš	ješ	tuš (tůš)	taš	ʒiuš (ʒiůš)	ʒeš
6.	jeis	jom**i**š	tais	tom**i**š	ʒeis	ʒiom**i**š
7.	jůſ**e**	joſ**e**	tůſ**e**	toſ**e**	ʒiůſ**e**	ʒioſ**e**.

Zweizahl.

	m.	w.	m.	w.
1.	jůdu	j**ie**dwi	tůdu	t**ie**dwi
3.	j**ie**mdwiem	j**o**mdwien	t**ie**mdwiem	t**o**mdwiem

	m.	w.
1.	ʒiůdu	ʒ**ie**dwi
3.	ʒ**ie**mdwiem	ʒ**io**mdwiem.

	Einz. m.	Einz. w.	Mehrz. m.	Mehrz. w.
1.	pats selbst	pat**i**	pátyš	páczos
2.	pat**i**ês	paczôs	paczû	paczû
3.	paczám	páczei	pat**ie**ms, pat**i**ms	pacz**o**ms
4.	pátį	páczą	pacz**u**š	pacz**a**s
5.	pat**ie**	pat**i**	pátyš	páczos
6.	patim**i**, pacz**u**	pacz**a**	paczeiš	paczom**i**š
7.	patim**e**, patyj**e**	paczoj**e**	paczůſ**e**	paczoſ**e**.

Zweiz. 1. m. pacz**u**du w. pat**i**dwi
3. pat**i**mdwiem pacz**o**mdwiem.
pat**ie**mdwiem

Anmerkung: taš pats derselbe, ebenderselbe.

anš, ana jener wird wie taš abgewandelt; den Ton hat es in allen Fällen auf der Endung.

žitaš, žita dieser und titaš, tita ander werden ganz wie Eigenschaftswörter im D-Ton behandelt, nur ist für žitaš als 1. Mz. m. žitie zu merken.

toťš, toťia ein solcher, Biegung nach ťoťš § 18.

§ 18. Die fragenden Fürwörter (vergl. III, 21).

Werf. ťaš wer, was
Wesf. ťieno wessen (von Personen)
ťo wovon (von Sachen)
Wemf. ťám wem
Wenf. ťą wen, was
Womitf. ťůmi mit wem, womit
Wof. ťame in wem, worin.

	Einz. m.	Einz. w.	Mehrz. m.	Mehrz. w.
1.	ťurš welcher	ťuri	ťurie	ťurioš
2.	ťurio	ťuriôš	ťuriû	ťuriû
3.	ťuriám	ťurei	ťuriems	ťuriomš
4.	ťurį	ťurę	ťurius	ťures
6.	ťuriůmi	ťure	ťureiš	ťuriomiš
7.	ťuriame	ťurioje	ťuriůše	ťurioše.

Zweiz. 1. m. ťuriůdu w. ťuriedwi
3. ťuriemdwiem ťuriomdwiem.

Anmerkung. Die vollere Form ťuriš, für ťurš, ist selten.

1.	ťoťš was für ein	ťoťia	ťoťie	ťoťioš
2.	ťoťio	ťoťioš	ťoťiû	ťoťiû
3.	ťoťiám	ťoťei	ťoťiems	ťoťiomš
4.	ťoťį	ťoťę, ťoťę	ťoťius	ťoťes
6.	ťoťiu	ťoťe	ťoťeiš	ťoťiomiš
7.	ťoťiame	ťoťioje	ťoťiůše	ťoťioše.

Zweiz. 1. m. ťoťiudu w. ťoťidwi
3. ťoťiemdwiem ťoťiomdwiem.

ťatraš, ra welcher von beiden geht nach taš und hat den Ton immer auf der Endung.

§ 19. Das bezügliche Fürwort

ťurš, ťuri welcher geht ganz so wie das gleichlautende Fragefürwort.

§ 20. Die unbestimmten Fürwörter (vergl. III, 21).

Werf.	wiſkas alles	niekas niemand
Wesf.	wiſko	nieko
Wemf.	wiſkám	niekám
Wenf.	wiſką	nieką
Ruff.		nieke
Womitf.	wiſukům	nieku
Wof.		niekame.

Ohne weibl. Geschlecht und ohne Mehrzahl ist wiſkas; niekas in der Mehrzahl, wo dann der Ton stets auf der Endung ist, heißt Nichtigkeiten, Possen.

joks, jokia irgend ein.
kas, Wesf. ko, jemand, etwas.
kas ʒina kas oder verk. kaʒįkas wer weiß wer.
bilekas irgend jemand, etwas.
nekas, etwas.
nekurs, ri schwerlich jemand, etwas.

Die Biegung ist wie die der einfachen Fürwörter in § 17.

kits, ka C anderer, mancher.
wiſas, ſa C ganz, all.
koʒnas, na C jeder.

§ 21. Bestimmtheitsform der Fürwörter.

Tas, ta:	taſai, tojie	
jis, ji:	jiſai, jijie	
ßis, ßi:	ßiſai, ßijie	
ans, ana:	anſai, anojie	
kits, kita:	kitſai, kitoji	
kurs:	kurſai	ohne Form fürs weibliche Geschlecht
toks:	tokſai	
koks:	kokſai	
ßioks:	ßiokſai	
pats:	patſai	
koʒnas, na:	koʒnaſis, koʒnoji	
(mánas, mana)	manaſis, noji der, die meinige	
(táwas, tawa:)	tawaſis, woji der, die deinige	
(ſáwas, ſawa:	ſawaſis, woji der, die seinige, ihrige, rückbezügl.).	

mú**ſ**û:	múſ**ú**jis, ſ**ú**ja der, die unsrige
jú**ſ**û:	júſ**ú**jis, ſ**ú**ja der, die eurige.

Die Beugung ist wie beim Eigenschaftswort. Keine Bestimmtheitsform haben katr**a**s, kas, n**ie**kas, w**i**ſas.

§ 22. Bemerkungen zur Fallbiegung.

1. Im 1. Ez. wird das a der Endung as meist ausgelassen: pons für p**o**nas Herr, miels für m**ie**las lieb; vergl. „Zur Aussprache".

2. Vom 3. Ez. auf ám findet sich noch die ältere Endung ámui:

Pal**ie**cawok mielámui
D**ie**wui ſáwo keli**u**s,
Nuſitikēk ir jámui,
Nēs jo ʒēmē, dang**u**s.

(Anfang der von P. G. Mielcke gefertigten Übersetzung des P. Gerhardt'schen Liedes: „Befiehl du deine Wege"; Lit. Gesangbuch Nr. 215.)

3. Im 3. Mz. kommt eine ältere Form auf mus vor; Kaip ir més atl**é**idʒam ſáwo kalt**ie**mus (Vaterunser).

Pal**á**imą m**u**mus důki
Ir dárbus pérʒegnoki,
Tai nudal**y**k wieſ**ie**mus,
Did**ie**ms **i**rgi maʒ**ie**mus.

(A. F. Schimmelpfennig nach P. Gerhardt's: „Sprich deinen milden Segen" usw. Vers 11 aus dem Neujahrsliede: „Nun laßt uns gehn und treten" usw., Lit. Gesangb. Nr. 33.)

4. Im 6. Ez. fällt das i von mi ab; dang**u**m (Betonung nach § 5, 1. Anm. 2) für dangum**i** mit dem Himmel.

5. Im 7. Ez. und Mz. fällt das e von je oder **a**me und ſe ab: baʒn**y**cʒoj oder sogar baʒn**y**cʒo für baʒn**y**cʒoje in der Kirche; mielám (Betonung nach § 5, 1. Anm. 2) in dem lieben; baʒn**y**cʒos für baʒ=n**y**cʒoſe in den Kirchen.

Das Zeitwort.

§ 23. Wie bei der Fallbiegung unterscheidet man auch bei der Zeitbiegung drei Zahlverhältnisse, in der dritten Person ist aber die Form für alle drei die nämliche, also bēga er, sie, es läuft und sie, zwei oder mehrere, laufen.

Übersicht der Zeitbiegungsformen.

	Gewißheitsform.	Wunschform.	Befehlsform.	Mittelwort.	Allgemeinform.	Nennform.
Gegenwart.	bēg=u	bēg=cʒau	bēg=	bēg=qs̄	bēg=ant	bēg=ti
	gélb=u	gélb=ē=cʒau	gélb=ē=ǩ	gélb=qs̄	gélb=ant	gélb=ē=ti
	lop=au	lop=y=cʒau	lop=y=ǩ	lop=qs̄	lop=ant	lop=y=ti
	tyb=au	tyb=o=cʒau	tyb=o=ǩ	tybqs̄	tyb=ant	tyb=o=ti
				bēg=damas̄		
				gélb=ē=damas̄		
				lop=y=damas̄		
				tyb=o=damas̄		
Gewohnheitsvergangenheit.	bēg=dawau			bēg=dawęs̄	bēg=dawus̄	
	gélb=ē=dawau			gélb=ē=dawęs̄	gélb=ē=dawus̄	
	lop=y=dawau			lop=y=dawęs̄	lop=y=dawus̄	
	tyb=o=dawau			tyb=o=dawęs̄	tyb=o=dawus̄	
Vergangenheit.	bēg=au			bēg=ęs̄	bēg=us̄	
	gélb=ē=j=au			gélb=ē=j=ęs̄	gélb=ē=j=us̄	
	lop=j=au			lop=ęs̄	lop=j=us̄	
	tyb=o=j=au			tyb=o=j=ęs̄	tyb=o=j=us̄	
Zukunft.	bēg=ſiu			bēg=ſęs̄	bēg=ſent	
	gélb=ē=ſiu			gélb=ē=ſęs̄	gélb=ē=ſent	
	lop=y=ſiu			lop=y=ſęs̄	lop=y=ſent	
	tyb=o=ſiu			tyb=o=ſęs̄	tyb=o=ſent.	

Die Endungen.

Einz.	1.	u	iu	au	iau	ian
	2.	i	i	ai	ei	umbei
E. Z. M.	3.	a	(i)	o	ē	ú
Zweiz.	1.	awa	iwa	owa	ēwa	umbiwa
	2.	ata	ita	ota	ēta	umbita
Mehrz.	1.	ame	ime	ome	ēme	umbime
	2.	ate	ite	ote	ēte	umbite.

§ 24. Das Hilfszeitwort eſu ich bin.

Gegenwart.

Einz. 1. eſu, alte Form eſmi, ich bin
2. eſi du bist
3. yra*), alte Form eſti, er ist, sie sind
Zweiz. 1. ēſawa wir zwei sind
2. ēſata ihr zwei seid
Mehrz. 1. ēſame wir (mehrere) sind
2. ēſate ihr (mehrere) seid.

*) nier, niera für ne-yra ist (sind) nicht.

Wunschform.

Einz. 1. búczau ich möchte sein
2. bútumbei du möchtest sein
3. bútú er (sie) möchte(n) sein
Zweiz. 1. bútumbiwa wir zwei möchten sein
2. bútumbita ihr zwei möchtet sein
Mehrz. 1. bútumbime wir (mehrere) möchten sein
2. bútumbite ihr (mehrere) möchtet sein.

Befehlsform.

Einz. 2. búk sei
3. t'eſie er (sie) möge(n) sein
Zweiz. 1. búkiwa laßt uns zwei sein
2. búkita seid ihr zwei
Mehrz. 1. búkime laßt uns (mehrere) sein
2. búkite seid (mehrere).

Mittelwort: ēſąs, ēſanti } seiend.
M. der Dauer: búdamaš, ma }
Allgemeinform: ēſant.
Nennform: búti sein.

Gewohnheits-Vergangenheit.

Einz. 1. búdawau ich pflegte zu sein
2. búdawai du pflegtest zu sein
3. búdawo er (sie) pflegte(n) zu sein
Zweiz. 1. búdawowa wir zwei pflegten zu sein
2. búdawota ihr zwei pflegtet zu sein
Mehrz. 1. búdawome wir (mehrere) pflegten zu sein
2. búdawote ihr (mehrere) pflegtet zu sein.

Mittelwort: búdawęš, búdawuſi zu sein pflegend.
Allgemeinform: búdawus.

Vergangenheit.

Einz. 1. **buwau** ich war
2. **buwai** du warst
3. **buwo** er (sie) war(en)
Zweiz. 1. **buwowa** wir zwei waren
2. **buwota** ihr zwei waret
Mehrz. 1. **buwome** wir (mehrere) waren
2. **buwote** ihr (mehrere) waret.

Mittelwort: **buwęs**, **buwuſi** gewesen.
Allgemeinform: **buwus**.

Zukunft.

Einz. 1. **búſiu** ich werde sein
2. **búſi** du wirst sein
3. **bus** er (sie) wird (werden) sein
Zweiz. 1. **búſiwa** wir zwei werden sein
2. **búſita** ihr zwei werdet sein
Mehrz. 1. **búſime** wir (mehrere) werden sein
2. **búſite** ihr (mehrere) werdet sein.

Mittelwort: **búſęs**, **búſenti** sein werdend.
Allgemeinform: **búſent**.

§ 25. Die regelmäßige Zeitbiegung.

Gegenwart.

Ez.	1.	**bēgu** (III, 6) ich laufe	**gélbu** (III, 6) ich helfe	**lopan** (III, 7) ich flicke	**ƕbau** (III, 7) ich hange
	2.	**bēgi**	**gélbi**	**lopai**	**ƕbai**
	3.	**bēga**	**gélba**	**lopo**	**ƕbo**
Zz.	1.	**bēgawa**	**gélbawa**	**lopowa**	**ƕbowa**
	2.	**bēgata**	**gélbata**	**lopota**	**ƕbota**
Mz.	1.	**bēgame**	**gélbame**	**lopome**	**ƕbome**
	2.	**bēgate**	**gélbate**	**lopote**	**ƕbote.**

Wunschform (v. d. Nennf. geb.), vergl. III, 19.

Ez.	1.	**bēgczau** ich möchte laufen	**gélbēczau** ich möchte helfen	**lopyczau** ich möchte flicken	**ƕboczau** ich möchte hangen
	2.	**bēgtumbei**	**gélbētumbei**	**lopytumbei**	**ƕbotumbei**
	3.	**bēgtú**	**gélbētú**	**lopytú**	**ƕbotú**

Zz.	1.	bēgtumbiwa	gélbētumbiwa	lopytumbiwa	tybotumbiwa
	2.	bēgtumbita	gélbētumbita	lopytumbita	tybotumbita
Mz.	1.	bēgtumbime	gélbētumbime	lopytumbime	tybotumbime
	2.	bēgtumbite	gélbētumbite	lopytumbite	tybotumbite.

Befehlsform (v. d. Nennf. geb.), vergl. III, 18.

Ez.	2.	bēgt	gélbēt	lopyt	tybot
		lauf	hilf	flicke	hange
Zz.	1.	bēgtiwa	gélbētiwa	lopytiwa	tybotiwa
	2.	bēgtita	gélbētita	lopytita	tybotita
Mz.	1.	bēgtime	gélbetime	lopytime	tybotime
	2.	bēgtite	gélbētite	lopytite	tybotite.

Mittelwort der Gegenwart (v. d. Gegenw. geb.).

bēgqs, ganti	gélbqs, anti	lopqs, anti	tybqs, anti
laufend	helfend	flickend	hangend.

Allgemeinform der Gegenwart (v. d. Gegenw. geb.).

bēgant	gélbant	lopant	tybant.

Mittelwort der Dauer (v. d. Nennf. geb.).

bēgdamas, ma	gélbēdamas, ma	lopydamas, ma	tybodamas, ma
laufend	helfend	flickend	hangend.

Nennform.

bēgti	gélbēti	lopyti	tyboti
laufen	helfen	flicken	hangen.

Gewohnheitsvergangenheit (v. d. Nennf. geb.), vergl. III, 39.

Ez.	1.	bēgdawau	gélbēdawau	lopydawau	tybodawau
		ich pflegte z. l.	ich pflegte z. h.	ich pflegte z. fl.	ich pflegte z. h.
	2.	bēgdawai	gélbēdawai	lopydawai	tybodawai
	3.	bēgdawo	gélbēdawo	lopydawo	tybodawo
Zz.	1.	bēgdawowa	gélbēdawowa	lopydawowa	tybodawowa
	2.	bēgdawota	gélbēdawota	lopydawota	tybodawota
Mz.	1.	bēgdawome	gélbēdawome	lopydawome	tybodawome
	2.	bēgdawote	gélbēdawote	lopydawote	tybodawote.

Mittelwort der Gew.-Verg. (v. d. Nennf. geb.).

bēgdawęs, wuſi	gélbēdawęs, wuſi	lopydawęs, wuſi	tybodawęs, wuſi
zu l. pflegend	zu h. pflegend	zu fl. pflegend	zu h. pflegend.

Allgemeinform der Gew.-Verg. (v. d. Nennf. geb.).

bēgdawus	gélbēdawus	lopydawus	tybodawus.

Vergangenheit (vergl. III, 7).

Ez.	1.	bẽgau	gélbẽjau	lopjau	kybojau
		ich lief	ich half	ich flickte	ich hing
	2.	bẽgai	gélbẽjei	lopei	kybojei
	3.	bẽgo	gélbẽjo	lopė	kybojo
Zz.	1.	bẽgowa	gélbẽjowa	lopėwa	kybojowa
	2.	bẽgota	gélbẽjota	lopėta	kybojota
Mz.	1.	bẽgome	gélbẽjome	lopėme	kybojome
	2.	bẽgote	gélbẽjote	lopėte	kybojote.

Mittelwort der Vergangenheit (v. d. Verg. geb.).

bẽgęs, gusi gélbẽjęs, jusi lopęs, pusi kybojęs, jusi
gelaufen seiend geholfen habend geflickt habend gehangen habend.

Allgemeinform der Vergangenheit (v. d. Verg. geb.).

bẽgus gélbẽjus lopjus kybojus.

Zukunft (vergl. III, 17).

Ez.	1.	bẽgsiu	gélbẽsiu	lopysiu	kybosiu
		ich werde l.	ich werde h.	ich werde fl.	ich werde h.
	2.	bẽgsi	gélbẽsi	lopysi	kybosi
	3.	bẽgs	gélbẽs	lopys	kybos
Zz.	1.	bẽgsiwa	gélbẽsiwa	lopysiwa	kybosiwa
	2.	bẽgsita	gélbẽsita	lopysita	kybosita
Mz.	1.	bẽgsime	gélbẽsime	lopysime	kybosime
	2.	bẽgsite	gélbẽsite	lopysite	kybosite.

Mittelwort der Zukunft (v. d. Zuk. geb.).

bẽgsęs, senti gélbẽsęs, senti lopysęs, senti kybosęs, senti
laufen werdend helfen werdend flicken werdend hangen werdend.

Allgemeinform der Zukunft (v. d. Zuk. geb.).

bẽgsent gélbẽsent lopysent kybosent.

Leidendes Mittelwort der Gegenwart (v. d. Gegenw. geb.)

bẽgamas, ma gélbamas, ma lopomas, ma kybomas, ma.

Leidendes Mittelwort der Vergangenheit (v. d. Nennf. geb.).

bẽgtas, ta gélbẽtas, ta loptas, ta kybotas, ta
gelaufen geholfen geflickt gehangen.

Leidendes Mittelwort der Notwendigkeit (v. d. Nennf. geb.).

bẽgtinas, na gélbẽtinas, na loptinas, na kybotinas, na
zu laufen zu helfen zu flicken zu hangen.

Zur Veranschaulichung der Erweichungen (vergl. III, 7).

áudžu, áudžau, áuſiu, áuſti weben
noriu, norėjau, norėſiu, norėti wollen.

		Gegenwart.		Vergangenheit.
Ez.	1.	**áudžu**	**noriu**	**áudžau**
	2.	**áudi**	**nori**	**áudei**
	3.	**áudža**	**nor**	**áudė**
Zz.	1.	**áudžawa**	**noriwa**	**áudėwa**
	2.	**áudžata**	**norita**	**áudėta**
Mz.	1.	**áudžame**	**norime**	**áudėme**
	2.	**áudžate**	**norite**	**áudėte.**

Mittelw. d. Gegenw. **norįs, norintį.**

Die zusammengesetzten Formen.

Thätigkeitsform (vergl. III, 24 und 25).

Vollendete Gegenw. } **eſmi** od. **eſu** **bėgęs** (w. **bėguſi**) ich bin gelaufen
„ „ **gélbėjęs** (w. **gélbuſi**) ich habe geholfen.
Vollendete Vergangenh. } **buwau** **bėgęs** (w. **bėguſi**) ich war gelaufen
„ **gélbėjęs** (w. **gélbėjuſi**) ich hatte geholfen
u. s. w.

Leideform (vergl. III, 26).

Gegenwart: **eſmi, eſu ſuktas** ich werde gedreht oder
„ „ **ſukdamas** ich werde (dauernd, gewöhnlich) gedreht.
Vergangenheit: **buwau ſuktas** od. **ſukdamas** ich wurde gedreht
u. s. w.

§ 26. Das rückbezügliche Zeitwort.

1. Bei den einfachen Zeitwörtern wird zur Bildung der rückbezüglichen Form das zu einem bloßen s verkürzte ſi angehängt, wobei sich verwandeln die Endungen

Ez.	1.	u	in	ûs	2.	i	in	ies	3.	a	in	as	
		iu		iûs						(i)		is	
		ſiu		ſiûs		ſi		ſies		s		ſis	Nennf.
		au		aus		ai		ais		o		os	ti in tis.
		iau		iaus		ei		eis		ė		ės	Befehlsf.
										ú		ús	t in tis.
Zz.	1.	wa		wos	2.	ta		tos					
Mz.	1.	me		mes	2.	te		tes					

Beispiel (vergl. III, 29).

Prieẞyjûs, yjaus, yſiûs, ytis sich widersetzen.

Gegenwart.		Vergangenheit.	
	prieẞyjûs		prieẞyjaus
	prieẞyjies		prieẞyjais
	prieẞyjas		prieẞyjos
	prieẞyjawos		u. s. w.
	prieẞyjatos	Zukunft.	prieẞyſiûs
	prieẞyjamẽs		prieẞyſies
	prieẞyjatẽs.		prieẞyſis.
		Befehlsform.	prieẞykis.

2. Bei zusammengesetzten Zeitwörtern (vergl. III, 30—33) wird ſi nicht am Ende angefügt, sondern zwischen die beiden Bestandteile der Zusammensetzung geschoben: z. B. ap=ſi=**aunu**, ap=**ſi**=awjau, ap=ſi=**au**ſiu, ap=ſi=**au**ti Fußbekleidung anlegen, sich beschuhen; at=**ſi**=geriu, at=ſi=**gẽ**riau, at=ſi=**gé**rſiu, at=ſi=**gé**rti sich satt trinken; iẞ=ſi=paẓ**i**ſtu (spr. issip.), iẞ=ſi=paẓin**au**, iẞ=ſi=paẓ**i**ſiu, iẞ=ſi=paẓ**i**nti od. iẞ=ſi=paẓiti bekennen, beichten; nu=ſi=**tráu**kiu, nu=ſi=**tráu**kiau, nu=ſi=**tráu**kſiu, nu=ſi=**tráu**kti sich wohin begeben.

Anmerkung. In Formen wie ne=ſi**rúpinkis** kümmere dich nicht, paſiſẽſkitẽs setzt euch, kommt die Rückbezüglichkeit doppelt zum Ausdruck.

§ 27. Biegung des Mittelworts.

† bez. die schwachen Fälle, * die der Wenfall-Gruppe, ** die der Wemfall-Gruppe, § 7.

1. Endung ąs, anti.

	Einzahl.		Mehrzahl.	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1.	bẽgąs	bẽganti	bẽgą **	bẽganczos †
2.	bẽganczo †	bẽganczôs **	bẽganczû **	bẽganczû **
3.	bẽganczám **	bẽganczei †	bẽgantiems **	bẽganczoms **
4.	bẽgantį †	bégancząˀ †	bẽganczus *	bẽganczas *
5.	bẽgąs	bẽganti	bẽgą **	bẽganczos †
6.	bẽganczu *	bẽgancza *	bẽganczeis **	bẽganczomis **
7.	bẽganczame **	bẽganczoje **	bẽganczûſe **	bẽganczoſe **

Zweizahl 1. m. bẽganczu* w. bẽganti*
3. bẽgantiem ** bẽganczom **.

2. Endung ęs, uſi.

	Einzahl		Mehrzahl.	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1.	bēgęs	bēguſi	bēgę	bēguſios†
2.	bēguſio†	bēguſiôs**	bēguſiû**	bēguſiû
3.	bēguſiám**	bēguſei†	bēguſiems**	bēguſioms**
4.	bēguſį†	bēguſią	bēguſius*	bēguſias*
5.	bēgęs	bēguſi	bēgę**	bēguſios†
6.	bēguſiu*	bēguſia*	bēguſeis**	bēguſiomis**
7.	bēguſiome**	bēguſioje**	bēguſiûſe**	bēguſioſe**

Zweizahl 1. m. bēguſiu* w. bēguſi*
3. bēguſiem** bēguſiom**.

3. Endung įs, inti.

1.	milįs	mylinti	mylį**	mylinczos†
2.	mylinczo†	mylinczôs**	mylinczû**	mylinczû**
3.	mylinczám**	mylinczei†	mylintiems**	mylinczoms**
4.	mylintį†	mylinczą†	mylinczus*	mylinczus*
5.	mylįs	mylinti	mylį**	mylinczos†
6.	mylinczu*	mylinczu*	mylinczeis**	mylinczomis**
7.	mylinczame**	mylinczoje**	mylinczûſe**	mylinczoſe**

Zweizahl 1. m. mylinczu* w. mylinti*
3. mylintiem** mylinczom**.

4. Endung ſęs, ſenti.

1.	bēgſęs	bēgſenti	bēgſę**	bēgſenczos†
2.	bēgſenczo†	bēgſenczôs**	bēgſenczû**	bēgſenczû**
3.	bēgſenczám**	bēgſenczei†	bēgſentiems**	bēgſenczoms**
4.	bēgſentį†	bēgſenczą†	bēgſenczus*	bēgſenczas*
5.	bēgſęs	bēgſenti	bēgſę**	bēgſenczos†
6.	bēgſenczu*	bēgſencza*	bēgſenczeis**	bēgſenczomis**
7.	bēgſenczame**	bēgſenczoje**	bēgſenczûſe*	bēgſenczoſe**

Zweizahl 1. m. bēgſenczu* w. bēgſenti*
3. bēgſentiem** bēgſenczom**.

5. Das Mittelw. d. Dauer (auf damas, a) kommt nur im Werfall der drei Zahlverhältnisse vor.

§ 28. Bemerkungen zur Zeitbiegung.

1. Wandelbar ist der Ton nur in der Gegenwart und Zukunft, wo er in den beiden ersten Personen der Einzahl auf der Endung vorkommt; er tritt dann in den übrigen Formen zurück, z. B. mo-

kin**u** (lehre), mokin**i**, mok**i**na, mok**i**nawa ꝛc., sak**au** (sage), sak**ai**, sáko sákowa ꝛc., saki**au** (sagte), sak**ei**, sákē ꝛc.

Anmerkung. Bei Zeitwörtern auf ein betontes **u** (mit vorhergehendem harten oder erweichten Mitlaut kommt auch noch eine Befehlsform auf betontes **ie** vor, z. B. te=atein**ie** od. tatein**ie** komme er (von atein**u**), te=suk**ie** drehe er (von suk**u**), te=mokin**ie** lehre er (von mokin**u**). Im übrigen wird diese Form durch bloße Vorsetzung von te vor d. 3. Gegenw. gebildet, z. B. te=bēga laufe er, te=s**u**ka drehe er; vergl. III, 39.

2. Neben den Gegenwartformen auf u, für 1. Ez. und a für die dritten Personen, finden sich bei manchen Zeitwörtern noch die älteren auf mi und ti oder t, z. B. gélbmi neben gélbu ich helfe, gélbti oder gélbt neben gélba er hilft. Ebenfalls eine ältere ist die Befehlsform auf ki, z. B. důki für důk gieb.

Anmerkung. 1. Zu den Formen der 3. Gegenw. ēst (für ēdt, von ēdmi, jetzt ēdu fresse), důst (für důdt, von důmi, jetzt důdu gebe), giest (für giedt, von gi**e**dmi, jetzt gi**e**du singe) vergl. § 2, 6.

Anmerkung. 2. Von eim**i** gehe, heißt d. 3. Gegenw. eit er geht.

3. Die Befehlsformen eikß komm, eigtl. geh her, důkß gieb her, sind aus eik, důk und dem Umstandswort ßén her gebildet, in Zweizahl und Mehrzahl bleibt das zu ß verkürzte ßén vor der Endung stehen: **ei**kßta, důkßta; **ei**kßte, důkßte.

4. Abgeworfen werden meistens die Endungen a in 3. Gegenw., e von me und te in der Mehrzahl aller Zeiten, i von ti der Nennform, z. B. yr für yr**a** er ist, ár für **á**ria (spr. **a**hrä) er pflügt; bēgam für bēgame wir laufen, bēgat für bēgate ihr lauft, bēgsim für bēgsime wir werden laufen, bēgsit für bēgsite ihr werdet laufen, bēgkim für bēgkime laßt uns laufen, bēgkit für bēgkite lauft; gélbēt für gélbēti helfen, jot für j**o**ti reiten.

Kurs débesis wald**y**ti
Ir wēją zin laik**y**t,
Tas gál ir ißtais**y**ti,
Táwo pēd**a**s wald**y**t.

(P. G. Mielcke nach P. Gerhardt; Lit. Gesangb. Nr. 215.)

§ 29. Dasm Ustandswort (vergl. III, 35).

1. Géras gut, Umst. ger=**ay**; t**u**ßcz=as leer, Umst. tußcz=**ey**; sald=**u**s süß, Umst. s**a**ldz=ey.

Von Eigenschaftswörtern werden Umstandswörter gebildet vermittels der Endung ay, nach erweichten Mitlauten ey.

Das Umstandswort **bidey**, von **bidis** groß, hat die Bedeutung „sehr“.

2. **Ger=ay** gut, ger=**aus** besser, geri=**áuſey** am besten; **ſaldž=ey** süß, **ſaldž=aus** süßer, **ſaldž=áuſey** am süßesten.

Gesteigert werden die Umstandswörter auf aus (Höherstufe) und **iáuſey** (Höchststufe).

3. **Gér=as** gut, ger=**yn** zum guten; ger**yn eiti** besser werden.

Ein vom Eigenschaftswort gebildetes Umstandswort auf yn drückt die Richtung aus.

§ 30. Das Verhältniswort (vergl. III, 37 und 38).

Verhältniswörter

1. mit einem Fall, und zwar

a) mit dem Wenfall

apie um, über, į in (wohin?), **pas** an, bei, **per** durch, **prieš** gegen, **pro** neben, vorbei; **aplink** um, **pagal** gemäß, **páſfuy** nach.

b) mit dem Wesfall

ant auf, **be** ohne, **dėl** wegen, **iki** bis, **iš** aus, **nů** von, **prie** an, bei; **anapus** jenseit, **šalę** neben, **lauke** außerhalb, **pirm** vor, **tarp** zwischen.

c) mit dem Womitfall

ſu mit.

2. mit zwei Fällen, und zwar dem Wen- und Wesfall

už anstatt, für.

3. mit vier Fällen, und zwar dem Wes-, Wem-, Wen- und Womitfall

po nach, unter.

Anmerkung. In Zusammensetzungen bezeichnet **pa=** das Erfolgreiche der durch das einfache Zeitwort ausgedrückten Handlung, z. B. **gromatą raš̌yti** an einem Briefe schreiben; **gromatą paraš̌yti** einen Brief wirklich zu Ende schreiben.

§ 31. Das Bindewort.

Die wichtigsten Bindewörter sind

ir, bey, o und, auch

arba, ar oder

ar — ar, **bůt — bůt** entweder — oder

ale, bet aber, sondern

kaip, **kai** wie

jů um so

jů — jů je mehr — desto

ſad daß, wenn, als, nachdem
ſadángi weil
nēs denn
juk doch
jeib, idant damit
jey wenn
ſacz, ſaczeig — taczau obgleich — dennoch.

§ 32. Zur Satzlehre.

1. Búkit teip meilingi seien Sie so gut.

Mehrzahl bei Anrede an Einen; anders im Französischen: *vous êtes bien bon (bonne).*

2. Genys márgas, o ſwiets dár margéſnis der Specht ist bunt, und die Welt ist noch bunter.

Auslassung des Satzbandes yra, eſu ꝛc.

3. Ießkokit pirmjáus Diewo karalyſtês ir jo teiſybês trachtet zuerst nach Gottes Reich und nach Seiner Gerechtigkeit. — Aß bijaus ßuniû ich fürchte mich vor den Hunden.

Wesfall bei den Zeitwörtern sehen —, gehen —, streben —, trachten nach, sowie denen der Gemütsbewegung wie Furcht, Scham, Freude, Schmerz.

4. Dûk mán dûnôs gieb mir Brot.

Wesfall zur Bezeichnung einer unbestimmten Menge oder unbestimmten Anzahl; vergl. den französischen Article partitif *(du pain)* und polnisch *chleba.*

Anmerkung. Dûk mán dûną gieb mir das Brot.

5. Daug żmoniû viel Menschen.

Wesfall nach Ausdrücken der Menge; vergl. franz. *beaucoup d'hommes.*

6. Kas ne=nor treczoko, tas ne=gáus ßeßtoko wer den Dreier nicht will, der wird den Sechser nicht bekommen.

Wesfall bei verneinenden Zeitwörtern.

7. Buwo żmogus Diewo ſiuſtas es war ein Mensch von Gott gesandt.

Wesfall bei den Mittelwörtern der Leideform zur Bezeichnung des Urhebers.

Anmerkung. Jetzt üblicher: Buwo żmogus nů Diewo ſiuſtas.

8. Táw liepus tai dariau da du es befohlen hast (auf deinen Befehl) that ich das.

Wemfall mit der Allgemeinform, nach Art des lateinischen Ablativus absolutus oder des griechischen Genitivus absolutus; vergl. III, 27.

9. Žinome { Diewą swietą { sutwērus oder / sutwērusį oder / kad Diews swietą sutwērē wir wissen, daß Gott die Welt geschaffen hat.

Wenfall mit der Allgemeinform oder dem Mittelwort für einen Satz mit daß, nach Art des lateinischen Accusativus cum infinitivo oder griechischen Accusativus cum participio; vergl. III, 27.

10. Jis pastos karáliumi er wird König (zum Könige) werden.

Womitfall bei den Zeitwörtern sein, werden, nennen, machen; vertrauen —, sich verlassen auf, Gefallen haben, sich freuen an.

11. Ne-láuk búsenczôs dienôs warte nicht auf den Tag, welcher sein wird. — Teip kalbējęs ßalin ējo als oder nachdem er so gesprochen hatte (wörtl. so gesprochen habend), ging er weg.

Mittelwort zum Ausdruck eines Nebensatzes mit welcher, nachdem, als u. s. w. In beiden Sätzen ist derselbe Satzgegenstand, nicht so in 8.

12. Aß tikiůs, kad jis tai daryſęs ich glaube, daß er das thun wird.

Mittelwort für die Wirklichkeitsform nach kad (daß) im Mitteilungssatz.

13. Jis kláusē, kur tu ēsąs er fragte, wo du seist.

Mittelwort zum Ersatz der deutschen Ungewißheitsform in der abhängigen Frage.

14. Be-wálgant lijo während des Essens (als man aß) regnete es.

Allgemeinform ohne bestimmten Satzgegenstand; meist mit be.

15. Més jį rißte surißom wir banden ihn.

Nebennennform zur Verstärkung des eigentlichen Zeitworts.

16. Nieks ne-nor klausyti niemand will gehorchen.

Verneinendes Zeitwort im verneinenden Satz; also doppelte Verneinung, wie im Volksmunde: keiner nicht, nie nicht.

17. Geréſnis yra wiralas lapienês ſu méile, ne kaip penētas jáutis ſu pawydējimu es ist besser ein Gericht Kraut mit Liebe, als ein gemästeter Ochse mit Neid.

Verneinung nach einer Höherstufe; vergl. franz. *Le pauvre est souvent plus heureux qu'on ne pense.*

18. Kas tai per żmogus? was ist das für ein Mensch?

19. Ar (tu) buwai bażnyczoje? — Buwau warst du in der Kirche? — Ja.

III. Übungsstücke.

Haupt- und Eigenschaftswort mit unveränderlichem Ton.

1. Tiltas, II, § 7 und atydas, II, § 9.

Die litauische Sprache hat kein Geschlechtswort.

ákrútas das od. ein Schiff.
akrútas der od. ein Rekrut.
atydas aufmerksam.
ant 2 (d. i. mit dem Wesf.) auf.
apáßtalas der Apostel.
apůkas die Eule.
arůdas der Getreideverschlag, -Kasten.
aß ich.
atolas das Grummet.
áukſas das Gold.
áukſinas der Gulden.
berżynas der Birkenwald.
budawoninińkas der Bauarbeiter.
bus wird sein, werden sein.
buwo war, waren.
dár noch.
daug 2 (d. i. mit dem Wesf.) viel.
gárdas der Gardist.
girinińkas der Waldbewohner.
jis er.
jomarkas der Jahrmarkt.
kaimynas der Nachbar.
káulas der Knochen.
krúmas der Strauch.
kúnas der Leib.
kur wo?
kurtas der Windhund.
Lénkas der Pole.
Lietuwinińkas der Litauer.
malúninińkas der Müller.
mėlynas blau.
Mértynas Martin.
més wir.
mierningas mäßig.
pásłas der Bote.
Powilas Paul.
prákartas die Krippe.
Prúsas der Preuße.
rubéżinińkas der Grenzbewohner.
żimét in diesem Jahr, heuer.
żitas dieser.
tiltas die Brücke.
turiu (ich) habe.
utárninkas Dienstag.
wálgymas das Essen.
wėlúkas der Wimpel.
wynyczininkas der Weingärtner.
wyſkupas der Bischof, Superintendent, Erzpriester.
yra ist, sind.
żéntas der Eidam, Schwiegersohn.

Prúſai, Lénkai ir Lietuwininkai rubéżininkai yra. Atolas prákarte yra. Kur yra tilto budawoninińkai? Apůkas arůde yra. Powilas buwo apáżtalas. Ultárninke daug girininkû ant jomarko buwo. Szimét daug atolo bus. Més wyſkupo páſlą mátem[1]. Kaimyno kurtus berżyne mátem. Mátem mélynus ákrútû wélúkus. Szitas gárdas dár akrútu (II, § 32, 10). Aukſinas ne iż áukſo. Wynyczininks[2] akylas yra. Wynyczininkai akyli yra. Mértynas malúnininko żéntas[3]. Krúmůſe daug apůkû[3]. Aż jį[4] kaimynu[5] turiu. Jis mierningas yra wálgyme. Kúne yra káulû[6]. Lietuwininkai Lénkû kaimynai.

[1] wir sahen, 1. Mz. Verg. v. matau. — [2] s. wynyczininkas, das a in der Endung as wird beim Sprechen ausgelassen; vergl. Zur Aussprache. — [3] Das Satzband yra, auch esu ich bin, esi du bist u. s. w. wird häufig ausgelassen; vgl. II, § 32, 2. — [4] 4. Ez. v. jis er. — [5] Womitf. ähnlich, deutsch: zum Nachbarn; vergl. II, § 32, 10. — [6] Der Wesf. wird zur Bezeichnung einer unbestimmten Menge oder Anzahl gebraucht; vergl. II, § 32, 4.

2. Żirnis, II, § 7 und pilnintelis, II, § 9.

álkanas hungrig.
arba oder.
bażnyczkiemis das Kirchdorf.
be 2 (d. i. mit dem Wesf.) ohne.
bey und (verbindet enger als ir).
briedis der Elch, das Elentier.
brolis der Bruder.
didey sehr.
du zwei.
élnis der Hirsch.
érciłis der Herzog.
ir und.
kaklárysżis das Halsband.
kálkis der Kalk.
kálwis der Schmied.
kúdikis das Kind.
kumetis der Instmann.
márgis der bunte Ochs.
médis der Baum.
mokįtinis der Schüler.
mokįtojis der Lehrer.
molis der Lehm.
múrininkas der Maurer.
můſû unser.
naudingas nützlich.
pálżis der fahle Ochs.
parendininkas der Beichter.
pawérſmis der Platz an der Quelle (werſmē).
pilnintelis voll.
pirma zuerst.
prysbutis das Vorhaus.
tai das.
úbininkas der Hufenwirt, der Gutsbesitzer.
wienas einer.
żirnis die Erbse.

Kumecżo kúdikis álkanas buwo. Kurtai be kaklárysżiû buwo. Múrininkai kálkiû[1] bey molio[1] tur[2]. Pawérſmyje més daug briedżû ir élniu mátem[3]. Bażnyczkiemyje yra wiens[1] arba du mokįtoju ir

daug mokĭtiniû. Kálwjo brolis tai múſû mokĭtojis[5]. Mokĭtojis daug mokĭtiniû tur. Ůbininks, múſû kaimỵnas, daug márgiû bey pálßiû tur. Wỵſkupo prỵbutyje buwo daug paréndininkû. Pirma Prúſai érciſiû turējo[6]. Médžei didey naudingi.

[1] s. 1, 6. — [2] hat, haben, 3. Gegw. v. turiu. — [3] s. 1, 1. — [4] s. wienas; vergl. 1, 2. — [5] s. 1, 3. — [6] hatte, hatten, 3. Verg. v. turiu.

3. Stirna, II, § 7 und aſyla, II, § 9.

ant 2 auf.
awinczena das Schöpsenfleisch.
boba das (alte) Weib.
dulkėtas staubig.
gélda die Mulde.
jáutis der Ochs.
kilpa der Steigbügel.
Klaipėda Memel (Stadt).
koja (spr. jä) der Fuß.
Lénkai (Mz.) Polen (Land).
liepa die Linde.
lowa das Bett.
málka das Holz.
pásaka die Erzählung, das Märchen.
peczénka der Braten.
piewa die Wiese.
prỵmieſtis die Vorstadt.
ſtirna das Reh.
ßárka die Elster.
ßėtra das Zelt.
údra die Fischotter.
úlyczа (tschä) die Gasse.
urwa das Erdloch.
wárna die Krähe.
Wėluwa Wehlau (Stadt).
welỵkos (Mz.) Ostern.
winkßna die Rüster.
wỵnyczа (spr. tschä) der Weinberg.
Yzraėlitėnas der Israelit.

Kúdikei dár lowoje yra. Klaipėdoj daug bażnyczû yra. Més wỵſkupą bażnyczoje mátem[1]. Ůdros urwoje buwo. Stirnos álkanos buwo. Ant liepos daug ßárkû. Yzraėlitėnai ßėtroſe gywėno[2]. Ant winkßnos apůką mátom[3]. Awinczena géldoje buwo. Ant piewos daug wárnû buwo. Ant Wėluwos jomarko ßimét daug jáuczû. Wỵnyczininkai wỵnyczoſe yra. Tai bobû pásakos yra. Ant welỵkû més peczénką turim[4]. Prỵmieſczo úlyczos dulkėtos yra. Koja dár kilpoj[5] buwo. Lénkûſe daug málkû.

[1] s. 1, 1. — [2] wohnte, wohnten, 3. Verg. v. gywenu. — [3] wir sehen, 1. Mz. Gegw. v. matau. — [4] wir haben, 1. Mz. Gegw. v. turiu. — [5] vergl. II, § 22, 5.

4. Kurpė, II, § 7 und pilnintelė, II, § 9.

ar (am Anfang eines Fragesatzes, wird nicht übersetzt).
áuklė die Kinderwärterin.
báime die Furcht.
dulkės (Mz.) der Staub.
dumplės (Mz.) der Blasebalg.

gérwē der Kranich.
į 4 in.
kálwē die Schmiede.
kiclē die Bachstelze.
kunįgienē die Pfarrfrau.
kurpē der Schuh.
meilē die Liebe.
ne nicht.
pawirsti sich verwandeln.
prieß 4 gegen, zu.
pusbrolis der Halbbruder.
puspywē das Halbbier.
salykla das Malz.
sámtis der Kochlöffel.
stáltiesē das Tischtuch.
su 6 mit.
ßiuilē die Schule.
tarnáitē die Dienerin.
Urtē ein weibl. Vorname.
wákar gestern.
waziůti fahren.
wisados immer.
wygē die Wiege.
zinginē der langsame Schritt.

Kur áuklē su kúdikeis? Ar tu méilês[1] prieß manę[2] turi[3]? Jis su báime kalba[4]. Kálwēje dumplēs[5]. Kúdikis wygēje. Kúdikei wygēse. Ant tiltû zinginēje[6] waziůti[7] turim. Urtē wákar ßiuilēje ne buwo. Puspywēje ne daug salylklôs[8]. Kunįgienês kurpēs mēlynos yra. Ant picwôs més gérwę ir daug kicliû mátēm[9]. Més wisados be báimês buwom[10]. Tarnáitēs be kurpjû buwo. Ant stáltiesês sámtis buwo. Pirm welykû més Klaipēdoj pas músû kunįgienês pusbrolį buwom[10]. Kúns tur[11] į dulkes pawirsti[12]. Kálwei kálwēse yra. Sziuilēje yra mokįtojis. Sziuilēj yra daug kúdikiû.

[1] s. 1, 6. — [2] mich, 4. Ez. v. aß ich. — [3] hast, 2. Ez. Gegw. v. turiu. — [4] redet, 3. Gegw. v. kalbu. — [5] s. 1, 3. — [6] An unseren Brücken steht auf der Tafel fälschlich: zingsnį. — [7] v. waziůju. — [8] s. 3, 4. — [9] s. 1, 1. — [10] wir waren, 1. Mz. Verg. v. esu. — [11] s. 2, 2. — [12] v. pawirstu.

5. Nosis, II, § 7.

ántis die Ente.
átilsis die Ruhe.
dēl 2 wegen.
důna das Brot.
gémbē der Wandhaken, Nagel.
klētis das Vorratshäuschen.
krosnis der Backofen.
kurka die Pute.
lúkestis die Hoffnung.
malonē die Gnade.
mums (3. Mz.) uns.
nosis die Nase.
nusitikējimas die Zuversicht.
nytis der Weberkamm.
palinksminojimas der Trost.
páltis die Speckseite.
smertis der Tod.
tarp 2 zwischen.
ůsis die Esche.
Wießpats der HERR.
zwirblis der Sperling.

Wießpats mums dáwē (gab uns) palinksminojimą bey lúkestį. Més buwom tarp báimês bey tarp lúkestiês. Aß be palinksminojimo dēl kúdikio smertiês. Wießpatiês malonē t'esie[1] su jumis[2]. Ant ůsiês daug zwirbliû. Aß turējau[3] átilsiês. Wießpats ne padůst[4] manę[5] smerczui. Tu esi máno nusitikējimas, Wießpatie. Kúdikis zirnį nosyje tur. Důna dár ne krosnyje yra. Nytys klētyje buwo. Klētyse daug pálczû ant gémbjû. Músû kaimyns daug kurkû ir ánczû tur. Kúdikei músû lúkestis.

[1] sei, Befehlsf. v. esu. — [2] mit euch, 6. Mz. v. tu. — [3] ich hatte, 1. Ez. Verg. v. turiu. — [4] übergiebt, übergeben, 3. Gegw. v. padůdu. — [5] s. 4, 2.

Gegenwart auf u mit vorhergehendem harten Mitlaut.

6. Bēgu und gélbu, II, § 25, vergl. § 28, 1.

apginu schütze.
bēgu laufe.
bundu wache.
dirbu arbeite.
důdu gebe.
einu gehe.
gélbu helfe.
gulti liegen.
einu g. gehe schlafen.
gywenu wohne.
iß 2 aus, von.
kárwē die Kuh.
labay sehr.
lyja (spr. jä) es regnet.
Mikelis Michael.
mokinu lehre.
múras die Mauer.
pareinu komme her.
patinku gefalle.
prie 2 bei.
ßale 2 neben, zur Seite.
ßendien heute.
ßiczon hier.
toks ein solcher.
tůjau (so)gleich.
uz 4 für.
uzauginimas die Erziehung.
wējas der Wind.
wis immer.
zibu glänze.

Aß einu. Aß dár bundu. Aß jám[1] uz jáutį kárwę důdu. Iß kur tu pareini? — Aß iß Klaipēdôs pareinu. Ką[2] tu dirbi? Kur tu bēgi? Mértynas dabar Klaipēdoje gywéna. Brolis gywén (vergl. II, § 28, 4) prie kaimyno. Múrai apgin mus[3] prieß wēją. Szendien lyja. Toks uzauginimas mán[4] ne patinka. Tai mán[4] labay patinka. Ne wis áuksas, kas áuksu ziba. Mikelis eina gulti. Més gélbame brolius. Més ßiczon gywénam tůjau ßale múro. Ar jús Wēluwoj gywénat? Mokįtojis mokina kúdikius.

[1] ihm, 3. Ez. v. jis er. — [2] was, 4. Ez. v. kas wer, was. — [3] uns, 4. Mz. v. aß ich. — [4] mir, 3. Ez. v. aß ich.

Gegenwart und Vergangenheit überhaupt.

7. 'Audzu, noriu; lopau, kybau; bēgau, gélbejau, lopjau, kybojau; áudzau, II, § 25, vergl. § 28, 1.

áugu, áugau wachse.
bēgu, bēgau laufe.
dirbu, dirbau arbeite.
joju, jojau reite.

ekiu, lekiau fliege.
tráukiu, traukiau ziehe.
ßlúżyju, ßlúżyjau diene.
wieryju, wieryjau glaube, halte für wahr.

galiu, galėjau kann.
girdżu, girdėjau höre.
kalbu, kalbėjau rede, spreche.
laimju, laimėjau gewinne.
myliu, mylėjau liebe.
noriu, norėjau will.
ſtowju, ſtowėjau stehe.
turiu, turėjau habe; (mit einer Nennform) habe zu, muß, *j'ai à (faire)*.
darau, dariau thue, mache.
laikau, laikiau halte.
lankau, lankiau besuche.
manau, maniau merke, verstehe.
matau, maczau sehe.
raßau, raßiau schreibe.
ſakau, ſakiau sage.
wálgau, wálgiau esse.
warau, wariau treibe.

żinau, żinojau weiß.
jießkau, jießkojau suche.

keliáuju, keliawau reise.
ważiúju, ważiawau fahre (zls. d. i. ziellos, ohne Wenfall bei sich).

einu, ėjau gehe.
imu, ėmjau nehme.
miegu, miegojau schlafe.
mokſtu, mokau lerne.
pażiſtu, pażinau (er)kenne.
tenku, tekau werde zu teil.

apimu, apėmjau benehme.
aplankau, aplankiau besuche.
atbėgu, atbėgau laufe herbei, -ein.
ateinu, atėjau komme (her).
ißmanau, ißmaniau verstehe.
ißmokſtu, ißmokau lerne.
ißpażiſtu, ißpażinau erkenne.
paáugu, paáugau (er)wachse.
padarau, padariau mache (vergl. II, § 30, Anm.).
paſtowju, paſtowėjau stehe (II, § 30, Anm.)
paßlúżyju, paßlúżyjau diene (II, § 30, Anm.).

ale aber.
apie 4 von, über.
atſiu fern.
cze da, dort.
driútay fest.
geray gut.
gromata der Brief.
ißmintingas (spr. -tinggas) verständig, klug.
kadaŋ wann?
kaip wie.
labaŋ sehr.
nů 2 von.
per 4 durch, (bei Zeitw. des Haltens) für.
pirmneng bevor.
plunkſna die Feder.
ſmertis, tiẽs der Tod.
ßalin weg.
ßendien heute.
ßiczon hier.
ßirdingay (spr. -dinggai) herzlich, von Herzen.
tieſa zwar.

tikt nur.
tỹtweik sehr, sehr viel.

wējmalúnis, nio die Windmühle.
wos kaum.

Aß turiu gromatą raßyti. Aß ßirdingay noriu táw[1] paßlúżyti. Aß tikt wos ant kojů paſtowēti galiu. Aß jį[2] laikau pér labay ißmintingą. Aß ßendien labay dirbau. Aß tawę[3] wis ir wis mylējau. Aß norējau ßalin keliáuti. Aß apie tawę[3] kalbējau. Aß atējau tawę[3] aplankyti. Aß jį[2] tieſa maczau, ale n'ißpażinau. Aß ne żinau ką[4] daryti. Aß ne-geray miegojau. Sziczon daug gali laimēti. Ar girdi? Ar tu nori joti ar wažiůti? Aß n'ißmanau, ką[4] tu ſakai. Ką[4] tu ſakai, tai aß wieryju. Ką[4] tu cze padarei? Ko[5] tu cze jießkojei? Kaday tu parējei? Sziczon wējas tráukia. Můſů tiltas ſtow driůtay. Pirmneng plunkſnos paáugo, ne-gali lēkti. Jis ſmerczui téko. Páſlas ſtowējo atſlu. Dowydas tai nů manęs[6] ißmoko. Wējas wējmalúnius wáro. Tỹtweik daug gromatů atbēgo. Manę[7] báimē apēmē. Aß maczau, kaip jis tai dárē. Més jį[2] kaimỹnu[8] turim. Mátom kaip eit[9]. Jús labay wálgyti norit. Jús tai ſákot.

[1] dir, 3 Ez. v. tu du. — [2] ihn, 4. Ez. v. jis er. — [3] dich, 4. Ez. v. tu du. — [4] s. 6, 2. — [5] was, 2. Ez. v. kas was. — [6] meiner, 2. Ez. v. aß ich. — [7] s. 4, 2. — [8] als, zum Nachbarn. — [9] Nebenf. v. eina; vergl. II, § 28, 2. Anm. 2.

Wörter auf as, is, a, ē in der A-Tonart.

Ponas, żodis, ranka, II, § 7 und medinis, ne, II, § 9.

8. Aß laikau lietuwißkas knygas rankoje. Ką[1] per[2] knygas tu cze turi? Su druſka walgius padárom. Paulus gali ißwirt ir wálgyt ir ßeip dár walgiui taiſyti. Żwirblei wyßnes praleſa. Pons ne brolis. Druſka druſtinėje. Aß du jáuczu ant ganyklos turiu, kuriůdu[3] wiſláb, ko[4] tikt noriu, tylomis padáro. Tai mán[5] ant liežuwjo. Ant ſweikátos! Jis tai iß kerßto dárē. Brolio butas ſtow lauke mieſto. Mértynas iß ßyßtumo álkſta. Tarnaitė werkė iß túżbos. Jis labay liúdyja brangwyno. Můſů mokytojis tráukia į mieſtą. Aß pons, tu pons, kas neß kaßélę? Pautas wißtą nor pérkytrauti. Gárdas roną prie raulos tur. Aß botágą prie ſienos pakabinu. Kas gál ką[1] prieß ißtádą? Gywolei gál ir ißtádą daryti. Anyta mán[5] ſlépja ſáwo túżbą. Kárwe werßį paturējo. Aß tą żodį użmirßau. Aß gywenu mieſte. Tai nielingi żodżei. Paulßczei tiltay dwi koji tur,

bet jie[6] tur plunkſnû. Lápai krinta nů mędžû. Knygos gul ant ſtálo. Du grybai pér[7] daug ant bárßczû. Jis mán[5] daug meilingû żodżû kalbẽjo. Ginklai jám[8] iß rankû ißpůlẽ.

[1] s. 6, 2. — [2] s. II, § 32, 18. — [3] welche (zwei), 1. Zz. v. kurs welcher. — [4] s. 7, 5. — [5] s. 6, 4. — [6] sie, 1. Mz. v. jis er. — [7] zu. — [8] s. 6, 1.

Wörter auf as, is, a, ē in der D-Tonart.

Dżys, apkaba, ßirdis II, § 7 und minkßtas, ta, II, § 9.

9. Aß důną ubagáms į rankas įdawjau. Bernáms piningus dawjau. Aß piningû drauge ne-turiu. Wẽjas pareit iß wakarû. Żemẽje daug yra daiktû naudingû. Tai mán buwo didelis ápmaudas. Kol gyws dár tai ne girdẽjau. Kiaulẽ daug żino kur debeſis eit. Mán prießais ßáltas wẽjas pucza. Tẽws bey motyna buwo negalingu. Kálnas ßale mieſto yra. Kúdikis dár ſilpnas yra. Szendien ßalta[1]. Koras yra áukßtas. Żiedas jám nů pirßto nupůlẽ. Kad ankſti ſáulẽ praſideda[2] ßwieſti, tay rytmetys yra. Mán gél ant ßirdiẽs. Tu jám ápmaudo padarei. Jis iß ápmaudo ne galẽjo wálgyti. Dúßiôs grożybẽ ilgiaus[3] paténka, ne kaip wéido grażumas. Aß nukopju nů kálno. Aß einu prie kákalio. Aß wieryju, kad jis daug ißmintiẽs tur. Gandras tup ant ſtogo. Tai mán půlẽ ant ßirdiẽs. Nieks ißmintį ne péreina (II, § 32, 16). Aß dárbą rankoſe turiu. Tu dáiktą praßai, kurs prieß táwo prigimtį yra. Wynas eit į gálwą. Tu wálną walę turi. Wißta wánagą památẽ. Tai mán ẽjo per ßirdį. Máno tẽws ſwetimoj zémẽj yra. Jis mán parodẽ, ką jis ſáwo ßirdyje użſlẽptą[4] turẽjo. Máno knygos dabar yra átwiros. Débeſys eit į wákarus. Aß táw noriu piningus użmokẽti.

[1] Das weibl. Geschlecht im allgemeinen Sinne. — [2] anhebt, 3. Gegw. v. praſidedu. — [3] länger, Höherstufe v. ilgay. — [4] verborgen, leidendes Mittelw. d. Verg. v. użſlepju.

Wörter auf as, is, ys, a, ē in der C-Tonart.

Balnas, baublys, diena, akis, II, § 7 und czyſtas, ta; didis, dẽ, § II, 9.

10. Motyna waikáms walgį padalyjo. Ar gál pardelis ſáwo ßlakus leiſt? Kélias cina per mieſtą ir kiemus. Jis tur erélio akis. Waiks ein prie kunigo[1]. Urtẽ tur geras dantis. Szis laiko ragus, ans melża. Kaip Perkúns ſwodbą kẽlẽ, jis wiſus gywolius, paukßczus ir żwẽris į ſwodbą pakwietẽ. Jám áitwaras wiſas gerybes ſuneßa. Aß

pér wisą náktį akis ne-sudējau. Bérnas mußē waiką pér ausis. Gaidys żemczúgą wēl į sąßlawas pakasē. Jis tai uż menkus piningus nusipirko. Mán miegas eit į akis. Kúdikis métû sénas. Jis smútnas dēl smertiês sáwo tēwo. Kokia didē bēda mus[2] użpůlē! Kad Prúsas kalba, Gudas tur tylēti. Séns protu, jáuns gwoltu. Glúpas nuējo, dúka parējo. Moterißkês ilgas rúbas, trumps úmas. Ilga kasa, trumpas protas. Kur báimē, cze ir garbē. Máno áprēdas dár géras. Wyras yra didelis, kúdikis yra mázas. Liga manę użpůlē. Jau bliúdas tußczas. Tai nelaba yra kalba. Tai wisláb ne tiesa. Kraujas ir rożēs raudůni. Anglis jůda. Ta merga ßlúżáuninkē. Ugnis gruzda po pelenais. Mázas kéras didį weżimą wercza (spr. tschä). Mázas kupstas didelį weżimą pawercza (spr. tschä). Wiena kregżdē ne-padáro pawásarį. Liga raita atjoja (spr. jä), pēßcza (spr. tschä) ißeit. Wákaro czēse gaidys ant médżo użlēkē cze pérmiegoti. Miegas manę użpůl. Ne żinau, kur wilks liko. Ugnis ßwiecza (spr. tschä) ir ßildo. Merga půdą sukúlē. Waiskas atgál traukia. Diewas swietą sutwērē. Zokános Pono Diewo yra be nůtartiês ir atgaiwina dúßią. Liudymas Pono Diewo ne wilioja ir neprotingus dáro protingais[3]. Diewas mēgina ßirdis ir inkstus. Katē parpůja. Ne bēda, kad důnôs yra. Prowa dár eit[4]. Koks dárbs, tokia alga.

[1] näml. zum Einsegnungsunterricht. — [2] uns, 4. Mz. von aß ich. — [3] s. II, § 32, 10. — [4] s. II, § 28, 2. Anm. 2.

11. Pilipas ant kélio į miestą. Aß ant czielo méto zoposto turiu. Bérnas algôs uż dárbą práßo. Pri barzdôs reik ir lazdôs. Ir wiena akis tur miego turēt. Daugiaus naudôs padáro perkúno griowims, ne kaip ißkádôs. Sopágs purwo brolis. Razbáininks wilko brolis. Tai awiês wilna. Ißkada[1] jo gerôs galwôs. Godas ßaknis wiso pikto. Wárna wárnôs akiês ne-kerta. Straigē sáwo butą ant nugarôs neßa. Jis werkē iß dżaugsmo. Aß einu ant lauko. Tas médis stow lauke darżo. Aß ßendien ant táwo árklio jojau. Tas butas stow prie pat Némuno kráßto. Aß iß to[2] ne-daug naudôs turiu. Jis tai iß gerôs wálês dárē. Syla mán dáwē drąsôs. Dowydas liúbyja miesôs. Ancas nů árklio nupůlē. Kalēdos půl ßįmét ant pētnyczôs dienôs. Gerám gérs, piktám pikts. Arkliui prie ßonû prisegē kilpas. Tai máno sylą pérein. Żiurkē lenda į sáwo skylę. Aß tai per tiesą laikau. Aß per żiemą sirgau. Geguzē sáwo wardą ßaukia. Smertis atējo per grieką. Per wieną ausį įlenda, per kitą ißeit. Alga pagal pelną. Szitas dárbas atima mán wisą máno czēsą. Aß apsakau jums[3] didelį dżaugsmą. Sziuiloks pagal sáwo sylą dirbo. Yr żolē pro ligą, pro smertį

nier[4]. Galwijei cze tur gérą ganyklą. Priezodis sáko: Bēda eit ir pér gélezį. Gaspadinē wieną ząsį turējo, kuri jei[5] kasdien auksinį pautą dējo. Wagis wágį wáro. Széßkas gaidį suplēßē. Kaimynas kárwês wietoj árklį důda ant ganyklôs. Iß kiemo ar miesto kad ißeinam, pareinam į lauką.

[1] Schade um. — [2] 2. Ez. v. tas das. — [3] euch, 3. Mz. v. tu du. — [4] ist nicht. — [5] ihr, 3. Ez. v. ji sie.

12. Mokįtojis waiką dēl jo[1] stropumo didey pagyrē. Upē eit wingeis per lauką. Mikelis sáwo piningus o ir máßną prapuldē. Katē kuprą kélia. Aß tai táw su geru sakau. Tai su dzaugsmu girdzu. Kwietkos áuga darze. Ar tu gali stiklą wienu malku ißgérti? Kaip stow su karu? Ir aß esmi po Diewu. Ir aß swodboj buwau. Jis didzoj bēdoj yra. Mieste ir kieme daug butû yr. Aß dabar stuboj esmi; stuba yra bute, butas yra kieme arba mieste. Mißiôs pradzoje klausytojei dabojo. Kaczeig ilgay giedra buwo, jawai tikt geray uztiko. Wisi wienôs momôs waikai, ne wisi wienôs ißmintiês. Jawai ir paukßczáms áuga. Wisi arklei apsistojo (blieben stehen) wienu sykiu. Kokie[2] tēwai, tokie[3] waikai. Wilnys pláuja múrą. Tą mokįtojį waikai garbeje laiko. Ar táwo tēwai namēj? Mázas krúms, didzos ßáknys. Tēws bey motyna wadinami[4] tēwai. Zolē ir médzû lápai zali. Dienos wadinamos[4]: nedēldienē, pánedēlis, utárninks, sereda, ketwergas, pētnycza, subata. Wisi daiktai kokį parwą tur. Wisi tylējo, tikt aß wiens ne. Kur maita, tén ir bewéik bus[5] wárnos. Kur miezei gul, rugei ne-telpa. Máno tēwai mán daug géro dáro. Bitēs uzlēkia (spr. kä) ant kwietkû ir neßa nů tû[6] saldumą ir ziedû dulkes. Ranka, koja ir kiti sąnarei į prową ējo, skilwį apskųsti. Ząsys, ántys, wißtos kiaußiû déda. Ząsys bey ántys ne wáikßczoja greitay, bet jos[7] geray plaukia (spr. kä). Wißtos ne plaukia, bet geray bēga.

[1] sein, 2. Ez. v. jis er, besitzanzeigend gebraucht in nicht rückbezüglichem Sinne, vgl. lat. *eius*. — [2] wie, was für, 1. Mz. v. koks. — [3] so, solche, 1. Mz. v. toks. — [4] z. erg. yra: werden genannt, leid. Mittelw. d. Gegenw. v. wadinu. — [5] werden sein, 3. Zuk. v. esu. — [6] 2. Mz. v. ta die, dieselbe. — [7] sie, 1. Mz. v. ji sie.

13. Zwaigzdēs blizga. Wilnys wirßuj galwôs suwirto. Arklei tráukia (spr. kä) wezimą. Wilnys ßiepį sudauzē. Prisákymai Pono Diewo yra geri ir palinksmin ßirdį. Aß tawę kláusiu apie ántis, o tu mán nů ząsû atsákymą důdi. Szita awjû weislē prie músû ne tarpsta. Aß prie jo tewû wietoje stowju. Po máno akiû jis dirba. Kátins iß

namû, pélēs iß kampû. Knygose yra daug laißkû. Wilks áwį prasúdyjo élniui ketwirtį jawû uzmokēti. Diews iß wisû ámzinû be pradzôs ir į wisus ámzius esti[1] be gálo. Ligonis ima zoliû prieß ligą. Perkúns didelį kélmą į warlû éżerą įmetē. Wisû bēdoje kunįgs gélbējo kur galējo. Lietuwininkai daug arkliû augina. Iß kwieczû bey rugiû malúnininks sumala miltus. Kad wakare témsta ir debesiû ore niera[2], tay daugel, daugel zwaigzdû gali pamatyti. Kiek arkliû tu turi? Tu stowi po Diewo akiû. Powils nů kopeczû nupůlē. Jáutis su ragais bádo. Namē bēda su waikais, mieste su ubagais. Ką akimis matau, tai ir wieryju. Iß jo gromatôs kwēpja meilingais kwapais. Jám[3] áßaros wis srowēmis tekējo. Lydeka teip ilgay dantimis gráuzē, kol skylē wêntērēse pastojo, pér kurę[4] ißlįsti galējo. Laukininks żáltį sáwo namůse penējo ir jį[5] aukßtoje garbēje laikē.

[1] = yra. — [2] ist nicht, sind nicht, s. 11, 4. — [3] s. 6, 1. — [4] welches (Loch), 4. Ez. v. kuri welche. — [5] sie, 4. Ez. v. ji sie.

Wörter auf us.

Ciecorius, waisius, dangus, II, § 7 und áißkus, ki und saldus, di, II, § 9.

14. Żmogus iß kúno bey dúßiôs sudētas[1]. Żmogus gál mislyti. Ir gérs żmogus gál supykti. Ant jo kalbôs numanai, kad jis kitôs żémês żmogus. Kristus mus[2] ne áuksu ney sidabru atpirko, bet sáwo krauju. Kristus mums[3] Diewo méilę apréißkē. Judoßius ißdawēju Wießpatiês pastojo. Tamoßius nor Wießpatį iß jo ronû ißpażinti. Kerdżus kaimenę pirm sawęs[4] géna. Ir iß didżo débesio mázas lytus. Lytus kerta į wéidą. Pons Diews aukßtay, o karálius toli. Liútas, żwēriû karálius, wilką į smertį prasúdyjo. Wirßuj żémês dangus. Grażus ábrozas, menks gaspadorius. Torēlius yra apskritus. Medus saldus. Cukorius saldus, uksůsas rúkßtas. Grażus paukßtis ne-grażey giest[5]. Arklys stiprus yra, awis silpna. Miels warne, koks grażus ir puikus paukßtis tu esi! Sotus álkaną ne-pażįst. Wisa pradża sunki. Tą dilgyniû weislę sunku[6] ißnaikinti. Kas grażu, laim ßirdis. Jis gywéna ant kálno wirßaus. Dabar aß pakájaus turiu nů jo. 'Angelas (spr. ahn-gelas) iß dangaus atējo. Gérs médis ne-gál pikto waisiaus atneßt. Lápe gandrai sriubą ant liekßto torēliaus padējo, ir gandras jei[7] sukapotą[8] miesą pleczkoje padējo. Didelis skirtums yra tarp żmogaus ir tarp galwijo. Ißkada to[9] żmogaus! Szwēdû karálius músû ciecoriui briedżû nusiuntē. Karáliui páskuy jojo tarnai. Galwa wisą żmogų wadżoja (spr. jä). Liezuwis, mázas miesôs stukélis, tas żmogų pakar ir paleidż. Judoßius Kristų ißdawe.

Ką weiki, sėns prieteliau, ar sweiks, ar driūts? Miels Tamoßiau, kodėl tu teip wėlay ateini? Koznas wyrs tur zelnieriumi paſtoti. Perkūns warlėms gandrą karáliumi paſtatė. Tėwe mūsų, kurs eſi danguje. Kad sáulė widuryj dangaus stow, tada pietūs. Dangūs pásakoja Diewo gárbę, ir twirtybė apsáko jo rankų dárbus. Diena dienai pásako, ir naktis nakczei praneßa.

[1] zusammengesetzt, leid. Mittelw. d. Verg. v. ſudedu zusammensetzen. — [2] uns, 4. Mz. v. aß ich. — [3] uns, 3. Mz. v. aß ich. — [4] sich. — [5] s. II, § 28, Anm. 1. — [6] s. II, § 9, Anm. 1. — [7] s. 11, 5. — [8] zerhackt, 4. Ez. d. leid. Mittelw. d. Verg. v. ſukapoju zerhacken. — [9] um den, 2. Ez. v. tas der.

15. Mėdżei wiſokiū waiſiū neßa, kriáußiū, obůlů, ſlywů, wyßniū, rießutů. Dieną pérſkyram į rytmetį, pietus, wákarą ir widurnaktę. Ar tu jau pietus wálgei? Paußczei tráukia (spr. kä) į pietus. Laukininks sáwo sūnus pagraudénti norėjo. Neprietelei apſpeitė jį iß wiſů ßaliů. Szwenti Diewo zmonės wiſláb ráßtais ſuráßę, ir kiti į wienas knygas wiſláb ſuglaudė, kurios[1] Szwents Ráßtas arba Diewo żodis wadinamos[2]. Kregždė namůſe gywėna ir żmonės jei[3] ne draudża, sáwo lizdą po ſtogu kráuti. Szitame bute żmonės rytmeczeis kitaip kalba, kaip jie[4] wakarais dáro. Geri żmonės myl manę[5], ir Diews daug gėrybjů mán[6] dáro. Karálei ilgas rankas tur, gál tol priſekt. Ponai ir karálei Diewo rankoj. Aß eſmi tarp żmoniů. Cze teip pilna żmoniů buwo, kad ney ůds ſnápą į tárpą įkißti ne galėjo. Jis ne tur prieteliů. Ne=gali żmonėms burną užkimßt. Galwijei żmonėms labay naudingi yra. Daug żmonėms daug reik. Endrius į mieſtą ėjo, sáwo prietelius aplankyti. Tėwo bey momôs rankos ßwelnios. Ůkys ßwieſios yra.

[1] welche, 1. Mz. v. kuri. — [2] z. erg. yra: werden genannt, 1. Mz. v. wadinama, leid. Mittelw. d. Verg. v. wadinu, s. 12, 4. — [3] s. 11, 5. — [4] s. 8, 6. — [5] s. 4, 2. — [6] s. 6, 4.

Hauptwörter auf ů und ė (Wesf. ers).

Mėnů, akmů, duktė, II, § 7.

16. Mėnů áuga. Mėnů gáuna sáwo ßwieſą nů sáulės. Mėnů mums ne wiſados pilnay ßwiecza. Sáulė mėneſį tikt iß wienôs puſės apßwiecza. Prie dangaus aß pamatau sáulę, ir naktyje mėneſį bey daug zwaigzdů. Akmů yra kietas, pátalas minkßtas arba ßwelnus. Ůkmenys budawojimui reikalingi. Żėmėje ir akmenyſe mės randam gėležį, wárį, ßwiną, sidábrą, áukſą. Duktė máno ramtis. Duktė tur daugiaus motynôs ne kaip tėwo bůdą. Jis iß tėwo dukters

práßē. Gera motē wyrui kélią rodo. Tu ne paźįsti moteriů búdą. Liga ne seſů. Wandů jau wérda. Wandů eit wilnimis. Wandů mums dideų naudings yra. Wandů tykus, ale gilus. Wandů twįsta. Paukßtis į krúmus, wandů į ßlaitus tráukēs (zieht sich). Alus ne wandů, kunigai ne piemens. Kad lyja, tay wandens laßai iß debeſiů nupůla. Jēzus iß wandens wyną padárē. Paukßczů pulkas pakilo iß wandens. Debeſyſe yra wandens. Lédas ir sniegas pawirſta į wándenį. Kodēl tu mán wándenį ſudrumſti? Szů ſtyłę ißkaſē. Ar tur ßů gēdós? Szuns balſas n'eit į dangų. Stipinys wiſados gul pas ßunį. Kerdźaus ßunys atbēgo ir lápę ſuplēßē. Arklei spira, ßunys kanda, ůdai ir muſēs gélia. Szunys áwį ſudráſkē. Tai gera weiſlē ßuniů.

Zukunft.

Bēgſiu, gélbēſi, lopyſiu, łyboſiu, II, § 25.

17. Ką aß weikſiu? Kodēl aß jám tai dowanoſiu? Kad ſapne ráſiu, důſiu. Aß táw pér páſlą zinę důſiu. Aß tawę pas ſúdžą nuweſiu. Ant táwo žodžo tinklą ißmeſiu. Aß táw ant pagálbós ateiſiu. Aß tai drauge imſiu. Naujame mete aß tai uźmokēſiu. Gromatą Ponui Tamoßiui raßyſiu. Aß wiſláb guldyſiu ant jo ißtarimo. Ta maßna mán wienám tiktay priþůla. Aß wiens ję radau ir wiens ję palaikyſiu. Aß táw ką sakyſiu. Apie tai jums nuſidáwimą papáſakoſiu. Aß dirbſiu, kiek galēſiu. Tu tai wos ißteſēſi. Aß tikiu, kad tu tai daryſi. Aß rokůju, kad tu stropus bůſi. Kiek sēſi, tiek pjáuſi. Médų sēji, pipirus pjáuſi. Léczytu árkliu ne toli joſi. Prietelei bus máno pagálbininkai. Reikalas bus jám kraujo léiſti. Kad wiſi bus ponai, kas kaßeles neßios? Diews dáwē dantis, Diews důs ir důnós. Kas ne=nor treczoko, tas ne=gáus ßeßtoko (II, § 32, 6). Kaip ilgay, prieteliau, mán reikēs, iki į aną kiemą pareiſiu? Dwiejů ſtundů táw reikēs, iki į tą kiemą nukakſi. Kurs árs, ne=pawargs; kurs wogs, ne=pralobs. Szendien žmoniů pas manę ateis. Diewas ſwietą súdys. Máno sunus kartą zelnieriumi paſtos. Żwaigzdēs nů dangaus nupuls. Kurſai kárdą im, tas kárdu prapuls. Aß ne wieryju, kad ßendien lys. Rytoj ßáls. Ką daryſim? Més jau namon eiſim. Kur més dainůſim? Kur linkſmi búſim? Més žiurēſim, ant ko tai eit. Kokiu laiku leikēſite, tokiu jums wēl atleikēs.

Befehlsform.

Bēgk, gélbek, lopyk, łybok, II, § 25.

18. Eik ßalin. Paláuk mázumą. Eik mán iß kélio. Jáunas wežys sáke: Tewe, eik pirma, tay aß tawę ſetſiu. Ateik wakare. Mán

į akis ne-pareik. Žmogau, búk mirti gátaws. Důk mán ką pelnyti. Důk mán pakájų. Jmk mážumą piningû drauge. Pilk wándenį į půdą. Liek wandens į ugnį. Keliáuk sweiks, máno prieteliau. Bēgk nů griekû. Ne-girk pirm wákaro dieną. Ne-wesk ožį į daržą, kops ir patsai. Nupjáuk mán důnôs riekę. Ką Diews důst, kißk į kaßélę. Skubįk, ir ßi diena bus su wákaru. Kalbēk wis, kas tiesa. Kalbēk áißkey (pilnu balsu). Ne murmēk prieß Diewą. Sznekēk greitay, diena trumpa. Guldyk tai kryžeis. Ką tu darai, tai tikray daryk. Daryk mán tą džaugsmą. Pastatyk lázdą į kampą. Sakyk mán tai wokißkay (lietuwikßay). Ką matau? Sakyk, prieteliau, dēl ko táwo káklas teip nůgs ir be plaukû yra. — Menks dáikts, atsákē ßů. Miegok sweiks. Giedokime giesmę. Wálgykim ir gérkim pagal mierą. Eikim su kojomis. Pr'imkit (d. i. priimkit) už gér. Atimkit kopeczas nů médžo. Miels pone, turēkite tą mielaßirdingystę. Eikit į wisą swietą. Atstok! atstokit (zurück!). Jey jus perkúnija ant lauko užspēja, tay ne galwatrúkßczeis namo bēgkite, bet pamaži eikit.

Wunschform.

Bēgczau, gélbēczau, lopyczau, kyboczau, II, § 25.

19. Jis nor, kad aß tai daryczau. Atējau, kad tawę regēczau. Lápē teip kalbējo: Ak miels gaidéli, nukopk nů médžo! Nēs aß tokį ßaunų paukßtélį iß ßirdiês apgloboczau. Bet gaidys atsákē: Aß rods nukopczau, ale meldžu, pabudįk mán pirmjaus[1] ta sárgą, kurs apaczoje miegti[2], kad mán duris atwértú. Aß nuējau į rießutû daržą, apžwalgyti krumelius pas upélį, kad weizdēczau, bau ne žyd wynmedis, bau ne žaliůj granátobůlei. Ar tu ne-norētumbei toks gérs búti? Ar tu mán ne galētumbei sakyti? — Aß tai táw sakyczau. Noriu, kad mán tůjaus důtumbei ant bliúdo galwą Jono Krikßtytojo. Aß táw sakau iß tikro, kad tu eitumbei. Aß labay meilyczau, kad ateitumbei. Jmk manę ant táwo nugarôs, tada aß táw sakysiu, kokią kélią táw eiti reikia, kad ne į důbę įpultumbei. Kad jis linksmas danguje bútú! Wilks ißálkęs wisur aplink bēginējo, jeib bileką rastú suplēßti. Iß knygů gali daug géro ir naudingo ißmokįti, nēsa ißmintingi žmonēs tose[3] mokin ráßtais, ką jie ßeip žodžeis mokįti turētú. Be wándenio turétú žmonēs ir galwijei iß troßkulio apalpti. 'Aklas kartą ráißą sutiko ir melde, kad jį westú. Elnis pas wilką į prową ējo áwį apskųsti, kad jám ketwirtį jawû užmokētú. Geležinē warlē kartą erélį didey melde, kad ję lekti mokintú. Més ne tám gywi ésme, kad wálgytumbim, bet més wálgome, kad gywi bútumbim. Be ugniês més

ne galẽtumbim žiemoj ſtubas paßildyti. Jey gywoliû nẽ bútú, tay mẽs ne turẽtumbim ney pieno, ney ſwieſto, ney kẽzû, ney wilnû, ney ßeriû, ney ſkurû, ney ragû, ney plunkſnû, ney mieſôs, ney taukû, ney wáßko ir ney medaus.

[1] Höherst. v. pirma. — [2] 3. Gegenw. v. miegmi schlafe. — [3] 7. Mz. v. ta die, dieselbe.

Persönliches Fürwort.

II, § 15.

20. Ar ant manęs dár pykſti? Jis po manęs ateina. Mán ne=gér ant ßirdiês. Jis tai dárẽ mán ant dżaugſmo. Jis manę atgál tráukia. Máno prietelius manę dideį tánkey atlaukẽ. Kaimyns prieß manę meilingas. Jis ateina páſkuy manę. Ateik prieß wákarą pas manę. Jau ſu manimi ant gálo. Brolis ſu manimi drauge atſtojo. Priczkus tur ſu manim lygius metus. Tarp múſû ſtow ſena prietelyſtė. Prie múſû wiſláb eit geray. Mán tawęs dẽl rúp. Wiſû ákys tawęs láuk, Wießpatie. Be tawęs ne galiu búti. Kaip tu mán, teip aß táw. Kaip táw eit? Gér táw, kad tu ißbẽgti galẽjei. Aß meldżu tawę dẽley mielaßirdingyſtês Wießpatiês. Aß atẽjau tawę aplankyti. Aß gátaws eſu, ſu tawim drauge eiti. Dúną múſû kasdienißką dúk mums ßendien. Ne weſk mus į pagundymą, bet gélbẽk mus nû pikto. Jey żmonẽms n'atléiſite jû nuſidẽjimus, tay ir jums júſû tẽwas n'atléis júſû nuſidẽjimus.

Fürwörter mit Ausschluß der rückbezüglichen.

II, § 16—20.

21. Aß jį rods maczau, ale ſu jûmi ne=kalbẽjau. Aß jám ant wẽido numanau, kad jis ſérga. Su jûmi geray ſtow. Aß ißſitikẽjimą jûmi prapuldżau. Tiltas ßę mieſto dálį ſu ana ſukabina. Szius obůlus gali pér wiſą mẽtą ißlaikyti. Aß dẽl to n'abejoju, kad tai tieſa. Kur tu tûs piningus gawai? Aß tám czẽſo ne turiu. Iß anôs dienôs jis ſmútnas. Kaip tu anúm dalytu dárbo tur? Aß tai ir pats maczau. Jis tur ne ſáwo patiês dantis. Kurie ßwelneis rúbais wilk, yra karáliû namúſe. Kurſai iß júſû turẽdams[1] áwį, jey ta ſabatoj į dúbę įpúla, ne ſiektú jôs ir ję n'ißkéltú? Cimerninks girioj mẽdį pakirtęs[2] ſáwo kirwį pametė, kurs į upę nupúlė. Lokys manę pagraudẽno, ſu toleis prieteleis kol gyws ne podraug keliáuti, kurie ártymą bẽdoje praſtoja. Żuwys tur ſparnẽliû ir pláczą ůdegą, kureis jos plaukia. Kad ſáule ant

tôs puſês mēneſį apßwiecza, kurę matyt ne gálim, tay ſákom: Mēnû ußczas. Pirmudu żmogu buwo Adoms ir Jéwa, iß kuriû dwiejû wiſa żmoniû giminē paſtojo. Diews żmogui kúną dáwē iß żémês padarytą[3], kurs į żémę wēl tur pawirſt. Kieno ſpraga, to ir ißkada. Kieno walc, to ir teiſybē. Jēzus tárē jiemdwiem: Nueikita ir atſakykita Jonui, ką régita ir ką girdita. Kas mán ßendien, tai táw ryto. Kû tu wardu? Kas tas? Kas tai? Kas mán dárbo ſu tûmi? Aß turiu táw ką ſakyti. Kas tai padárē? Mán tai kas pásakojo. Dár yra ko wálgyti. Kokia obelis, tokie ir obůlai. Koks paukßtis, toks ir lizdas. Koks pons, toks tawors. Koks médis, toks ir waiſius. Kokia mieſa, tokia ſriuba. Koks áklas aß buwau! Jis manę garbėje laiko kaip kokį tēwą. Jis pásłus wis po kits kito atſiuntē. Kas kám kitám důbę kása, pats į tą įpůla. Ubags eina wis iß wieno buto į kitą. Aß láukiu nů wienôs dienôs iki kitôs. Kas táw ſunku, ir kitám ne=lengwu.

[1] habend, Mittelwort der Dauer v. turiu. — [2] gefällt habend, Mittelw. d. Verg. v. pakertu. — [3] gemacht, 4. Ez. d. leid. Mittelw. d. Verg. v. padarau.

Bestimmtheitsform des Eigenschafts- und Mittelwortes.

Geraſis, geroji, II, § 12 und § 13, 1.

22. Aklaſis dárē, ką ráißas jám liepē. Tai naujoji ſermēga. Piktoji motē wyrui kélią uźkerta. Ar tu eſi ans ateiſęſis[1], arba ar dár kito láukſim? Sztay, tas máno tarnas, kurį ißrinkau, ir máno miclaſis, kuriû[2] máno dúßia mēgſtas[3]. Ráißas áklojo akimi, ir áklas ráißojo koja paſtojo. Jis tai pásakojo pér tikrąję tieſą. Aß tikrąję teiſybę pasakiau. Rúpink uź bēdnąję ſirátą. Kunigáikßtis pri=ēmē karálißkaji wardą. Aß żinau kelias żuwis paſakyti: láßißą, ungurį, éßerį, lydéką, kárpą, lynq, dewynákę ir mázgję ſlintą. Kas teiſųjį priima teiſaus wardan (im Namen), tas teiſaus algą gáus. Sweikieji nepriwálo liekoriaus, bet kiti ſérgantieji[4]. Manicjie ſweiki. Senicjie wartojo brangwynq pér liekarſtwą pro drugį. Alliejį reg, raißicji wáikßczoja, raupſůtieji apczyſtyjami[5], ir kurtinei girdi, ir warginginiemſiems ewangēliją apſákoma[6]. Jēzus tárē: Aß gárbinu tawę, tēwe ir wießpatie dangaus ir żémês, kad tai paſlēpei ißmintingiemſiems, ir apréißkei kúdikiáms.

[1] der kommen wird oder soll, Bestimmtheitsform des Mittelw. d. Zuk. v. ateinu. — [2] für kuriůmi, 6. Ez. v. kurs, vergl. II, § 32, 10. — [3] sich gefällt, rückbez. Form v. mēgſta, s. mēgſtu. — [4] die Kranken, 1. Mz. d. Bestimmtheitsf. d. Mittelw. d. Gegw. v. ſergu. — [5] werden gereinigt, leid. Mittelw. d. Gegw. — [6] wird verkündet, leid. Mittelw. d. Gegw.

Mittelwörter der Gegenwart.

Bēgdamas, gélbēdamas, lopydamas, kybodamas,
bēgąs, gélbąs, lopąs, kybąs, II, § 25.

23. 'Asilas zardininkui ßlúżydamas sunkey dirbti turējo, bet maż páßaro gáwo. 'Asilas su gaidżu podraug eidamas liútą sutiko. Nů wilko bēgdams méßką pribēgsi. Pons Diews griekus matydams gana ilgay tylējo. Wardą prieteliaus priimdams atējo. Waiks prie ßulinio stowēdams werkē. Jis kupczáudams wisą sáwo turtą prapuldē. Jis pri ugniês dykay stowējo żiurēdams. Wyras mirdams tris waikus paliko. Aß eidams sußilau. Aß bēgdams didey pérßilau. Szů miesôs sáwo burnoje neßdams pér upę plaukē. Ateiti ne-galēdams tai nors raßyk. Jis be-skaitydams użmigo. Pelē sáwo dēkawonę liútui ißrodyti norēdama medżoklês tinklus sáwo dantimis sugráużē ir teip liútą iß bēdôs ißwálnyjo. Motyna į bażnyczą eidama kúdikį áuklei paliekt. Lápē kytrystę liúto numanydama į ůlą ne norējo įeiti. Arklys ir ásilas abu taworus neßdamu podraug keliáwo. Du prieteliu wieną kélią keliáudamu lokį sutiko. Szů ir gaidys, geri prietelei búdami, podraug keliáwo. Warnas didey trokßtąs krágą rádo, kuriame máżumas wandens ant dugno buwo. Diews yra wisur ēsąs. Paikystē yra lyg kokia limpanti liga. Geleżinē warlē ney plunksnû ney sparnû be-turinti ant akmeniû nupůlē ir bēdningay sudaużē. Ne tiktay turit kúną, bet júsyje ir gywén dúßia gywą ßį kúną waldanti. Pelē ant laukû gywénanti sáwo prietelką iß miesto kartą į czésnį pakwietē ir gilēmis walgydino. Wilks iß wersmês nů áukßto kálno tékanczôs gérdams awinēlį památē. Du kaimynu į turgų einanczu pér girę keliáuti turējo. Glůsnis ant áukßto kálno pas krantą júriû stowįs, nendrę dēl jôs mázumo paniekino. Aß mislyjau, kad jis tai galįs. Aß ne-żinau, uż ką aß tiek daug piningû mokēti turįs.

Mittelwort der Vergangenheit und zusammengesetzte Zeiten der Thätigkeitsform.

Bēgęs, gélbējęs, lopęs, kybojęs;
Aß esu bēgęs, II, § 25.

24. Ateik ne-wálgęs, ißeisi ißálkęs. Jis tai ißtáręs paējo. Wándenį gēręs ne-búsi girts. Tēws súnus suwadinęs jiems kelias berżines lazdeles atneßt ir tas surißti liepē. Széßkas gaidį sugáwęs bilekokiôs priezastiês jießkojo jį suplēßti. 'Ukininks didey papykęs żáltį laukan metē. Szykßtas żmogus wisus sáwo lobjus pardáwęs ant lauko důbę kasē, kur piningus paslēpē. Szykßtůklis sáwo skarbą ne rádęs pradējo raudoti ir pláukus sáw ißplēßti. Jis paliowē giedojęs. Nunéßęs darbininkáms walgį

ant lauko, sugrēbk tolydzaus ir ßieną. Sweiks pawálgęs. Sweiki pawálgę. Kad ißeisi ne=wálgęs, pareisi ißálkęs. Séns zmogus pagiryj málką pakirtęs namon grįzo. Aß ßendien į ßiuilę atējęs wisláb aßtrey pérziurēsiu. Kur Turkû kárißkiejie arklei sáwo kojas státę, cze zolēs daugiaus ne gáus. Ne toli nů Karaliáuczaus miestélyje yra wieni namai, bútent tēws, motyna ir keturi waikai ir zéntas, kurie nů trikynůtôs deßrôs wálgę blogay apsirgę. Rytoj pirm sáulês tekējimo kélusiu tus rugius pér dieną nupjáusiwa. Sziepis ant seklumôs uzbēgusi ant dugno uzkliuwo. Skruzdēlē sáwo jawus ziemoje paßlápusus dzowino. Lápē į zabángą įpůlusi ůdegą prispáustą[1] sáw nukándo ir teip iß smertiês bēdôs ißtrúko. Tos wynůgēs dár ne ißsirpusos yra. Wákar buwo didey patizusi[2]. Szaltis pirßtą jau mázumą prigriebęs. Gromata atējusi. Kaip jáuns paprátęs, teip séns daryſi. Daryk, kaip tu zadējęs. Jis iß proto ißējęs. Jis iß karßczo pasilpęs. Upē ant piewôs uztwinusi. Pagal tą trumpą czēsą tu gana ißmokęs esi. Pons Diews, kurs mus sutwēręs, nor mus ir ißlaikyti. Kur tu gimęs? Jis uz tēwißkę gywastį padējęs. Tēws pagrįzęs. Aß su tům, ką jis padáręs, esu pakajingas. Girtůklis pawargęs. Diews yra swietą sutwēręs. Tēws, motyna ir kúdikis, wisi trys, susirgę. Kur táwo tēws? — Máno tēws ißkeliáwęs.

[1] zusammengedrückt, eingeklemmt, 4. Ez. v. prispáusta, w. G. d. leid. Mittelw. d. Verg. v. prispáudzu. — [2] s. 9, 1.

25. Médis lapus pamétęs. Jis jau gult ējęs. Zmogus, daug swetimû zémjû pérkeliáwęs, sáwo gentims ir kaimynams su didzu ißsigyrimu pásakojo, ką jis ßime arba aname mieste padáręs ir památęs buwo. Waiks iß ßiuilês namon pareidams sáwo motynai toblyczą parneßē, kurę kitám draugui ßiuilēje pawogęs buwo. Ne po ilgo czēso tas pats waiks su nusismútnyjimu ißtarti turējo: Kad máno motyna manę pirmą kartą, kaip toblyczą pawogtą jei parneßiau, bútú korawojusi, tay mán dabar ne reikētú smertiês korawonę kęsti. 'Ukininks záltį ant lauko rádo, kurs iß didzo ßalczo abelnay pastipęs buwo. Wilkui, kurs werßį suplēßęs buwo, didis káulas gerklēj kißo, kurį ne nuryti galējo. Máno prietelius buwo toli keliáwęs norēdams manę matyti. Ta zinē buwo jau pirm máno gromatôs parējusi. Jie tén nuējo, iß kur jie atēję buwo. Wyrs paczôs wietoje į prową buwo atējęs. Lédas ant abiejû máriû jau pirmojoj pusēj Januworijaus mēnesio labay driúts buwo pastojęs, teipo kad zwejei ant to zwejůti galējo. Ißdawējas jiems zénklą dáwęs, sakydams: kurį aß pabuczůsiu, tas tikrasis; tą sugáukit. Jey tu piningus su manim bútumbei dalyjęs, tay aß tawę iß razbáininko rankôs búczau ißwálnyjęs.

Leideform.

II, § 25 und § 32, 7.

26. Kokiu máczumi málka matůjama? Amērikoje žmoniû gywastiês menkay atbojama. 'Abrozu marczôs bažnycza pažénklinima. Iß eik be=mylims, ateik be=láukiams, tay gérs búsi swéczas. Málka ugniês[1] suēdama. Kélias bey tákas mán pažįstamu. Tas žmogus labay mylimas. Namû gywolei ßiczon perkami bey pardůdami. Aß tampu mußamas. Mokįtojis labay mylimas. Jis sáwo newiernybês dēley korawojamas. Waikai drausmēje laikomi. Iß geležiês padáromi peilei ir ßákēs. Sákoma[2], lokį maitôs ne krutinantį[3]. 'Asilas ne tiktay půdus bet ir molį neßti turējo, iß kurio půdai pataisomi. Ateit liga ne=ßaukima. Daryk kaip gálima o ne kaip norima. Diewo méilē ir malonybē n'ißmierůjama. Wynkalnis pérdirbtas ir pérkastas tuleriopû waisiû neßo. Máno du súnús yra po zelniereis ißimti. Médis pakirstas. Gywolei žmoniû dēley sutwérti. Mēnů tamsus yra, ir pats ßwiesybês ne tur, bet tikt sáulês apßwiestas ßwiesybę wēl atdůda. Kúno dálys tarp sawęs suwienytos. Jis ateit ne=kwiestas. Wilks liesas kartą ßunį geray penētą sutiko ir kláusē, iß ko teip riebus pastojęs. — Szů atsákē: Iß gerybês máno gaspadoriaus tokį riebumą įgawau. Jis wértas pagirtas búti. Súnús lazdeles surißtas ne galējo suláužti. Mán uzdrausta, táw tai sakyti. Kas stow tose knygose paraßyta? Kumpis dár ne gana pérrúkįtas. Ēwangēlija bus wisoms žmoniû giminēms apsakyta. Žydai po wisą swietą ißklaidįti. Gromata manęs raßyta. Zokánas pér Moizēßių yra důtas. Swietas Diewo sutwértas. Jis Wélnio gundytas yra. Jis tur ßalczo prigriebtas kojas. Miežei bey áwižos jau nukirsti. Marßkinei ißskalpti. Jo sweikata supústyta. Kaip pelnyts, teip ir eit.

[1] von dem Feuer, II, § 32, 7. — [2] es wird gesagt, man sagt. — [3] lokį krutinantį, daß der Bär berührt. Wenf. m. d. Mittelw., II, § 32, 9.

Wendungen mit der Allgemeinform oder dem Mittelwort.

II, § 32, 8. 9. 12. 13.

27. Pawálgius reik stowēti arba eiti. Paiki žmonēs mislyja áitwarą wélnią pátį ēsant, kursai sawiemsiems wisokiôs naudôs naktimis suneßa. Sákoma, liútą gaidystę ne gálint pakęsti. Kas mielą žiemą[1] wis keli žmonēs per garus numirßta, kadángi wakare pirm gult einant dúmû skylę uzdároma. Mißią be=laikant jis miegojo. Mißią pradedant, klausytojei dabojo. Be=skaitant mán tai pripůlē. Be=wálgant žaidē muzikantai. Kaip ßů miesôs neßdams sáwo wéidą wandenyj památē, mislyjo, kitą ßunį czon ēsantį, kurs teipjau miesôs neßąs, ir jo dalyką pagriebti norējo. Kad ir táwo ilgos ausys ne ißsikißtú, aß iß táwo balso jau

numanyczau, tawę ásilą ēsantį. Aß girdżu jį giestant. Jám ßalin keliáujant waikai werkē. Jis tai dárē mums ne-żinant. Súnus ßalin paējo tēwui ne-żinant. Kristui dár ne-gimus déngē tamsybē żmoniû gimines. Aß kokiame kieme kúdikį pamaczau į éżerą půlant. — Tůjaus prißokęs waiką iß wandens ißtráukiau ir jo gimdytojáms parwedżau.

[1] jeden lieben Winter.

Rückbezügliches Fürwort.

II, § 15.

28. Tasai yra, apie kurį paraßyta: Sztay, aß siunczu sáwo ángēlą pirm tawęs, kurs táwo kélią taisyti turēs pirm tawęs. Aß pagal sáwo urēdą tai darau. Aß sáwo prieteliui prießais einu. Aß piningû prie sawęs ne turiu. Aß jį myliu kaip sáwo brolį. Aß buwau sáwo tēwo súnus, labay mylims ir wienintelis po sáwo motynôs akiû. Kaip gérwins algôs práßē, wilks atsákē: Ar tai ne algôs gana, kad sáwo galwą iß máno nasrû be ißkádôs ißtráukęs esi? Mylēk sáwo Diewą o ir ártymą kaip pats sawę. Gélbēk manę sáwo ißmintimi. Tu darai prieß sáwo pážadą. Důk mán sáwo mislį żinoti. N'użrakink sáwo ßirdį prieß maldas bēdnojo. Gaidys ant sąßlawû krúwôs po sawę kasdams żemczúgą rádo. Jis bēgo lyg koks áklas į sáwo prápultį. Koznas tur ant sáwo wietôs dirbti. Dēl sáwo naudôs jis táw paßlúżyja. Koznas ubags giria sáwo kuikį. Jis manę sáwo neprieteliáms prirokůja. Tēwas jám sáwo dukterę pażadējo. Sáwo kasgi náßtą neßioti turim. Koznas sáwo nosį kasykime.

Einfaches rückbezügliches Zeitwort.

Prießyjůs, II, § 26, 1.

29. Aß wélyjůs wiernû prieteliû. Aß tawimi tikiůs. Aß tikiůs, kad jis tai darysęs[1]. Kaip ilgay guli, tu tinginy? — Kada tu kélsies iß sáwo miego? Mán tas wardas sukas ant liežuwjo. Kas geray mokinas, tas protą įgáun. Kúdikei mokinas nů mokįtojo; jie mokinas skaityti, pérmanyti, ką jie skaito, raßyti bey rokůti. Kur ugnis kúrénas, cze liepsną ir dúmus památom. Wilnys mußas į kráßtą. Waiskai mußas. Tu darei, máns súnau, ką wisiems żmonēms půlasi daryti. Jis elgias prieß żmoniû búdą. Paláima táw jůkias. Kad żmogus pats protą neimas, kiti jám ne-důs. Ne wis teip sékasi, kaip wiens nor. Ant żiemôs sékas pawásaris. Jie ilsis nů sáwo dárbo. Brolei mylis tarp sawęs (kits kitą). Kaip su tawimi déstis? Labay déstis su táwo prowa. Wisláb pareitis ant tikējimo. Szirdis jo gailisi búrû. Keli werkē, kiti jůkēs. Iß wisû pusiû priegada rodos. Kas tur daug piningû, tas ne-bijos ney kunįgû. Żuwys laikosi wandenyj ir jame plaukia. Medini galwijei

laikosi girēse ir ant laukû, ir pátys sáwo péną jießko. Tai zénklas, kad jis bijos. Prietelei laikosi glaudzoj wienybēje. Zwaigzdēs labay didēs yra, ale kadángi jos toli nů mûsû, tay rodosi teip mázos ēsanczos. Mudu winingę pusiau dalysiwos. Més bárēmēs. Sēskis pas kákalį. Gįkis, numiręs ne-gįsies. Dabokis (saugokis), kad tu ne į ißkádą parei-tumbei. Ne důkis tarp apjůkotojû. Sēskitēs; jús pa-ilsite be-stowēdami. Ne dywikitēs dēl to, ką dabar dariau. Tu turi cziedytis, ßeip tu susirgsi. Jis nor kraujo léizdintis. Mokintis ir daryti turim, ką Diewas nor Knygose més turim skaityti ir wisokio naudingo mokįtis. Tu gali wiso pikto iß jo tikētis. Atneßk mán wandens burną praustis. Su pliku ne gér peßtis. Su Diewo ne-gali bártis.

[1] s. II, § 32, 12.

Zusammengesetztes rückbezügliches Zeitwort.

Gegenwart. II, § 26, 2.

30. Aß dabar atsimenu Diewo. Pasigailiu pérpigey pardawus. Aß jůmi jau n'ißsitikiu. Jey táwo butu teip pasimēgsti, tay imk jį wis drauge su sawim. Kas tawę apákltino, kad tu apsitéisini, pirmneng apskųstas esi? Kas sawę apsitéisina, kol dár ne apskųstas yra, tągi pikta sáwo sązinē jau prasúdyja. Kad sáulē ßwiesti pasiliáuja, tada wákars. Atsimena liga jaunystês. Kad sáulē nusiléidza, tay atwēsta. Nů to czēso, kad kéliamēs ir kad sáulē uzteka, iki tám, kad wēl kéliamēs, pérsileidz wiena diena. Dúmai pasikelia. Iß júriû ißsikelia ůla. Wiena giminē pragaißt, ir antra randasi; bet zémē amzinay pasiliekt. Mēnů ne pasiliekt wis wienoj wietoj. Kad greitay pér girę waziůjat, jums rodos, búk médzei jums pro ßálį eina, o taczaus zinot, kad koznas ant sáwo wietôs pasiliekt. Zwaigzdēs su ůdega ne wisados, bet tikt kartais prie dangaus pasirodo ir wēl prazúwa. Ne joks dáikts ßim swiete zmones teipo gál įbaugint, kaip perkúnas, kad jůdos débesys aplink mus susi-tráukia, kad zaibai ant zaibû twiskēt ir perkúnas wiena wale[1] griáuti ne paliáuja. Pér zaibą oras ránkßczey ir didey skirasi, ir iß to grio-wims nusidůda. Jis mán neprietelium pasidáro. Rona uzsidáro. Tai iß sawęs ißsimáno. Kad subata pérējusi, tay prasideda su nedēldiene wēl ßwiezia nedēlē. Jis apsi-eit su sáwo ßeimyna lyg su kokeis wergi-neis. Ji uzsigina sáwo senumo. Jis pasikawoj uz tworôs. Kada nu-sidůda, kad sáulē aptémsia? Kas ne-sidůda mokintis, tą ne-gali gélbeti. Jis pasididzojas sáwo turtu. Skruzdēlē nů swetimû laukû jawus surenka ir į sáwo urwą nusineßa. Kas wis swetimû pagálbôs ant darbû láukia, tas prisigáuna[2], ale kas sáwo paczoms rankomis dárbus nutwer, tas Diewo zegnonę įgáuna. Jis sawimi labay ißsitik. Jám álys uzsidáro.

[1] immerfort, »in eins weg«. [2] betrügt sich.

Vergangenheit. II, § 26, 2.

31. Aß su jůmi susi=ējau. Lytus pér dwi dieni n'apsistojo. Arklei apsistojo bēgę. 'Asilas girēj skurą liúto rádęs tagi apsidengē, idánt kitas zwēris ißgandintú. Gywolei ásilą pamatydami didey nusigando ir pabēgo. Tai nusitiko treczoje dienoje mán atējus. Jis pér naktį ßalin pasiliko. Paukßtis pasikēlē į ora. Brolei sáwo tēwo namůse dár bebúdami ilgą czēsą geray susitiko, iki galiáusey didis waidas tarp jû pasikēlē. 'Elnis, kurį medzotojei pérsekinējo, į kokį kiemą nubēgo ir stalde tarp galwijû pasislēpē. Kokiame bute daug peliû atsirádo, bet katē tánkey walgio kamárą aplankydama, jes wieną po antrą sugáwo. Warlē kartą jáutį ant piewû pamatydama iß ßirdiês uzsigeidē, teip didelē kaip jisai pastoti. Wilks uzsigeidē į ßlúzbą gaspadoriaus įstoti ir linksmû dienû turēti. Tai nusidawē su máno wale. Dwásē Diewo ißsisplētē ant wandeniû. Jis ßime kieme úkį nusipirko. Liútas, ásilas ir lápē kartą susitárē podraug medzoti. Warlē teip didey pasipútē, kad ant wietôs parplyßo. Pétras Kristaus uzsigynē. Jis sáw daug piningû uzsipelnē. Jis mán pasizadējo, kad jis ateisęs. Jis iß to czēso, kaip tēwas pasimirē, stropjey dirba. Zwaigzdē ant dangaus pasirodē. Jis nů manęs atsitráukē. Szů ant ßieno kupetôs gulēdams didey loti pradējo, kaip jáutis prisi=ártino. Marai pér wisą zémę prasi=plátino. Powils sēdosi pas stálą.

Zukunft, Wunsch- und Befehlsform. II, § 26, 2.

32. Aß sáwo arkliû pasirúpįsiu. Ateik nůgs, parsineßi antyje. Aß rytoj pas tawę apsilankysiu. Dēl pikto oro namēj pasiliksiu. Aß ßiczon pasislēpsiu. Tai ißsirodys. Jey Diews norēs, tai ir nusidůs. Diewo kerßtas uzsidegs. Eik pamazi, kad pauts nů galwôs ne=nusiristú. Dabosim, kaip cze ißsigáusim. Su mazu pasirodyk, su daugiu pasislēpk. Ne=sirúpink apie manę. Ne=sirúpinkis[1] apie mus. J(į) prową eidams, pirma namē apsisúdyk. Ak, Diewe, pasigailēk. Susidauzkiwa stiklais. Jey jus, ant lauko be=ēsant, perkúno griowims uztropyja, ne po médzeis apsistokite.

Pilnos rankos, atsiwérkite,
Be liowimo mus zegnokite!
Griekininkû pulks czonay,
Wyskupe, ateik ßénay;
Búk malonus,
Ant to láukime![2]

[1] doppelte Bezeichnung des rückbez. Fürworts, II, § 26, 2. Anm. — [2] ein bei den Litauern beliebter Gesang, V. 5 von Aß tikt drįsiu, nach dem Zinzendorfschen: Ich will's wagen. Die von W. Hoffheinz

gesammelten, von der Litauischen litterarischen Gesellschaft 1894 herausgegebenen Giesmjû Balsai geben unter den Nummern 90—92 drei verschiedene litauische Sangesweisen.

Mittelwort, Allgemeinform, Nennform. II, § 26, 2.

33. Liútas pasidžaugdams lápei tárē: Kas táw miela sesů, teip protingay dalyti pamokino? Táwo pagálba pasitikēdams dárbą pradējau. Tai triúdnas dáiktas nusiprocewodams nieko n'ißprowyti[1]. Eik pasisaugodams pér lieptą. Kalbēk apsidúmodams. Ar tu tai pér tiesą priimi, kad dúßios po smertiês gywos pasiliekanczos? Laukininks už stálo atsisēdęs į sriubą pútē, kuri ant stálo stowējo. Razbáininks iß kalējimo ißsigáwęs láikosi pasislēpęs. Kwápas į drabužius įsitráukęs. Aß nusitikiu, tai nusidůsent. Wilks daug plēßimo sáwo ůloje buwo susineßęs, iß kurio ilgą czēsą galējo ißsilaikyti. Žaltys wos atsigaiwinęs ir gywastį atgáwęs praßoko ir úkininkui į ranką įkándē. Gaspadorei dabar pas ßaltyßių susirinkę. Ožys ir lápē abu be-trokßdamu į ßulinį kopo, bet atsigērusu ne galējo ißlipti. Tai nusidawē tréczame mete karáliui pasimirus. Més sáwo dúßią dár ne gana pažystam, tikt tiek žinom, kad numáno, kokie daiktai yra, kad gál ko užsigeisti, ir kad jei wale tai ißsiskirtis, kas jei gér ēsant rodos. Teip bēgau, kad ney atsikwēpti ne galiu. Sziůse czēsůse sunku nůbažnystēje ißsilaikyti. Prieß žilą gálwą turi atsikélti. Szisai pamokslas jums didey déra, ir jús turit labay pasirúpintis, tą áißkey pérmanyt. Pelē láßinius bey smalstumus rádo, iß kuriû pilnay galējo prisiwálgyt. Apie tai dár reik susißnekēti. Jům ne-gali ißsitikēti.

[1] die doppelte Verneinung nieko ne deutsch durch die einfache z. übers.; II, § 32, 16.

Zahlwort.
II, § 14.

34. Jie atējo wis po du (zu zweien, je zwei). Ne du kartu wilką dúrē, wieną kartą. Tarp dwiejû žémjû yra rubéžius. Bežd-ženka du kúdikiu turējo, kuriû wieną didey mylējo o antrą powisám ne-pakente. Ranka ranką mazgo, o abi nor balti bút. Jēzus tárē: Iß tiesôs, sakau táw, ßioj naktyj, gaidžui dár ne pragydus, tris kartus užsigįsi manęs. Bagots žmogus tris súnus turējo, kuriems wisus sáwo lobjus ißdalyjo. Jau tai trys métai, kaip jis pasimiręs. Jis mirē trijû métû sénas. Sermēga tur trise dienose gatawa búti. Més ējom wis po kéturis. Mēnesyj yra kéturios nedēlēs ir kélios dienos. Pérskira[1] métą į kéturis czēsus, kurie yra pawásaris, wasara, rudů ir

ziema. Jau penkis mußē. Mieli waikai! Jús zinot, kad penkis turite úmus. — Su akimis mátot, su ausimis girdit, su nosimi ůstat, su burna ragáujat ir su oda jauczat. Jis mirē ant ziegoriaus penkiů po pietů. Parúpink gywénimą ßeßiems żmonēms. Moma gál dewynētą waiků ádata ißpenēt, o tēws ney ßeßeis żirgais wieną. Bitēs ßeßes kojas tur ir du sparnu. Jos labay darbingos yra. Koznas po ßeßis obůlus gáwo. Swieto sutwērimas nusidawē ßeßiose dienose. Nedēlē yra czēsas septyniů dienů. Po aßtůniů dienů wēl ateik. Jēzus kalbējo sáwo dwylika mokytiniáms. Jau eit ant dwylika. Tai dabar dwideßimt métů. Apsákymů įstátymai į „Keleiwį" kaßtůj po dwideßimt féningiů už kozną smulkeis ráßtais ißdrukawotą eilę. Mēnů pér dwideßimt ir septynes dienas ir kone aßtůnis stundus aplink músů zémę sukasi. Mēnů yra czēsas trisdeßimt dienů arba trisdeßimt ir wienōs. Aß kétures déßimt gromatů gawau. Jis kokius penkis déßimt żingsnius atstu. Déßimt kart déßimt, ßimtas. Szendien pas manę ßimts żmoniů yra atēję. Kokiu du ßimtu żmoniů baznyczoj buwo. Wiens mēts tenka pér penkis déßimt ir dwi nedēles arba tris ßimtus ßéßes déßimt ir penkes dienas. Cze buwo apie penkis túkstanczus wyrů. Jie ējo wis túkstanczeis. Aß gimęs mete wiens túkstantis aßtůni ßimtai kétures déßimt. Aß pirmasis buwau, kurs jį maczau. Żwejys su pirmu walkśmu didę żuwjů daugybę sugáwo. Ytálijoje randas dwejopos ámys. Jis daugeriopů daiktů ant pardawimo prilaiko. Dirwa neßa dwideßimteriopay.

[1] man teilt.

Umstandswort.

II, § 29. § 32, 16.

35. Jawů prekia zemyn eina. Ziegorei podraugey mußa. Akis aukßtyn pakélk. Srowē ne=gál aukßtyn tekēti. Wákar śnigo. Mán labay piktay eit. Máno tēws jau gerym eit. Aß tai teip menkay nezinau kaip ir tu. Pelē iß báimēs pér sieną aukßtyn ir zemyn bēginējo. Kaip akmů ne=gál aukßtyn į débesis pasikélt, teip ir ne=gál nupult. Kúdikis su czēsu didyn áuga. Kad aukßtyn ziúrin, tay wirßuj manęs dangų pamatau. Aß ßendien daug dárbo turiu. Liga didyn eit. Dienos ilgyn eit. Jis kone toks séns kaip tu. Jis tai tyczoms dárē. Aß nieko ne=galiu daryti. Jau dwideßimt métů, kaip més apie jį nieko ne=patyrēm. Tu cze nieko dárbo ne turi. Dēl triankśmo nieko ne=galējei pérmanyti. Aß ßendien nieko ne wálgiau, o ir ne gériau. Nieko nier uzdengta, kas ne bútů atdengta, ir nieko niera paslēpta, kas ne bútů żinoma. Jis máno bēdōs powisám nieko n'atboja. Ant tokio grunto

nieko n'áuga. Tas žmogus wiſay niekám ne wertas. Aß iß dẽßimt markû nieko neſidarau. Jß to nieks ne bus. Kas táw paczám nepatink, ne=wélyk ney kitám. Ney wiens n'ateina pas manę. Ney wiens mán ne priſtow bẽdoj. Nieks ne=žino, kur jis laikos. Skilwiui niekę ne gáunant ſumálti ſgnarei wis ſilpnyn ẽjo ir wiſas kúnas paſkuy numirẽ. Jis mán ney žodį ne=ſákẽ. Jis niekur neſirodo. Gér éſt ne=pradẽjus neng ne=pabaigus.

Steigerung.

II, § 10. § 11. § 13, 2. § 29, 2. § 32, 17.

36. Gerésnis žwirblis rankoje ne kai élnis girioje. Kas toli nů můſů, tai rodos maža, ir jů kas dáikts toléſnis, jů ir mažésnis. Jů nůbaznésis žmogus yra, jů palaimingésnis jis jauczas. Pamokſlas ßiulẽj mán ant to déra, kad wis ißmintingésnis galiu paſtot. Solas dwi pẽdi žeméſnis už ſtálą. Jis už manę wyréſnis. Genys márgs, o ſwiets margésnis (II, § 29, 2). Aß ſenésnis už tawę. Ji kéturis metus ſenésnẽ už jį. Jů bẽda didésnẽ, jů pagálba artésnẽ. Po ſmertiẽs mán geray paſiekſis; nẽs, norint máno kúnas mirßta, taczau dúßia ne numirßta, bet Diews wéda manę į kitą wietą, labay grażésnę ne kaip ßi žémẽ búſenczą, kuri daugus wadinamas. Tu tai pikteſniu darai ne kaip tai yra. Aß žeméſnẽj wietoj po tawimi ſtowju, kaipgi galiu táw wándenį ſudrumſti? juk ſrowẽ ne=gál aukßtyn tekẽti. Silpneſnyſis laimẽjo, ſylingeſnyſis atgál tráukẽs. Teip ſáko Ponas Diewas, karálius Yzraẽl ir jo ißgélbẽtojis: Aß pirmuczáuſias, aß ir paſkuczáuſias, ir be manęs niera ney jokio diewo. Maziáuſias pauksczů yra karalélis. Dárbas, didžáuſias ſkárbas. Geriáuſias áitwars, kurs wiſados daugiáuſey naudôs gál důti, yra, kad žmogus geray dirba ir ißmintingay ſtúpas ésti. Aß tai jums dabar paſkiáuſį kartą kalbu. Jis ißrodė didžáuſią pakarnyſtę. Daugiáuſios žuwys ẽſt kirmẽliů wandenyj ẽſanczů. Oda daugiáuſiů žuwjů žwynẽmis apdengta yra. Senyſtė daugiáuſiems nepatinka. Aß toliaus wažawau ne kaip tu. Lytaus n'atbodams jis toliaus keliáwo. Aß ßiczon daug geriaus turiu. Jis jį teip labay myl, kaip manę, o raſi ir dár labjaus. Aß tai ilgiaus ne galiu kęſti. Kad žmogus wiſus dáiktus dabotingay apmíſlyja, jů ilgiaus jů daugiaus gál žinoti; ir iß ßio atſiminimo wiſas můſů protas randaſi. Perkúns orą atáußina, kad lengwjaus dwaſes atgáut gali. Nutrán, bus maziaus; pridẽk, bus daugiaus. Jis daugiaus ne kaip penkes dẽßimt métů ſénas. Daugiaus ne kaip trys túkſtanczei žmoniů cze podraug buwo. Kéturios ákys daugiaus máto ne wiena. Duktẽ tur daugiaus motynôs ne kaip tẽwo búdą. Mẽts tur daug dienů, ale dár daugiaus

tur walgiû. Lédas kasdiẽn wis dangiaus sutirpsta. Aß pirmjáusey jį maczau, potám kitus. Aukßczáusey dẽßimt, menkiáusey penki cze buwo.

Verhältniswort.

II, § 30.

37. Máno brolis anapus rubẽżiaus gywéna. Warnas mieſôs bilekur pawogęs ant médżo paſiſẽdo, jeib ſáwo wakarienę laikytú. Laukininks didey ſupykęs, kad paukßczei ant jo lauko ißkádôs padárẽ, tinklus ſpendẽ, kad jûs wiſus ſugáutú. Ateik ant wákaro. Kas jaunyſtẽj Ponui Diewui į akis ſpjowẽ, tas jám pareit ant senû dienû ir nor jį glẽby laikyti. Aß apie tai nieko ne=žinau. Aplink liútą miegantį pélẽs bẽginẽjo, kuriû wiena teip drąſi buwo, kad ant jo nugarôs użßoko. Sáulẽ wis ant ſáwo wietôs ſtow, ir žémẽ aplink ję eina. Wilks be wiſôs priežaſtiês bẽdnąjį gwinẽlę ſuplẽßẽ. Dẽl áßarû raßyti ne galẽjau. Manęs=dẽl eik. Jauna moterißkẽ pienpûdį ant galwôs uždẽjuſi į mieſtą ẽjo, kad pieną pardûtú. Waikas eit į pamokſlą. Bůk wiernas iki ſmertiês, tay důſiu táw gywaſtiês wainiką. Wilks dẽjos bůt ſergąs ir ſákẽ: Liekorius mán užDraudẽ, iß ůlôs ißeiti, kol ne ſweikátą wẽl įgáwęs. Jey tas rodas arba tas dárbas iß žmoniû yra, tay jis ſu=irs; bet jey jis iß Diewo yra, tay jûs ne galẽſite tą ißardyti, jeib ne ißraſti bútumbit, kaip kurie norį Diewui prießytiſi. Liúts paſénęſis ne daugiaus galẽjo iß ſáwo ůlôs ißeiti, jeib kitas žwẽris ſuplẽßtú. Aß iß mieſto namon pareinu. Atſtok nů manęs. Důdu labas dienas nů manęs ir nů ſáwo mergôs, kad pas manę atſilankytumbit į ſwodbą. Smertis yra atſiſtyrimas dúßiôs nů kúno. Aß ateimi pagal táwo paliepimą. Wiſláb eit pagal norą.

38. Jis ßlúžyja pas manę per bérną. Pas laukininką wápſos ir kuráplos atẽjo praßydamos, kad jes į ſáwo ßlúžbą imtú. Elnis trokßtąs pas upę nubẽgo, kad paſigértú. Alwys buwo per wiſą lauką ißſiklaidżuſios. Aß per upę pérwaziawau. Imk tą mergą per páczą. Tu pirm czẽſo ateini. Koks žmogaus paſi=elgims ßim ſwiete yra, ar gérs ar pikts, toks ir bus po ſmertiês jo ſúdas. Po welykú pareit ſekminês. Tai nuſidawẽ po máno akiû. Po ſtuba kélnorẽ. Mês po nůgu dangum nakwynę laikyti turẽjom. Jis anq wákarą prie můſû buwo. Eik prie ſkruzdẽlês, tu tinginy, padabok jôs búdą ir mokinkis. Jis kopẽczas prie médżo priſtátẽ. Griekas yra prieß Diewo zokáną. Waiſkas tráukia prieß rubẽżių. Aß żwelgiau pro duris į kuknę. Aß ẽjau pro wartus į mieſtą. Swietas ſugaißta ſu ſáwo pageidimu. Geriaus yra sáuja ſu pakájumi, ney abi ranki pilni ſu proce ir ſu wargu. Sẽſkis ßale manęs. Szępus upês ſtow butas. Kol geray apſi=eiſit ir kits kitą mylẽſit, wiſus ſáwo

nepriẽtelius pérgalẽsit, bet kad nesutikims ir nesándora tarp jůsů atsiras, kůjaus sáwo nepriẽtelius į plẽßimą tẽksit. Máno butas stow ties bažnyczą. Swẽczas stow jau už buriů. Kristus už mus kentẽjo. Wisą sáwo rúpesį ant Diewo užmẽstit, nes jis už jus rúpina. Sweikata yra už wiską.

Seltneres.

Gewohnheitsverg. II, § 23. Befehlsf. II, § 28, 1. Anm. Nebennennf. II, § 32, 15.

39. Sena moterißkẽ wißtą turẽjo, kuri jei kasdien wieną pautą dẽdawo. Angẽlas sáwo czẽsu nužengdawo į ẽžerą ir pajudindawo wándenį. Taygi kas pirmjáusey po wandens pajudinimo įžengdawo, tas sweiks pastojo, kad jis ir koke noris liga apimtas buwo. Máno tẽwas salydawo: Kas melůja, tas wágia. Jis naktimis ateidawo. Senůsę czẽsůse dẽwẽdawo moterẽs marginiů. Žmonẽs perkúnui be-griaujant salydawo: Diews pykśta. — T'esic teip! Te-stow teip! Jis tesižinos. Manęs-dẽl tai te-nusidůda. Kůdikis pirmjů pirmjáusey kalbẽti tesimokinas. Diewui t'esie garbẽ ir dẽkawonẽ! Tai t'esic jums žénklu. Tegul bus pagárbints Jẽzus Kristus[1]! Jis tikt wienas knygas te-tur. — Lápai kriste[2] krito nů médžů. Més jį rißte surißom. Aß tai ney žinote ne-žinojau. Aß jį ney matyte ne-norẽczau matyti. Tẽws werkte rods ne-werkẽ, ale didey dúsáwo iß smútnybės dẽl súnaus smertiẽs.

[1] Gruß in Russisch-Litauen, entsprechend dem Polnischen: „*Niech będzie pochwaliony Jezus Chrystus!*“ — [2] Nebennennf. v. krintu.

IV. Lesebuch.

1. Pono Jēzaus Malda.

Tēwe músû, kurs esi danguje. Búk ßwenczamas táwo wardas. Ateik táwo karalystē. Búk táwo wale, kaip danguje, teip ir ant zémês. Důną músû kasdienißkąję důk mums ßę dieną. Ir atléisk mums músû kaltes, kaip ir més atléidzam sáwo kaltiemus[1]. Ir ne wesk mus į pągundymą, bet gélbēk mus nů pikto. Nēsa táwo yra karalystē ir macis ir garbē iki ámziû. 'Amen.

[1] s. II, § 22, 3.

2. Swieto Sutwērims.

Pradzoje sutwērē Diewas dangų ir zémę. O zémē buwo pústa ir tußcza, ir buwo tamsu ant gilybês; o dwásē Diewo ißsisplētē ant wandeniû. Ir Diewas tárē: Tesiranda[1] ßwiesa! ir rádosi ßwiesa. Tay atskyrē Diews ßwiesą nů tamsybês, ir praminē ßwiesą diena o tamsybę naktimi. Tay stojos iß wákaro ir iß rytmeczo pirma diena.

Ir Diewas tárē: Tesiranda twirtybē tarp wandeniû, ir stojosi teipo. Ir Diewas praminē twirtybę dangumi. Tay stojos iß wákaro ir iß rytmeczo antra diena.

Ir Diewas tárē: Te-susirenk wandů po dangum ing ypatißkas wietas, jeib sausumas bútú régimas. Ir stojosi teipo. Ir Diewas praminē sausumą zeme, ir susirinkimą wandeniû praminē márēmis. Ir Diewas tárē: Zémē te-ißzéldin zoles bey zelmenis ir waisingus médzus. Ir stojosi teipo. Tay stojos iß wákaro ir iß rytmeczo trecza diena.

Ir Diewas tárē: Tesiranda zwákēs ant twirtybês dangaus, kurios pérskira dieną bey náktį, ir důda zénklus, czēsus, dienas bey metus. Ir Diewas padárē dwi didi zwáki; didę zwákę dieną waldanczą, ir mázą zwákę náktį waldanczą, priegtám ir zwaigzdes. Tay stojos iß wákaro ir iß rytmeczo ketwirta diena.

Ir Diews tárē: Te-ißdůd wandů krebzdanczus ir webzdanczus sutwērimus ir paukßczus. Ir Diewas sutwērē dides bangôs-zuwis ir wisokius gywolius krebzdanczus ir webzdanczus, ir iß wandens ißdůtus. Ir Diewas zegnojo jůs ir tárē: Waisįkities ir daugsįkities. Tay stojos iß wákaro ir iß rytmeczo penkta diena.

Ir Diewas tárē: Zémē te-ißdůd gywus sutwērimus, galwijus, kirmēles ir zwēris ant zémês. Ir stojosi teipo. Ir Diewas tárē:

Padarykim zmones, ábrozą mums lygų, kurie ponawotú ant zuwjû márēse, ant paukßczû po dangumi ir ant galwijû ir ant wisôs zémês, ir ant wisû kirmēliû ant zémês slenkanczû. Ir Diewas padárē zmogų iß zémês grumsto ir įkwēpē jám gywą dwásę į jo nosį. Ir ßiteipo zmogus gywą dúßią įgijo. Ir Pons Diews sutwērē zmogų į sáwo wéidą, į Diewo wéidą sutwērē jį, ir sutwērē jůdu wyrą bey moterißkę. Ir Diewas zegnojo jůdu ir tárē: Waisįkitos ir daugsįkitos, ir įsiweiskita apßczey ant zémês, ir pawerskita ję po sawim, ir ponawokita ant zuwjû márēse, ir ant paukßczû po dangumi, ir ant wiso, kas gywa yra ir kruta ant zémês; ir ßtay, aß judwiem dawjau wisokią zolę ir waisingus médzus judwiem ant walgio, teipojau ir wisiems gywoliems, kad wisokią zálią wálgytú. Ir Diews apzwalgē wis tai, ką buwo padáręs, ir ßtay, buwo labay gér. Tay stojos iß wákaro ir iß rytmeczo ßeßta diena.

Szitеipo gátawas pastojo dangus ir zémē su wisu jû pulku. Ir Diewas liowēsi[2] sekmą dieną nů wisû sáwo darbû, kurius padárē; ir zegnojo sekmą dieną ir ßwéntino ję, todēl, jog toje buwo ilsējęs[3] nů wisû sáwo darbû.

[1] Befehlsf. v. randu bezw. randůs ich finde (mich). — [2] Verg. v. liáujůs. — [3] Mittelw. d. Verg. v. ilsiůs.

3. 104. Psalmas.

Liáupsink Pona Diewą, máno dúßia. Wießpatie, máno Diewe, tu labay ßlowingas esi; tu esi grazey ir brangey ißrēdytas. Szwiesybē yra táwo rúbas, kuriů apsiwilkais; tu ißtiesi dangų kaip kaurą. Tu aukßtay tą sklépyji wandenimi; tu waziůji ant debesiû, kaip ant wezimo; ir eini ant wējo sparnû. Tu darai sáwo ángēlus wējais, ir sáwo tarnus ugniês liepsnomis.

Tu zémę nugruntawoji ant jôs dugno, kad pasiliktú ant ámziû ámziû. Gilybe tu ję apdengi, kaip kokiu rúbu; ir wándens stow wirßuj kalnû. Bet nů táwo barimo bēga jie; nů táwo griowimo jie atstoj. Kálnai aukßtay ißsikél, ir laukai nusizémina į tą wietą, kurę tu jiems nugruntawojei. Tu pastatai rubézių, tą jie ne péreit; neygi tur wēl zémę apdengti.

Tu důdi ßaltinius daubose; kad wándens tarp kalnû nuteka, kad wisi galwijei ant lauko gértú, ir zwēris atsigértú. Prie jû sēd dangaus paukßczei, ir giest tarp ßakû. Tu drēkini kálnus iß áukßto; tu darai zémę pilną waisiaus, kurę tu sutweri. Tu zéldini zolę bandai, ir sēklą ant naudôs zmonēms; kad důną iß zémês důtumbei; ir kad wynas palinksmintú zmogaus ßirdį, ir jo wéidas grazus bútú iß

alicjaus; ir důna žmogaus ßirdį stiprintú; kad médžei Pono Diewo pilni bútú drēgnumo; cēdrai Libanono, kurius jis sodino. Czejau lizdus kráuja paukßczei; ir wanagai laikosi ant églû. Aukßti kálnai yra medinēms ožkoms ant pasislēpimo, ir akmeniû ůlos králikáms.

Tu darai mēnesį ant pérskyrimo métû; sáulē žina áswo nusileidimą. Tu darai tamsybę, kad naktis bútú; toj pasijudin wisos žwērys; jauni liútai, kurie reikia plēßimo ir sáwo penukßlą jießko nů Diewo. Ale kada sáulē užteka, tay jie wēl atstoj ir atsigul į sáwo ůlas. Tay ßeit žmogus pas sáwo dárbą ir gywén sáwo lauką iki wákaro.

Pone Diewe, kaip labay didi, ir kaip daug yra táwo darbû? tu jůs wisus ißmintingay dawádyjei, ir žémē pilna yra táwo gerybjû. Júrios, kurios teip didēs ir pláczos yra, cze kruta be skaitliaus, teip didieji kaip mažieji sutwērimai. Czejau eit ákrútai; cze yra bangôsžuwys, kures tu sutwērei, kad tose žáistú. Wis kas láukia tawęs, kad jiems důtumbei penukßlą tikru czēsu.

Táw důdant jie renka; táw atwerant sáwą ranką, jie pasotinami yra gerumu. Jey paslepi sáwą wéidą, tay jie ißsiggsta; tu atimi jû dwásę, tay jie sugaißta ir wēl atwirsta į dulkes. Tu ißléidi sáwą dwásę, tay yra sutwērami, ir atnaujini žémês wéidą.

Garbē Pono Diewo yr ámžina; Pons Diews pasimēgst sáwo darbais. Jis žwelg į žémę, tay ji padreba; jis pakrutin kálnus, tay jie rúksta. Aß Ponui Diewui giedosiu, kol gyws búsiu; ir sáwą Diewą liáupsįsiu, kol pateksiu. Máno kalbējims turētú jám pamēgti; aß džaugiůs Ponu Diewu. Grießnieji turētú ißgaißinti búti ant žémês, ir Diewo-nesibijantieji[1] ne patekt. Liáupsink, dúßia máno, Poną Diewą. Alēliúja.

[1] die Gottlosen; s. Diewas und bijaus.

4. 121. Psalmas.

Aß pakeliu sáwo akis kalnump[1], nů kuriû pagálba mán randasi. Máno pagálba randasi nů Pono Diewo, kurs dangų ir žémę padáręs. Jis ne důs táwo kojai slysti; ir táwo ginējas ne miegti. Sztay, sárgas Yzraēlio ney miegti ney snáudža.

Pons Diews apgina tawę; Pons Diews yra táwo pawēsis ant táwo deßinês rankôs, kad tawę dienoj sáulē ne kaitintú, neygi mēnů nakcze. Pons Diews te apsaugoj tawę nů wiso pikto; jis te apsaugoj táwo dúßią. Pons Diews te apsaugoj tawą ißējimą ir įējimą, nů dabar iki ámžiû ámžio.

[1] zu den Bergen; pi, p an die Wesfallform angehängt.

5. 139. Psalmas.

Pone Diewe, tu išmēgini manę ir pažisti manę. Ar sėdžu arba keliûs, tai tu zinai; tu permanai máno misli iš tolo. Ar eimi, ar guliu, tay tu aplink manę esi ir regi wisus máno kelius. Nėra štay, niera ney jokio žodžio ant máno liežuwjo, kurio tu, Pone Diewe, iš wiso ne zinotumbei. Tu tai darai, ką aš pirm arba paskuy dirbu, ir laikai sáwą ranką ant manęs. Tokśai zinojims mán yra perdywinas ir peraukštas, aš to ne galiu permanyti.

Kur eisiu aš nû táwo dwásės? Ir kur bėgsiu nû táwo weido? Jey žengczau į dangų, tay tu cze esi. Jey pátalą kloczau pékloj, štay tu teipojau ir cze esi. Jey imczau sparnus aušrôs ir pasilikczau galiáusiose jūrėse, tay taczau táwo ranka manę tenay wadzotû, ir táwo dešinė manę nutwértu. Jey sakau: tamsybės gál manę apdengti, tay ir naktis aplink manę tur štwiesi búti. Nės ir tamsybės po táwo akiû ne tamsios yra, ir naktis ziba kaip diena, tamsybė yra kaip štwiesybė.

Nėra tu máno inkstus turi sáwo wálėj. Dėkawoju táw todėl, kad dywinay darytś esmi, stebuklingi yra táwo darbai, ir tai išpažista máno dúšia geray. Máno káulai táw ne buwo paslėpti, kaip aš paslėptoj wietoj dároms buwau, kada sutwėrams buwau widuj žemės. Táwo ákys manę regėjo, kaip dár ne buwau pagatáwyts; ir wisos máno dienos buwo raštytos ant táwo knygû, kurios dár turėjo ateiti, ir kuriû ney wiena dár ne buwo. Bet kaip brangios yra, Diewe, po máno akiû táwo dúmos? Kaip yra jû toks didis skaitlius? Kad jes skaitydczau, jû bútú daugiaus neng žiezdrû. Kad pabundu, dár su tawim esmi.

Ak Diewe, kad užmuštumbei piktûsius, ir kraujo troškstantiejie nû manęs atstoti turėtu! Nėra darkey apie tawę kalba; ir táwo neprietelei išsikel be reikalo. Beje n'apkenczu, Pone Diewe, tawę n'apkenczanczus, ir didey pykstu ant jû, kad jie prieš tawę státosi. Aš jûs tikray n'apkenczu; todėl jie mán neprieteleis pastojo. Pértirk manę, Diewe, ir išpažink máno štirdį; mėgink manę ir ištirk, kaip aš dúmoju. Ir weizdėk, bau n'esmi ant pikto kélio, ir weśk manę ant ámžino kélio.

6. Mielaširdingasis Samaritonas.

Buwo žmogus, tas nueidams iš Jerúzalės į Jėriką, įpůlė tarp razbáininkû, tie jį nurėdę, sumušė ir atstojo ir pusgywį paliko. Bet gádyjosi, kad klebons tûm paczu keliu keliáwo, ir jį památęs, praėjo pro štálį. Teipojau ir Lewytas, išstátęs į tą wietą, ir jį památęs,

pracjo pro ßálį. Bet Samaritons keliáudams ténay ißkáko, ir jį památęs, pasigailėjo. Pri=ėjęs jį, aptwėrė jo žáizdas, įpildams alicjaus bey wyno, ir užkėlęs jį ant sávo gywolio, nugabėno jį į gaspádą ir kawojo jį. Antrąjį dieną ißkeliáudams ißėmė jis du graßius ir dáwė tůdu gaspadoriui, jám tarydams: Prikawok jį, ir jey ko daugiaus ißleisi, aß táw užmokėsiu sugrįždams.

7. Paryzijúßias ir Muitininkas.

Ėjo du žmogus į bažnyczą melstis, wiens Paryzijúßias, o antras muitininkas. Paryzijúßias stowėdams teip meldėsi pats sawyje: „Aß dėkawoju táw, Diewe, kad aß ne=esmi kaip kiti žmonės, plėßikai, neteisús, pėrzengtojei wenczawonysčs, arba ir kaip ßis muitininks. Aß pástininkauju du kartus per nedėlę, ir důmi deszėtines nů wiso to, ką turius." O muitininks, iß tolo stowėdams, ne=norėjo sávo akiů dangun pakėlti, bet mußdamasi į sávo krútinę tárė: „Diewe, búk mán grießnámjám malonus." Sakau jums: Szis aptėisintas nuėjo į sávo namus už ang; nės kas pasi=áukßtin, tas bus pažémintas; ir kas pasižémin, tas bus paáukßtintas.

8. Wynyczôs darbininkai.

Ukininks anksti ißėjo samdyti darbininků į sávo wynyczą. Ir suderėjęs su darbininkais po gráßį ant dienôs, nusiuntė jůs į sávo wynyczą. Ir ißėjęs trėczaję adynį památė kitus ant turgaus pateikenczus, ir tárė jiems: Ir jůs eikit į wynyczą, důsiu jums, kas werta. Ir jie nuėjo. Wėl ißėjęs apie ßéßtąjį ir dewintąjį adynį, teipjau padárė. Bet ißėjęs apie wienúliktąjį adynį, rádo kitus pateikenczus, ir tárė jiems: Ką cze stowite wisą dieną pateikdami? Ir jie sákė jám: Nieks mus ne samdė. Jis sákė jiems: Eikit ir jůs į wynyczą, o kas wert bus, ir jůs gáusite. Bet wákarui ateinant, tárė wynyczôs úkininks sávo úzweizdui: Wadink darbininkus ir důk jiems algą, pradėjęs nů paskuczáusiůjů iki pirmůjů. Tay atėjo wienúliktoj adynoj samdytieji ir gáwo kiekwiens sávo gráßį. Bet pirmieji atėję misłyjos daugiaus gáusę, ir teipjau kiekwiens gáwo sávo gráßį. Ir tą gáwę murmėjo prieß úkininką, tarydami: Szie paskuczáusieji tiktay wieną adynį te dirbo, o tu jůs mums sulyginai, kurie més dienôs náßtą neßiojom ir jôs karßtį kentėjom. Bet jis atsakydams tárė wienám iß jů: Prieteliau, aß ne darau táw neteisybę; ar ne suderėjei su manimi po wieną gráßį? Imk, kas táwo, ir eik. Bet ßiems paskuczáusiems noriu důt, kaip táw. Arba, ar aß ne turiu wálės su sawůju daryti, ko aß noriu? ar todėl teip zwairey ziúri, kad aß toks gėrs esmi?

9. Prapůlęsis Súnus.

Turējo žmogus du súnu. Ir jaunesnysis tû-dwiejû tárē tēwui: „Důk mán, tēwe, dálį lobjo mán půlanczgję". Ir jis pérdalyjo jiemdwiem lobį. Ir ne ilgu metu potám jaunesnysis súnus wisláb surinkęs ißkeliáwo toli į swétima ßálį; ir ténay sáwo lobį ißpústyjo belēbáudams. Teipgi jám wisą sáwo turtą ißléidus, didē brangybē rádos per tą wisą žémę; ir jis pradējo stokůti. Ir nuējęs pristojo prie wieno miesczoniês tôs žémês, tas jį siuntē į sáwo lauką kiauliû ganyt. Ir jis geidē sáwo pilwą pildytis žliauktimis kiauliû ēdamoms; ir ney wiens jám tû ne-dawē. Tay jis susimislyjęs tárē: „Kiek samdininkû tur máno tēws důnôs pilnay turinczû, o aß badu prapůlu!" Pasikēlęs eisiu pas sáwo tēwą ir jám sakysiu: „Tēwe, aß susigrießyjau prieß dangų ir prieß tawę. Ir toliaus newerts esmi táwo sunumi wadinamas búti; laikyk manę kaip wieną sáwo samdininkû." Ir pasikēlęs atējo pas sáwo tēwą. Bet jám dar toli ēsant, památē jį jo tēws ir pasigailēdams bēgo ir jo kaklu apsikabinęs pabuczáwo jį. Bet súnus tárē jám: „Tēwe, aß susigrießyjau prieß dangų ir prieß tawę, ir toliaus newerts esmi táwo sunumi wadinamas búti." Bet tēws tárē sáwo bernáms: „Ißneßkit geriáusįjį rúbą ir aprēdykit jį. Ir žiedą důkit jám ant jo rankôs ir kurpes ant jo kojû. Ir atgabénkit ßén penētą werßį ir papjáukit tą, be-wálgykim ir búkim linksmi. Nēsa ßis máno súnus buwo numiręs[1], ir wēl atgijo; jis buwo prapůlęs, ir wēl atsirádo." Ir pradējo linksmintis. Bet wyresnysis súnus buwo ant lauko; ir artyn prie namû priējęs ißgirdo dainůjimus ir ßokimą. Ir prisiwadinęs prie sawęs bernû wieną kláusē, kas tai ēsą. Bet tas sákē jám: „Táwo brolis parējo, ir táwo tēws penētą werßį papjowē, kad jį sweiką suláukęs. Tay jis papykęs ne-norējo į widų eit. Tay jo tēws ißējęs jį práßē. Bet jis atsakydams tárē tēwui: „Sztay, tiek métû táw ßlúžyju, ir dár niekados ney ožio ne-dawei, kad su sáwo prieteleis pasilinksminczau. Bet kaip ßis táwo súnus parējo, kursai sáwo lobį paryjęs, tay tu jám penētą werßį papjowei." Bet jis tárē jám: „Súnau, tu wis pas manę esi, ir wisláb, kas máno, tai ir táwo yra. Bet reiktú táw džaugtis ir linksmám búti: nēsa ßis táwo brolis buwo numiręs, ir wēl atgijo; jis buwo prapůlęs, ir wēl atsirádo.

[1] numiręs tot, Mittelw. d. Verg. von numirßtu sterbe.

10. Lápē ir Liútas.

Lápē dár niekados liútą ne mátusi tą kartą iß ne-žiniû[1] sutiko ir teip nusigando, kad iß báimês kone atliko. Potám antrą kartą jį pa-

mátant rods nusigando, bet ne teip didey, kaip pirmą kartą. O tréczą syki ji pamatydama jau toki drąsumą igáwo, kad jám prisi=ártino ir su jůmi susikalbējo.

[1] von ungefähr, unvermutet.

Rhesa.

11. Szů miesôs néßąs.

Szů miesôs sáwo burnoje neßdams per upę plaukē. Kaip jis sáwo wéidą wandenyje památē, mislyjo, kitą ßunį czon ēsantį, kurs teipojau miesôs néßąs, ir jo dalyką pagriebti norējo. Bet tokiu búdu abi dali pametē. Nēsa wiena dalis tiktay ßeßēlis buwo, o antroji į wándenį nupůlē.

Rhesa.

12. Gaidys ir Żemczúgas.

Gaidys ant sąßlawû krúwôs po sawę kasdams żemczúgą rádo. Kaip jis per wálandą tą blizgantį akmenátį apżwalgęs buwo, tárē: Kámgi mán pridera toks brangus daiktas, kurs żemczúgininkui arba kokiám bagoczui didésnį dżaugsmą darytú ne kaip mán? Ak kad ben uż tą mieżiû grúdélį rádęs búczau!

Rhesa.

13. Keleiwjei ir Lokys.

Du prieteliu wieną kélią keliáudamu lokį sutiko. Wiens pirmjaus pabēgęs ir greitay ant médżo użkopęs tén pasislēpē. O antras bewéik nutwertinas[1] ant żémês pasimetē ir dējosi, búk numiręs ēsąs. Nēs sákoma, lokį maitôs ne krutinantį. Lokys pri=ējęs gulintį iß wisôs ßaliês apůstyjo. Bet ßitas nesijudino[2] ir wis kwápą prilaikē. Potám lokiui paējus, tas, kurs ant médżo buwo użkopęs, antrąjį kláusē, ką lokys jám į ausis sákęs. Tay ßitas atsiliepē: Jis manę pagraudéno, su tokeis prieteleis kol gyws ne podraug keliáuti, kurie ártymą bēdoje prastoja.

[1] nutwertinas einer, der sich greifen läßt; s. nutweriu. — [2] rührte sich nicht; s. judinu.

Rhesa.

14. Szů ir Awis.

Kaip galwijei dár kalbēt ißmáno, sákoma, kad awis sawám gaspadoriui teip kalbējusę: Dywnay iß tiesôs elgeis, kad mums awims, iß kuriû wilnôs, eryczû ir kitû gerybju gáuni, nieko ne důdi, kaip tikt żolês ant lauko randamôs; bet ßunį, kurs táw nieko to ne gál důti, su walgeis nů táwo patiês stálo aprúpini. Szů tą kalbą girdēdams, atsákē: Beje, teip ir reikia; juk aß esmi, kurs jus apsergąs, kad ney żmoniû pawogamos, ney żwēriû suplēßamos bútumbit. Jey aß jus ne

pridaboczau, jús niekados ant sáwo ganyklôs be báimês ne ißsilaikytis galētumbit. Iß to czēso sákoma, áwį pakentējusią, kad ßů didésnēj garbēj laikomas bútú.

Rhesa.

15. Piemů melágis.

Piemů awis ganydams dējosi búk mátąs wilką ateinant ir laukininkams prißaukē: „Gélbēkit, gélbēkit! Wilks ateina!" Bet kaip laukininkai pribēgo, tay rádosi, jį ne tiesą kalbējusį. Tokiu búdu tankiaus darydams zmonēs pribēgdami wis rádo, jį meláwusį. Ne ilgay potám wilks iß tiesôs atējo. O piemeniui ßaukent: Gélbēkit! ney wiens jám ne wieryjo ir ne pribēgo jám pristoti. Bet wilks wálę gáwęs kone wisą kaimenę suplēßē.

Rhesa.

16. Warlē ir Jáutis.

Warlē kůczēs jáutį ant piewû pamatydama iß ßirdiês uzsigeidē teip didelē kaip jisai pastoti. Todēl wisą sáwo sylą prispyrē, kad sáwo ůdą papustú[1], ir teip dirbdama sáwo draugalkas pakláusē, bau teip didelē kaip jáutis pastojusi. Bet ßitos atsiliepē: Nieku búdu. Dabar ji dár daugiaus ney[2] wisą sylą pridurē, kad didésnē pastotú. Teipo wēl kitas warles pakláusē, bau jáuczui lygi pastojusi. Bet jos teipojau kaip pirmą kartą atsiliepē. Taczau warlē nů sáwo prasidējimo ne norējo liáutis, bet teip didey pasiputē, kad ant wietôs parplyßo.

[1] s. papuntu. — [2] gleichsam.

Rhesa.

17. Wilks ir Awinēlis.

Wilks iß wersmês nů áukßto kálno tékanczôs gérdams awinēlį památē, kurs zeméſnēj wietoj stowįs teipjau iß wersmês atsigērē. Wilks jį tůjaus smarkeis zodzeis uzpůlē ir sákē: Kodēl tu mán wándenį sudrumsti? Awinēlis atsákē: Aß zeméſnēj wietoj po tawimi stowju, kaipgi galiu táw wándenį sudrumsti? Juk srowē ne gál aukßtyn tekēti. Ale wilks dár daugiaus supykęs tárē: Zinau, kad pirm ßeßiû mēnesiû tu manę apzodzawai ir mán piktą paskálbą darei. Tůczēs aß dár ne gimęs[1] buwau, atsákē awinēlis, kaipgi galējau tawę abskélbti? Taygi tikt táwo tēws arba motyna tai dárē, wilks ßaukē, ir be wisôs priezastiês bēdnąjį awinēlį suplēßē.

[1] Mittelwort der Vergangenheit von gemu.

Rhesa.

18. Wilks ir Szů.

Wilks liesas kůczēs ßunį geray penētą sutiko ir kláusē, iß ko teip riebus pastojęs. Szů atsákē: Iß gerybês máno gaspadoriaus tolį riebumą įgawau. Nēsa jisai walgeis nů sáwo patiês stálo manę kasdien aprúpina; aß po stogu miegmi ir wisi namißkei mán daug gērybjû ißrodyja. Wilks tą zodį girdējęs didey uzsigeidē į ßlúzbą tokio gaspadoriaus įstoti ir linksmû dienû turēti. Kaip jůdu kokią wálandą podraug ējusiu buwo, wilks apsistojęs sákē: „Ką matau? Sakyk, prieteliau, dēl ko táwo káklas teip nůgs ir be plaukû yra?" „Menks daikts", atsákē ßů. „Naktiês czēse aß wisą walnybę turiu, bet dienomis manę pririßa, kad swetimiems zmonēms ißkádôs ne daryczau." „Keliáuk sweiks", tárē wilkas, „máns prieteliau! uz tokį brangų prékią, aß táwo gaspadoriaus prietelystę nusipirkt ir máno walnybę pardůti ne noriu." Tą zodį sákęs tůjaus į girę sugrįzo.

Rhesa.

19. Skilwis ir Sąnarei.

Ranka, koja ir kiti sąnarei į prową ējo, skilwį apskųsti. Més wieni wis dirbti turim, jie sákē, kad skilwį ißlaikytumbim, o jis nieką ne dáro, kaip tikt walgio ir gērimo iß músû praßyti. Tay skilwis apsitéisinti pradējo ir tárē: Jús ne tiesą kalbat, nēs aß ne esmi tingus, bet walgius sutrinu ir suczierauju, kad į drēgnumą ir kraują pawirsta. Be manęs jús wisi sylôs ne gáutumbit, sáwo dárbus atlikti. Bet sąnarei jo zodzû nieko ne-atbojo, ir bais uzsigynē toliaus dirbti. Kojos ne norējo eiti, rankos nieką į burną įkißt ir dantys nieką ne sukramtyti. Ale bewéik jie pátys uzpelnyta korawonę gáwo. Nēsa skilwjui nieką ne gáunant suczierauti, sąnarei wis silpnyn ējo ir wisas kúnas paskuy numirē.

Rhesa.

20. Sándora tarp Broliû.

Brolei sáwo tēwo namůse dár bebúdami ilgą czēsą geray susitiko, iki galiáusey, ne-zinau dēl ko, didis waidas tarp jû pasikēlē. Tēws jû senasis, kurs pakájų ir sándorą labay mylējo, ilgay nůprosnay buwo dirbęs, kad sutikimą tarp jû atgrázintú. Paskiáusey súnus suwadinęs jiems kelias berzines lazdeles atneßt ir tas surißti liepē. Jiems tą dárbą atlikus, tēws tą lazdéliû ryßulį kiekwienám suláuzti[1] dáwē. Bet súnús, kaczeig jau wisą sylą kits po kitą prispyrē, lazdeles surißtas ne galējo suláuzti. Paskuy tēws siúlą atrißęs ir lazdeles po wienas ißēmęs broliams suláuzti[1] dáwē. Tokį dárbą jie tůjaus be wisôs procês atliko. Cze senasis tēws sáwo súnums teip kalbējo: „Tai

jums ant pawéikſło dariau. Kol geray apſi=eiſit ir kits kitą mylēſit, wiſus ſáwo neprietelius pérgalēſit, bet kad neſutikims ir neſándora tarp júſú atſiras, tújaus ſáwo neprieteliáms į plēßimą tekſit.

[1] zum Zerbrechen.

Rhesa.

21. Szů ir Gaidys.

Szů ir gaidys geri prietelei búdami podraug keliáwo. Wákaro czēſe gaidys ant médżo užlēkē cze pérmiegoti. Bet ßů apaczoj į médį ißdubuſį įlindęs[1] atſigulē. Kaip gaidys pagal ſáwo páprotį naktyje giedoti pagáwo, ßtay, lápē jo balſą ißgirduſi tújaus atbēgo ir teip kalbējo: „Ak mielaſis gaidéli, nukopk nů médżo! Nēs aß tokį ßaunų paukßtélį iß ßirdiės apgloboczau.“ Bet gaidys atſákē: „Aß rods nukopczau, ale meldżu, pabudįk mán pirmjaus tą ſárgą, kurs apaczoje miegti, kad mán duris atwértú“. Tay lápē gaidżo kytrumą numanydama tújaus pabēgo, kad ne ßuniės ſuplēßama bútú.

[1] Mittelw. d. Verg. v. įlendu.

Rhesa.

22. Zuikei ir Warlės.

Zuikei kartą ſáwo likimą dideny apraudojo, kad per wiſą ſáwo ámžią báimėje tur búti. Nēſa žmonės, ßunys ir kitos žwērys tikt tykote[1] tykoja, jůs fugáuti ir nužawinti. Todēl iß ápmaudo apſiēmē, ſáwo gywaſtei gálą darydti. „Eikim“, kits kitám ſákē, „ir į ang éżerą nuſiſkandįkim.“ Teipo jiems pas éżerą nubēgant, ßtay, warlės ant kráßto ſēdinczos dideny ißſigando ir greitay į wándenį įßoko. Zuikei tai pamatydami tárē: „Apſiſtokim, brolei! Nēs mátom kitus gywolius ēſant, kurie daugiaus bijoſi, ne kaip mės. Eikim ir gywaſtį ſáw ißſilaikykim.“

[1] vergl. II, § 32, 15.

Rhesa.

23. Áklas ir Raißas.

Áklas kartą raißą ſutiko ir meldē, kad jį weſtú. Raißas atſákē: Aß bēdnas pats ne eiti galiu; kaipgi kitus weſczau? Bet matau, tawę ſweikią ēſantį ir driútů kojů turintį. Imk manę ant ſáwo nugarôs, tada aß táw ſakyſiu, kokį kélią táw eit reikia, kad ne į dúbę ipultumbei. Aklaſis dárē ką raißas jám liepē. Jis paſiklaupē ir raißą ant ſáwo nugarôs ēmē, o ßitas jám prißaukē, kur eiti reikējo. Teipo raißas áklojo akimi, ir áklas raißojo koja paſtojo. Rhesa.

24. Warnas ir Lápē.

Warnas mieſôs bilekur pawogęs ant médżo paſiſēdo, jeib ſáwo wakarienę laikytú. Bet lápē jį památuſi tújaus atbēgo ir jį teip pa=

gyrē: Miels warne, koks graźus ir puikus paukßtis tu esi! Kokį drąsumą bey ißmintį tu turi! Jß tiesôs tu werts esi karáliumi ant wisû paukßczû pastoti. Kad tiktay balsą turētumbei! Tay warnas parodyti norējo, kad nebylys ne ēsąs, ir didźu balsu krankti pradējo. Tûjaus miesa iß jo snápo ant zémês nupůlē, kurę lápē godźey prarijo. Jß tiesôs, ji sákē, tu wisą mandagumą turi, miels warne, bet tikt proto stokůji.

Rhesa.

25. Laukininks ir jo Sůnús.

Laukininks, adynai smertiês prisi-ártinant, sáwo sůnus pagraudénti norējo, idánt po sáwo galwôs lauką stropjey įdirbtú. Todēl jûs prie sáwo pátalo suwadinęs, ßitais źodźeis parágino: Mieli waikai, aß mirßtu, ir wisą máno turtą jums į dalykus půlantį jûs wynkalne rasite. Tus źodźus kalbējęs senasis numirē. Sůnús misłydami, kad jû tēws kokį skárbą wynkalne paslēpęs, ēmę spaius bey kablius, ir wisą dirwą giley iki dugno pérkasē. Skárbą jie rods ne rádo, bet wynkalnis tokiu búdu pérdirbtas ir pérkastas túleriopû waisiû neßo, iß kuriû didey pralobo. — Dárbas didźáusias skárbas.

Rhesa.

26. Liůtas, 'Asilas ir Lápē.

Liůtas, ásilas ir lápē kartą susitarē podraug medźoti. Kaip jie daug zwēriû sugáwę buwo, liůtas ásilui paliepē, tą plēßimą tarp jû dalyti. 'Asilas tris dalis padáręs liůtą parágino, wieną dalyką sáw ißrinkti. Bet liůtas dēl to dáikto didey supykęs ásilą suplēßē. Potám lápei paliepē, tus walgius dalyti. Bet ßi wisą plēßimą į wieną kruwą sudējo o sáw kokį mázumą tiktay palaikē. Tay liůtas pasidźaugdams tárē: Kas táw, miela sesů, teip protingay dalyti pamokino? Ji atsákē: 'Asilo likimas.

Rhesa.

27. Du Neprieteliu.

Du neprieteliu ant júriû keliáwo. Wiens pryßakyj o antras pasturgalyj ákruto sēdējo. Bet kaip didis umars pakilo, ir wilnys ákrutą sudauzyt pagáwo, tas, kurs ant pasturgalio sēdējo, sykrininką kláusē: Katras gáls pirmjáus nuskęsęs, pryßakys ar pasturgalis? Jis tárē: „Pryßakys". „Tay geray", ßitas sákē, „dabar smertis mán ne kartus, kadángi źiúrin sáwo neprietelį pirmjáus nuskęstantį."

Rhesa.

28. Pienpůdis.

Jauna moterißkē ankśti kēlusi ir pienpůdį ant galwôs uzdējusi į miestą ējo, kad pieną pardůtú. Pakelyj sawęspi tárē: Kad ßendien

pieną uż penkiolika gráßiû búsiu pardáwusi, mán tais piningais trisdeßimt pautû nusipirksiu. Iß tû pautû máno baltżándē trisdeßimt wißtyczus ißperēs. Kad tus per wásarą użpenējusi į miesta nugabęsiu, trisdeßimt áuksinû nusipelnysiu. Dabar mán galēsiu kárwę pirkti, kuri werßinga pastojusi mán werßukēlį pagimdys. Aß pati kas rytą[1] ant ganyklôs warysiu ir su dżaugsmu matysiu, kaip tas werßukēlis aplink kárwę ßokinēja. Cze ji pati praßoko, ir pienpůdis nů galwôs nupůlęs sudaużē. Su Diewu![2] pienas, wißta, kárwē ir werßukēlis! Werkdama ji dabar tárē: Ak kad ne búczau surůkáwusi ką dár ne turējau!

[1] k. r. jeden Morgen. — [2] Lebewohl! Rhesa.

29. Lokys ir Bitēs.

Lokys ißálkęs kůczēs iß girês ißeidams kelias drawes rádo, ant kuriû wienôs tůjaus supůlē, jeib medaus ißplēßtú. Wiena bitē iß drawês ißlēkusi jám teip į snukį įgēlē, kad supykęs wisą dráwę supústyjo. Bet dabar wisos bitēs ant jo supůlē ir jį teipo sudúrē, kad lokys rēkdams į girę pabēgti turējo. Rhesa.

30. 'Asilas ir Arklys.

Arklys grażey ißrēdyts ant kélio ásilą sutiko, kurs sunkią naßtą neßē. Arklys ant sáwo balno ir sidabrinês kilpôs pasididżůdams ásilui prißaukē: „Eik iß kélio, tu naßtôs neßējy!" 'Asils iß sáwo prigimtiês baugßtus tůjaus dárē, ką arklys jám liepē. Ne po ilgo czēso arklys į kárą tráukti turējo, iß kurio teip numúczytas ir nuwárgintas pargrįżo, kad jo pons jį kokiám laukininkui pardáwē, kurs jį prie mēßlû weżimo prikinkē. 'Asilas jį wēl sutiko ir didey dywyjos, kad arklys teip pawárgęs buwo. Jis kláusē: „Kur tu táwo balną, sidabrinę kilpą ir grażas kámanas likai". Bet arklys didey gēdējos ir neißdrįso akis pakélti, kad jám żodį atsakytú. Rhesa.

31. Lydeka.

Jauna lydeka į wéntēres márēse spęstas įējusi buwo. Priezodis sáko: Bēda gélezį suláużia. Ji teip ilgay dantimis gráużē, kol skylē wéntērēse pastojo, per kurę ißlįsti galējo. Walna pastojusi tárē: Didey saugosiůs, kad ne antrą kartą į wéntēres įkliúczau. Bet wey, kas tén ant wirßaus wandeniû[1] ßén ir ténlink sukasi? Tai mán rodos riebus kąsnis ēsant. Lydeka priplaukusi ant meßkerês kándo, prie kuriôs kirmēlē prikabinta buwo. Żwejys ję ißtráukęs ant kráßto metē, kur kitos żuwys gulējo. Tay lydeka atlikdama sákē: „Aß durnoji wieną bēdą ißwéngusi į antrą nesisaugodama[2] įbēgau". Rhesa.

[1] oben auf dem Wasser. — [2] Mittelw. d. Dauer v. saugojůs mit der Verneinung ne-.

32. Wilks ir Lápē.

Wilks daug plēßimo ſáwo ůlėje buwo ſuſineßęs, iß kurio ilgą czēſą galėjo ißſilaikytis[1]. Lápē tai patyruſi jį aplankė ir tárē: Ką weiki, ſéns prieteliau, ar ſweiks, ar driúts? Meldżu, ben ißeik laukan; nēs ßirdingay użſigeidżu táwo wéidą matyti ir żodėlį ſu tawim ßnekėti. Wilks tůjaus numanydams, dėl ko lápē atėjuſi, dėjos búk ſergąs ir ſákē: Liekorius mán użdraudė iß ůlės ißeiti, kol ne ſweikátą wėl įgáwęs. Tas atſiliepimas lápei ne patiko; ji tůjaus pas kerdżų nubėgo ir jám wiſláb páſakojo, ką wilks dáręs. Kerdżus pas ůlę nuėjęs wilką be wiſôs priegádôs nużawino. Lápē dabar wiſą zopoſtą wilko paſiſáwino ir didey dżaugės tiek plėßimo gáwuſi. Bet ne ilgay tą dżaugſmą turėjo; nēs kerdżaus ßunys atbėgo ir lápę ſuplėßė.

Ißdawėjys weik ſáwo algą gáuna.

[1] Doppelte Bezeichnung des rückbezüglichen Fürworts; einfach ißſilaikyti. Rhesa.

33. Wėżys.

Senaſis wėżys jaunámjám pamokſlus dáwė, kad tieſiog eitú. Jis waiką pabarė, kad wis atgalion żengia ir weik ant wienôs weik ant antrôs ßalės iß kėlio kreipjas. Bet jáunas wėżys jo pamokſlů neatbodams ſákė: Tėwe, eik pirma, tay aß tawę ſekſiu. Rhesa.

34. Kupczus.

Swėtims kupczus kartą ant turgaus ißßaukė: Kas ißmintiės priwálo, tas ję nů manęs gál pirkti. Wiſi żmonės pracidami jį ißjůkė, ir ney wiens jo taworo ne-użſigeidė. Nės koznas gėdėjos ſáwo durnyſtę ißpażinti ir po akiů kitů żmoniů ſakyti: Aß proto priwalau. Paſkiáuſey tikt wiens atſirádo jau paſénęs żmogus, kurs piningus padėjęs tárē: „Aß priwalau ißmintiės, cze piningai". Kupczus paſidżaugdams, kad tikt wiens tame mieſte gywénąs, kurs jo taworu paſimėgſtąs, jám tárē: „Miels prieteliau, atimk ſáwo piningus; nės tu máno taworo jau turi. Kas ſáwo durnyſtę ißpażiſta, tám Diews ißmintiės jau dáwęs yra."

Rhesa.

35. Papárczei.

(Páſaka.)

Ėjo kartą Jono nakłyje wiens kelciwis per krúmą. Jo áprėds buwo nudriſkęs ir ſuſtáręs, priegtám jis ney wieno gráżio dalmone neturėjo. Tamſybei użėjus jis girės tankumyne paklydo. Jis klydinėjo

ßén, jis klydinējo tén, ale tikrąjį táką nesurádo. Kruméliû ßékos jám belándżojant į jo pláukus įsiwēlē ir jo barzdôs gaurû palaikē, jo wéidą subrēżē. Prie to wiso negiliukio jám kojas pußiês ßáknys pasipáinawo ir wiena rezginē nusmukti norējo. Kaip jis pasitúpęs sáwo ryßius į dawádą pargabénti norēdams, jis jau, nabágs, ney wienôs rezginês nerádo, ale tik pajusti galējo, ne básas ēsąs. Tame patimi akiês mirksnyje jo ákys atßwito, ir jis ant sáwo kojû kurpes památē, kaip jes dár ne buwo neßiojęs. Ant jo pirßto spindējo żieds ne misinginis, bet auksinis, o ir tikrasis kéls jám kaip myglês ßlûtoj pats pasirodē.

Kaip tai galējo nusidûti? Liúb żmonēs pásakotis, kad Jono naktyj ant ziegoriaus dwylika papárczei żiedus gáun, kuriû ßeip niekados ne gali matyti. Giliukings toks żmogus, kurs papárczû żiedus gáuti gál! Teip ir anám keleiwjui, į platûsius lápus tarp pußiû ßakniû įbridus, papárczo żieds jám prie rezginês prikibęs buwo. Ale ne kożnoj Jono naktyj papárczei żyd, o ir ne kożnám, jû żiedû norinczûjû, ßie prikimb. Jießkoti eiti — tai jau powisám nemáczys.

Ar tai tik senû bobû pásaka, aß nezinau.

(Mitt. d. Lit. litt. Ges. Bd. I. S. 343f.)

---

36. Giesmē.

(Großer Prophete, mein Herze begehret usw., von Joach. Neander.)

Didelis prárake, máno ßirdélē
Trokßta, kad, Jēzau, mokįtumbei
ję.
Táwojo mokslo álkst máno dúßélē,
Tám Tēws į swietą ir siuntē
tawę,
Mus pamokįti, żáltį sumįti
Péklißką, Jēzau, mús' tárpininke.

Wyskupe ámżinas, wis aß dumoju,
Wey! ant tawęs tikt, mylēdams
tawę;
Aß tawę ßirdyje sáwo neßioju,
Jēzau, sáw tikray paßwéntįk tu
ję.
Máns uztarēje, máns geradēje,
Tēwo po deßine melsk uż manę.

Szlownas karáliau! kaip gárbįsim
táwo
Wardą més, táwo padonai wierni?
Brangu krauju wadawai tu mus
sáwo:
Táwo dabar jau més ēsam macni.
Jēzau ßlowniáusias, pon' garbin-
giáusias,
Tu ak apgink mus, mús' pons tu esi.

Taygi giedosiu, kaip tikt įmanysiu,
Aß krikßczonis juk tylēt ne galiu.
Kristau, tawę aß karálium wadįsiu,
Kol tikt ant swieto czon gywas esu;
Táw dûk įtikczau, dûk, kad uż-
migczau,
Mirczau, giedodams, gerûjû smerczu.

37. Gieſmē.

(Auf Gott, und nicht auf meinen Rat usw., v. Gellert.)

Ant Diewo, ne ant kito ko,
Wienat nuſitikēſiu,
Ir į rankas wisgálinczo
Paláimą ſáwo dēſiu.
Juk ſwicto jis
Sutwértojis,
Jis gál manę priſtoti
Ir lyg kaip tēws neßioti.

Iß ámžiû tu, Diewe, matei,
Kiek tinka mán gērybēs.
Tu mierą ámžio mán statei,
Ir dżaugſmo bey ſmutnybēs.
Ko dreb ßirdis?
Koks perßulis
Tám, kurs tikt mok tikēti
Ne gálims pérgalēti?

Diewe, ßirdis ko geidż, zinai,
Ir mán, kas priwalinga,
Pirm meldus bútú dáwęs tai,
Jey mán tai bút[1] naudinga.
Manę waldai
Tu tēwißkay;
Ne tai, kas mán mieliáuſia,
Wale táwo geriáuſia.

[1] für bútú.

Daug ſyk paláima czēſißka
Sunkēſnē yr triwoti,
Ne kaip ſunkiáuſioji bēda,
Kurioj mums tenk waitoti.
Smertis wiſus
Pabaig wargus.
Naudû ir wiſo lábo
Ne=tenkame prie grábo.

Kas dér tikray ant géro mums,
Dûſt Diewo malonybē.
Turts, ſweikata, garbē, puikums,
Ne dûßiôs tai gērybē.
Kurio dûßia
Yr Kriſtuje,
Tám ney wargû daugybē
Ne gál ißplēßt linkſmybę.

Kas ir ben lobei ſwietißki;
Kaip weik tû nier regēti!
Kas yr wargai ben czēſißki;
Kaip weik tie pérkentēti!
Tikt Jēżumi
Tikēkiſi!
Jûm dżaugkitēs, bēdnieji;
Jis gélbt jus, jús teiſieji.

Kurschat.

38. Użmeldimo Gieſmē uż Karálių.

(Vater, kröne du mit Segen usw., von Hülsemann.)

Tēwe miels, apſczey żegnonēs
Tu Karáliui nudalyk!
Rodą ſawoſiôs malonēs
Tu per jį mums ißtaiſyk!
Jis bażnyczą t'apginie
Nelabus te parmußie
Tēwe, jám malonēs dûki;
Mums Karálių pérżegnoki!

Jį tikējimu ßarwûki,
Kárdu dwáſēs jį rēdyk!
Jį keliu tieſôs wadżoki,
Jám pakájų ißlaikyk!
Náßtą lengwink ſunkęję,
Jám tawęs użdētgję.
Tēwe, jám paláimôs dûki,
Mums Karálių pérżegnoki!

Jám aplink jo áukßtą kráſę
Ben ſurink wiernû tarnû,
Per waldôs ir rotôs dwáſę
Už mus rúpint mokanczû.
Soſtą jo aptwérk driútay;
Te apſtoj tą ángēlai.
Jēzau, jám ſargybês dûki,
Mums Karálių pérzegnoki!

Mus te wercz liepſna ßwentoji
Távo moſtytą mylēt,
Ir, jey tai wale tawoji,
Už jį gywaſtį padēt.
Tu piktám czēſe macney
Jį apgynei, išlaikei;
Kriſtau, jį tolians ſaugoki,
Mums Karálių pérzegnoki!

Diewo tu liepei bijoti,
Wießpaczus garbēj laikyt,
Wyriauſybei bût padûti,
Jk į ſmertį jei klauſyt.
O ką mums tu įſakei,
Tai ik kryžiaus pats darei.
Mums ben pakluſnumo dûki
Ir Karálių pérzegnoki!

Jey nepriet'lei mus apniktú,
Tay kowoj mums dûk draſôs;
Ir jey ſmertis mus išlikú,
Dûk triwot ßirdiês wiernôs
Kriſtau, tu mums gywaſtis
Prybēga, ûla, pilis.
Kriſtau, mums wiernybês dûki,
Mums Karálių pérzegnoki!

Kriſtau, karalyſtę ſáwo
Plátyk múſû zémēje,
Jeib mês kaip mieſczonys távo
Kart gywéntum danguje.
Dûk pakáju mums, Diewe,
Ir teiſybę ßlowngję.
Žémei ßei malonês dûki,
Mums Karálių pérzegnoki!

Kurschat.

39. Suſimilimo palinkſminojimo Gieſmē.

(Ich habe nun den Grund gefunden usw., von Joh. Andr. Rothe.)

Radau, radau jau gruntą ſáwo,
Laikys amž'nay tas inkarą;
Nês į ronas įkibt jis gáwo,
Cze jis gulējo wiſada.
Tas gruntas amžinay ſtowês,
Kad wiſas ſwietas ſuteßkês.

Tas grunts yr amž'na malonybē,
Per wiſą úmą cinanti.
Jis méilês tojo yr didybē,
Kurs griekininkáms dûdaſi,
Kurio be-lúžt wiſad ßirdis,
Ar citum jop[1] ar n'citum, wis.

Kad ne prapultum, Diews norējo,
Jis nor, kad bût mums gélbēta.
Todēley ir Súnus atējo,
Todēl wēl zengē danguna[2];
Todēl tuzgén jis wis už wis
J(į) múſû kietaſes ßirdis.

Ak ta gelmē griekû daugybę
Per Kriſtaus ſmertį ryjuſi.
Ta atim kožnę ſunkenybę;
Prazudymo cze ne randi.
Nês wis ßauk balſas kraujo to
Malonês, ſuſimilimo.

I(į) gelmę tą nusigramzdįdams
Kristaus kraujų nusitikiu;
Griekû aß sáwo atsimįdams
I(į) ßirdį Diewo nuziúriu.
Nēs be liowôs[3] randu prie jo
Malonês susimilimo.

Psalmû Knygos.

[1] Wesf. d. Einz. jo, von jis, mit -pi (-p) der Richtung = zu ihm hin. — [2] gen Himmel, alter Wenfall, die Richtung bezeichnend. — [3] = be liowimo ohne Aufhören.

40. Dangaus geidáwimo Giesmē.

(Laßt mich gehn usw., von G. Knak.)

Eikim ßén, eikim ßén,
Jēzų kad regētum tén.
Tur dúßia wien to geidáuti
Jį ant ámziû sáw įgáuti,
Jo stowēt pri sosto tén.

Ak saldi, ak saldi!
Sáulē tamsą ardanti!
Ak! kada jau tén stowēsim,
Kad su nůbaznais regēsim
Jo weidytį brangųjį!

Ak grazus, ak grazus
Angēlû giedojims bus!
Ak kad més sparnû turētum
Ir nuliekti jau galētum
I(į) Zyjono tén namus.

Kaip mums bus, kaip nums bus,
Tén dúßia kad pásijus!
'Aukso tén mieste stowēti,
Ką n'ißmánom, sáw turēti
Koks tai dzaugsmas bus saldus!

Rojau tu, rojau tu,
Wálgyti tawyj skanu.
Ak, tén més ißkakusieji
Búsim kaip sapnůjantieji.
Mus nuimk, Pon Jēzau tu!

41. Daina.

Ey, zaliůj, zaliůj
Láibas klewélis
Po tētuzio wartéleis.

N'ilgay zaliůsi
Láibas klewéli,
Tikt ßį wieną metélį.

O aß ir turiu
Du brolyteliu,
Ketin tawę pakirsti. —

O ką jús weiksit
Iß máno ßakû,
Iß máno lēmenēlio? —

Iß táwo ßakû
Báltą wazélį,
Bēru zirgu waziůti.

Iß lēmenēlio
Jůdą laiwélį,
Wandenuziu keliáuti.

O jey jús manę
Toli nuléiſte,
Aß jums ne dékawoſiu.

O jey jús manę
Retay lankyſite,
Tay labay graudżey werkſiu.

O ir atlankē
Manę broláczei
Kas nedēlēs rytáti,

Żiemużēj ważiu
Bēru zirgáczu,
Waſarużēj laiwáczu.

42. Daina.

Atwaziáwo meßka
Su aluczaus baczka,
O wilkéliui
Nebagēliui
Swodbélę pakélti.

Ezys į pirßlelius,
Lápē į ſwoteliuſ,
O kißkélis
Nebagēlis
Tur jis waznyczůti.

Széßkas álų dárē,
Żwirblis miſą maißē,
Geguzēlē
Nebagēlē
Apwyniů parneßē.

Jáut's málką kapojo,
Szů půdus mazgojo,
Katinēlis
Nebagēlis
Mieſélės medżojo.

Gandrélis kankliáwo,
Lokys trimitáwo
O wilkélis
Linkſmas ēſęs
Weſis ožką ßokti.

Jey iß gerôs wálės,
Aß ſu kuma ßokſiu,
Ale jey iß
Piktôs wálės,
Aß ję ſudraſkyſiu.

„O iß táwo ſkurôs
Bus kerdżéliui ßuba,
Kuris manę
Rúpey gáno
Po żálią lankélę."

43. Daina.

Szendien álų gérſim,
Rytoj ißkeliáuſim
Wengrůjů zémę,

O ką més tén weikſim,
O ką més tén weikſim,
Toj Wengrůjů zémēj?

Kur upużės wyno,
'Aukſo obůláczei
Ir girės ſodáczei.

Miestą ſáw pakurſim
Iß brangů akmenáczů,
Saulużės langáczů.

O ką męs wlágyſim,
O ką męs wálgyſim,
Toj Wengrûjû žémēj?

Mažus wißtytēlius
Keptus karwelēlius
Ant ſáulês kámino.

O ką més tén gérſim
O ką més tén gérſim,
Toj Wengrûjû žémēj?

Pienélio, medéliaus,
Dwilinkęjį pywą,
Raudoną wynélį.

O kû més wilkēſim?
Trumpais zuponáiczeis,
'Aukſo guzikáiczeis.

O kur més gulēſim?
Szilkû patalûſe,
Púkû perynoſe.

O kas mums paßlúžys,
O kas mums paßlúžys
Toj Wengrûjû žémēj?

Diewo dukružēlēs
Su baltoms rankélēms,
Su méilês žodéleis.

O kada fugrįßim,
O kada fugrįßim,
Iß Wengrûjû žémês?

Kad išdygs kûláczei,
Žels ir akmenáczei,
Ant júriû medáczei.

44. Daina.

Ißbēg, ißbēgo
Iß Ruſnês kiemo
Du jáunu žwejytēliu.

Jie léido, léido
Plonus tinkleliùs
Bûdami widurēlyj.

O gáudē, gáudē
Máriû zuwikes
Sáwo plonais tinkléleis.

O ir ſugáwo,
Dywnay! tinkléleis
Du júriû werßukēliu.

Ey, drauge, drauge,
Taworęczau máno,
Kas tai dywnu zuweliu[1]!

O ir ſupyko
Bangû diewátis;
Patilo ßiaurwējátis.

Ey, drauge, drauge,
Taworęczau máno,
Meſk áukſo inkorēlį!

Te-gul, te-rita[2]
Bangputys wáltį
Ant áukſo inkorēlio.

Ey, drauge, drauge,
Taworęczau máno,
Lipk maſto wirßunēlę.

Raſi matyſi
Kopû kalnēlio
Ar laibôſês pußikês.

Ney matau Kopû,
Ney Kopû kalnû,
Ney laibûjû pußikiû.

Ey, drauge, drauge,
Taworęczau máno,
Katrul ſutſim waltużę.

Ar ant Pokalnôs[3]?
Ar ant Warusnês?
Ar ant Rusnês kiemélio?

Ney ant Pokalnôs,
Ney ant Warusnês,
Tikt ant Rusnês kiemélio.

Rusnês kiemélis
Kai Klaipēduzē;
Ték upuzē per kiemą.

Cze joja raiti,
Waziůt waziůja,
Cze bēga su waltuzēms.

Cze gied gaidēlei,
Cze loj ßunélei,
Cze rylůj malējikēs.

Rusnês kiemélyj
'Aug mán ziedélis,
Tén rimst máno ßirdélē.

[1] kas tai (per) d. z. was sind das für (Zweiz.). — [2] Befehlsformen. — [3] Die beiden Verschlagenen sind auf dem Haff, etwas südlich vor der Atmatmündung, der «Graden Ost» (spr. ohst), zu denken, haben also, um wieder in den Strom zu gelangen, drei Wege unmittelbar vor sich, links den der Atmat (nach Ruß), geradeaus den der Pokalna und rechts den der Warus; die beiden letzteren an den Dörfern P. u. W. vorbei. Von der sogen. «Niederung» (Pakalnē), wie Nesselmann (Lit. Volksl. S. 11) und, nach ihm, Schleicher (Handb. der lit. Sprache 2, 7) geben, kann nicht die Rede sein. — [4] Nebennennform, s. II, § 32, 15.

45. Daina.

Po máno tēwo
Stiklo langáczu
Alywēlis[1] zaliáwo.

Tas alywēlis,
zálias medêlis,
Baltais ziedais zydējo.

O tie ziedélei,
O tie baltieji
Jůdas ůguzes neßē.

O tos ůgátēs,
O tas jůdosios
Krint ant zaliôs wejélês.

Nů tôs wejélês,
Nů tôs zaliôsiôs
Ránkioj jauna sesytē.

O ir atjojo
Jáunas bernytis
Su jůdbēriu zirgéliu,

Ir prikabino
Bērą zirgélį
Pri alywo ßakélês.

Zirgélis mundrus,
Alywas láibas,
Nuláuzē wirßunēlę.

Ui, bárēs, bárēs
Sénas tētuzis
Dēl alywo ßakélês.

Ui, ne bark, ne bark,
Sénas tētuzi,
Ne didē ißkaduzē.

Aß pats nujosiu
J(i) Tilzês miestą,
Pirksiu zaliû ßilkéliû.

Ir suwyniosiu
Szį alywēlį
Su zaleiseis ßilkéleis.

Suteks Diewuzis
Sziltą lytélį,
Atgaiwįs alywēlį.

[1] Da der Baum schwarze Beeren (jůdas ůguzes) trägt, so ist wohl der Holunder oder schwarze Flieder (Sambucus) gemeint, der eigentlich ßeimedis (ßeiwa Spule) heißt; alywas ist sonst Flieder (Syringa), alywa Olive, alywû médis Olivenbaum.

46. Lápês ir gandro czesnis.

Lápē ant laukû medzodama gandrą sutiko.
„Sweiks, tárē, miels brolau, ką weikia táwo paczutē?
Kúdikei táwo teipjau, ką weikia sáwo lizdélyj?
O ir tu, ką weiki, ar sweiks, ar driúts dár medzoji?
Bet ne-padywyk mán, brolau, jau bárti reikētú.
Kodēl tu manę per tokį didelį czēsą,
Kodēl teip ilgay ne-lankei naméliůse máno?
Rasi jau ißdykai, warliû per daugel turēdams
Ir sáwo rupuizes iß prúdû músû zwejůdams?
Juk ne mandagu yr kaimyną gérą uzmirßti."
„Rods, tárē gandras jei, ir jau ben kartą reikētú,
Ale zinai, koks triúsas yr ant stogo maitytis
Irgi kelius waikelius penēti ir uzaugįti,
Priegtám nů wanagû, piktû neprieteliû, gįti."
Nēs jau gandras geray ßelmystę lápês numánē;
Bet kaip ji perdaug jį teip prispyrusi meldē,
Nulēkē po keliû dienû ant pietû steliůtas.
Lápē jį tů meilingais zodzeis swéikįt pradējo.
„Sweiks, tárē, miels brolau, į músû kampą parējęs.
Búk teip gérs, praßau, į urwą máno įlįskie[1],
Ir, ką aß steliawau, uz gér ßį sykį priimkie".[1]
Tů jám ji kelias krůpas ant lůbo uzpylē
Ir tokius walgius labay jį rágino lesti.
„Imk, tárē, miels brolau, aß táw daugiaus dár atneßiu."
Teip ji pasákiusi, iß urwôs greitay ißlindo.
Ir surinkusi daug įpuwusiû atneßē káulû.
„Sztay, tárē, ir miesôs táw atneßu skánų kąsnélį."

Bet jau gandras geray tokę ßelmyſtę matyd ams,
„Aß, tárē, táw ſeſél, uż garbę daug dėkawoju.
Mán, nezinau kaip, ßendien teip dywinay paſirodo;
Raſi tokia liga ar gumbas ſunkina ßirdį.
Bet jiems bė-kalbant, ßtay, gandro atlėkė bėrnas
Ir gaſpadorių namo labay jis ſkubįtis meldė.
Teip atſiſwéikinęs jis iß urwôs lápês ißlindo,
Ir po to czeſnicês bey lápês tánkey minėjo.
Bet girdėkit toliaus, kas kitą tikoſi ſyki.
Gandras jau waikelius užáuguſius buwo ißléidęs
Ir be rúpeſczû ant lizdo lopė ſermėgą;
Nės jau czėſas jo keliáuti ártinos wėley.
Sztay, laputė iß tolo jį lankyti atbėga
Ir, kaip prátuſi yr, meilingais ſwéikina żodżeis.
„Ak, tárē, miels brolau, bėda manę didelė ſpáudża.
Aß jau tris dienas medżodama nieko n'užſpėjau;
Todėl iß bėdôs bandżau tarp wißtû nuliſti.
O ir tén manę bobos ſu kaczérgoms ißbádė,
Ir, ßunims pjudydamos, jau kone wiſą ſuplėßė.
Sztay, matyk, wiſôs ůdegôs wos gálas dár liko.
Ak ſuſimilk, meldżu, ir důk mán kokį kąſnėlį."
Gandras tůjau, anę ißtieſęs ilgąjį ſnápą,
Iß gerôs ßirdiês ißwėmė rupuižę wieną.
„Sztay", tárē, „raſi gana bus už czeſtawojima táwo."
Eiß, żmogau, eik ßén, mokįkis ßelmį paźiti,
Kurs ſaldżoms kalboms meilingay klaſtą dumoja
Ir be-buczůdams ßirdingay kożną kąſnéli pawydi.
To, ſakau táw, tokio nepriceliaus ſtaudżey ſaugokis.
Lápjû dár perdaug wiſur ant ſwieto medżoja
Ir klaſtoriû ne-reik tiktay tarp bůrû jießkoti.
Eik, klauſinėk tiktay, kas ponû dwárůſe dėſtis,
Kur ßwelnioms ůdegoms ſirátû ſtaudulius gloſto,
O paſeloms ſmarkus nepriceliaus wargdienį lupa.
Meſk ßelmyſtę ßalin ir wiſą wėlnißką kláſtą;
'Artymą ſáwo mylėk, kaip myli tu ſawę pátį.
Kas táw ne malonu, ne-wėlyk ártymui ſáwo,
O kas táw malonu, darbyk ir jám tai ßirdingay.
Lápė, kaip iß pásakôs můſû mandangey girdim,
Iß klaſtôs įpuwuſius káulus ſiúlyjo gandrui,

O jey gandras wēl ißwēmęs rupuizę dáwē,
O be-klastůdami wágys lankē kits kitą.
Bet dabokim tiktay, ar swieto búdas gerésnis?
Iß burnôs ißeina úmay „sesutē, brolélis“,
O iß rankû tiesiog pasislēpęs budelis kerta.
Teip ant swieto yra, kur Wélnias ábazą waldo
Ir tarp sáwo tarnû sáwo didelę kaimenę gáno.
Eikß, máno miels gentie, máno ißrinktasis broléli,
Eikß, mylēkiwos teip, kaipo mylēdawos brolei.

[1] Befehlsform für die gebräuchliche auf k. Donalitius.

47. Wilks prowininks.

Wilks, ansai wiesiems pazistams jēgērē giriû,
Kurs kytrey, pagireis medzodams, krúmůse slápos
Ir tarp kaimeniû daug peczenkû greitay padáro,
Tas miesininks wieną kart ißálkęs bēgo iß krúmû;
Bet, girdēkit, ne pirkt, ak ne, jis wogti ißßoko
Ir ne toli tůjaus pas upę ozką uzspējo.
Ale dár ne ozka, bet dár ozkátē ji buwo.
Tů jis ję kaip wilks uzpůlęs bárti pradējo.
„Tu besliepicza, kám tu mán máno wándenį drumstai?
Ar nezinai kaip anday aß táwo tēwą korojau?
O dár tu teipjau drįsti, mán gērimą bjaurit?“
„Ak ponuzēl, meldzu“, ozka drebēdama tárē,
Aß amzinay dár táw nebjaurinau wándenį táwo;
Diewe, mus apsaugok tokę ßelmystę daryti.
Més kazin kur toli, wilkus matydamos, bēgam,
Nēsa tu jau per daug ißpústyjei giminę músû,
Kárwjû ir arkliû, awjû ir kiauliû wisokiû
Ant laukû wisur ir giriose daugel suēdei,
O teipjau per rugius ir momą máno suplēßei.“
Bet jau wilks, per daug girdēdams, kone padúko
Ir papykęs labay iß kerßto wisas ißputo.
„Ticz!“ tárē, „tu besliepicza, mán laikyk sáwo snukį.
Aß neteisę dár niekados nesúdyjau prową.
Ar nezinai, kaipo táwo tēws mán piewą nugánē
Irgi moma teipjau su bostrais zolę nuēdę?
Bet ir tai ne gana — ßirdis juk plyßte tur plyßti —
Jús ißkádininkēs wisur tikt klástą padárot.

Girioſe mums medžus geriáuſius lupdamos darkot,
Ogi namēj cziepelius gražius išdỹkuſios lupat
Ir daržowę kytrey, į daržą kopdamos, wágiat.
To dēl jau jus daugiaus karálius draudża laikyti
Irgi manę ant to akylay liepē daboti.
Mán pawélyta yr wiſus nepriételius bauſti.
Ir iškádininkáms wiſur raſpúſtą uždrauſti."
Teip paſigỹręs jiſai tůjaus ožkátę nutwērē
Ir, ant wietōs úmay ſudráſkęs, wiſą ſuēdē.
Teip ant ſwieto yra. Kas nor ir iškádą darỹti,
Tas bilekę úmay, kaip želmis, gál numanỹti
Ir, kaip dráſkąſis wilks, parplēšti ir ſudraſkỹti.

Donalitius.

48. Prie lopšio.

(Schlaf, Herzenssöhnchen usw., von K. Hiemer.)

Miegok, žirdỹtē, máno mielaſis,
Užbaryk mēlynas ſáwo akis!
Wiſkas jau tyka yr kaipo grabe,
Saldžey miegok, tik aš wis pas tawę.

Angēlai Diewo, meilingi kaip tu,
Tawę atlanko ir ſergt ſu džaugſmu,
Rods ir toliaus jie dár lanko tawę,
Bet tiktay rámdyt tawę tůžboje.

Dár táw, ſunỹti, yr czēſas puikus,
Bet táw užauguſiám teipo ne bus.
Nēša jey rúpeſczů ſykį turi,
Teip pakajingay miegot negali.

Miegok, žirdỹtē! o kad ir naktis,
Yr prie lowélês tik motyna wis,
Dieną ir náktį, ankſti ir wēlay;
Motynôs méilē ne miegt niekaday.

Růtů Lapélei.

49. Gandras bey Gandrienē.

Wiſur tikt apſiżwalgowa,
Aš gandras ir gandrienē:
Pietus cze girioj wálgowa,
Ant lauko wakarienę.

Wiſur yr můſu tēwiškē
Wiſur, kur ſáulē ſkaiſto[1],
Kur ežers, kur żalia żolē
Warlēms priſiúlo maiſto.

Kas wálnas yr? Ar tarſi tu:
Karálius, Karalienē?
Ne, tokiudu nier teip wálnu
Kaip gandras ir gandrienē.

Bet jey tu imſi moterę
Tay ſiųſk mums gromatēlę,
Tay atlankỹſiwa tawę,
Atneſiwa ir — lēlę.

Girēnas.

[1] glänzt.

50. Lietuwiſzkoji Girē.

Girē, girē, tu ſenoji,
Paſlēptiniû teip pilna,
Szlamßdama ką pásakoji
Sáwo dywina kalba?

Ar tu nori pásakoti
Nů pirmjáuſiûjů žmoniû,
Kaip turējo tie kowoti
Užſigeidę ßiû ßaliû?

Kaip kas dien tie cze kowojo
Su wilkais ir ſu meßkoms,
Kaip tarp médžů ſáw jießkojo
Maiſto ir wietů búdoms.

Ar tu nori pásakoti
Apie tus ſenus czēſus,
Kaip kareiwjei apßarwůti
Mindawo ßitus kampus?

Kaip ſenaſis Némuns ſtyrē
Lietuwą ir ſwétimus,
Kaip ateiwis priſiſpyrē
Pérgalēt Lietuwninkus!

Kaip nepriteliû ſumįta
Tánkey múſů Lietuwa
Kunigáikßczů kaip apgįta
Paſilko wis walna!

Kaip jôs káržygei kowojo
Su wiſais po dangumi,
Ir kaip wiens iß jů paſlojo
Lénkißků karáliumi?! —

Kodēl, médžei, ſuſiſiekę
Sznibždat lápais ir ßakoms,
Wējai iß toli atlēkę
Gaudžat dywinoms kalboms?

Girē, girē tu geidáuji
Tôs ſenowês mylimôs,
Tu dejůji, tu důſauji
Dēl žawinimo kalbôs.

Girēnas.

51. Lietuwa ant wiſados.

Lietuwa ant wiſados
Tarp paláimôs, tarp bēdôs!
Lietuwą aß wis mylēſiu,
Sáwo méilę n'užtylēſiu,
Lietuwôs wis atſimįſiu,
Prieß wiſus ję wis apgįſiu.
Jey wiſi manęs n'apkęſtú,
Lietuwôs dēl jey numeſtú,
Tarp paláimôs, tarp bēdôs
Lietuwa ant wiſados!

Lietuwa ant wiſados,
Kamps grožybês dywinôs:
Žálios girios cze gaiwina
Žálios lankos cze wēſina
Wējas úž' per beržynēlį
'Už' per máriû pußynēlį;
Ir iß dangißkôs ßwieſybês
Žwaigždēs ßwiecza iß aukßtybês:
Kamps grožybês dywinôs,
Lietuwa ant wiſados!

Lietuwa ant wisados,
Kamps grožybês ir wierôs:
Cze ßirdéliû daug už Diewą
Už karálių muß už tēwą,
Cze tēwû minēs karciwis,
Motynôs toli keleiwis;
Czystos baltůj lelijytēs,
Czystos baltůj ir mergytēs. —
Kamps grožybês ir wierôs,
Lietuwa ant wisados!

Lietuwa ant wisados,
Gárbįk kalbą motynôs.
Kad ir prießininkai siaucza.
Kad ßirdis silpnumą jaucza,
Wis aukßtyn dangun žiurēkie[1],
Naują sylą apturēkie[1]:
Diews nenor tawę naikįti,
Diews táw důs dár ißlaikyti
Wierą, kalbą motynôs. —
Lietuwa ant wisados!

Lietuwa ant wisados,
Ir tarp baugiôs pagádôs,
Kur nendrutēms besubůjant,
Aužůláms pasididžůjant
Aužůlai tik tur pargriúti
Jû didystē tur pražúti,
Ale néndrē pasidáwus,
Wēl driútay stow pasigáwus:
Teip stow wis tarp priegádôs
Lietuwa ant wisados.

Lietuwa ant wisados,
Teip sakau tarp ápmaudôs[2]
Kad ir prietelei palieka,
Nesirúpina už nieką,
Kad niera susitarimo,
Kad ir káklas weik užkimo
Wis ir wis wienybês ßaukiant,
Tikt wienybês nesuláukiant —
Tarsiu tikt tarp ápmaudôs[2]:
Lietuwa ant wisados!

Lietuwa ant wisados!
Kad atbotú priegádôs,
Lietuwą kad reik apgįti
Ir neprietelius baidyti,
Kad ißrodyt reik wiernybę
Ir kowoti už teisybę?
Jey neprietelei ir bártú,
Prießininkai susitartú,
Tikt n'atbotum priegádôs,
Lietuwa ant wisados!

Lietuwa ant wisados!
Sáw sakysiu ant waktôs.
Už karálių reik kowoti,
Kárą, bēdą ißtriwoti:
Wiską wis mielay ißkęsim,
Tik tą kalbą nepamesim.
Kad ji wis tikt ßirdyj bútú,
Atminimas nepražútú!
Sáw sakysiu ant waktôs:
Lietuwa ant wisados!

Lietuwa ant wisados,
Ne=užmirßiu niekados.
Bene swetimoj ßalélēj,
Žémês tolimoj dalélēj,
Gywastį kad reiks pamesti,
Smertį kad reikēs ißkęsti,
Kad paskiáusią kwápą tráuksiu,
Ir tada dár táw prißauksiu:
Aß n'užmirßiu niekados:
Lietuwa ant wisados.

Girēnas.

[1] Befehlsf. für žiurēk, apturēk. — [2] 2. Ez. v. ápmauda, gewöhnlich ápmaudas.

V. Litauisch-deutsches Wörterverzeichnis zu den Lesestücken.

(S. I, Vorbemerkung.)

A.

'Abaʒas, ʒo m. B Heer, Heerlager.
abejoju, ojau, oſiu, oti zweifeln.
abelnay Umst. gänzlich.
ábrozas, zo m. B Bild.
abu und abudu, abi und abidwi, 2. abiejû beide.
adata, tôs 4. Ez. ádatą w. D Nadel.
adyna, ynôs w. A Stunde.
áiſkey Umst. deutlich.
áitwaras, ro m. B Alp, fliegende Drache.
ak ach.
akis, kiês w. C Auge.
áklas, la C blind.
akmenátis, áczo m. B Steinchen, Verkl. zu akmů.
akmů, mens oder ákmenio m. D Stein.
ákrůtas, to m. B Schiff.
akrůtas, to m. B Rekrut.
akylas, la B aufmerksam.
akylay Umst. aufmerksam.
ale aber.
alga, gôs w. C Lohn.
aliejus, jaus m. A Öl.
álkanas, na B hungrig.
álkſtu, kau, kſiu, kti 2 hungern nach.
alusżus, zaus m. Verkl. zu alus.
alus, laus m. C Hausbier.
alywēlis, lio m. A Fliederbäumchen; Verkl. v. alywas.
Amērika, kôs w. B Amerika.
ámżias, żio m. A Ewigkeit.
ámżinas, na B ewig.
amżinay Umst. ewig.
anapus 2 jenseit.
'Ancas, co m. Hans.
anday jüngst, neulich.
án=gēlas (spr. ahn-gelas), lo m. D Engel.
anglis, liês w. C Kohle.
ankſti Umst. früh.
ans, ana jener.
ant 2 auf.
antis, nczo m. A Busen.
ántis, tiês w. B Ente.
antras, ra C zweite.
anyta, tôs w. B Schwiegermutter der Frau, des Mannes Mutter.
apacza (spr. tschä), czôs 4. Ez. ápaczą w. C Unterteil, Untere.
apalpſtu, alpau, alpſiu, alpti matt werden, verschmachten.
apáßtalas, lo m. B Apostel.
apdengiu, apdengiau, apdengſiu, apdengti bedecken.
apginu, apgyniau, apgiſiu, apgiti und apginti schützen.
apgloboju, ojau, oſiu, oti umarmen.
apie 4 von, über.
apimu, apēmjau, apimſiu, apimti benehmen.
apjůktojis, jo m. B Spötter.
apkáltinu, tinau, tiſiu, titi und tinti beschuldigen.
apkenczu, apkenczau, apkeſiu, apkeſti leiden; n'apkenczu hasse.
aplankau, kiau, kyſiu, kyti besuchen.

aplink, aplinkuy Umst. herum; Verh. 4 um.
ápmaudas, do m. D Verdruß.
apmislyju, lyjau, lysiu, lyti bedenken, überlegen.
apninku, nikau, niksiu, nikti herfallen über.
apraudoju, ojau, osiu, oti beklagen.
áprēdas, do m. D Anzug, Kleidung.
aprēdau, dʒau, dysiu, dyti bekleiden.
apréißku, réißkiau, réikßiu, réikßti offenbaren.
aprúpinu, pinau, pįsiu, pįti und pinti versorgen.
apsakau, kiau, kysiu, kyti ansagen, verkündigen.
apsákymas, mo m. B Anzeige, Bekanntmachung.
apsaugoju, alt apsáugmi, gojau, gosiu, goti behüten, bewahren.
apsczey Umst. reichlich, vollauf.
apsergu, sirgau, sirgsiu, sirgti krank werden, erkranken.
apsidengiu, apsidengiau, apsidengsiu, apsidengti sich bedecken.
apsidúmoju, ojau, osiu, oti sich besinnen.
apsi=einu, ējau, eisiu, eiti umgehen.
apsiimu, apsi=ēmjau, apsi=imsiu, apsi=imti unternehmen.
apsikabinu, binau, bįsiu, bįti und binti sich hängen.
apsilankau, kiau, kysiu, kyti pas besuchen.
apsistoju, ojau, osiu, oti stehen bleiben, anhalten.
apsisúdyju, yjau, ysiu, yti sich selbst richten.
apsitéisinu, sinau, sįsiu, sįti und sinti sich rechtfertigen.
apsiwelku, wilkau, wilksiu, wilkti sich anziehen.
apsiʒwalgau, giau, gysiu, gyti sich umsehen, umschauen, umherblicken.
apskélbju, bjau, bsiu, bti jmd. in einen Ruf bringen.
apskritus, ti 4. Ez. apskritų, tį C rund.
apskundʒu, skundʒau, skųsiu, skųsti verklagen.
abspeiczu, apspeiczau, apspeisiu, apspeisti umringen, belagern.
apstoju, ojau, osiu, oti umgeben, umringen.
apßarwůju, wawau, wůsiu, wůti bewaffnen.
apßczey s. apsczey.
apßwieczu, apßwieczau, apßwiesiu, apßwiesti erleuchten, bescheinen.
aptéisinu, sinau, sįsiu, sįti und sinti rechtfertigen.
aptémstu, temau, témsiu, témti dunkel werden, sich verfinstern.
apturiu, rējau, rēsiu, rēti besitzen, erlangen.
aptweriu, twēriau, twérsiu, twęrti um-, einfassen; verbinden.
apůkas, ko m. B Eule.
apůstyju, yjau, ysiu, yti beriechen.
apwynys, ápwynio m. D Hopfenranke; Mz. apwynei, niû Hopfen.
apʒodʒůju, dʒawau, dʒůsiu, dʒůti verleumden.
apʒwalgau, giau, gysiu, gyti beschauen.
ar Fragewort; oder, ob.
arba oder.
ardau, dʒau, dysiu, dyti trennen.
ariu, ariau, ársiu, árti pflügen.
arklys, árklio m. C Pferd.
arti Umst. nahe.
ártinůs, tinaus, tįsiůs, tįtis und tintis sich nähern.
ártymas, mo m. B (ohne Mehrz.) Nächste.
artyn Umst. d. Richtung, bei Zeitwörtern d. Bewegung: näher.
arůdas, do m. B Getreideverschlag, -kasten.
ásilas, lo m. D Esel.
aß ich; II, § 15.
áßaros, rû w. B Thränen.
aßtrey Umst. scharf, genau.

atáußinu, inau, iſiu, iti und **inti** abkühlen.
atbēgu, gau, gſiu, gti herbei-, einlaufen.
atboju, ojau, oſiu, oti 2 sich kümmern um, achten auf.
atdengiu, atdengiau, atdengſiu, atdengti aufdecken, an den Tag bringen.
atdůdu, dawjau, důſiu, důti wiedergeben.
ateinu, atējau, ateiſiu, ateiti kommen, herkommen.
ateiwis, wjo m. A Ankömmling, Fremdling.
atgabenu, benau, bęſiu, bęti und **benti** herbefördern, bringen.
atgaiwinu, winau wįſiu, wįti und **winti** wiederbeleben, erfrischen.
atgál, atgalion zurück.
atgáunu, gawau, gáuſiu, gáuti wiederbekommen.
atgraʒinu, ʒinau, ʒiſiu, ʒįti und **ʒinti** wieder-, zurückbringen.
atgyju, gijau, gyſiu, gyti wieder aufleben.
átilſis, ſiẽs w. B Ruhe.
atimu, atẽmjau, atimſiu, atimti wegnehmen.
atjoju, jojau, joſiu, joti herbeireiten.
atlankau, kiau, kyſiu, kyti besuchen.
atléidʒu, léidau, léiſiu, léiſti erlassen.
atlekiu, atlẽkiau, atlẽkſiu, atlẽkti fliegen.
atlieku, atlikau, atlikſiu, atlikti zu Ende sein, tot sein; verrichten.
atminimas, mo m. A Gedächtnis, Andenken.
atnaujinu, jinau, jiſiu, jįti und **jinti** erneuern.
atneßiu, atneßiau, atneßiu, atneßti hertragen, bringen.
atolas, lo m. B Grummet.
atperku, pirkau, pirkſiu, pirkti er-, loskaufen.
atrißu, rißau, rißiu, rißti auf-, losbinden.
atſakau, kiau, kyſiu, kyti antworten.
atſákymas, mo m. B Antwort.
atſeikiu, kẽjau, kẽſiu, kẽti zurückmessen.
atſigaiwinu, winau, wįſiu, wįti und **winti** sich erholen.
atſigeriu, gẽriau, gérſiu, gérti sich voll-, sich satt trinken.
atſiguliu, guliau, gulſiu, gulti sich niederlegen, sich schlafen legen.
atſikeliu, kẽliau, kẽlſiu, kẽlti sich erheben, aufstehen.
atſikwepju, ẽpjau, ẽpſiu, ẽpti Atem holen.
atſilankau, kiau, kyſiu, kyti sich zum Besuche einstellen.
atſiliepimas, mo m. A Antwort.
atſiliepju, ſiliepjau, ſiliepſiu, ſiliepti antworten.
atſimenu, ſimeniau, ſimįſiu, ſimįti u. **ſiminti** sich erinnern, gedenken.
atſiminimas, mo m. A Erinnerung, Gedächtnis.
atſirandu, radau, raſiu, raſti sich einfinden, sich einstellen.
atſiſẽdu, ſẽdau, ſẽſiu, ſẽſti sich setzen, hinsetzen.
atſiſkyrimas, mo m. B Trennung, Scheidung.
atſiſwéikinu, kinau, kįſiu, kįti und **kinti** sich empfehlen, Abschied nehmen.
atſitráukiu, kiau, kſiu, kti sich entziehen, abfallen.
atſiunczu, atſiunczau, atſiunſiu, atſiunſti hersenden.
atſiwériu, wẽriau, wérſiu, wérti sich öffnen, - aufthun.
atſkiriu, kyriau, kirſiu, kirti absondern.
atſtoju, ojau, oſiu, oti abstehen, sich entfernen.
atſtu Umst. fern.
atßwintu, witau, wiſiu, wiſti hell werden.
atwaʒiůju, ʒiawau, ʒiůſiu, ʒiůti gefahren kommen.

atweriu, wēriau, wérſiu, wérti öffnen.
atwēſtu, wējau, wēſiu, wēſti kühl werden (Luft).
átwiras, ra D offen.
atwirſtu, wirtau, wirſiu, wirti zurückfallen, sich wieder verwandeln.
auginu, ginau, giſiu, giti und **ginti** wachsen machen, erziehen.
áugu, gau, gſiu, gti wachsen.
áukłė (eig. **áug=kłė**), **lės** w. B Kinderwärterin.
áukſas, ſo m. B Gold.
áukſinas, no m. B Gulden.
aukſinis, nė A golden.
áukßtas, ta D hoch.
aukßtay Umst. hoch.
aukßtybė, bės w. A Höhe.
aukßtyn· hinauf, nach oben.
auſis, ſiės w. C Ohr.
außra, rös w. C Morgenröte.
áužůlas, lo m. D Eiche.
awinczena, nös w. B Schöpsenfleich.
awinēlis, lio m. A Schäfchen. Verkl. zu **áwinas.**
awis, wiės w. C Schaf.
awiža, žös w. C Haferkorn; Mz. **áwižos, žů** Hafer.

B.

baczka, baczkös w. A Faß.
bádas, do m. C Hunger.
badau, džau, dyſiu, dyti oft mit den Hörnern stoßen.
bagoczus, czaus m. A Reiche.
bagotas, ta B reich.
báimė, mės w. B Furcht.
bais Umst. sehr, überaus.
balnas, no m. C Sattel.
balſas, ſo m. C Stimme.
báltas, ta D weiß.
baltůju, baltawau, baltůſiu, baltůti weiß schimmern.
baltžándė, dės w. B weißbackige Henne.
banda, dös w. C Vieh, Rind.
bandau, džau, dyſiu, dyti versuchen.
banga, gös w. C Welle.
bangös=žuwis, wiės w. C Wallfisch.
bangputys, bangpuczo m. D Wellenschäumer.
barimas, mo m. A Schelten.
barßczei, czů m. A „Betenbartsch", Fleischbrühe mit roten Rüben.
baru, bariau, bárſiu, bárti schelten.
barůs, bariaus, bárſiůs, bártis sich zanken.
barzda, dös w. C Bart.
báſas, ſa C barfuß.
bau ob.
baudžu, baudžiau, bauſiu, bauſti strafen, züchtigen.
baugßtus, ti C scheu.
baugus, gi C furchtbar.
bažnycza (spr. tschä), **czös** w. B Kirche.
bažnytkiemis, mįo m. B Kirchdorf.
be 2 ohne.
be=, vor Zeitwörtern, bezeichnet die Dauer des Geschehens; II, § 31, 14.
bėda, dös w. C Not.
bėdnas, na C elend.
bėdningay Umst. elendiglich.
bėginėju, ėjau, ėſiu, ėti umherlaufen.
bėgu, gau, gſiu, gti laufen.
beje Umst. jawohl, freilich.
ben, bene wenigstens, doch.
bėras, ra D braun (Pferd).
bérnas, no m. D Knecht, Jüngling.
bernytis, ycžo m. B Jüngling, Geliebte; Verkl. zu **bérnas.**
beržinis, nė A birken.
beržynas, no m. B Birkenwäldchen.
beržynėlis, lio m. A Birkenwäldchen; Verkl. zu **beržynas.**
beſlicpicza, czös m. u. w. B Schelm, Taugenichts.
bewéit bald, in kurzem.

bey und; verbindet enger als ir.
bezdženka, énkôs w. A Affe.
bijaus, jojaus, joſiûs, jotis 2 fürchten.
bile= irgend.
bitē, tês w. C Biene.
bjaurinu, rinau, riſiu, riti und rinti besudeln.
bliûdas, do m. A Schüssel.
blizgu, gējau, gējiu, gēti glänzen, flimmern.
blogay Umst. schwach, matt, hilflos.
boba, bôs w. B alte Weib.
boſtras, ro m. Wechselbalg.
botágas, go m. A Peitsche.
brangey Umst. teuer.
brangus, gi C teuer.
brangwynas, no m. A Branntwein.
brangybē, bês w. A Teuerung.
briedis, džo m. B Elentier, Elch.
brolátis, áczo m. B Brüderchen; Verkl. zu brolis.
brolis, lio 5. Ez. brolau m. B. Bruder.
brolytēlis, lio m. A Brüderchen; Verkl. zu brolytis (brolis).
buczûju, buczawau, buczûſiu, buczûti küssen.
bûdas, do m. A Art.
budawojimas, mo m. B Bauen.
budawoninińkas, ko m. B Bauarbeiter.
budelis, lio m. B Büttel, Henker.
bûk als ob.
bundu, budējau, budējiu, budēti wachen.
bûras, ro m. A Bauer.
burna, nôs w. C Mund.
bus wird -, werden sein; 3. Zuk. von eſu; II, § 24.
butas, to m. A Haus.
bûtent nämlich.
buwo war, waren; 3. Verg. von eſu; II, § 24.

C.

cēdras, ro m. Zeder.
ciccorius, riaus Mz. ciccorei ꝛc. m. B Kaiser.
cimerninkas, ko m. B Zimmermann.
cukorius, riaus m. B Zucker.
cze da, dort.
czēſas, ſo m. A Zeit.
czēſißkas, ka B zeitlich.
czeſnis, niês w. C Gastmahl.
czeſtawojimas, mo m. B Bewirtung.
cziebyjûs, byjaus, byſiûs, bytis sich schonen.
cziełas, ła C ganz.
cziepélis, lio m. A Reislein, Pfropfreis; Verkl. zu cziepas.
czon, czonay hier, da, dort.

D.

dabar jetzt.
daboju, ojau, oſiu, oti achtgeben.
dabojûs, ojaus, oſiûs, otis sich in acht nehmen.
dabotingay Umst. aufmerksam.
dáiktas, to m. D Ding.
daina, nôs w. C weltliche Lied, Volkslied.
dainûjimas, mo m. B (weltl.) Gesang.
dainûju, nawau, nûſiu, nûti (weltl.) singen.
daléłē, lês w. A Teilchen, Gegend; Verkl. zu dalis.
dalis, lies w. C Teil.
dalmonas, no m. A Tasche im Kleide.
dalyju, yjau, yſiu, yti teilen.
dalykas, ko m. A Teil.
dangißkas, ka B himmlisch.
dangun gen Himmel.
dangus, gaus m. C Himmel.
dantis, ties w. C Zahn.
dár noch.
darau, riau, ryſiu, ryti thun, machen.
dárbas, bo m. D Arbeit, Werk.
darbingas, ga B arbeitsam.

darbininkas, ko m. A Arbeiter.
darkau, kiau, kyſiu, kyti beſchmutzen, entſtellen.
darkey Umſt. zu darkus häßlich, garſtig.
darżas, żo m. C Garten.
darżowē oder darżowē, wês w. B Gartengewächs, Gemüſe.
daug, daugiaus, daugiáuſey, m. d. Weſf. des folgenden Hauptworts, viel, mehr, am meiſten; ſu daugiu mit viel, - vielem.
daugel = daug.
daugeriopas, pa B vielerlei.
dauba, bôs w. C Schlucht, Thal.
daugſinûs, ſinaus, ſjſiûs, ſjtis und ſintis ſich mehren.
daugybē, bês w. A Vielheit, Menge.
dawádas, do m. A Ordnung.
dawádyju, dyjau, dyſiu, dyti ordnen.
debeſis, debeſiês w. oder débeſio m. D Wolke.
dedu, alt dēmi, dējau, dēſiu, dēti legen.
dedůs, dējaus, dēſiûs, dētis, 3. Gegw. déſtis ſich ſtellen, - ereignen, geſchehen, ſtehen um, - mit.
dejůju, jawau, jůſiu, jůti wehklagen, ächzen.
dēkawoju, ojau, oſiu, oti danken.
dēkawonē, nês w. A Dank.
dēl, dēley 2 wegen.
dengiu, giau, gſiu, gti decken.
deru, rējau, rēſiu, rēti taugen, nützen.
deſētinês, niû w. B Zehnte (kirchl. Abgabe).
deßinē, nês, 4. Ez. déßinę w. C rechte Hand; ant (oder po) deßinês oder po deßine zur Rechten.
deßra, rôs w. C Wurſt.
dēwju, wējau, wēſiu, wēti Kleider angezogen tragen.
dewynáke, kês w. A Neunauge.
dewynētas, to m. B Neunzahl, Zahl von neunen.
dibelis, lē D groß.
dideу ſehr.
didis, didē C groß.
didybē, bês w. A Größe.
didyn nach dem großen hin, zum großen, größer.
didyſtē, ſtês w. A Größe.
diena, nôs w. C Tag.
Diewas, wo m. C Gott.
diewátis, áczo m. B Verkl. zu diewas.
Diewużis, żio m. B liebe Gott; Verkl. zu diewas.
dilgynē, nês w. A Brennneſſel.
dirbu, bau, bſiu, bti arbeiten.
dirwa, wôs w. C Acker.
dowanoju, ojau, oſiu, oti ſchenken.
Dowydas, do m. B David.
drabużis, żio m. A Kleidungsſtück.
drąſa, ſôs w. C Kühnheit.
drąſumas, mo m. A Dreiſtigkeit, Kühnheit, Stattlichkeit, Gewandtheit.
drąſus, ſi C kühn, mutig.
draudżu, draudżau, drauſiu, drauſti wehren.
draugalka, kôs w. B Gefährtin.
draugas, go m. C Gefährte.
drauge Umſt. mit.
drauſmē, mês w. C Zucht.
drawē, wês w. C Baumloch.
drebu, bējau, bēſiu, bēti zittern.
drēgnumas, mo m. A Feuchtigkeit, Saft.
drēkinu, kinau, kſiu, kſti und kinti anfeuchten.
drįſtu, drįſau, drįſiu, drįſti ſich erkühnen.
driútas, ta D feſt, ſtark.
driútay Umſt. feſt.
drugys, drugio m. C Fieber.
drumſtau, ſzau, ſtyſiu, ſtyti (fortgeſetzt) trüben.
druſka, kôs w. A Salz.
druſkinē, nês w. A Salzfaß.
du, dwi zwei.
dugnas, no m. C Boden.
dúka, kôs m. B Thor, Narr.

dúkrużēlė, lės w. A Töchterchen; Verkl. zu dúkruż̄ė (dúkra).
dukt̄ė, ters w. D Tochter.
dulkės, kių w. B Staub.
dulkėtas, ta B staubig.
duma, dumôs w. A Gedanke.
dúmai, mų̂ m. B Rauch; dúmų̂ ſkylė Ofenklappe.
dúmoju, ojau, oſiu, oti im Sinne haben, denken.
dumples, lių̂ w. B Blasebalg.
duriu, dúriau, durſiu, durti stechen.
durnas, na C thöricht, närrisch, toll.
durnyſtė, ſtės w. A Thorheit, Narrheit.
durys, rių̂ w. C Thür.
dúſauju, ſawau, ſauſiu, ſauti seufzen.
dúßélė, lės w. A Seelchen, liebe Seele; Verkl. zu dúßia.
dúßia (schä), dúßiôs w. A Seele, Herz.
dûbė, bės w. C Grube.
důdu, alt důmi, dawjau, důſiu, důti geben; m. d. Nennf. lassen; labas dienas d. grüßen.
důdůs, dawjaus, důſiůs, důtis sich begeben, - mengen.
důna, nôs w. B Brot.
dwáras, ro m. A Edelhof.
dwásė ſės w. A Geist.
dwejopas, pa B zweierlei.
dwideßimteriopay Umst. zwanzigfältig.
dwilinkas, ka B doppelt.
dykay Umst. müßig.
dywinas und dywnas, na C wunderbar.
dywnay, dywinay Umst. wunderbar.
dywyjůs, yjaus, yſiůs, ytis sich wundern.
dżaugiůs, dżaugiaus, dżaugſiůs, dżaugtis sich freuen.
dżaugſmas, mo m. C Freude.
dżowinu, winau, wįſiu, wįti und winti trocknen (zld.).

Ē.

ēdu und ēdżu, ēdmi, ēdau und ēdżau, ēſiu, ēſti fressen.
égłė, lės w. A Tanne.
eiß s. einu.
eilė, lės w. C Reihe, Zeile.
einu, alt eimi, ējau, eiſiu, eiti gehen; eiß = eik ßén komm her; II, § 28, 3.
elgiůs, elgiaus, elgſiůs, elgtis sich betragen, - benehmen.
élnis, nio m. B Hirsch.
Ėndrius, riaus m. A Heinrich.
ėrcikis, kio m. B Herzog.
erélis, lio m. A Adler.
ėrytis, yczo m. B Lämmchen; Verkl. zu ėras.
eſu, alt eſmi, buwau, bůſiu, bůti sein; II, § 34.
eßerys, éßerio m. D Barsch.
ėwangėlija, jos m. B Evangelium.
éżeras, ro m. D Teich.
eżys, éżio m. C Igel.

F.

féningis, gio m. B Pfennig.

G.

gádyjůs, yjaus, yſiůs, ytis sich ereignen.
gaidélis, lio m. A Hähnchen; Verkl. zu gaidys.
gaidys, gaidżo m. C Hahn.
gaidyſtė, ſtės w. A Hahnenschrei.
gailiůs, lėjaus, lėſiůs, lėtis Leid-, Mitleid empfinden.
gaiwinu, winau, wįſiu, wįti und winti erquicken.
gálas, lo m. C Ende.
galiáuſey Umst. endlich.

galiáuſias, ſia B Höchststufe von dem Hauptworte gálas gebildet, äußerst, letzt.
gálimas, ma B möglich.
galiu, lẽjau, lẽſiu, lẽti können.
galwa, wôs w. D Kopf.
galwatrúkßczeis Hals über Kopf.
galwijis, jo m. A Rind.
gana genug.
ganau, niau, nyſiu, nyti hüten, weiden.
gandras, ro m. A Storch.
gandrélis, lio m. A Störchlein; Verkl. zu gandras.
gandrienẽ, nês w. A Störchin.
ganykla, nyklôs w. A Viehweide, Weideplatz.
gáras, ro m. C Dampf, Dunst.
garbẽ, bês w. C Ehre.
garbingas, ga B ehrenvoll.
gárbinu, binau, biſiu, biti und binti ehren.
gárdas, do m. B Gardist.
gaſpada, pádôs m. A Herberge.
gaſpadine, nês w. A Wirtin.
gaſpadorius, riaus m. A „Wirt“ (nicht Gastwirt), Besitzer.
gátawas, wa D fertig, bereit.
gáudau, dżau, dyſiu, dyti zu fangen sich bemühen, fangen wollen.
gaudżu, gaudżau, gauſiu, gauſti sausen, klagen.
gáunu, gawau, gáuſiu, gáuti erhalten, bekommen.
gaurai, rû m. C (kurzen) Haare.
gẽda, dôs w. B Scham.
gẽdżůs, gẽdẽjaus, gẽdẽſiůs, gẽdẽtis sich schämen.
gegużẽ, żês 4. Ez. géguże w. C Kuckuck.
gegużẽlẽ, les w. A Verkl. zu gegużẽ.
geidáuju, dawau, dáuſiu, dáuti 2 sehnlich verlangen -, sich sehnen nach.
geidżu, geidżau, geiſiu, geiſti 2 begehren. [helfen.
gélbu, alt gélbmi, bẽjau, bẽſiu, bẽti
gélda, dôs w. B Mulde.
geleżinis, nẽ A eisern; geleżinẽ warlẽ Schildkröte.
geleżis, żiês 4. Ez. géleżi w. D Eisen.
geliu, gẽliau, gélſiu, gélti stechen.
gémbẽ, bês w. B Wandhaken, Nagel.
gemu, gimjau, gimſiu, gimti geboren werden.
gentis, gentiês oder génczo m. C Verwandte.
genu, giniau, giſiu, giti und ginti zur Weide treiben, weiden.
genys, génio m. C Specht.
gér, Abkürzung von géras.
geradẽjas (dẽjäs), jo m. A Wohlthäter.
géras, ra C gut.
geray Umst. gut.
gẽrimas, mo m. B Trinken, Getränk.
geriu, gẽriau, gérſiu, gérti trinken.
gerklẽ, lês w. C Luftröhre, Kehle.
gérwẽ, wês w. B Kranich.
gérwinas, no m. D Kranich.
gẽrybẽ, bês w. A Gut, Güte.
geryn zum guten hin, besser.
giedojimas, mo m. B Singen, Gesang.
giedra, rôs w. C Dürre.
gieſmẽ, mês w. D (geistl.) Lied.
gieſtu und giedu, alt giedmi, giedojau, giedoſiu, giedoti (geistl.) singen; krähen.
gilẽ, lês w. A Eichel.
gilcy Umst. tief.
giliukingas, ga B glücklich.
gilus, li C tief.
gilybẽ, bês w. A Tiefe.
gimdytojei, jû m. B Eltern.
giminẽ, nês 4. Ez. giminę w. C Geschlecht.
ginẽjas, jo m. A Viehtreiber, Hüter.
ginklas, lo m. A Waffe.
ginu, gyniau, giſiu, giti und ginti wehren, schützen, verteidigen.
ginůs, gynaus, giſiůs, gitis und gintis sich wehren, leugnen.

girdžu, girdẽjau, girdẽšiu, girdẽti hören.
giria, riõs und girẽ, rẽs w. A Wald.
girininkas, ko m. B Waldbewohner.
giriu, gyriau, girsiu, girti rühmen.
girtas, ta D betrunken.
girtůklis, lio m. A Trunkenbold.
glaudus, di C anschmiegend, glatt anliegend, fest.
glẽbys, glẽbjo m. C. Armvoll, Umarmung.
gloštau, gloščzau, gloštyšiu, gloštyti streicheln.
glúpas, pa C dumm.
glúšnis, nio m. B Weide, Weidenbaum.
godas, do m. A Habsucht.
godžey Umst. gierig.
grábas, bo m. A Sarg.
granátobůlis, lio m. B Granatapfel.
gráßis, ßio m. A Groschen.
graudžey Umst. bitterlich.
gráužiu, gráužiau, gráußiu, gráužti nagen.
gražey Umst. schön.
gražumas, mo m. A Schönheit.
gražus, ži C schön.
greitay Umst. schnell.
griáuju, griowjau, griáušiu, griáuti zertrümmern; rollen (Donner).
griekas, ko m. C Sünde.
griekininkas, ko m. A Sünder.
grießnas, na C sündig.
griowimas, mo m. B Zerstörung; Rollen (Donner).
grįžtu, grįžau, grįßiu, grįšti zurückkehren.
gromata, tõs w. B Brief.
gromatẽlẽ, lẽs w. A Briefchen; Verkl. zu gromata.
grožybẽ, bẽs w. A Pracht.
grudẽlis, lio m. A Körnchen; Verkl. zu grúdas.
grumštas, što m. A Erdkloß.
gruntas, to m. A Grund, Boden.
gruzdu, dẽjau, dẽšiu, dẽti glimmen, schwelen.
grybas, bo m. A Pilz.
Gudas, do m. C polnische Bauer.
guldau, dẽjau, dẽšiu, dẽti legen.
gulin, lẽjau, lẽšiu, lẽti liegen.
gulin, gulinau, gulšiu, gulti sich niederlegen.
gumbas, bo m. C Geschwulst.
gundau, dẽjau, dẽšiu, dẽti } versuchen.
gundinau, dinau, dįšiu, dįti und dinti } versuchen.
guzikáitis, áiczo m. B Knöpfchen; Verkl. zu guzikis.
gwoltas, to m. A Gewalt.
gywas, wa D lebend.
gywaštis, štiẽs 4. Ez. gywaštį w. D Leben.
gywénimas, mo m. B Wohnung.
gywenu, wenau, węšiu, wénti und węti wohnen.
gywolis, lio m. B Tier.

J.

į 4 in (wohin?).
įbauginu, ginau, gįšiu, gįti und ginti einängstigen.
įbredu, bridau, brišiu, brišti hineinwaten, -geraten.
idánt m. d. Wunschf., auf daß ja, damit.
įdirbu, bau, bšiu, bti hineinarbeiten, bearbeiten.
įdůdu, dawjau, důšiu, důti (hinein-) geben.
įeinu, įẽjau, įeišiu, įeiti hineingehen.
įẽjimas, mo m. A Eingang.
įgáunu, gawau, gáušiu, gáuti teilhaft werden, bekommen.
įgeliu, gẽliau, gélšiu, gélti (ein-) stechen.
įgyju, įgijau, įgyšiu, įgyti erlangen, erwerben.
įkándu, kándau, kąšiu, kąšti (ein-) beißen.
iki 2, selten 3 bis.

įkimbu, **kibau**, **kibšiu**, **kibti** einhaken, festgreifen.
įkišu, **kišau**, **kišiu**, **kišti** hineinstecken.
įkliúšlu (und **įkliuwu**), **kliuwau**, **kliúšiu**, **kliúti** hineingeraten.
įkwēpju, **įkwēpjau**, **įkwēpšiu**, **įkwēpti** einhauchen.
įlendu, **lindau**, **lįšiu**, **lįšti** hineinkriechen.
ilgas, **ga** D lang.
ilgay lange.
ilgyn zum langen hin, länger.
ilšiůs, **šējaus**, **šēšiůs**, **šētis** ruhen.
įmanau, **niau**, **nyšiu**, **nyti** verstehen, vermögen.
įmetu, **įmeczau**, **įmešiu**, **įmešti** hineinwerfen.
imu, **ēmjau**, **imšiu**, **imti** nehmen.
ing, **ingi** 4, verstärktes **į**, in.
inkaras, **ro** m. B Anker.
inkorēlis, **lio** m. A Ankerchen; Verkl. zu **inkoras**.
inkštas, **sto** m. B Niere.
įpilu, **įpyliau**, **įpilšiu**, **įpilti** ein-, hineingießen.
įpúwu, **įpuwau**, **įpúšiu**, **įpúti** in Fäulnis übergehen, anfaulen.
įpůlu, **půliau**, **pulšiu**, **pulti** hineinfallen.
ir, **irgi** und, auch.
įšakau, **kiau**, **kyšiu**, **kyti** nachdrücklich sagen, einschärfen.
įšitráukiu, **kiau**, **kšiu**, **kti** sich hineinziehen, eindringen.
įšiweišiu, **įšiweišiau**, **įšiweišiu**, **įšiweišti** sich (wohinein) vermehren (durch Fortpflanzung).
įšiwelu, **wēliau**, **wélšiu**, **wélti** sich verwirren.
įštátymas, **mo** m. B Einsetzen, Einrücken.
įštoju, **ojau**, **ošiu**, **oti** eintreten.
iš 2 aus, von.
išálkęs, **kusi** hungrig.
išardau, **džau**, **dyšiu**, **dyti** zerstören, zerbrechen.
išbadau, **džau**, **dyšiu**, **dyti** aus-, herausstechen, -stoßen, durch Stechen hinausbefördern.
išbėgu, **gau**, **gšiu**, **gti** herauslaufen.
išdalyju, **yjau**, **yšiu**, **yti** austeilen.
išdawējas (spr. jäs) **jo** m. A Verräter.
išdawējys, **wējo** m. D Verräter.
išdrįstu, **drįšau**, **drįšiu**, **drįšti** sich erdreisten, wagen.
išdrukawoju, **ojau**, **ošiu**, **oti** (aus-) drucken.
išdubęs, **dusi** ausgehöhlt, hohl.
išdůdu, **dawjau**, **důšiu**, **důti** ausgeben, verraten.
išdůtojis, **jo** m. B Verräter.
išdygštu, **dygau**, **dygšiu**, **dygti** aufgehen, keimen; s. S. 2.
išdykštu, **dykau**, **dykšiu**, **dyšti** übermütig werden.
išeinu, **išėjau**, **išeišiu**, **išeiti** herausgehen.
išėjimas, **mo** m. A Ausgehen, Ausgang.
išgaišinu, **šinau**, **šišiu**, **šišti** und **šinti** vernichten, vertilgen.
išgandinu, **inau**, **išiu**, **iti** und **inti** erschrecken (zld.).
išgélbėtojis, **jo** m. B Erretter.
išgeriu, **gēriau**, **géršiu**, **gérti** austrinken.
išgirštu, **girdau**, **giršiu**, **giršti** hören.
išimu, **išēmjau**, **išimšiu**, **išimti** herausnehmen, ausheben (Soldaten).
išjůkiu, **išjůkiau**, **išjůkšiu**, **išjůkti** verlachen, verhöhnen.
iškada, **ádôs** w. A Schade.
iškádininkas, **kė** B Schädiger, -in; Verderber, -in.
iškaduję, **jės** w. B; Verkl. zu **iškada**.
iškanku, **kakau**, **kakšiu**, **kakti** gelangen.
iškasu, **kasiau**, **kasiu**, **kašti** ausgraben.
išķeliáuju, **liawau**, **liáušiu**, **liáuti** abreisen, wegfahren.

iβkeliu, kẽliau, kẽlſiu, kẽlti in die Höhe heben, herausheben.
iβkenczu, iβkenczau, iβkęſiu, iβkęſti aushalten, ertragen.
iβklaidinu, inau, įſiu, įti und **inti** zerstreuen.
iβlaikau, kiau, kyſiu, kyti aus-, erhalten.
iβléidžu, léidau, léiſiu, léiſti hinauslassen, ausgeben.
iβlekiu, lẽkiau, lẽkſiu, lẽkti ausfliegen.
iβlendu, lindau, liſiu, liſti herauskriechen, entschlüpfen.
iβlipu, lipau, lipſiu, lipti herausſteigen.
iβmanau, niau, nyſiu, nyti verſtehen.
iβmẽginu, ginau, giſiu, giti und **ginti** prüfen, erforſchen.
iβmetu, meczau, meſiu, meſti hinaus-, auswerfen.
iβmierůju, rawau, růſiu, růti ermeſſen.
iβmintingas, ga B verſtändig, klug.
iβmintingay Umſt. verſtändig.
iβmintis, tiẽs 4. Ez. **iβmintį** w. D Verſtand.
iβmokinu, inau, įſiu, įti und **inti** auslehren, unterrichten.
iβmokſtu, mokau, mokſiu, mokti erlernen, lernen.
iβnaikinu, kinau, kįſiu, kįti und **kinti** ausrotten.
iβneβu, neβiau, neβiu, neβti hinaustragen, herausbringen.
iβoku, okau, okſiu, okti ein-, hineinſpringen.
iβpažįſtu, žinau, žįſiu, žinti erkennen.
iβpenu, nẽjau, nẽſiu, nẽti ausfüttern, ernähren.
iβperu, rẽjau, rẽſiu, rẽti ausbrüten.
iβplẽβiu, βiau, βiu, βti aus-, entreißen.
iβprowyju, yjau, yſiu, yti fertig machen, ausrichten.
iβpuntu, putau, puſiu, puſti aufſchwellen, ſich aufblähen.
iβpůſtyju, yjau, yſiu, yti verwüſten, vernichten, vergeuden.
iβpůlu, půliau, pulſiu, pulti aus-, herausfallen.
iβrandu, radau, raſiu, raſti ausfindig machen.
iβrėdau, džau, dyſiu, dyti auskleiden, ſchmücken.
iβrenku, rinkau, rinkſiu, rinkti auswählen.
iβrodau, džau, dyſiu, dyti zeigen.
iβrodyju, yjau, yſiu, yti erweiſen, bezeugen.
iβſigąſtu, gandau, gąſiu, gąſti erſchrecken (zls.).
iβſigáunu, gawau, gáuſiu, gáuti ſich herausbringen, herauskommen (mit Anſtrengung).
iβſigyrimas, mo m. B Rühmen.
iβſikeliu, kẽliau, kẽlſiu, kẽlti ſich erheben, aufſteigen.
iβſikiβu, kiβau, kiβiu, kiβti hervorragen, -ſehen, -ſtecken.
iβſiklaidau, džau, dyſiu, dyti ſich verirren.
iβſilaikau, kiau, kyſiu, kyti ſich erhalten, - nähren.
iβſimanau, niau, nyſiu, nyti ſich verſtehen.
iβſirodyju, yjau, yſiu, yti ſich zeigen, - ausweiſen.
iβſirpſtu, ſirpau, ſirpſiu, ſirpti reif werden.
iβſiſkiriu, ſkyriau, ſkirſiu, ſkirſi ſich auswählen.
iβſiſpleczu, plẽczau, plẽſiu, plẽſti ſich ausbreiten.
iβſitikẽjimas, mo m. B Zu-, Vertrauen.
iβſitikiu, kẽjau, kẽſiu, kẽti m. d. Womitf. Vertrauen ſchenken, vertrauen auf.
iβſkalbju, iβſkalbjau, iβſkalbſiu, iβſkalbti auswaſchen.

iſſzaukiu, iſſzaukiau, iſſzaukſiu, iſſzaukti ausrufen.
iſſzoku, ſzokau, ſzokſiu, ſzokti heraus-, hinausſpringen.
iſztaiſau, taiſiau, taiſyſiu, taiſyti ausrichten, -führen, bewirken.
iſztarimas, mo m. A Aussage.
iſztariu, tariau, tarſiu, tarti sagen, sprechen, aus-.
iſztesiu, teſējau, teſēſiu, teſēti ausführen.
iſztiesiu, iſztiesiau, iſztiesiu, iſztiesti ausstrecken, ausbreiten.
iſztinku, tikau, tikſiu, tikti (verletzend) treffen.
iſztráukiu, kiau, kſiu, kti herausziehen.
iſztriwoju, wojau, woſiu, woti aushalten.
iſztrúkſtu, úkau, úkſiu, úkti ausreißen, entkommen.
iſztyriu, tyriau, tirſiu, tirti erfahren.
iſzwálnyju, ỹjau, ỹſiu, ỹti befreien.
iſzwemju, wēmjau, wémſiu, wémti ausspeien, -brechen.
iſzwéngiu, giau, gſiu, gti vermeiden.
iſzwérdu, wiriau, wirſiu, wirti garkochen.
iſzžéldinu, dinau, diſiu, diti und **dinti** wachsen-, aufgehen lassen, sprießen.
įtinku, tikau, tikſiu, tikti passen, taugen.
įžengiu, įžengiau, įžéngſiu, įžéngti ein-, hineinsteigen.

J (j).

Januworijus, jaus m. B Januar.
jau schon.
jauczu, jauczau, jauſiu, jauſti fühlen.
jauczůs, jauczaus, jauſiůs, jauſtis sich fühlen.
jáunas, na D jung.
jaunyſtē, ſtės w. A Jugend.
jáutis, jáuczo m. B Ochs.
jawai, wů m. C Getreide.
jēgērē, ės m. B Jäger.
jeib, jey wenn; m. d. Wunschf. daß, auf daß, damit.
Jērika, kos w. B Jericho.
Jerúzalē, lės w. B Jerusalem.
Jēwa, wos w. C Eva.
jey s. **jeib**.
Jēzus, zaus m. B Jesus.
jießkau, kojau, koſiu, koti suchen.
jis, ji Wesf. **jo, jos** er, sie; II, § 17.
jiſai Best. zu **jis**; II, § 21.
jog = **kad** daß; **todēl j.** deshalb, weil.
joju, jojau, joſiu, joti reiten.
jomarkas, ko m. B Jahrmarkt.
Jonas, no m. A Johannes.
judinu, dinau, diſiu, diti und **dinti** rühren, bewegen.
Judoßius, ßiaus m. A Judas.
juk doch, ja.
júrės und **júrios, rių** w. B Meer.
jů ... jů je mehr ... desto.
jůdas, da D schwarz.
jůdbēris, rio m. B Schwarzbraune.
jůkiůs, jůkiaus, jůkſiůs, jůktis lachen, spotten.

K.

kablys, káblio m. C Rodaxt, Hacke.
kaczeig obgleich.
kaczérga, gos w. B Ofenkrücke.
kad wann, wenn, nachdem; daß; damit.
kada wann (Zukunft)?
kadángi weil, da.
kadaŋ wann (Vergangenheit)?
kaimenē, nės w. B Herde.
kaimynas, no m. B Nachbar.
kaipo, kaip, kai wie, als.
kaitinu, tinau, tiſiu, titi und **tinti** erhitzen.

kakalys, kákalio m. D Stubenofen.
kakláryßis, ßio m. B Halsband.
káklas, lo m. C Hals.
kalba, bôs w. C Sprache, Rede.
kalbu, bējau, bēsiu, bēti reden, sprechen.
kalēdos, dû w. A Weihnachten.
kalējimas, mo m. B Gefängnis.
kálkis, kio m. B Kalk.
kálnas, no m. D Höhe, Berg.
kalnélis, lio m. A Verkl. zu kálnas.
kaltē, tês w. C Schuld.
kálwē, wês w. B Schmiede.
kálwis, wjo m. B Schmied.
kámanos, nû w. B Zaum.
kamara, márôs w. A Kammer.
káminas, no m. D Kamin.
kampas, po m. C Ecke.
kándu, kándau, kąsiu, kąsti beißen.
kankliáuju, liawau, liáusiu, liáuti Zither spielen.
kapoju, ojau, osiu, oti hacken, hauen.
karalēlis, lio m. A Zaunkönig; Verkl. zu karálius.
Karaliáuczus, czaus, m. B Königsberg.
karálißkas, ka B königlich.
karálius, liaus m. A König.
karalystē, stês w. A (König-) Reich.
káras, ro m. C Krieg.
kárdas, do m. D Schwert.
kareiwis, wjo m. A Krieger.
kárißkas, ka B kriegerisch.
kárpa, pôs w. B Karpfen.
karßtis, ßczo m. A Hitze.
kartais zuweilen.
kartas, to m. A Mal.
kartus, ti C bitter.
kárwē, wês w. B Kuh.
karwelēlis, lio m. A Täubchen; Verkl. zu karwélis.
karżygys, kárzygio m. D Held.
kas wer; was; jemand, etwas; II, § 18.
kasa, sôs w. C Haarflechte, Zopf.
kasau, siau, sysiu, syti kratzen.
kasdien Umst. täglich.
kasdienißkas, ka B täglich.
kąsnélis, lio m. A Bissen; Verkl. zu kąsnis, nio m. B Bissen.
kasu, kasiau, kasiu, kasti graben.
kaßélē, lês w. A Kober, „Lischke".
kaßtůju, tawau, tůsiu, tůti kosten (Geld).
katē, tês w. C Katze.
kátinas, no m. D Kater.
katinēlis, lio m. A Verkl. zu kátinas.
katrul wohin.
káulas, lo m. B Knochen.
kawoju, ojau, osiu, oti bewahren; pflegen.
kaźin = kas zino wer weiß.
keiczu, keiczau, keisiu, keisti wechseln.
keleiwis, wjo m. A Wanderer; Name einer litauischen Zeitung.
keli, kélios C einige.
kélias, lio m. C Weg.
keliáuju, liawau, liáusiu, liáuti reisen.
keliu, kēliau, kélsiu, kélti heben; swodbą k. Hochzeit ausrichten.
keliůs, kēliaus, kélsiůs, kéltis sich erheben, aufstehen.
kélmas, mo m. D Baumstumpf.
kélnorē, rês w. B Keller.
kenczu, kenczau, kęsiu, kęsti leiden.
kenczu, tentējau, kentēsiu, kentēti leiden.
kepu, kepjau, kepsiu, kepti backen, braten.
kéras, ro m. hohle Baumstumpf.
kerdźélis, lio m. A liebe Hirt; Verkl. zu kerdźus.
kerdźus, dźaus m. A Hirt.
kerßtas, to m. A Zorn.
kertu, kirtau, kirsau, kirsti hauen.
ketinu, tinau, tįsiu, tįti und tinti beabsichtigen.
keturi, kéturios D vier.
ketwergas, go m. A Donnerstag.
ketwirtas, to m. B Viertelmaß, Scheffel.
kēzas, zo m. D Käse.
kiaulē, lês w. A Schwein.

kiaußis, ßio m. A Ei.
kiek m. d. Wesf. wieviel.
kiekwienas, na D jedweder.
kielē, lės w. B Bachstelze.
kiemas, mo m. C Dorf.
kiemėlis, lio m. A Dörfchen; Verkl. zu **kiemas**.
kietas, ta D hart.
kilpa, pos w. B Steigbügel.
kirmėlė, lės 4. Ez. **kirmėlę** w. D Wurm.
kirwis, wjo m. A Axt.
kißkėlis, lio m. A Häschen; Verkl. zu **kißkis**.
kißu, **kißau**, **kißiu**, **kißti** stecken, [hinein-.
kitaip Umst. anders.
kitas, ta D andere.
Klaipėda, dos w. B. Memel (Stadt).
Klaipėdužė, žės w. B Klein-Memel; Verkl. zu **Klaipėda**.
klasta, stos w. C Betrug.
klastorius, riaus m. A Betrüger.
klastůju, stawau, stůsiu, stůti betrügen, betrügerisch handeln.
klausau, siau, sysiu, syti gehorchen.
klausinėju, ėjau, ėsiu, ėti fragen.
kláusiu, siau, siu, sti fragen.
klausytojis, jo m. B Zuhörer.
klebonas, no m. A Priester.
klėtis, tiės w. B Vorratshäuschen.
klewėlis, lio m. A Ahornbäumchen; Verkl. zu **klėwas**.
kloju, **klojau**, **klosiu**, **kloti** breiten, hinlegen.
klydinėju, nėjau, nėsiu, nėti umherirren.
knygos, gů w. A Buch.
kodėl warum.
koja (spr. jä), jos w. B Fuß.
koks, **kokia** (spr. kokä), was für ein; II, § 18.
kol so lange als; bis.
kone fast, beinahe.
kopėzos, ezů w. D die Leiter.
kopos, pů w. A Nehrung.
kopu, **pjau**, **psiu**, **pti** steigen, aufsteigen.
koras, ro m. A Turm.
korawoju, ojau, osiu, oti strafen.
korawonė, nės w. A Strafe.
koroju, rojau, rosiu, roti strafen.
kowa, wos w. C Kampf.
kowoju, wojau, wosiu, woti kämpfen.
kožnas, na C jeder.
krágas, go m. A Krug (Gefäß).
králikas, ko m. B Kaninchen.
krankiu, **krankiau**, **krankšiu**, **krankti** krächzen.
krantas, to m. A Ufer.
krášė, šės w. A Stuhl, Sessel.
kráštas, to m. C Rand, Ufer.
kraujas, jo m. C Blut.
kráuju, krowjau, **kráusiu**, **kráuti** aufeinanderlegen, -häufen.
krebždu, dėjau, dėsiu, dėti wimmeln, sich rühren, sich bewegen.
kregždė, dės w. C Schwalbe.
kreipjůs, **kreipjaus**, **kreipsiůs**, **kreiptis** sich wenden, sich kehren.
kriáušė, ßės w. B Birne.
krikščzonis, nies 4. Ez. **krikščzonį** m. D Christ.
krikštytojis, jo m. B Täufer.
krintu, **kritau**, **krisiu**, **kristi** fallen (Laub, Tropfen).
Kristus, staus m. B Christus.
krosnis, nies m. B Backofen.
krůmas, mo m. B Strauch.
krumėlis, lio m. A Verkl. zu **krůmas**.
krutinė, nės w. A Brust.
krutinu, tinau, tisiu, titi und tinti berühren.
krutu, tėjau, tėsiu, tėti sich regen, sich rühren.
krůwa, wos m. C Haufe.
krůpa, **krůpos** w. A Grützkorn; Mz. **krůpos**, pů Grütze.
kryžeis kreuzweis.
kryžius, žiaus m. A Kreuz.
kůdikis, kio m. B Kind.
kuikis, kio m. B Krücke.
kuknė, nės w. A Küche.
kůma, **kůmos** w. A Gevatterin.
kumetis, eczo m. B Instmann.

kumpis, pjo m. A Schinken.
kúnas, no m. B Leib, Körper.
kunigáikßtis, ßczo m. B Fürst.
kunigas, go 5. Ez. kunigs (spr. kunnix, s. S. 2) m. D Pfarrer.
kunigienē, nês w. B Pfarrerin.
kupczáuju, czawau, czáuſiu, czáuti Handel treiben.
kupczus, czaus m. A Kaufmann.
kupeta, tôs w. B (Heu-) Haufen.
kupra, rôs w. C Höcker, Buckel.
kupſtas, ſto m. Buckel, Erhöhung auf der Wiese.
kur wo, wohin.
kurapka, rápkôs w. A Rebhuhn.
kurenůs, enaus, ęſiůs, éntis und ętis sich unterhalten (Feuer), brennen.
kurka, kôs w. B Truthenne, „Kurre".
kurpē, pês w. B Schuh.
kurs und kuris oder kurſai, kuri welcher; II, § 18.
kurtas, to m. B Windhund.
kurtinys, kurtinio m. D der Taube.
kůczēs Umst. zu (irgend) welcher Zeit.
kůlátis, áczo m. B Verkl. zu kůlas, lo m. A Pfahl.
kwápas, po m. C Hauch, Atem, Duft.
kwēpju, kwēpjau, kwēpſiu, kwēpti atmen, hauchen.
kwieczu, kwieczau, kwieſiu, kwieſti zu einem Festmahl bitten.
kwietka, kwietkôs w. A Blume.
kwietys, kwieczo m. C Weizenkorn; Mz. kwieczei, czů Weizen.
kytrey Umst. listig.
kytrumas, mo m. A List, Schlauheit.
kytryſtē, ſtês w. A List.

L.

lábas, ba C gut.
labay Umst. gut, sehr.
láibas, ba D dünn, schlank.
laikau, kiau, kyſiu, kyti halten.
laikaus, kiaus, kyſiůs, kytis sich halten, - aufhalten.
laimju, mējau, mēſiu, mēti gewinnen, siegen.
laißkas, ko m. C Blatt.
láiwas, wo m. D Kahn.
laiwátis, áczo m. B Kähnchen; Verkl. zu láiwas.
laiwélis, lio m. A Kähnchen; Verkl. zu láiwas.
lándżoju, dżojau, dżoſiu, dżoti umherkriechen.
lángas (spr. lahng'gas), go m. D Fenster.
langátis, áczo m. B Fensterchen; Verkl. zu lángas.
lanka, kôs w. C Thal, Wiese.
lankau, kiau, kyſiu, kyti besuchen.
lankélē, lês w. A Verkl. zu lanka.
lápas, po m. A Blatt.
lápē, pês w. A Fuchs.
laputē, tês w. A Füchslein; Verkl. zu lápê.
láßas, ßo m. C Tropfen.
laßinei, niů 4. Ez. láßinius m. D Speck.
laßißa, ßôs 4. Ez. láßißą w. C Lachs.
laukan hinaus.
laukas, ko m. C Feld, Flur, Freie.
lauke außerhalb.
laukininkas, to m. A Landmann.
láukiu, láukiau, láukſiu, láukti harren.
lazda, dôs w. C Stab.
lazdélē, lês w. A Stäbchen, Stöckchen; Verkl. zu lazda.
lēbauju, bawau, báuſiu, báuti schwelgerisch leben, prassen.
lēczytas, ta B abgemattet, abgetrieben.
lédas, do m. C Eis.
léidżu, léidau, léiſiu, léiſti (los-) lassen.
léizdinůs, dinaus, diſiůs, dițis und dintis kraują (oder allg. kraujo)

sich Blut abzapfen lassen, sich zur Ader lassen.
lekiu, lėkiau, lėkšiu, lėkti fliegen.
lėlė, **lės** w. C Puppe.
lelijytė, **tės** w. B Lilie; Verkl. zu **lelija**.
lėmenėlis, **lio** m. A Stämmchen; Verkl. zu **lėmů**.
lendu, lindau, lįsiu, lįsti kriechen.
lengwey Umst. leicht.
lengwinu, winau, wįsiu, wįti und **winti** erleichtern.
lengwus, wi C leicht.
Lėnkas, ko m. B Pole; Mz. **Lėnkai**, **ků** Polen (Land, auch Leute).
lėnkiszkas, ka B polnisch.
lesu, lesiau, lesiu, lesti aufpicken, fressen.
Lewytas, to m. Levit.
liáujůs, liowjaus, liáusiůs, liáutis aufhören.
liáupsinu, psinau, psįsiu, psįti und **psinti** loben, lobsingen, lobpreisen.
Libanonas, no m. B Libanon.
lieju, liejau, liesiu, lieti gießen.
liekarstwa, wos w. B Arzenei.
liekorius, riaus m. A Arzt.
liekszas, ta C flach.
lieku, alt **liekmi, liekau, likšiu, likti** zurück-, übriglassen; übrigbleiben.
liepa, pos w. B Linde.
liepju, liepjau, liepsiu, liepti befehlen.
liepsna, nos w. C Flamme.
lieptas, **to** m. A Steg.
liesas, sa D mager.
Lietuwa, wos 4. Ez. **Lietuwą** w. C Litauen.
Lietuwininkas, ko m. B Litauer.
lietuwiszkas, ka B litauisch.
lietuwiszkay Umst. litauisch.
liežuwis, wjo m. A Zunge.
liga, gos w. C Krankheit.
ligonis, nies m. B Kranke.
likimas, mo m. A Verhängnis, Schicksal.
limpu, lipau, lipšiu, lipti ankleben (zls.).
linksmas, ma C fröhlich.
linksminůs, minaus, mįsiůs, mįtis und **mintis** sich erheitern.
linksmybė, bės w. A Fröhlichkeit, Lust, Freude.
liowimas, mo m. B Aufhören.
lipu, lipau, lipšiu, lipti steigen.
liúbyju, yjau, yšiu, yti gern essen, - trinken.
liúbju, bėjau, bėšiu, bėti m. d. Nennform pflegen.
liudymas, mo m. B Zeugnis.
liútas, to m. A Löwe.
lizdas, do m. C Nest.
lizdėlis, lio m. A Nestchen; Verkl. zu **lizdas**.
lobis, bjo m. A Reichtum.
loju, ojau, osiu, oti bellen.
lokys, lokio m. C Bär.
lopau, pjau, pysiu, pyti flicken.
lopšys, lopšio m. C Schaukelwiege.
lowa, wos w. B Bett.
lowėlė, lės w. A Bettchen; Verkl. zu **lowa**.
lúkesztis, sties w. B Erwartung, Hoffnung.
lupu, lupau, lupšiu, lupti schälen, Haut abziehen.
lúžtu, lúžau, lúžiu, lúžti (zls.) brechen.
lůbas, bo m. D Deckel.
lydeka, dėkos w. A Hecht.
lyg Umst. gleich.
lygus, gi D gleich, eben.
lyja, lijo, lys, lyti regnen.
lyna, nos w. B } Schleie.
lynas, no m. D }
lytėlis, lio m. A Regen; Verkl. zu **lytus, taus** m. D Regen.

M.

máczyju, yjau, ysiu, yti heilsam sein, helfen.
macis, ciês w. C Macht.
macney Umst. mächtig.
macnus, ni C mächtig.
máczus, czaus m. A (Längen-) Maß.
maistas, sto m. Nahrung.
maißau, ßiau, ßysiu, ßyti mischen, mengen.
maita, tôs w. C Aas.
maitinůs, tinaus, tįsiůs, tįtis und tintis sich nähren.
malda, dôs w. C Bitte.
malējikē, kês w. A Müllerin, Mahlerin; Verkl. zu malēja.
málka, kôs w. B (Brenn-) Holz.
málkas, ko m. C Schluck.
malonē, nês w. B Gnade.
malonus, ni C gnädig, genehm.
malonybē, bês w. A Gütigkeit, Gnädigkeit.
malúnininkas, ko m. B Müller.
mandagey Umst. ehrbar, anständig.
mandagumas, mo m. A Artigkeit, Anstand, Ehrbarkeit.
mandagus, gi B. ehrbar, anständig.
máras, ro m. A Pest.
márēs, riû w. A Haff, Binnenmeer, Meer.
márgas, ga D bunt.
marginē, nês w. A bunte Weiberrock, „Marginne“.
márgis, gio m. B bunte Ochs.
markis, kio m. B Mark (Geld).
marßkinei, niû 4 Mz. márßkinius m. D Hemd.
marti, rczôs w. C Braut; II, § 8, 3.
mastas, sto m. B (Schiffs-) Mast.
maßna, nôs w. C (Geld-) Beutel.
matau, maczau, matysiu, matyti sehen.
matůju, matawau, matůsiu, matůti messen.
mazgoju, ojau, osiu, oti waschen.
maž m. d. Wesf. ein bißchen.
mážas, ža C klein.
mážumas, mo m. B Bißchen, Kleinigkeit.
medátis, áczo m. B Bäumchen; Verkl. zu médis.
medélius, liaus m. Honig; Verkl. zu medus.
medinis, nē A zum Walde gehörig, wild.
médis, džo m. B Baum.
medus, daus m. C Honig.
medžoju, ojau, osiu, oti dem Wilde nachstellen, jagen.
medžoklē, lês w. A Jagd; medžoklês tinklai Jägergarn.
medžotojis, jo m. B Jäger.
méginu, ginau, gįsiu, gįti und ginti prüfen.
mēgstu, mēgau, mēgsiu, mégti gefallen.
méilē, lês w. B Liebe.
meilingas, ga B lieblich.
meilingay Umst. lieblich, freundlich.
meilyju, yjau, ysiu, yti gern mögen.
melágis, gio m. A Lügner.
meldžu, meldžau, melsiu, melsti bitten.
meldžůs, meldžaus, melsiůs, melstis beten.
melůju, lawau, lůsiu, lůti lügen.
mēlynas, na B blau.
mēlžu, milžau, milßiu, milžti melken.
menkas, ka C unbedeutend.
menkay Umst. unbedeutend, gering, wenig.
menu und miniu, minējau, minēsiu, minēti gedenken, nicht vergessen.
mēnů, mēnesio und mēnesiês m. B Mond; Monat.
merga, gôs w. C Magd, Mädchen, Braut.
mergytē, tês w. B Mägdlein, Verkl. zu merga.
Mértynas, no m. B Martin.
més wir; II, § 15.
meßka, kôs w. C Bär.

meßkerē, rês 4. Ez. mészkerę w. D. Angel.
mēßlai, lû m. D Dünger.
métas, to auch Mz. métai, tû m. A Jahr, Zeit.
metélis, lio m. A Jährchen; Verkl. zu métas.
metu, meczau, mesiu, mesti werfen.
miegas, go m. C Schlaf.
miegu, alt miegmi, gojau, gosiu, goti schlafen.
mielas, la D lieb.
mielaßirdingas, ga B barmherzig.
mielaßirdingysté, stês w. A Barmherzigkeit, Güte.
mielay Umst. gern, willig.
miera, rôs w. C Maß.
mierningas, ga B mäßig.
miesa, sôs w. C Fleisch.
miesczonis, niês 4. Ez. miesczonį m. D Städter, Bürger.
miesélē, lês w. A Verkl. zu miesa.
miesininkas, ko m. A Fleischer.
miestas, sto m. A Stadt.
miestélis, lio m. A Städtchen; Verkl. zu miestas.
miežys, miežio 7 Ez. miežyje m. A Gerstenkorn; Mz. miežei, žiû Gerste.
Mikelis, lio m. B Michael.
miltai, tû m. B Mehl.
miniu s. menu.
minkßtas, ta D weich.
minu, mыniau, mįsiu, mįti und minti treten.
mirksnis, nio m. B Augenblick, namentlich mit akiês.
mirßtu, miriau, mirsiu, mirti sterben.
misa, sôs w. C Hausbier (alus) im ungegorenen Zustande.
misinginis, nē A von Messing, Messing-.
mislis, liês w. C Gedanke.
mislyju, ыjau, ыsiu, ыti denken.
mislyjûs, ыjaus, ыsiûs, ыtis sich -, bei sich denken.
mißia (spr. schä), ßiôs w. C Predigt.
Moizēßius, ßiaus m. Moses.
mokinu, inau, įsiu, įti und inti lehren.
mokinûs, inaus, įsiûs, įtis und intis lernen.
mokįtinis, nio m. B Schüler, Jünger.
mokįtojis, jo m. B Lehrer.
moksłas, lo m. D Lehre.
moksłu, kau, ksiu, kti lernen.
moku, kējau, kēsiu, kēti verstehen, wissen; zahlen.
molis, lio m. B Lehm.
moma, môs w. C Mutter.
mosłyju, słyjau, słysiu, słyti salben.
motē und motė, ters w. D Weib.
moterißkė, kės w. A Frau, wegen 5. Ez. s. II, § 5, 1. A.
motyna, nôs w. B Mutter.
muitininkas, ko m. B Zöllner, „Mautner“.
mundrus, ri C lebhaft, munter.
múras, ro m. B Mauer.
mūrininkas, ko m. B Maurer.
murmju, mējau, mēsiu, mēti murmeln, murren.
musė, sês w. C Fliege.
mūsû unser; II, § 16.
mußu, mußiau, mußiu, mußti schlagen.
mußûs, mußiaus, mußiûs, mußtis sich schlagen.
muzikantas, to m. B Musikant.
myglē, lês w. C Nebel.
myliu, lėjau, lėsiu, lėti lieben.
mylįûs, lėjaus, lėsiûs, lėtis sich lieben.

N.

nabágas, gē A der, die Arme.
naikinu, kinau, kįsiu, kįti und kinti vertilgen, vernichten.
naktis, tiês w. C Nacht; naktimis in Nächten, nachts.
nakwynė, nės w. B Nachtherberge.

námas, mo m. C; auch Mz. Wohnstätte, Haus.
namēje, **namēj**, **namē** zu Hause.
namélei, **liû** m. A Häuschen; Verkl. zu **námas**.
namißkis, **kē** A Hausgenosse.
namon nach Hause.
nasrai, **srû** m. C Rachen.
naßta, **tôs** w. C Last.
nauda, **dôs** w. C Nutzen.
naudingas, **ga** B nützlich.
naujas, **ja** C neu.
ne, **ne-**, **n'** (vor Selbstlauten) nicht, un-.
nebagēlis, **lio** m. A Arme, Elende.
nebylys, **nébylio** m. D Stumme.
nedēldienē, **nês** w. B Sonntag.
nedēlē, **lês** w. B Woche.
negalingas, **ga** B unpäßlich.
negiliukis, **kio** m. B Unglück.
nelábas, **ba** C böse.
Némunas, **no** m. B Memelstrom, in Rußland „Niemen" (spr. njemmen) genannt.
néndrē, **rês** w. B Schilf.
nendrutē, **tês** w. A Röhrchen; Verkl. zu **néndrē**.
neng als.
neprietelius, **liaus** Mz. **neprietelei** ꝛc. m. B Feind.
neprotingas, **ga** B unverständig, albern.
nēs, **nēsa** denn.
nesándora, **rôs** w. B Zwietracht.
nesutikimas, **mo** m. A Uneinigkeit.
neßējys, **néßējo** m. D Träger.
neßioju, **ojau**, **osiu**, **oti** hin und her tragen.
neßu, **neßiau**, **neßiu**, **neßti** tragen.
neteisus, **si** C ungerecht.
neteisybē, **bês** w. A Ungerechtigkeit.
newiernybē, **bês** w. A Untreue.
ney und nicht, auch nicht, nicht einmal; gleichsam; **ney** . . . **ney** weder . . . noch.
neygi auch nicht einmal.
niekados nie.
niekas, gew. **nieks** nichts, niemand; II, § 20.
niekingas, **ga** B nichtig.
niekur nirgend.
nier, **niera** = **ne yra**; II, § 24.
noras, **ro** m. B Wille, Wunsch.
norint obgleich.
noriu, **rējau**, **rēsiu**, **rēti** wollen.
nors wenn irgend, wenigstens.
nosis, **siês** w. B Nase.
nubēgu, **gau**, **gsiu**, **gti** hinablaufen.
nudalyju, **lyjau**, **lysiu**, **lyti** er-, mitteilen.
nudriskęs, **kusi** abgerissen.
nuēdu, alt **ēdmi**, **ēdau**, **ēsiu**, **ēsti** abfressen.
nueinu, **nuējau**, **nueisiu**, **nueiti** hinabgehen.
nugabenu, **benau**, **bęsiu**, **bénti** und **ęti** hin-, hinabbringen.
nuganau, **ganiau**, **ganysiu**, **ganyti** abhüten, abweiden.
nugara, **rôs** 4. Ez. **nugarą** w. C Rücken.
nugruntawoju, **ojau**, **osiu**, **oti** gründen.
nuimu, **nuēmjau**, **nuimsiu**, **nuimti** wegnehmen.
nujoju, **jojau**, **josiu**, **joti** hin-, hinabreiten.
nukándu, **kándau**, **kąsiu**, **kąsti** abbeißen.
nukanku, **kakau**, **kaksiu**, **kakti** hinkommen.
nukertu, **kirtau**, **kirsiu**, **kirti** abhauen, -mähen.
nukopju, **pjau**, **psiu**, **pti** hinuntersteigen.
nuláuʒiu, **láuʒiau**, **láußiu**, **láuʒti** abbrechen (zld.).
nuléidʒu, **léidau**, **léisiu**, **léisti** hinlassen, weglassen.
nulekiu, **nulēkiau**, **nulēksiu**, **nulēkti** hin-, hinabfliegen.
nulendu, **nulindau**, **nulįsiu**, **nulįsti** hin-, hinab-, hinunterkriechen.

numanau, niau, nyſiu, nyti verstehen, merken.
numetu, numeczau, numeſiu, numeſti hinab-, hinwerfen.
numirßtu, numiriau, numirſiu, numirti sterben.
numúczyju, yjau, yſiu, yti (zu Tode) martern.
nuneßu, nuneßiau, nuneßiu, nuneßti hin(ab)tragen, -bringen.
nupjáuju, pjowjau, pjáuſiu, pjáuti abschneiden.
nupůlu, půliau, pulſiu, pulti herabfallen.
nurēdau, dẓau, dyſiu, dyti entkleiden, ausziehen.
nuryju, rijau, ryſiu, ryti hinabschlucken.
nuſidáwimas, mo m. B Geschichte.
nuſidējimas, mo m. B Fehler, Vergehen.
nuſidůdu, nuſidawjau, nuſidůſiu, nuſidůti sich begeben, geschehen.
nuſigąſtu, gandẓau, gąſiu, gąſti erschrecken (zls.).
nuſigramzdinu, dinau, dįſiu, dįti und **dinti** sich versenken.
nuſileidimas, mo m. A Untergang.
nuſiléidẓu, léidau, léiſiu, léiſti sich senken, untergehen.
nuſineßu, nuſineßiau, nuſineßiu, nuſineßti (für) sich hinabtragen.
nuſipelnau, niau, nyſiu, nyti (für) sich verdienen.
nuſiperku, pirkau, pirkſiu, pirkti (für) sich kaufen.
nuſiprocewoju, ojau oſiu, oti sich abmühen.
nuſiritu, ritau, riſiu, riſti sich herabwälzen, „herabkollern“.
nuſiſkandinu, dinau, dįſiu, dįti und **dinti** sich ertränken.
nuſiſmútnyjimas, mo m. B Betrübnis.
nuſitikējimas, mo m. B Zuversicht.
nuſitikiu, tikėjau, tikėſiu, tikėti vertrauen, sich verlassen.
nuſitinku, tikau, tikſiu, tiktì sich fügen, - zutragen, - ereignen.
nuſiunczu, nuſiunczau, nuſiųſiu, nuſiųſti ab-, hinab-, entsenden, hinschicken.
nuſižéminu, inau, įſiu, įti und **inti** sich erniedrigen.
nuſkęſtu, ſkendau, ſkęſiu, ſkęſti untersinken.
nuſmunku, ſmukau, ſmukſiu, ſmukti abgleiten.
nuteku, tėjau, tėſiu, tėti hinabfließen.
nutráukiu, kiau, kſiu, kti abziehen, wegnehmen.
nutweriu, wėriau, wérſiu, wérti er-, anfassen, ergreifen.
nuwárginu, ginau, giſiu, gįti und **ginti** abplagen.
nuwedu, wedẓau, weſiu, weſti führen, abführen.
nužawinu, winau, wįſiu, winti und **wįti** töten, hinrichten.
nužengiu, nužengian, nužengſiu, nužengti ab-, herabsteigen.
nužiúriu, rėjau, rėſiu, rėti hinsehen, hinabsehen.
nů 2 von.
nůbaẓnas, na D fromm.
nůbaẓnyſtė, ſtės w. A Frömmigkeit.
nůgas, ga D nackt.
nůproſnay Umst. vergeblich.
nůtartis, tiės 4. Ez. **nůtartį** w. D Tadel.
nytis, tiės w. B Weberkamm.

O.

o und.
obelis, liės 4. Ez. **obelį** w. D Apfelbaum.
obůlas, lo m. D Apfel.
obůlátis, áczo m. B Äpfelchen; Verkl. zu **obůlas.**

oda, dôs w. B Haut.
ogi, verstärktes o, und.
oras, ro m. D Luft.
ožka, kôs w. C Ziege.
ožkátē, tês w. B Zicklein; Verkl. uz ožka.
ožys, ožio m. D Ziegenbock.

P.

paáugu, gau, gšiu, gti wachsen; auf-, erwachsen.
paáukßtinu, tinau, tišiu, tišti und tinti erhöhen.
pabaigiu, pabaigiau, pabaigšiu, pabaigti beendigen.
pabaru, bariau, báršiu, bárti schelten.
pabēgu, gau, gšiu, gti ent-, weglaufen.
pabuczůju, czawau, czůšiu, czůti küssen.
pabudinu, dinau, dišiu, dišti und dinti munter machen, aufwecken.
pabundu, budau, bušiu, bušti erwachen.
paczutē, tês w. A Frauchen; Verkl. zu pati.
pababoju, bojau, bošiu, boti achtgeben.
pabalyju, lyjau, lyšiu, lyti verteilen.
pabarau, riau, ryšiu, ryti machen, fertig machen, vollenden.
pabedu, pabējau, pabēšiu, pabēti hinlegen, -stellen.
pabonas, no m. A Unterthan.
pabůkštu, bůkau, bůkšiu, bůkti toll -, rasend werden.
pabrebu, bējau, bēšiu, bēti erbeben.
pabůdu, bawjau, bůšiu, bůti übergeben.
pabůtas unterthan.
pabywyju, wyjau, wyšiu, wyti übel nehmen.
paeinu, pačjau, paeišiu, paeiti gehen, weggehen.
pagada, dôs 4. Ez. págadą w. D der volle Wind zum Segeln, das günstige Wetter.
pagal 4 gemäß, nach.
pagálba, bôs w. B Hilfe.
pagálbininkas, ko m. B Helfer.
pagatáwyju, wyjau, wyšiu, wyti fertigen, bereiten.
pagáunu, gawau, gáušiu, gáuti anfangen.
pageidimas, mo m. A Lust.
pagimdau, dżau, dyšiu, dyti gebären.
pagiriu, gyriau, giršiu, girti rühmen, loben.
pagirys, págirio m. D Gegend am Walde.
pagraudenu, enau, ęšiu, énti und ęti ermahnen.
pagriebju, bjau, bšiu, bti wegnehmen, rauben.
pagrįžtu, grįžau, grįžiu, grįžti zurückkehren.
pagundymas, mo m. B Versuchung.
paikas, ka C thöricht.
paikystē, stês w. A Thorheit.
pa-ilštu, ilšau, ilšiu, ilšti müde werden.
pajudinimas, mo m. B Bewegung, Aufrühren.
pajudinu, dinau, dišiu, dišti und dinti in Bewegung setzen, aufrühren.
pajuntu, jutau, jušiu, jušti fühlen.
pakabinu, inau, įšiu, įti und inti an-, hinhängen.
pakajingas, ga B zufrieden.
pakájus, jaus m. A Frieden.
pakariu, koriau, káršiu, kárti aufhängen.
pakarnystē, stês w. A Demut.
pakašu, pakašiau, pakašiu, pakašti begraben.
pakeliu, kēliau, kélšiu, kélti erheben, aufheben.
pakelyj unterwegs; Wof. Einz. von pakelys Wanderung, Reise.

pakenczu, pakenczau, pakęſiu, pakęſti ertragen, leiden; ne p. nicht leiden können, hassen.
pakertu, kirtau, kirſiu, kirſti fällen.
pakláuſiu, ſiau, ſiu, ſti fragen.
pakluſnumas, mo m. A Gehorsam.
paklyſtu, klydau, klyſiu, klyſti verirren.
pakrutinu, tinau, tįſiu, tįti und **tinti** berühren.
pakuriu, kúriau, kurſiu, kurti bauen, aufbauen.
pakwieczu, pakwieczau, pakwieſiu, pakwieſti einladen, zu einem Festmahl bitten.
pakylu, kilau, kilſiu, kilti sich plötzlich erheben.
palaikau, kiau, kyſiu, kyti behalten.
paláima, mõs w. B Glück.
palaimingas, ga B glücklich.
paláukiu, kiau, kſiu, kti warten.
paléidžu, léidau, léiſiu, léiſti ent-, loslassen.
paliáuju, liowjau, liáuſiu, liáuti aufhören.
paliecawoju, ojau, oſiu, oti empfehlen, anheimstellen.
palieku, alt **liekmi, likau, likſiu, likti** verlassen, im Stich lassen, hinterlassen.
paliepimas, mo m. B Befehl.
paliepju, paliepjau, liepſiu, liepti befehlen.
palinkſminojimas, mo m. B Trost.
palinkſminu, minau, miſiu, miti und **minti** trösten, erheitern.
pálßis, ßio m. B fahle Ochs.
páltis, tiẽs w. B. Speckseite.
pamatau, maczau, matyſiu, matyti erblicken.
pamaži Umst. langsam.
pamẽgſtu, mẽgau, mẽgſiu, mẽgti wohlgefallen.
pametu, pameczau, pameſiu, pameſti hin-, wegwerfen.
pamokinu, kinau, kįſiu, kįti und **inti** lehren.
pamokſlas, lo m. B Lehre, Unterricht, Einsegnungsunterricht.
pánedẽlis, lio m. B Montag.
paniekinu, inau, įſiu, įti und **inti** verachten.
papártis, rczo m. Farnkrautstaude; Mz. Farnkraut.
papáſakoju, ojau, oſiu, oti erzählen.
papjáuju, pjowjau, pjáuſiu, pjáuti schlachten.
paprantu, pratau, praſiu, praſti gewohnt werden; **paprátęs, tuſi** gewohnt.
paprotys, páproczo m. D Gewohnheit.
papuntu, putau, puſiu, puſti schwellen.
papykſtu, pykau, pykſiu, pykti zürnen.
paráginu, ginau, giſiu, giti und **ginti** ermahnen.
paraßau, ßiau, ßyſiu, ßyti schreiben.
pardawimas, mo m. A Verkauf.
pardelis, lio m. Parder.
pardůdu, pardawjau, pardůſiu, pardůti verkaufen.
pareinu, ẽjau, eiſiu, eiti kommen, nach Hause kommen, wiederkommen.
pareitis, parẽjos, pareiſis, pareitis zukommen, gebühren; ankommen auf.
parẽndininkas, ko m. B Beichter, Beichtkind.
pargabenu, benau, bęſiu, bęti und **bẽnti** (heim-)bringen.
pargriúwu, griuwau, griúſiu, griúti umfallen.
pargrįžtu, grįžau, grįßiu, grįšti (nach Hause) zurückkehren.
parneßu, parneßiau, parneßiu, parneßti zurückbringen, heimtragen.
parodau, rodžau, rodyſiu, rodyti zeigen.
parplẽßiu, plẽßiau, plẽßiu, plẽßti niederreißen, zerreißen.
parplyßtu, plyßau, plyßiu, plyßti zerplatzen, bersten.

parpůju, pawau, půſiu, půti knurren, „ſpinnen“ (Katze).
parſineßu, ſineßiau, ſineßiu, ſineßti ſich nach Hauſe tragen, - heimbringen.
parúpinu, pinau, piſiu, piti und pinti beſorgen.
párwas, wo m. B Farbe.
parwedu, parwedżau, parweſiu, parweſti zurückführen.
parwerczu, parwerczau, parwerſiu, parwerſti (zld.) hinſtürzen, umwerfen.
paryju, paryjau, paryſiu, paryti verſchlingen.
Paryzijúßias (ſpr. ſchäs), ßio m. Phariſäer.
pas 4 bei.
pásaka, kôs w. B Erzählung, Märchen.
paſakau, kiau, kyſiu, kyti ſagen, erzählen.
pásakoju, ojau, oſiu, oti erzählen.
pásakojůs, kojaus, koſiůs, kotis ſich erzählen.
paſeloms Umſt. ſchleichend.
paſęſtu, ſenau, ſęſiu, ſęſti alt werden.
paſi=áukßtinu, tinau, tiſiu, titi und tinti ſich erhöhen.
paſidarau, riau, ryſiu, ryti ſich machen.
paſididżůju, dżawau, dżůſiu, dżůti ſich großthun, hochmütig ſein.
paſidůdu, alt paſidůmi, paſidawjau, paſidůſiu, paſidůti ſich ergeben.
paſidżaugiu, paſidżaugiau, paſidżaugſiu, paſidżaugti ſich freuen.
paſi=elgimas, mo m. A Verhalten, Betragen, Leben.
paſi=elgiu, paſi=elgiau, paſi=elgſiu, paſi=elgti ſich betragen, ſich benehmen.
paſigailiu, lėjau, lėſiu, lėti ſich erbarmen, jammern, beklagen, bereuen.
paſigáunu, gawau, gáuſiu, gáuti ſich erholen.
paſigeriu, gėriau, gérſiu, gérti ſich ſatt -, ſich voll trinken.
paſijudinu, dinau, diſiu, diti und dinti ſich regen.
paſikawoju, ojau, oſiu, oti (für) ſich verſtecken, aufbewahren.
paſikeliu, kėliau, kélſiu, kélti ſich erheben.
paſiklaupju, paſiklaupjau, paſiklaupſiu, paſiklaupti niederknieen.
paſiliáuju, liowjau, liáuſiu, liáuti m. d. Nennf. aufhören.
paſilieku, paſilikau, paſilikſiu, paſilikti bleiben.
paſilinkſminu, minau, miſiu, miti und minti ſich vergnügen.
paſilpſtu, ſilpau, ſilpſiu, ſilpti ſchwach werden.
paſimėgſtu, mėgau, mėgſiu, mėgti 6 Gefallen haben an.
paſimetu, meczau, meſiu, meſti ſich hinwerfen.
paſimirßtu, miriau, mirſiu, mirti ſterben.
paſipáinůju, nawau, nůſiu, nůti ſich verwickeln.
paſipúczu, púczau, půſiu, půſti ſich aufblaſen.
paſipuntu, putau, puſiu, puſti ſich anſchwellen machen, ſich aufblähen.
paſirodau, rodżiau, rodyſiu, rodyti ſich zeigen.
paſirůpinu, pinau, piſiu, piti und pinti (für ſich) beſorgen.
paſiſaugoju, ojau, oſiu, oti ſich hüten, - vorſehen.
paſiſáwinu, winau, wiſiu, witi und winti ſich aneignen.
paſiſėdu, ſėdau, ſėſiu, ſėſti ſich hinſetzen.
paſiſeku, ſiſekiau, ſiſekſiu, ſiſekti gelingen, geraten; geray p. glücken.
paſiſlėpimas, mo m. A Verſtecken.
paſiſlepju, ſiſlėpjau, ſiſlėpſiu, ſiſlėpti ſich verbergen.
paſitikiu, tėjau, tėſiu, tėti ſich anvertrauen, - verlaſſen, vertrauen.

paſitúpju, paſitúpjau, paſitũpſiu, paſitũpti sich niederkauern, sich (in die Kniee) setzen.
paſižadu, dẽjau, dẽſiu, dẽti sich verpflichten, -verbindlich machen.
paſižéminu, minau, mįſiu, mįti und **minti** sich erniedrigen.
paskálba, bôs w. B (üble) Gerücht; **pikta** p. böser Leumund.
paſkiáuſias, ſia B letzte.
paſkuczáuſias, ſia B letzte.
páſkuy mit voransteh. Wemf. oder folg. Wenf. hinter, hinter . . . her.
paſkuy nachher.
páſlas, lo m. B Bote.
paſlepju, paſlẽpjau, paſlẽpſiu, paſlẽpti verbergen.
paſlẽptinẽ, nẽs w. C Geheimnis.
paſotinu, tinau, tįſiu, tįti und **tinti** sättigen.
paſtatau, ſtaczau, ſtatyſiu, ſtyti hin-, aufstellen.
paſtimpu, ſtipau, ſtipſiu, ſtipti steif werden, erstarren.
páſtininkauju, kawau, káuſiu, káuti fasten.
paſtoju, ojau, oſiu, oti werden.
paſtowju, wẽjau, wẽſiu, wẽti stehen, bestehen.
paſturgalis, lio m. B Hinterende; Steuerende (beim Schiff, lat. *puppis*).
páßaras, ro m. D Futter.
paßildau, dżau, dyſiu, dyti erwärmen.
paßlampu, ßlapau, ßlapſiu, ßlapti naß werden.
paßlúżyju, żyjau, żyſiu, żyti dienen.
paßwẽntinu, inau, įſiu, įti und **inti** heiligen, weihen.
pat, Abk. von **pats**.
pataiſau, ſiau, ſyſiu, ſyti bereiten.
pátalas, lo m. D Bett.
pataikiu, pateikiau, pateikſiu, pateikti Muße haben, müßig sein.
patenku, tenkau, tekſiu, tekti währen, dauern.
patinku, tikau, tikſiu, tikti gefallen.
patiżu, tiżau, tißiu, tiżti schlüpfrig werden.
pats, i. d. Bestimmtheitsf. **patſai, pati** selbst, II, § 17 u. 21; **pati, paczôs** w. C Ehefrau.
paturiu, rẽjau, rẽſiu, rẽti haben, bekommen.
patyriu, tyriau, tirſiu, tirti erfahren.
paukßtẽlis, lio m. A Vögelchen; Verkl. zu
paukßtis, ßczo m. A Vogel.
pautas, to m. A Ei, wegen Zweideutigkeit mit Vorsicht zu gebrauchen; vergl. Ei S. 4.
pawagiu, pawogiau, pawogſiu, pawogti stehlen.
pawálgau, wálgiau, wálgyſiu, wálgyti ab-, aufessen.
pawargſtu, wargau, wargſiu, wargti herunterkommen, verarmen.
pawáſaris, rio m. B Frühling.
pawẽikſlas, lo m. B Beispiel.
pawẽlyju, lyjau, lyſiu, lyti erlauben, bewilligen.
pawerczu, pawerczau, pawerſiu, pawerſti zwingen, nötigen, mit **po** unterwerfen.
pawẽrſmis, mjo m. B Platz an der Quelle.
pawẽſis, ſio m. B Schatten, Kühlung.
pawirſtu, wirtau, wirſiu, wirſti sich verwandeln.
pawydżu, wydẽjau, wydẽſiu, wydẽti beneiden.
pażada, dôs 4. Ez. **pážadą** w. D Gelübde, Versprechen.
pażadu, dẽjau, dẽſiu, dẽti versprechen.
pażéminu, minau, mįſiu, mįti und **minti** erniedrigen, demütigen.
pażẽnklinu, inau, įſiu, įti und **inti** bezeichnen.
pażįſtu, żinau, żįſiu, żinti (er-) kennen.
peczénka, kôs w. B Braten.
pẽda, dôs w. C Fuß (Maß); Fußspur.

peilis, lio m. A Messer.
pekla, **pẽklôs** w. A Hölle.
pẽklißkas, ka B höllisch.
pelẽ, lẽs w. C Maus.
pelenai, nû 4. **pẽlenus** m. D Asche.
pelnas, no m. C Verdienst.
pelnau, **niau**, **nyſiu**, **nyti** verdienen.
pénas, no m. C Futter, Nahrung.
penu, **nẽjau**, **nẽſiu**, **nẽti** nähren, mästen.
penukßlas, lo m. A (Mast-)Futter.
per 4 durch; für (bei den Zeitwörtern des Haltens); Umst. zu, zu sehr.
peráukßtas, ta D zu hoch.
pérdalyju, lyjau, lyſiu, lyti auseinander-, aus-, verteilen.
pérdirbu, bau, bſiu, bti durcharbeiten.
perdywinas, na C zu wunderbar.
péreinu, ẽjau, eiſiu, eiti durch-, vorübergehen; übertreffen.
pérgaliu, lẽjau, lẽſiu, lẽti überwinden.
pérkaſu, ſiau, ſiu, ſti durch-, umgraben.
pérkeliauju, liawau, liauſiu, liauti durchreisen.
pérkenczu, kentẽjau, kentẽſiu, kentẽti bis zu Ende ertragen, überstehen.
perku, **pirkau**, **pirkſiu**, **pirkti** kaufen.
Perkúnas, no m. B Donnergott, Donner.
perkúnija, jôs w. B Donner.
pérkytrauju, trawau, traukſiu, trauti in List übertreffen, listiger, klüger sein.
pérmanau, niau, nyſiu, nyti verstehen.
pérmiegu, **gojau**, **goſiu**, **goti** schlafen, nämlich die Nacht (**nãkti**) hindurch (**per**).
pérrúkinu, inau, įſiu, įti und inti durchräuchern.
pérſekinẽju, ẽjau, ẽſiu, ẽti verfolgen.
pérſileidžu, leidau, leiſiu, leiſti verstreichen, vergehen (Zeit).
pérſkiriu, ſkyriau, ſkirſiu, ſkirti teilen.
pérſkyrimas, mo m. B Teilung, Scheidung.
perßulis, lio m. B Schmerz.
pérßylu, ßilau, ßilſiu, ßilti durch und durch warm werden.
pértyriu, tyriau, tirſiu, tirti (von Grund aus) erforschen.
pérwažiůju, žiawau, žiůſiu, žiůti durchfahren.
peryna, **ynôs** w. A Federbett, Deckbett.
péržegnoju, ojau, oſiu, oti völlig -, in reichstem Maße segnen.
péržengtojis, jo m. B Übertreter; **p. wenczawonyſtês** Ehebrecher.
péržiúriu, rẽjau, rẽſiu, rẽti durchsehen.
pẽßczas, cza D zu Fuß, als Fußgänger.
peßiůs, **peßiaus**, **peßiůs**, **peßtis** sich raufen.
pẽtnyczа, czôs w. B Freitag.
Pétras, ro m. A Petrus, Peter.
=pi, **=p** nachgesetztes Verhältniswort mit dem Wesfall zur Bezeichnung der Richtung bei Zeitwörtern der Bewegung, oder mit dem Wofall zur Bezeichnung des Ortes bei Zeitwörtern der Ruhe und des Bleibens.
piemů, **mens** m. D Hirtenknabe, Hütejunge.
pienas, no m. B Milch.
pienẽlis, lio m. A Verkl. zu **pienas**.
pienpůdis, džo m. B Milchtopf.
pietůs, **pietû** und **pietû** m. C Mittag.
piewa, **wôs** w. B Wiese.
pigey Umst. billig, wohlfeil.
piktas, ta D böse.
piktay Umst. böse, schlecht.
pildaus, **pildžaus**, **pildyſius**, **pildytis** sich füllen.
Pilipas, po m. A Philipp.
pilis, **liẽs** w. C Schloß, Burg.
pilnas, na D voll.

pilnaŋ Umst. voll. [schütten.
pilu, pyliau, pilſiu, pilti gießen,
pilwas, wo m. C Bauch.
piningai, gû m. D Geld.
pipiras, ro m. A Pfefferkorn; Mz. Pfeffer.
pirm vor; Umst. vorher.
pirma zuerst, vordem.
pirmas, ma D erste.
pirmjaus früher, eher.
pirmneng bevor.
pirmuczáuſias, ſia B erste.
pirßlélis, lio m. A Brautwerber, Freiersmann; Verkl. zu **pirßlys**.
pirßtas, to m. A Finger.
pjáuju, pjowjau, pjáuſiu, pjáuti schneiden, mähen.
pjudau, dżau, dyſiu, dyti hetzen.
plátinu, tinau, tiſiu, titi und **tinti** ausbreiten.
platus, ti C breit.
pláuju, plowjau, pláuſiu, pláuti spülen.
pláukas, ko m. D Haar.
plaukiu, plaukiau, plaukſiu, plaukti schwimmen.
plëczka, kôs w. C Flasche.
plëßikas, ko m. A Räuber.
plëßimas, mo m. A Raub, Beute.
plikis, kio m. A Kahlkopf.
plonas, na D fein.
plunkſna, nôs w. B Feder.
plyßtu, plyßau, plyßiu, plyßti bersten, zerspringen.
po 2 nach; 4 durch (überall hin), je (zur Bezeichnung der Verteilungszahl); 6 unter.
pobraug, pobraugeŋ zusammen, zugleich.
Pokalna, nôs w. B Pokalna, Dorf nordwestl. von Ruß, am Ausfluß der Pokalna.
ponas, no m. A Herr.
ponawoju, wojau, woſiu, woti herrschen, Herr sein.
ponużēlis, lio m. A liebe Herrchen; Verkl. zu **ponużis** [**ponas**].
potám nachher, nachdem.
Powilas, lo m. B Paul.
powiſám gänzlich.
pradedu, pradējau, pradēſiu, pradēti anfangen.
pradża, dżôs w. C Anfang.
praeinu, ējau, eiſiu, eiti vorübergehen.
pragaißtu, gaißau, gaißiu, gaißti vergehen, schwinden.
pragyſtu, gydau, gyſiu, gyſti zu singen -, zu krähen anfangen.
prákartas, to m. B Krippe.
praleſu, praleſiau, praleſiu, praleſti anhacken, picken.
pralobſtu, lobau, lobſiu, lobti reich werden.
pramenu, miniau, miſiu, miti und **minti** m. d. Womitf. benennen, Namen geben.
praneßu, praneßiau, praneßiu, praneßti hintragen, benachrichtigen, kund thun.
prantu, pratau, praſiu, praſti merken; gewohnt werden.
prapuldau, dżau, dyſiu, dyti verlieren.
prapultis, tiês 4. Ez. **prápulti** w. D Verderben, Untergang.
prapůlu, půliau, pulſiu, pulti verfallen, umkommen, verderben.
prárakas, ko m. B Prophet.
prarydu, ridau, ryſiu, ryti verschlingen.
praſidedu, ſidējau, ſidēſiu, ſidēti anfangen (zls.), seinen Anfang nehmen, anheben.
praſidējimas, mo m. B Beginnen.
praſiplátinu, tinau, tiſiu, titi und **tinti** sich ausbreiten, -verbreiten.
praſtoju, ojau, oſiu, oti verlassen, aufgeben.
praſúdyju, yjau, yſiu, yti verurteilen.
praßau, ßiau, ßyſiu, ßyti m. d. Wesf. fordern, bitten.
praßoku, kau, kſiu, kti vorbei-, hervorspringen.

praufiůs, praufiaus, praufiůs, praufitis sich waschen (Gesicht).
praźudymas, mo m. B Verdammnis.
praźúwu, źuwau, źúfiu, źúti zu Grunde gehen, umkommen.
prekia (spr. kä), kiôs w. C Preis.
pribẽgu, gau, gfiu, gti hinzu-, anlaufen.
Priczkus, kaus m. Fritz.
pridaboju, bojau, bofiu, boti (zld.) in acht nehmen.
pridedu, pridẽjau, pridẽfiu, pridẽti zulegen, hinzufügen.
priderų, rẽjau, rẽfiu, rẽti dienen, nützen.
priduriu, duriau, durfiu, durti ansetzen, anstecken.
prie, pri 2 an, bei.
priegada, gádôs w. A Gefahr.
priegtám dazu, überdies.
pri=einu, ẽjau, eifiu, eiti dazukommen; m. d. Wenf. herankommen an.
prieß 4 gegen, -über.
prießais gegenüber.
prießininkas, ko m. B Widersacher.
prießyjůs, yjaus, yfiůs, ytis widerstreben, sich widersetzen.
prietelius, liaus Mz. prietelei ꝛc. m. B Freund.
prietelka, kôs w. B Freundin.
prietelyfitẽ, ftês w. A Freundschaft.
priežaftis, ftiês w. B Ursache.
priežodis, džo m. B Sprichwort.
prigimtis, tiês 4. Ez. prigimtį, w. D Naturanlage, natürliche Neigung.
prigriebju, bjau, bfiu, bti ergreifen.
priimu, pri=ẽmjau, priimfiu, priimti an-, aufnehmen.
prikabinu, binau, bįfiu, binti und bįti anhängen, -heften, -binden.
prikawoju, wojau, wofiu, woti pflegen.
prikimbu, kibau, kibfiu, kibti sich anhäkeln, durch Anhaken hängen bleiben.
prikinkau, kiau, kyfiu, kyti (hinzu-) spannen.
prilaikau, kiau, kyfiu, kyti halten, anhalten.
priplaukiu, priplaukiau, priplaukfiu, priplaukti hinzuschwimmen.
pripůlu, půliau, pulfiu, pulti zufallen, gebühren; einfallen.
pririßu, rißau, rißiu, rißti anbinden.
prirokůju, kawau, kůfiu, kůti beizählen, zurechnen.
prifiákymas, mo m. B Gebot, Gesetz.
prifiegu, prifiegiau, prifiegfiu, prifiegti anheften, anmachen.
prifi=ártinu, inau, įfiu, įti und inti sich nähern.
prifiiekiu, kiau, kfiu, kti hin-, erreichen.
prifigáunu, gawau, gáufiu, gáuti herankommen.
prifiifpiriu, fpyriau, fpirfiu, fpirti m. d. Nennf. sich anstrengen zu.
prifiiůlau, liau, lyfiu, lyti anbieten.
prifiiwadinu, binau, bįfiu, bįti und binti zu sich heranrufen.
prifiiwálgau, giau, gyfiu, gyti sich satt essen.
prifipáudžu, fpáudžau, fpáufiu, fpáufti zusammendrücken.
prifipiriu, fpyriau, fpirfiu, fpirti drängen, anhalten zu.
priftatau, ftaczau, ftatyfiu, ftatyti danebenstellen, heranstellen.
priftoju, ojau, ofiu, oti m. d. Wenf. beistehen, helfen.
prißaukiu, prißaukiau, prißaukfiu, prißaukti zurufen.
prißoku, kau, kfiu, kti hinzuspringen.
priwalau, liau, lyfiu, lyti nötig haben, bedürfen.
priwalingas, ga B. notwendig.
pro 4 neben, vorbei durch; gegen, für (Heilmittel).
procẽ, cês w. A Bemühung.
protas, to m. A Verstand; iß proto ißeinu verliere den Verstand.
protingas, ga B verständig, weise.

protingaŋ Umst. verständig.
prowa, wôs w. C Rechtshandel, -streit; į prową eiti klagen, R. führen.
prowininkas, ko m. A Rechtsgelehrte, Richter.
prúdas, do m. A Teich.
Prúsas, so m. B Preuße.
prybėga, gôs w. B Zuflucht.
prybutis, uczo m. B Vorhaus.
prymiestis, sczo m. B Vorstadt.
pryßakys, pryßakio m. D Vorderteil.
psalmas, mo m. B Psalm.
puczu, púczau, púsiu, pústi blasen, wehen.
puikumas, mo m. A Pracht, Schönheit.
puikus, ki C prächtig.
púkas, ko m. C Daune.
pulkas, ko m. C Haufe.
purvas, vo m. C Straßenkot.
pusbrolis, lio m. B Stief-, Halbbruder.
pusė, sės w. A Seite, Hälfte.
pusgyvis, vė B halblebendig.
pusiau halb durch, zur Hälfte.
puspyvė, vės w. B Halbbier.
pústas, sta C wüst.
pußikė, kės w. A Fichte; Verkl. zu pußis, ßiės w. C Fichte.
půdas, do m. B Topf.
půlas, půlios, pulsis, pultis zukommen, sich gebühren.
půlu, půliau, pulsiu, pulti fallen.
pykstu, pykau, pyksiu, pykti zürnen.
pywas, vo m. A Bier.

R.

rágas, go m. C Horn.
ragáuju, gavau, gáusiu, gáuti schmecken, genießen.
ráginu, ginau, gisiu, giti und ginti ermahnen.
ráißas, ßa D lahm.
raitas, ta C reitend, zu Pferde.
rámbau, rámbžau, rámbysiu, rámbyti beruhigen, beschwichtigen.
ramtis, mczo m. A Stütze.
randu, radau, rasiu, rasti finden.
randůs, radaus, rasiůs, rastis sich finden, entstehen.
ranka, rankos w. A Hand.
rankėlė, lės w. A. Händchen; Verkl. zu ranka.
rántioju, ojau, osiu, oti hin und her auflesen.
rántßczeŋ Umst. hastig, eilig.
rasi vielleicht.
raspústa, stos w. Übermut, Frevel.
raßau, ßiau, ßysiu, ßyti schreiben.
ráßtas, to m. A Schrift.
raudoju, ojau, osiu, oti wehklagen.
raudonas, na D rot.
raupsůtas, ta B aussätzig.
razbáininkas, ko m. B Raubmörder.
rėdau, džiau, dysiu, dyti bekleiden.
régimas, ma B sichtbar, eig. Mittelw. der Leidef. v. regiu.
regiu, gėjau, gėsiu, gėti schauen, sehen.
reikalas, lo m. D Bedürfnis.
reikalingas, ga B nötig.
reikia (spr. kä) und reik, kėjo, reikės und reiks, reikėti und reikti nötig sein, sich gebühren.
rėkiu, rėkiau, rėksiu, rėkti schreien, brüllen.
retaŋ Umst. selten.
rezginė, nės w. B Bastschuh, „Pareske“ (spr. parehske).
riebumas, mo m. A Wohlgenährtheit.
riebus, bi C fett, wohlgenährt.
riekė, kės w. C Schnitte.
rießutas, rießuto } m. D Haselnuß.
rießutys, rießuczo }
rimstu, rimau, rimsiu, rimti ruhig werden, ruhen (Gemüt).
rißu, rißau, rißiu, rißti binden.
ritu, ritau, risiu, risti wälzen, rollen.
rodas, do m. C Unterweisung, Rat.

rodau, **rodžau**, **rodyſiu**, **rodyti** zeigen.
rodaus, **rodžaus**, **rodyſiůs**, **rodytis** sich zeigen, scheinen.
rods gern, freilich.
rojus, **rojaus** m. A Paradies.
rokůju, **kawau**, **kůſiu**, **kůti** rechnen.
rona, **ronôs** w. A Wunde.
rota, **tôs** w. B Rat, Ratsversammlung.
rožẽ, **rožês** w. C Rose.
rúbas, **bo** m. A; auch Mz. Kleidung.
rubẽžininkas, **ko** m. B Grenzbewohner.
rubẽžius, **žiaus** m. A Grenze.
rudů, **dens** m. D Herbst.
rugys, **rugio** m. C Roggenkorn; Mz. **rugei**, **rugiů** Roggen.
rúkſlu, **rúkau**, **rúkſiu**, **rúkſti** rauchen.
rúkſztas, **ta** D sauer.
rúp, **rúpẽjo**, **rúpẽs**, **rúpẽti** m. d. Wemf. Sorge machen, am Herzen liegen.
rúpeſtis, **ſtiês** w. und **rúpeſczo** m. B Sorge.
rúpeỵ Umst. sorgfältig.
rúpinu, **inau**, **įſiu**, **įti** und **inti** sorgen.
rúpinůs, **inaus**, **įſiůs**, **įtis** und **intis apie** 4 sorgen für, besorgt sein um.
rupuižẽ, **žês** w. B Kröte.
Ruſnẽ, **nês** w. B Ruß, Dorf im Kr. Heydekrug, an der Gabelung des Rußstromes.
ryju, **ryjau**, **ryſiu**, **ryti** verschlucken, verschlingen.
ryláju, **lawau**, **lůſiu**, **lůti** singen, trällern.
ryßulys, **ryßulio** m. D Bündel.
ryßys, **ryßio** m. C Band.
rytátis, **áczo** m. B Morgen; Verkl. zu **rytas**.
rytmetys, **rytmeczo**, m. D frühe Morgen.
ryto, **rytoj** morgen.

S.

ſabata, **tôs** 4. Ez. **ſabatą** w. C Sabbath.
ſaikas, **ko** m. C Maß.
ſakau, **kiau**, **kyſiu**, **kyti** sagen.
ſaldumas, **mo** m. A Süßigkeit.
ſaldus, **di** C süß.
ſaldžeỵ Umst. süß.
ſalykla, **lôs** w. B Malz.
Samaritonas, **no** m. A Samariter.
ſamdau, **džau**, **dyſiu**, **dyti** mieten, dingen.
ſamdininkas, **ko** m. A Mietling, Lohnarbeiter.
ſámtis, **mczo** m. B große Kochlöffel, „Schleef".
ſąnaris, **rio** m. B Glied, Gliedmaße.
ſándora, **rôs** w. B Eintracht.
ſápnas, **no** m. C Schlaf.
ſapnůju, **nawau**, **nůſiu**, **nůti** träumen.
ſárgas, **go** m. D Wächter.
ſargybẽ, **bês** w. A Wache, Hut.
ſąßlawos, **wů** w. C Kehricht.
ſaugojůs, **ojaus**, **oſiůs**, **otis** sich hüten.
ſáuja (spr. jä), **jôs** w. B Handvoll.
ſáulẽ, **lês** w. B Sonne.
ſaulužẽ, **žês** w. A liebe Sonne; Verkl. zu **ſáulẽ**.
ſausumas, **mo** m. A Trockenheit, das Trockene.
ſawaſis, **woji** der meinige u. s. w., rückbez. für alle drei Personen.
ſawęſpi zu sich; s. **=pi**.
ſáwo mein u. s. w., rückbez. für alle drei Personen; II, § 16.
ſąžinẽ, **nês** w. B Gewissen.
ſẽdůs, **ſẽdaus**, **ſẽſiůs**, **ſẽſtis** sich setzen.
ſẽdžu, alt **ſẽdmi**, **ſẽdẽjau**, **ſẽdẽſiu**, **ſẽdẽti** sitzen.

ſeikiu, kẽjau, kẽſiu, kẽti messen (Schüttbares und Flüssiges).
ſẽju, ſẽjau, ſẽſiu, ſẽti säen.
ſẽkla, lôs w. C Same.
ſekluma, môs 4. Ez. **ſéklumą** w. D Untiefe, seichte Stelle.
ſekminẽs, niû w. A Pfingsten.
ſeku, ſekiau, ſekſiu, ſekti m. d. Wenf. folgen.
ſekûs, ſekiaus, ſekſiûs, ſektis (sich) folgen; gelingen, von statten gehen, gedeihen.
ſénas, na C alt.
ſenowẽ, wẽs w. Altertum, alte Zeit.
ſenumas, mo m. A Alter.
ſereda, dôs 4. Ez. **ſéredą** w. D Mittwoch.
ſérgiu, alt **ſérgmi, ſérgẽjau, ſérgẽſiu, ſérgẽti** behüten.
ſergu, ſirgau, ſirgſiu, ſirgti krank sein.
ſermẽga, ẽgôs w. A Mannsrock.
ſeſélẽ, lẽs w. A Schwesterchen; Verkl. zu **ſeſů.**
ſeſutẽ, tẽs w. A Schwesterchen; Verkl. zu **ſeſů.**
ſeſů, ſeſers w. D Schwester.
ſeſytẽ, tẽs w. B Schwesterchen; Verkl. zu **ſeſů.**
ſiauczu, ſiauczau, ſiauſiu, ſiauſti wüten, toben.
ſidâbras, ro m. A Silber.
ſidabrinis, nẽ A silbern.
ſiekiu, kiau, kſiu, kti m. d. Wesf. langen nach.
ſiena, nós w. B Wand.
ſilpnas, na D schwach.
ſilpnumas, mo m. A Schwäche.
ſilpnyn zum schwachen hin, schwächer.
ſirata, rátôs m. u. w. A Waise.
ſiúlas, lo m. B Zwirnsfaden, Faden.
ſiúlyju, ỹjau, ỹſiu, ỹti bieten, anbieten.
ſiunczu, ſiunczau, ſiuųſiu, ſiuųſti senden.
ſkaitau, ſkaiczau, ſkaityſiu, ſkaityti zählen, lesen.
ſkaitlius, liaus m. A Zahl.
ſkanus, ni C wohlschmeckend.
ſkárbas, bo m. D Schatz.
ſkaudulys, ſkaudulio m. D Eiterstock, Geschwür.
ſkaudžeỹ Umst. schmerzlich, heftig, sehr.
ſkilwis, wjo m. A Magen.
ſkiriu, ſkyriau, ſkirſiu, ſkirti scheiden, wählen.
ſkiriûs, ſkyriaus, ſkirſiûs, ſkirtis sich scheiden.
ſkirtumas, mo m. A Unterschied.
ſklépyju, pyjau, pyſiu, pyti wölben.
ſkruzdẽlẽ, lẽs 4. Ez. **ſkruzdẽlę** w. C Ameise.
ſkubinu, inau, įſiu, įti und inti eilen.
ſkubinûs, inaus, iſiûs, įtis und intis sich beeilen.
ſkúpas, pa C sparsam.
ſkura, rôs w. C Leder.
ſkylẽ, lẽs w. C Loch.
ſlapaus, pjaus, pyſiûs, pytis sich verbergen.
ſlenku, ſlinkau, ſlinkſiu, ſlinkti schleichen (Wurm, Schlange).
ſlepju, ſlẽpjau, ſlẽpſiu, ſlẽpti verbergen.
ſlyſtu, ſlydau, ſlyſiu, ſlyſti gleiten.
ſlywas, wo m. A Pflaume, „Spille".
ſmalſtumai, mû m. C Leckerbissen.
ſmarkus, ki C streng, grausam.
ſmertis, tiẽs m. B Tod; II, § 8, 4.
ſmulkus, ki D fein.
ſmútnas, na C traurig.
ſmútnybẽ, bẽs w. A Traurigkeit.
ſnápas, po m. C Schnabel.
ſnáudžu, ſnáudžau, ſnáuſiu, ſnáuſti schlafen.
ſniegas, go m. C Schnee.
ſninga, ſnigo, ſnigs, ſnigti schneien.
ſnukis, kio m. A Schnauze.
ſodâtis, áczo m. B Baumgärtchen; Verkl. zu **ſodas.**

ſobinu, binau, bįſiu, bįti und **binti** pflanzen.
ſolas, lo m. D Bank.
ſopágas, go m. A Stiefel.
ſoſtas, ſto m. B Sitz.
ſotus, ti C satt.
ſparnas, no m. C Flügel.
ſparnélis, lio m. A Flosse; Verkl. zu **ſparnas**.
ſpátas, to m. A Spaten, Grabscheit.
ſpáudžu, ſpáudžau, ſpáuſiu, ſpáuſti drücken.
ſpéndžu, ſpéndžau, ſpęſiu, ſpęſti Fallen stellen.
ſpindžu, dējau, dēſiu, dēti glänzen.
ſpiriu, ſpyriau, ſpirſiu, ſpirti stoßen, schlagen (mit dem Fuß).
ſpjáuju, ſpjowau, ſpjáuſiu, ſpjáuti speien.
ſpraga, gôs w. C (Zaun-) Lücke.
ſriuba, bôs w. C Suppe.
ſrowē, wês w. C Strom.
ſtálas, lo m. A Tisch.
ſtaldas, do m. A Stall.
ſtáltieſē, ſês w. B Tischtuch.
ſtatau, ſtaczau, ſtatyſiu, ſtatyti stellen.
ſtataus, ſtaczaus, ſtatyſiûs, ſtatytis sich stellen.
ſtebuklingas, ga B wunderbar.
ſteliûju, liawau, liûſiu, liûti stellen, bestellen.
ſtiklas, lo m. C Glas.
ſtinta, tôs w. B Stint.
ſtipinys, ſtipinio m. D Leitersprosse, Stock.
ſtiprinu, rinau, riſiu, rįti und **rinti** stärken, kräftigen.
ſtiprus, ri C fest, stark.
ſtirna, nôs w. B Reh.
ſtogas, go m. D Dach.
ſtojûs, ſtojaus, ſtoſiûs, ſtotis geschehen, entstehen.
ſtokûju, kawau, kûſiu, kûti Mangel leiden.
ſtowju, alt **ſtowmi, wējau, wēſiu, wēti** stehen.
ſtraigē, gês w. Schnecke.
ſtropjey Umst. fleißig.
ſtropumas, mo m. A Fleiß, Eifer.
ſtropus, pi C fleißig.
ſtuba, bôs w. C Stube.
ſtukélis, lio m. A Stückchen; Verkl. zu **ſtukis**.
ſtundas, do m. D Stunde.
ſtyrininkas, ko m. B Steuermann.
ſu 6 mit.
ſubata, tôs 4. Ez. **ſubatą** w. D Sonnabend.
ſubrēžiu, brēžiau, brēžiu, brēžti zerkratzen.
ſubûju, bawau, bûſiu, bûti schwanken.
ſuczierauju, rawau, rauſiu, rauti aufzehren; verdauen.
ſûdas, do m. A Gericht.
ſudaužau, žiau, žyſiu, žyti zerschlagen, zerstoßen.
ſudaužiu, ſudaužiau, ſudauſiu, ſudaužti zerschlagen.
ſudedu, ſudējau, ſudēſiu, ſudēti zusammenlegen, zumachen (Auge).
ſuderiu, derējau, derēſiu, derēti Vertrag machen, einig werden mit.
ſudraſkau, kiau, kyſiu, kyti zerreißen.
ſudrumſczu, ſudrumſczau, ſudrumſiu, ſudrumſti trübe machen.
ſuduriu, duriau, durſiu, durti zerstechen.
ſûdyju, ydjau, dyſiu, dyti richten.
ſûdža (spr. ä), **ſûdžôs** m. A Richter.
ſuēdu, ēdžau, ēſiu, ēſti auffressen, -zehren.
ſugaiſztu, gaiſzau, gaiſziu, gaiſzti zu Grunde gehen, vergehen.
ſugáunu, gawau, gáuſiu, gáuti fangen.
ſuglaudžu, ſuglaudžau, ſuglauſiu, ſuglauſti zusammenfügen.
ſugráužiu, gráužiau, gráuſziu, gráužti zernagen.
ſugrēbju, bjau, bſiu, bti zusammenharken.

ſugrįžtu, grįžau, grįßiu, grįžti zurückkehren.
ſukabinu, inau, įſiu, įti und inti zusammenheften, verbinden.
ſukapoju, ojau, oſiu, oti zerhacken.
ſukramtau, mczau, mtyſiu, mtyti zerkauen.
ſuku, ſukau, ſukſiu, ſukti drehen.
ſukuliu, ſukuliau, ſukulſiu, ſukulti zerschlagen.
ſukûs, ſukaus, ſukſiûs, ſuktis sich drehen.
ſuláukiu, láukiau, laukſiu, láukti erwarten, erleben.
ſuláužiu, láužiau, láußiu, láužti zerbrechen (zld.).
ſulyginu, inau, įſiu, įti und inti gleichmachen.
ſumalu, ſumaliau, ſumálſiu, ſumálti mahlen, zermahlen; verdauen (Magen).
ſuminu, myniau, mįſiu, mįti und minti zertreten.
ſumußu, ſumußiau, ſumußiu, ſumußti zerschlagen, zerprügeln.
ſuneßu, ſuneßiau, ſuneßiu, ſuneßti zusammentragen, -bringen.
ſunkenybė, bės w. A Beschwerlichkeit, Last.
ſunkey Umst. schwer.
ſunkinu, inau, įſiu, įti und inti erschweren.
ſunkus, ki C schwer.
ſúnus, naus m. D Sohn.
ſuplėßiu, plėßiau, plėßiu, plėßti zerreißen (zld.).
ſupûſtyju, yjau, yſiu, yti verwüsten.
ſupûlu, pûliau, pulſiu, pulti herfallen über.
ſupykſtu, pykau, pykſiu, pykti sich erzürnen.
ſuraudu, radau, raſiu, raſti auffinden.
ſuraßau, ßiau, ßyſiu, ßyti aufschreiben, -zeichnen.
ſurenku, rinkau, rinkſiu, rinkti sammeln, auflesen.
ſurißu, rißau, rißiu, rißti zusammenbinden.
ſurokûju, kawau, kûſiu, kûti zusammenrechnen.
ſuſergu, ſirgau, ſirgſiu, ſirgti krank werden.
ſuſidaužiu, ſuſidauziau, ſuſidaußiu, ſuſidauzti anstoßen (zls.).
ſuſi=einu, =ėjau, =eiſiu, =eiti zusammenkommen.
ſuſigrießyju, ßyjau, ßyſiu, ßyti sündigen, sich versündigen.
ſuſimilimas, mo m. A Erbarmen, Barmherzigkeit.
ſuſimilſtu, milau, milſiu, milti sich erbarmen.
ſuſimiſlyju, lyjau, lyſiu, lyti bei sich (be)denken.
ſuſineßu, neßiau, neßiu, neßti sich zusammentragen.
ſuſirenku, rinkau, rinkſiu, rinkti sich versammeln.
ſuſirinkimas, mo m. A Versammlung, Ansammlung.
ſuſiſiekiu, kiau, kſiu, kti sich zusammenschließen, sich vereinigen.
ſuſißneku, kėjau, kėſiu, kėti sich unterreden, - besprechen.
ſuſitarimas, mo m. A Beratschlagung, Übereinkommen.
ſuſitariu, ſitariau, ſitarſiu und ſitaryſiu, ſitarti und ſitaryti sich besprechen, sich bereden, sich verabreden, eins werden.
ſuſitinku, tikau, tikſiu, titti sich begegnen, sich vertragen.
ſuſitráukiu, kiau, kſiu, kti sich zusammenziehen.
ſuſtáręs, ruſi zerlumpt.
ſußylu, ßilau, ßilſiu, ßilti warm werden.
ſutenku, tekau, tekſiu, tekti mitteilen, bescheren.
ſuteßtu, tėjau, tėſiu, tėti sich in Tropfen fallend auflösen, zu Grunde gehen.

ſutikimas, mo m. A Einigkeit.
ſutinku, tikau, tikſiu, tikti treffen, begegnen.
ſutirpſtu, tirpau, tirpſiu, tirpti zerschmelzen (zls.).
ſutrinu, ſutryniau, ſutrįſiu, ſutrįti und ſutrinti zerreiben.
ſutwērimas, mo m. B Schöpfung, Geschöpf.
ſutweriu, wēriau, wérſiu, wérti erschaffen, hervorbringen.
ſutwértojis, jo m. B Schöpfer.
ſuwadinu, inau, įſiu, įti und inti zusammenrufen.
ſuwienyju, yjau, yſiu, yti verbinden.
ſuwirſtu, wirtau, wirſiu, wirti zusammenfallen.
ſuwynioju, niojau, niosiu, nioti zusammen-, bewickeln.
ſu=yru, =irau, =irſiu, =irti auseinandergehen, zerfallen.
ſwécʒas (spr. tschäs), cʒo m. C Gast.
ſweikas, ka C gesund.
ſweikata, kátôs w. A Gesundheit.
ſwéikinu, inau, įſiu, įti und inti grüßen.
ſwétimas, ma D fremd.
ſwieſtas, ſto m. B Butter.
ſwietas, to m. B Welt.
ſwietiſzkas, ka B weltlich.
ſwodba, bôs w. C Hochzeit.
ſwodbélē, lės w. A Hochzeit; Verkl. zu ſwodba.
ſwotélis, lio m. A; Mz. ſwotélei, liû, Väter zweier Eheleute, Gegenschwieger; Verschwägerte; Verkl. zu ſwotas.
ſykis, kio m. A Mal.
ſyla, lôs w. C Kraft.
ſylingas, ga B kräftig, stark.
ſzaka, kôs w. C Ast.
ſzákē, kės w. A Gabel.
ſzakélē, lės w. A Zweig; Verkl. zu ſzaka.
ſzaknis, nies w. C Wurzel.
ſzale 2 neben, zur Seite, vor.
ſzalélē, lės w. A Gegend; Verkl. zu ſzalis.
ſzalin weg, zur Seite.
ſzalis, lies w. C Seite, Gegend.
ſzáltas, ta D kalt.
ſzaltinis, nio m. A kalte Quelle.
ſzaltis, lczo m. A Kälte.
ſzaltyſzius, ſziaus m. A Schulze.
ſzálu, ſzalau, ſzálſiu, ſzálti frieren.
ſzárka, kôs w. B Elster.
ſzarwůju, wawau, wůſiu, wůti waffnen, rüsten.
ſzaukiu, ſzaukiau, ſzauksiu, ſzaukti schreien, rufen.
ſzaunus, ni C tüchtig.
ſzeimyna, nôs w. B Gesinde.
ſzeip sonst, außerdem.
ſzelmis, mjo m. A Schelm.
ſzelmyſtē, ſtės w. A Schelmerei.
ſzén, ſzénay hierher; ſz. ir tén hierhin und dorthin, hin und her.
ſzendien heute.
ſzepus 2 diesseit.
ſzerys, ſzério m. C (Schweine-) Borste.
ſzeſzélis, lio m. Schatten.
ſzéſzkas, ko m. C Iltis.
ſzeſztokas, ko m. A Sechser, d. i. 6 Groschen = 20 Pfennig.
ſzētra, rôs w. B Zelt.
ſziaurwējátis, ácʒo m. B Nordwind; Verkl. zu ſziáurwējis.
ſziczon hier.
ſzienas, no m. C Heu.
ſziepis, piės w. B Schiff.
ſzildau, dżau, dyſiu, dyti wärmen.
ſzilkas, ko m. C Seidenfaden; Mz. ſzilkai, kû Seide.
ſzilkélis, lio m. A Seidenfädchen; Verkl. zu ſzilkas.
ſziltas, ta C warm.
ſzimét in diesem Jahr, heuer.
ſzirdélē, lės w. A Herzchen, liebe Herz; Verkl. zu ſzirdis.
ſzirdingay Umst. herzlich, von Herzen.
ſzirdis, dies w. D Herz.

ßirdytē, tės w. B Herzchen; Verkl. zu ßirdis.
ßis, ßi, 2 ßio, ßiōs dieser; II, § 17.
ßitas (nie ßits), ßita C dieser; II, § 17.
ßiteipo in dieser Weise, so.
ßiuilē, tės w. B Schule.
ßiuilokas, to m. A Schüler.
ßlaitas, to m. Bergabhang, Lehne.
ßlákas, to m. C Fleck.
ßlamßczu, ßlamßczau, ßlamßiu, ßlamßti rauschen (Wind im Baum).
ßlowingas, ga B prächtig, herrlich.
ßlownas, na B ruhmreich, geehrt.
ßlúžáuninkē, tės w. B Dienstbotin.
ßlúžba, ßlúžbōs w. A Dienst.
ßlúžyju, yjau, yſiu, yti dienen.
ßlůta, tōs w. B Besen; myglės ß. Nebelstreif.
ßneku, kējau, kēſiu, kēti sprechen, plaudern.
ßnibžду, dējau, dēſiu, dēti zischeln.
ßokimas, mo m. A Tanzen.
ßokinēju, nējau, nēſiu, nēti umherspringen.
ßoku, kau, kſiu, kti springen, tanzen.
ßonas, no m. B Seite (am Leibe).
ßtay siehe.
ßuba, bōs w. C Pelzrock.
ßulinys, ßulinio m. D Brunnen.
ßunėlis, lio m. A Hündchen; Verkl. zu ßů.
ßů, ßuniės und ßuns m. C Hund.
Szwēdas, do m. A Schwede.
ßwelnus, ni C weich.
ßwenczu, ßwenczau, ßwęſiu, ßwęſti heiligen, feiern.
ßwentas, ta C heilig.
ßwéntinu, tinau, tiſiu, titi und tinti heiligen, heilig machen.
ßwieczu, ßwieczau, ßwieſiu, ßwieſti leuchten.
ßwieſa, ſōs w. C Licht.
ßwieſus, ſi C hell.
ßwieſybē, bės w. A Helle, Klarheit.
ßwieżias (spr. äs), żia (spr. ä) D frisch, neu.
ßwinas, no m. C Zinn.
ßykßtas, ta D geizig.
ßykßtumas, mo m. A Geiz.
ßykßtůklis, lio m. A Geizhals.

T.

taczaus, taczau dennoch, nichtsdestoweniger.
taba dann, alsdann.
tai das.
taiſau, ſiau, ſyſiu, ſyti bereiten, in Ordnung bringen.
tákas, to m. C Fußsteig.
Tamošius, šiaus m. A Thomas.
tampu, tapjau, tampſiu, tampti werden.
tamſa, ſōs w. C Dunkelheit.
tamſus, ſi C dunkel.
tamſybē, bės w. A Finsternis.
tánkey oft.
tankumynas, no m. B Dickicht.
tariu, tariau, tarſiu und taryſiu, tarti und taryti sagen.
tarnáitē, tės w. B Dienerin.
tarnas, no m. C Diener.
tarp 2 zwischen.
tárpas, po m. B Zwischenraum.
tárpininkas, to m. B Mittler.
tarpſtu, tarpau, tarpſiu, tarpti gedeihen.
tas, ta der, der da; II, § 17.
taukai, tů m. D Fett.
táwo dein; II, § 16.
taworas, ro m. A Ware.
taworßczus, czaus m. A Genosse.
tay, taygi da, dann.
teip, teipo so.
teipjau, teipojau ebenfalls, ebenso.
teiſus, ſi C gerecht.
teiſybē, bės w. A Gerechtigkeit.
tekējimas, mo m. B Aufgang.
teku, kējau, kēſiu, kēti laufen, fließen.
telpu, tilpau, tilpſiu, tilpti Platz haben, darin sein.

témſtu, temau, témſiu, témti dunkel
tén, ténaŋ da, dort. [werden.
tenku, tekau, tekſiu, tekti hin-, ausreichen, zu teil werden, zufallen; genügen, genug haben.
ténlink Umst. dortwärts.
tētužis, žio m. A Väterchen; Verkl. zu **tētis**.
tēwas, wo m. C Vater; Mz. **tēwai, wû** Eltern.
tēwiſkaŋ Umst. väterlich.
tēwiſkē, kės w. B Vaterland.
ticz still, sei still.
tiek soviel.
ties 4 gegenüber.
tieſa, ſōs w. C Wahrheit.
tieſa zwar, freilich.
tieſiog geradeaus, geradezu.
tik = **tikt**.
tikējimas, mo m. B Glaube.
tikiu, kējau, kēſiu, kēti glauben.
tikiůs, kējaus, kēſiůs, kētis m. d. Womitf. sich verlassen auf; m. d. Wenf. (oder Wesf.) sicher erwarten.
tikras, ra C echt, recht, wirklich; **iš tikro** in Wirklichkeit.
tikraŋ Umst. richtig, recht.
tikt, tiktaŋ nur; dennoch, doch.
tiltas, to m. B Brücke.
Tilžė, žės w. A Tilsit, „Tilse".
tinginys, tinginio m. D Faulenzer.
tingus, gi C träge.
tinklas, lo m. A Netz; **medžioklės tinklai** Jägergarn.
tinklėlis, lio m. A Netzchen; Verkl. zu **tinklas**.
tinku, tikau, tikſiu, tikti treffen, taugen, geraten.
tinkůs, tikaus, tikſiůs, tiktis sich schicken, - treffen, - zutragen.
toblycza (spr. tschä), **lyczōs** w. A Tafel.
todēl, todēl, todēleŋ deshalb.
toks, tokia (spr. kiä) solcher; II, § 17.
tokſai Bestimmtheitsform von **toks**; II, § 21.
toli Umst. fern, weit.
tolimas, ma D fern.
tolo nur in, **iš tolo** von ferne.
tolyd̆žaus alsbald, sogleich.
torēlius, liaus m. A Teller.
tráukiu, kiau, kſiu, kti ziehen.
tráukiůs, kiaus, kſiůs, ktis sich ziehen.
tréczas (spr. tschäs), **cza** (spr. tschä) C dritte.
treczokas, ko m. A Dreier, d. i. 3 Groschen = 10 Pfennig.
triankſmas, mo m. A Getümmel, Gedränge.
trikynůtas, ta B trichinenhaltig.
trimitůju, tawau, tůſiu, tůti trompeten.
triůdnas, na C trübselig, betrübend.
triůſas, ſo m. C Geschäftigkeit, Arbeit.
triwoju, ojau, oſiu, oti aushalten.
trokšt̆u, troškau, trokšiu, trokšti dürsten.
troškulys, troškulio m. D Durst.
trumpas, pa C kurz.
tu du; II, § 15.
túleriopas, pa B manigfaltig.
tupju, pējau, pēſiu, pēti kauern, sitzen (Vögel).
turgus, gaus m. A Markt.
turiu, rējau, rēſiu, rēti haben, m. d. Nennf. müssen.
Turkas, ko m. B Türke.
turtas, to m. A Habe.
tušczas (spr. tschäs), **cza** (spr. tschä) C leer; **mēnů tušczas** Neumond.
túzgenu, genau, gęſiu, gęti und **génti** anklopfen.
túžba, tůžbōs w. A Herzeleid.
tů, tůjau, tůjaus gleich, sogleich.
tůczęs Umst. damals; zusammengezogen aus **tůmi częſu**.
twirtybė, bės w. A Feste, Firmament.
twiſku, kējau, kēſiu, kēti leuchten (Blitz).

twįſtu, twinau, twįſiu, twįti und **twinti** anschwellen (Fluß).
twora, rôs w. C Zaun.
tyczoms mit Absicht, vorsätzlich.
tykas, ka C still, ruhig.
tykau, kojau, kosiu, koti lauern.
tykus, ki C still, ruhig.
tylių, lẽjau, lẽsiu, lẽti schweigen.
tylomis Umst. stillschweigend.
tytweik sehr, - viel.

U.

ubagas, go m. D Bettler.
ûbininkas, ko m. D Hufenwirt, Gutsbesitzer.
ûdra, rôs w. B Fischotter.
ugnis, niês w. C Feuer.
ûkininkas, ko m. B Gutsbesitzer.
ûkis, kio m. B Bauerngut.
ukſûsas, ſo m. Essig.
ûlycza (spr. tschä), **czôs** w. B Gasse, Straße.
umaras, ro m. D Windsbraut.
ûmas, mo m. A Sinn, Verstand.
úmay Umst. schnell, plötzlich.
ungurys, ungurio m. D Aal.
upẽ, pês w. A Fluß.
upẽlis, lio m. A Flüßchen; Verkl. zu **upẽ**.
upužẽ, žês w. A Flüßchen; Verkl. zu **upẽ**.
urẽdas, do m. A Amt.
Urtẽ, tês w. B ein weiblicher Name.
urwa, wôs w. B Erd-, Schlupfloch.
utárninkas, ko m. B Dienstag.
už 2 hinter; 4 für; (bei der Höherstufe) als.
užauginimas, mo m. B Erziehung.
užauginu, inau, įſiu, įti und **inti** großziehen, erziehen.
užbẽgu, gau, gſiu, gti auflaufen -, stoßen auf oder an.
užbarau, riau, ryſiu, ryti zumachen, schließen.
užbedu, užbẽjau, užbẽſiu, užbẽti auferlegen, aufsetzen.
užbengiu, užbengiau, užbengſiu, užbengti zu-, bedecken.
užbraudžu, užbraudžau, užbrauſiu, užbrauſti verbieten.
užeinu, alt **užeimi, užejau, užeiſiu, užeiti** herankommen, überfallen.
úžiu, úžiau, úßiu, úžti brausen, sausen.
užkeliu, kẽliau, kẽlſiu, kẽlti aufheben.
užkemßu, kimßau, kimßiu, kimßti verstopfen.
užkertu, kirtau, kirſiu, kirſti verhauen.
užkimſtu, kimau, kimſiu, kimti heiser werden.
užkliúwu, kliuwau, kliúſiu, kliúti hängen bleiben.
užkopju, kopjau, kopſiu, kopti hinaufsteigen.
užlekiu, užlẽkiau, užlẽkſiu, užlẽkti auf-, hinauffliegen.
užmeldimas, mo m. A Fürbitte.
užmetu, užmeczau, užmeſiu, užmeſti hinaufwerfen, auflegen.
užmiegu, migau, migſiu, migti einschlafen.
užmirßtu, mirßau, mirßiu, mirßti vergessen.
užmoku, kẽjau, kẽſiu, kẽti bezahlen.
užmußu, mußiau, mußiu, mußti erschlagen, töten.
užpelnytas, ta verdient.
užpenu, nẽjau, nẽſiu, nẽti auffüttern.
užpilu, pyliau, pilſiu, pilti aufschütten, -gießen.
užpůlu, půliau, pulſiu, pulti auf-, über-, befallen.
užrakinu, kinau, kįſiu, kįti und **kinti** zuschließen.
užſidegu (spr. ussid.), **užſidegiau, užſidegſiu, užſidegti** sich entzünden, entbrennen.
užſigeidžu (spr. ussig.), **užſigeidžau, užſigeiſiu, užſigeiſti** verlangen, gelüsten.
užſiginu (spr. ussig.), **užſigyniau, užſigįſiu, užſigįti** und **užſiginti** m. d. West. verleugnen.

užsipelnau (spr. ussip.), **niau, nysiu, nyti** sich etwas verdienen.
užslepju, užslėpjau, užslėpsiu, užslėpti verbergen.
užspėju, ėjau, ėsiu, ėti überraschen.
užstatas (spr. ust.), **to** m. B Pfand, Geisel.
užšoku, kau, ksiu, kti hinaufspringen.
užtarėjas (spr. jäs), **jo** m. A Fürsprecher.
užteku, kėjau, kėsiu, kėti aufgehen (Gestirne).
užtinku, tikau, tiksiu, tikti wohlgeraten, gedeihen.
užtrapyju, yjau, ysiu, yti ertappen, befallen.
užtvįstu, twinau, twįsiu, twįti und **twinti** an-, auflaufen, überschwemmen.
užtylių, lėjau, lėsiu, lėti verschweigen.
úžweizdas, do m. D Aufseher.

Ů.

ůda, dôs w. B Haut.
ůdas, do m. D Mücke.
ůdega, gôs 4. Ez. **ůdegą** w. C. Schwanz.
ůgátė, tės w. B Beerchen; Verkl. zu **ůga**.
ůgužė, žės w. A Beerchen; Verkl. zu **ůga**.
ůla, lôs w. C Fels.
ůlė, lės w. C Höhle.
ůsis, sies w. B Esche.
ůstau, ůsczau, ůstysiu, ůstyti riechen (zld.).

W.

wadinu, inau, įsiu, įti u. **inti** rufen, nennen.
wadůju, dawau, důsiu, důti loskaufen.
wadžoju, ojau, osiu, oti umherführen.
wagis, wagiės und **wágio** m. C Dieb.
wagiu, wogiau, wogsiu, wogti [stehlen.
waidas, do m. C Zwist.
waikas, ko m. C Knabe.
waikėlis, lio m. A Knäblein; Verkl. zu **waikas**.
wáikßczoju, ojau, osiu, oti umherwandeln.
wainikas, ko m. A Kranz.
waisingas, ga B fruchtbar.
waisinůs, sinaus, sįsiůs, sįtis und **sintis** sich fortpflanzen.
waisius, siaus m. A Frucht.
waiskas, ko m. C Heer.
waitoju, ojau, osiu, oti jammern.
wákar gestern.
wákaras, ro m. D Abend; Mz. **wakarai, rů** Westen.
wakarienė, nės w. A Abendessen.
wakta, tôs w. C Wache.
walanda, dôs 4 Ez. **wálandą** w. D Weile.
waldau, dżau, dysiu, dyti regieren.
wálė und **wale, wálės** w. A Wille.
wálgau, giau, gysiu, gyti essen.
walgis, gio m. A Speise.
walgydinu, inau, įsiu, įti und **inti** speisen (zld.).
wálgymas, mo m. B Essen.
walksmas, mo m. C Fischzug.
wálnas, na D frei.
walnybė, bės w. B Freiheit.
wáltis, tiės w. B Kahn (mit flachem Boden).
waltužė, žės w. A Kähnchen, Nachen; Verkl. zu **wáltis**.
wánagas, go m. D Habicht.
wandenužis, žio m. A Wasser; Verkl. zu **wandů**.
wandů, dens m. D Wasser.
wapsa, sôs w. C Bremse.
warau, riau, rysiu, ryti treiben.
wardas, do m. C Name, **wardan** im Namen.

wargas, go m. C Elend.
wargdienŋs, **wargdienio** m. D Arme.
wargingas, ga m. B elend.
wárias (spr. räs), rio m. A Kupfer.
warlē, lês w. C Frosch.
wárna, nôs w. B Krähe.
warnas, no m. C Rabe.
wartai, tû m. A das Thor.
wartélei, liû m. A Pförtchen; Verkl. zu **wartai**.
wartoju, **ojau**, **ošiu**, **oti** gebrauchen.
Warušnē, nês w. B Warus, Dorf westl. von Ruß, am Ausfluß der Warus.
wašara, **rôs** 4. Ez. **wášarą** w. D Sommer.
wašaruže, žês w. A liebe Sommer; Verkl. zu **wašara**.
wáščkas, ko m. A Wachs.
wažélis, lio m. A Schlittchen; Verkl. zu **wážis**.
wážis, žio m. A kleine einspännige, schmalspurige Schlitten für nur eine Person.
waživůju, **žiawau**, **žiůšiu**, **žiůti** fahren (zls.).
waženyczůju, **czawau**, **czůšiu**, **czůti** kutschieren.
webžbu, **bējau**, **bēšiu**, **bēti** wimmeln, sich durcheinander bewegen.
wedu, **wedžau**, **wešiu**, **wešti** führen, leiten.
wéidas, **do** m. D Angesicht.
weidŋtis, **dŋczo** m. B Gesichtchen, liebe Angesicht; Verkl. zu **wéidas**.
weik bald, gleich.
weikiu, **weikiau**, **weikšiu**, **weikti** machen, anfangen.
weišlē, lês w. C Art, Zucht.
wéižbju, **zbējau**, **zbēšiu**, **zbēti** hinschauen, nachsehen.
wējas, jo m. B Wind.
wejélē, lês w. A. Rasenplätzchen; Verkl. zu **weja**.
wéjmalúnis, nio m. B Windmühle.
wel, **wēlei** wieder, wiederum.
wēlaŋ Umst. spät.
wélnias (spr. näs), **nio** m. D Teufel.
wélniščkas, **ko** m. B teuflisch.
wēlúkas, **ko** m. B Wimpel.
Wēluwa, **wôs** w. B Wehlau, Stadt in Ostpreußen.
wélŋju, **ŋjau**, **ŋšiu**, **ŋti** gönnen, genehmigen.
wélŋjûs, **ŋjaus**, **ŋšiûs**, **ŋtis** sich wünschen.
welŋkos, **kû** w. B Ostern.
wenczawonŋstē, **stês** w. A Ehe.
Wengras, **ro** m. B Ungar.
wéntērē, **rês** w. B Netz.
werczu, **werczau**, **weršiu**, **wersti** umkehren; nötigen, zwingen.
wérdu, **wirau**, **wiršiu**, **wirti** kochen.
werginis (näml. **bérnas**), **nio** m. D Sklave, Knecht.
werkiu, **werkiau**, **werkšiu**, **werkti** weinen.
weršmē, **mês** m. C Quelle.
werščinga, **gôs** B trächtig (Kuh).
werščis, **ščio** m. A Kalb.
werščukēlis, **lio** m. A; dopp. Verkl. zu **werščis** (**werščukis**).
wertas, **ta** C wert.
wēšinu, **šinau**, **šišiu**, **šiti** und **šinti**
wešti s. **wedu**. [kühlen.
weŋ siehe.
wežimas, **mo** m. A Wagen.
wēžŋs, **wēžio** m. D Krebs.
widurēlis, **lio** m. A; Verkl. zu **widurŋs**.
widurnaktē, **tês** w. B Mitternacht.
widurŋs, **widurio** m. D Mitte, Innere.
widus, **daus** m. C Innere.
wienas, **na** D ein.
wienat Umst. einzig, allein.
wienintelis, **lė** B einzig.
wienybė, **bės** w. A Einheit, Einigkeit.
wiera, **rôs** w. C Glaube.
wiernas, **na** C treu.
wiernybė, **bės** w. A Treue.
wierŋju, **ŋjau**, **ŋšiu**, **ŋti** für wahr halten, glauben.

Wießpats, **tiẽs** m. B HERR.
wieta, **wietôs** w. A Ort, Stelle.
wilioju, **ojau**, **oſiu**, **oti** locken, täuschen.
wilkas, **ko** m. C Wolf.
wilkẽlis, **lio** m. A Wölflein; Verkl. zu **wilkas**.
wilkiu, **kẽjau**, **kẽſiu**, **kẽti** Kleider (angezogen) tragen.
wilna, **nôs** w. B Wolle.
wilnis, **niẽs** w. C Woge.
wingis, **gio** w. B Biegung.
winingē, **gẽs** w. B Gewinn.
winkßna, **nôs** w. B Rüster.
wirßuj, **wirßuy**, eigentl. **wirßuje**, 2 und 7 außen, oben, über.
wirßunẽlẽ, **lẽs** w. A Gipfel; Verkl. zu **wirßúnē**.
wirßus, **ßaus** m. C das Obere.
wis, **wiſadas** immer.
wiſas, **ſa** C ganz, all.
wisgaliis, **wisgálinti** allmächtig.
wiſkas alles.
wiſláb alles, gänzlich. [allerlei.
wiſokias (spr. käs), **kia** (spr. kä)
wiſur überall.
wißta, **wißtôs** w. A Huhn, Henne.
wißtytẽlis, **lio** w. A Hühnchen, Küchlein; dopp. Verkl. zu **wißta** (**wißtytis**).
wißtytis, **tyczo** m. B Hühnchen, Küchlein; Verkl. zu **wißta**.
wogti s. **wagiu**.
wokißkay Umst. deutsch.
wos kaum, mit genauer Not.
wygē, **gẽs** w. B Wiege.
wynas, **no** m. A Wein.
wynélis, **lio** m. A liebe Wein; Verkl. zu **wynas**.
wynkalnis, **nio** m. B Weinberg.
wynmédis, **džo** m. B Weinstock.
wynúgē, **gẽs** w. B Weinbeere.
wynyczа (spr. tschä), **czôs** w. B Weinberg.
wynyczininkas, **ko** m. B Winzer.
wyras, **ro** m. B Mann.
wyréſnis, **nẽ** Höherst. zu **wyras**, höher, älter, von Kindern derselben Eltern; best. **wyreſnyſis**, **noji** der, die höhere, obere, ältere.
wyriauſybē, **bẽs** w. A Obrigkeit.
wyſkupas, **po** m. B Bischof, Superintendent, Erzpriester.
wyßnē, **nẽs** w. A Kirsche.

Y.

ypatißkas, **ka** B besondere, eigentümlich. [II, § 24.
yra, **yr** ist, sind; 3. Gegw. v. **eſu**;
Ytálija (spr. jä), **jôs** w. B Italien.
Yzraẽlis, **lio** m. B Israel.
Yzraẽlitẽnas, **no** m. B Israelit.

Z.

zelnierius, **riaus** m. A Soldat.
ziegorius, **riaus** m. B Uhr; **ant ziegoriaus** ꝛc., um . . . Uhr.
zokánas, **no** m. A Gesetz.
zopoſtas, **ſto** m. A Vorrat.
zuikis, **kio** m. A Hase.
Zyjonas, **no** m. B Zion.

Ž.

žabángas, **go** m. B Fallstrick.
žadu, **dẽjau**, **dẽſiu**, **dẽti** versprechen.
žaibas, **bo** m. C Blitz. [spielen.
žáidžu, **žáidžau**, **žáiſiu**, **žáiſti**
žáizda, **dôs** w. B Wunde.
žálias (spr. läs), **lia** (spr. lä), C grün.
žaliůju, **liawau**, **liůſiu**, **liůti** grünen.
žaltys, **žálczo** m. D Schlange.
žardininkas, **ko** w. B Gärtner.
žąſis, **siẽs** w. C Gans.
žawinimas, **mo** m. B Umbringen, Totschlagen.
žegnoju, **ojau**, **oſiu**, **oti** segnen.
žegnonē, **nẽs** w. A Segen.

žėldinu, dinau, dįsiu, dįti und **dinti** wachsen machen, treiben.
želiu, žėliau, žėlsiu, žėlti wachsen (Gras).
želmů, mens m. D Pflanze, Sprößling.
žémas, ma C niedrig.
žemczūgas, go m. A Perle, Kleinod.
žemczūgininkas, ko m. B Kleinodienhändler.
žėmė, mės w. A Erde, Land.
žemyn herab, nach unten.
žengiu, žengiau, žengsiu, žengti schreiten.
žėnklas, lo m. D. Zeichen.
žėntas, to m. B Eidam.
žibu, bėjau, bėsiu, bėti glänzen.
žiedas, do m. D Blüte, Fingerring.
žiedėlis, lio m. A Blütchen; Verkl. zu **žiedas**.
žiema, mos w. C Winter.
žiemužė, žės w. A liebe Winter; Verkl. zu **žiema**.
žiezdros, rų w. C Kies, Grand.
žilas, la C grau.
žinau, nojau, nosiu, noti wissen.
žinė, nės w. A Kenntnis, Kunde.
žinginė, nės w. B langsame Schritt.
žinojimas, mo m. B Kenntnis.
žingsnis, nio m. A Schritt.
žirgas, go m. D Roß.
žirgėlis, ėczo m. B Rößlein: Verkl. zu **žirgas**.
žirgėlis, lio m. A Rößlein; Verkl. zu **žirgas**.
žirnis, nio m. B Erbse.
žiūriu, rėjau, rėsiu, rėti hinsehen.
žiurkė, kės w. B Ratte.
žliaugtys, kczų w. C Schweinefraß, Treber.
žmogus, gaus Mz. **žmonės, nių** m. C Mensch.
žodėlis, lio m. A Wörtlein; Verkl. zu **žodis**.
žodis, žodžo m. A Wort.
žolė, lės w. C Gras; Mz. **žolės, lių** Kräuter, Arzenei.
žúponėitis, ėiczo m. B polnische Unterkleid, *zupan;* Verkl. zu **žúponas**.
žuvėlis, lio m. A für das gebräuchlichere **žuvėlė, lės** w. A. Fischlein; Verkl. zu **žuvis**.
žuvikė, kės w. A Fischlein; Verkl. zu **žuvis**.
žuvis, vies w. C Fisch.
žvaigždė, dės w. C Stern.
žvairey Umst. scheel, schielend.
žvakė, kės w. A Licht, Kerze.
žvejůju, žvejavau, žvejůsiu, žvejůti fischen.
žvejys, žvėjo m. C Fischer.
žvejytėlis, lio m. A liebe Fischer; dopp. Verkl. zu **žvejys** (**žvejytis**).
žvelgiu, žvelgiau, žvelgsiu, žvelgti blicken.
žvėris, ries w. D Raubtier.
žvirblis, lio m. B Sperling.
žvynis, nies w. B Schuppe.
žydas, do m. A Jude.
žydžu, žydėjau, žydėsiu, žydėti blühen.

VI. Allgemeines deutsch-litauisches Wörterverzeichnis.

A.

Aal ungurỹs.
Aas maitа.
ab- nu=.
Abend wákaras.
Abendessen wakarienė.
Abendmahl ßwentoji weczérė.
abends wakare, wakarais.
aber bet, ale.
Abgott balwonas.
Abgötterei balwonû gárbinimas.
Abgrund gelmė, bedugnis.
abkündigen apſakyti.
abreisen ißkeliáuti.
Abschied nehmen atſiſwéikinti.
absichtlich tyczomis.
Abtritt ßikinyczа.
acht aßtůni.
achten auf dabotiant 2.
achtzehn aßtůniolika.
achtzig aßtůnes dẽßimt.
Acker dirwa.
Ader gyſla; zur A. lassen kraujo léiſti.
Adler erélis.
Affe bezdżenka.
After ſubinė.
Ahorn klévas.
albern paikas.
all wiſas.
allein wienat.
allerlei wiſokias.
alles wiſkas, wiſláb.
allgegenwärtig wiſur ẽsąs.
allmächtig wisgalis.
als kaip; a. ob bút; (nach einer Höherstufe) už 4.
alsdann tada.
alt ſénas.
Altar altorius.
Alter ſenumas.
altern ſenyn eiti.
Amboß prieká̃las.
Ameise ſkruzdė.
Amme żindinyczа.
Amsel jůdaſis ſtrázdas.
Amt urėdas.
an 3 prie 2.
an 4 pas 4, prie 2.
an- pri=.
anbeten Diewo melſtis.
Anbetung paſimeldimas.
anblicken żwelgti, nu=; żiurėti, pa=.
Andenken atmintis.
ander kitas.
ändern pértaiſyti.
anders Umst. kitaip.
Andreas Endriejus.
Anfang pradża.
anfangen (zld.) pradėti, (zls.) praſidėti.
anfassen nutwérti.
anfragen pakláuſti.
Angel meßkerė.
angeln meßkeriůti.
angenehm patinkąs, pamėgſtąs.
Angerapp Ungurupė.
Angerburg Ungura, Angerburkis.
Angesicht wéidas.
Angst báimė.
ängstigen bauginti.
Anker inkoras.
anklagen apſkųſti.
ankommen atwykti.
annehmen pri=imti.
ansagen apſakyti.
anstatt wietoj 2.
Antwort atſákymas.
antworten atſakyti.
Anzeige apſákymas.
anzeigen apſakyti.
Anzug áprėdas.
anzünden użdegti.
Apfel obůlas.
Apfelbaum obelis.
Apostel apáßtalas.
Apotheke aptieka.
Apotheker aptiekorius.
April Aprilis, Sultekis.
Arbeit dárbas.
arbeiten dirbti.
Arbeiter darbininkas.
arbeitsam darbingas.
Ärger ápmaudas.
ärgern piktinti, pa=; sich ä. pykti, pyktintis.
arm wargingas.

Arm **ranka**, **petys**.
Arme **nebagėlis**, **wargdienys**.
Ärmel **rankowė**.
Armut **neturtas**.
Armvoll **glėbys**.
Art **weisłė**, **búdas**.
Arznei **liekarstwa**, **zolės**.
Arzt **liekorius**, **dáktars**.
Asche **pelenai**.
Aschermittwoch **užgaweniû ſereda**.
Ast **ßaka**.
Atem **kwápas**.
atmen **kwėpti**, **kwėpůti**.
auch **ir**, **irgi**.
auch nicht **ney**.
auf **ant** 2.
auf daß **idánt** m. Wunschf.
aufbauen **pakurti**.
aufdecken **atdengti**.
auferlegen **užděti**.
aufessen **pawálgyti**.
auffressen **ſuėſti**.
aufbieten (kirchl.) **nußaukti**.
Aufgabe **užduwimas**.
Aufgang **tekėjimas** (Sonne).
Aufgebot **nußaukimas**.
aufgehen **užtekėti** (Gestirne), **atſiwérti** (Thür).
aufgießen **užpilti**.
sich aufhalten **laikytis**.
aufheben **užkélti**.
aufhören zu (m. Nennf.) **paſiliáuti**.
Aufhören **paliowimas**.
auflesen **ſurinkti**, **ránkioti**.
aufmerksam **akylas**, **dabotingas**; **akylay**, **dabotingay**.
aufnehmen **pri=imti**.
aufrühren **pajudinti**.
aufschreiben **ſuraßyti**.
Aufseher **úžweizdas**.
aufstehen **kéltis**.
aufsteigen **lopti**.
aufstellen **paſtatyti**.
aufwachsen **paáugti**.
aufwecken **pabudinti**.
aufzehren **ſuėſti**.
Auge **akis**.
Augenblick **akiês mirkſnis**.
Augenwimper **akiû wokai**.
aus **iß** 2.
ausgehen **ißeiti**.
ausreichen **tekti**.
ausrichten (Hochzeit) **ſwodbą pakélti**.
ausrotten **ißnaikinti**.
ausruhen **ilſėtis**.
Aussage **ißtarimas**.
aussagen **ißtarti**.
Aussatz **raupſas**.
aussätzig **raupſůtas**.
außen **lauke**.
außer **be** 2.
außerdem **ßeip**.
äußere **wirßutinis**.
außerhalb **lauke**.
außerordentlich **nepapraſtas**.
ausspannen **ißplėſti** (Leinw.), **ißtinkyti** (Pferde).
ausspeien **ißwémti**.
aussprechen **ißtarti**.
Ausstattung **kraitis**.
austrinken **ißgérti**.
auswählen **ißrinkti**.
auswaschen **ißtalbti**.
ausziehen (Kleid) **nurėdyti**.
Axt **kirwis**.

B.

Bach **žiogys**, **uputė**.
Bache **girinė kiaulė**.
Bacher **ßernas**.
Bachstelze **kielė**.
Bachweide **karklas**.
Backe **ſkroſtas**.
backen **kepti**.
Bäcker **kepėjas**.
Backofen **pėczus**.
Bad **máudymas**.
baden **máudyti**, **nu=**.
Bahre **kėßczos**, Totenb. **morai**.
Bahrtuch **morû dėkis**.
bald (be)**wéik**.
Balken **mėdis**.
Band (das) **ryßys**.
bange **baimingas**.
Bank **ſolas**.
Bär **meßka**, **lokys**.
Barbier **barzdſkutys**.
barbieren **barzdą ſkuſti**.
barfuß **báſas**.
barmherzig **mielaßirdingas**.
Barmherzigkeit **mielaßirdingyſtė**.
barsch **gaižus** (Geschmack), **rúſtas** (Wesen).
Barsch **eßerys**.
Bart **barzda**.
bärtig **barzdůtas**.
bartloser Mensch **bebarzdis**.
Base (frz. *cousine*) **pusſeſerė**.
Bast **karna**, **lunkas**.
Bastschuh **wyža**.
Bastsieb **ſėtas**, **rėtis**.
Bau **budawojimas**.
Bauch **pilwas**.
bauchig **pilwůtas**.
bauen **budawoti**, **pa=**.
Bauen **budawojimas**.
Bauer **búras**.

Bauernfrau bùrka.
Bauerngut ùkis.
Baum mẽdis.
Baumgarten ſodas.
Baumstumpf kélmas, kéras.
bäurisch bùrißkas.
beabsichtigen miſlyti, ketinti.
Beamte urẽdininkas.
bearbeiten apdirbti, pérdirbti.
beben wirpẽti, drebẽti.
Becher taurẽ (Holz), ʒeſtẽ (Metall).
bedacht sein auf apdumoti 4.
bedächtig apſidúmojąs.
sich bedanken paſidẽkawoti.
bedauern 4 gailẽtis 2.
bedecken ap-, uʒdengti.
bedenken apmiſlyti.
bedienen 4 tarnáuti 3, ßlúʒyti 3.
Bediente tarnas.
bedürfen priwalyti.
Bedürfnis reikalas.
sich beeilen ſkubintis.
beendigen pabaigti.
beerdigen palàidoti.
Beerdigung palàidojimas.
Beere ůga.
Beet lyſẽ.
Beete (rote Rübe) ſwitlas.
Beetenbartsch barßczei.
Befehl paliepimas.
befehlen liepti, pa-.
befeuchten drẽkinti.
befiedert plunkſnůtas.
befreien wálnyti, iß-.
Begebenheit nuſidá-wimas.
begegnen ſutikti.
begehren 4 norẽti 2, geiſti 2.
begehrlich geidulingas.
Begierde geidimas.
begleiten lydẽti, pa-.
Begleiter lydẽtojis.
Begleitung lydẽjimas.
sich begnügen paſikákdinti 5.
begraben pakaſti.
Begräbnis palàidojimas. [ißmanyti.
begreifen (verstehen)
begrüßen paſwéikinti.
Begrüßung paſwéikinimas.
behaart plaukůtas.
behalten palaikyti.
behaupten ſakyti.
Behauptung ſákymas.
beherbergen 4 gaſpádą důti 3.
beherzt drąſus.
behobeln apdrožti.
Behörde wyriauſybẽ.
behüten apganyti, apſaugoti.
bei pas 4.
bei- at-.
Beichte parẽndas.
beichten ißſipaʒinti (griekus).
Beichtkind parẽndininkas.
Beichtvater parẽndytojis.
beide abu.
Beil bylẽ, kirwẽlis.
Bein koja.
beinahe kone.
Beiname prawardẽ.
beinern kaulinis.
Beinkleider kélinẽs.
Beispiel pawéikſlas.
beißen kąſti.
beistehen 3 priſtoti 4.
bekannt paʒiſtamas.
Bekanntmachung apſákymas.
Bekanntschaft paʒintis.
sich bekehren Diewopi priſiwerſti.
Bekehrung priſiwertimas.
bekleiden aprẽdyti.
Bekleidung aprẽdymas.
bekommen gáuti.
beköstigen 4 walgį důti 3, walgydinti 4.
Beköstigung walgydinimas.
bekränzen wainikůti.
belebt gywas.
belehren mokinti, pa-.
Belehrung pamokinimas.
beleidigen užkabinti.
Beleidigung užkabinimas.
beleuchten apßwieſti.
Beleuchtung apßwietimas.
bellen loti.
belohnen užmokẽti.
Belohnung užmokẽjimas.
belustigen palinkſminti.
bemerken numanyti.
Bemerkung numánymas.
Bemühung procẽ.
benachrichtigen 4 ʒinę důti 3.
beneiden pawydẽti.
benennen wardu praminti.
benötigt priwalingas.
benutzen wartoti.
beobachten daboti ant 2.
beraten pamokinti.

beratschlagen sudumti.
berechnen ap=, suro=kůti.
bereden pérkalbēti.
bereit gátawas.
bereiten prigatáwyti, pataisyti.
bereitwillig gátawas.
bereuen pasigailēti.
Berg kálnas.
bergig kalnůtas.
Bericht papásakoji=mas.
berichten pásakoti, (einen Kranken) pa=rendyti.
Bernstein gintáras.
bersten plyßti.
berüchtigt piktay ap=skélbtas.
berühmt pagirtas, pa=gárbintas.
berühren krutinti.
besäen apsēti.
besäumen atriesti.
beschädigen pa=, iß=kádyti.
Beschädigung pa=, iß=kádyjimas.
beschauen apżwalgyti.
bescheiden padorus.
bescheinigen żénklu atliudyti.
Bescheinigung (Schein) żenklélis.
beschimpfen apgēdinti.
Beschimpfung apgē=dinimas.
beschleunigen pasku=binti.
beschließen apsiimti; (endigen) pabaigti.
beschmutzen suterßti.
beschneiden appjáuti.
Beschneidung (jüd.) appjáustymas.
beschreiben apraßyti.
Beschreibung apráßy=mas.
beschuldigen káltinti.
Beschuldigung káltini=mas.
beschützen apginti.
Beschützer apginto=jis.
Beschwerde sunkybē, sunkenybē, naßta, procē.
sich beschweren skųstis.
beschwerlich sunkus.
beschwören 4 prisiekti ant 2.
Besen ßlůta.
besichtigen pérżiúrēti.
besiegen pérgalēti.
Besiegung pérgalēji=mas.
sich besinnen apsidú=moti.
besitzen turēti, ap=.
besohlen papádyti.
besonders ypaczey.
besonnen dabotingas; gay.
besorgen parúpinti.
besorgt sein um rú=pįtis 4.
besser werden geryn eiti.
Besserung gérinimas.
beständig nepasiliáu=jąs, patenkąs; (Umst.) wis iß wien.
bestechen papirkti, pér=pirkti.
besteuern 4 mokesniû użdēti 3.
bestimmt statytas, áiß=kus; (Umst.) tikray, áißkey.
bestrafen korawoti, pa=.
Bestrafung pakorawo=jimas.
bestreuen apberti.
Besuch ap=, atlanky=mas.
besuchen at=, aplankyti.
besudeln apibjaurinti.
betagt pasénęs.
beten melstis, pasi=melsti.
bethören paikinti, pa=.
betrachten pażiúrēti; mislyti, dúmoti.
Betrachtung żiúrē=jimas; mißia.
Betragen pasi=elgimas.
sich betragen elgtis, pasi=elgti.
betreten użminti.
betrüben apsmútnyti.
betrübend triúdnas.
betrübt smútnas.
Betrug klasta.
betrügen klastůti.
Betrüger klastorius.
betrunken girtas.
Bett lowa, pátalas.
Bettag maldû diena.
Bettdecke skotertē.
betteln ubagauti.
bettlägerig ant ligôs pátalo gulęs.
Bettler ubagas.
Bettstelle lowa.
Bettzieche úżwalkas.
beugen (żemyn) palenkti.
Beule gumbas.
beunruhigen nepaka=jůti.
Beunruhigung nepa=káwimas.
Beutel maßna, kulikas.
bevor pirmneng.
bewachen sérgēti, ap=.
bewahren ißkawoti.
bewegen pajudinti.
beweglich pajudina=mas.
bewirten pawitawoti.
bezahlen użmokēti.

Bezahlung uʒmokẽ=jimas.
bezeichnen pazẽnklinti.
bezeugen iſʒrodyti.
bezweifeln abejoti.
Bibel bybelẽs.
biegen lenkti, pa=.
Biegung wingis.
Biene bitẽ.
Bienenschwarm biczû ſpieczus.
Bienenstock biczû kurbas.
Bier pywas, alus.
bieten ſiúlyti, pa=, pri=.
Bild ábrozas.
billig pigus; =gey.
Bilsenkraut drignẽs, durnẽs.
Binde raiſʒtis.
binden riſʒti, ſu=.
Binse mẽldas.
Birke bérʒas.
birken berʒinas.
Birkenwald berʒynas, berʒynẽ.
Birnbaum kriáuſʒiû médis.
Birne kriáuſʒẽ.
bis iki 2.
Bischof wyſkupas.
bisher ikſʒiol.
Biß kandis.
bißchen maʒ 2.
Bissen kąſnis.
bissig kandus.
Bitte malda.
bitten praſʒyti, melſti.
bitter kartus.
blank báltas; ſʒwieſus.
Blase puſlẽ.
Blasebalg dumplẽs.
blasen púſti.
blaß báltas.
Blässe ſʒwieſumas.
Blatt laiſʒkas.
blau mẽlynas.
Blech blékis.
Blei ſʒwinas.
bleiben paſilikti.
bleich iſʒblykſʒęs.
Bleiche báltinimas.
bleichen báltinti.
Bleichplatz blykis.
bleiern ſʒwininis.
Bleistift blyſʒtiftas.
blenden apjékinti.
Blick ʒwilgis.
blicken ʒwelgti, nu=.
blind áklas.
Blindschleiche akloji angis.
Blitz ʒaibas.
blitzen ʒaibúti.
blöde lietas.
Blödigkeit lietumas.
blöken bliáuti.
bloß nůgas; (nur) tiktay, tikt.
blühen ʒydẽti.
Blume kwietka; (Blüte) ʒiedas.
Blut kraujas.
Blüte ʒiedas.
Blutegel dielẽ, ſurbelẽ.
bluten (zls.) kraujúti.
blutig kruwinas.
Blutwurst kruwinẽ deſʒra, kraujinẽ d.
Bock oʒys; áwinas.
Boden gruntas, dugnas.
Bogen rieſtumas.
Bohne pupa.
bohren grẽſʒti.
Bohrer grąſʒtas.
Boot wáltis, láiwas.
borgen ʒyczyti.
Börse maſʒna.
Borste ſʒerys.
bös piktas; =ay.
Bösewicht nelabyſta.
Bosheit nelabumus.
Bote páſlas.
Botschaft ʒinia.
Böttcher kubilius.
Bottich kubilas.
Brache púdymas.
Brandung wilniû wirtimas.
Branntwein brangwynas.
Branntweinhändler brangwyninińkas.
braten kepti.
Braten peczẽnka.
Brauch bůdas.
brauchen priwalyti.
brauen wirti.
Brauer briuwẽlẽ.
braun (Pferd) bẽras.
brausen ůʒti.
Braut marti, merga.
Bräutigam jaunikis.
Brautpaar jaunikis bey marti.
brechen (zld.) láuʒti, pérlauʒti; (zls.) lůʒti, pérlůʒti.
Brei tyrẽ.
breit platus.
Breite plotis.
Bremse wapſa.
brennen dẽginti, degti.
Brennessel dilgynẽ, dilgélẽ.
Brett lenta.
Brettschneider lentû pjowikas.
Brief gromata.
Brille brilis.
bringen atneſʒti.
Brocken truputys, kriſlas.
Brombeere gérwůgẽ.
Brot důna.
Bruch (Gebrochenes) lůʒis; (Sumpfland) bala, pélkẽ.
Brücke tiltas.
Bruder brolis.
Brühe ſriuba, daʒinys.

brühen nuplikyti.
brüllen rēkti, (Rind) bliáuti.
brummen murmēti.
Brunnen šulinys, werſmē.
Brust krútinē, pry=širdē; krútis.
Brut péras; waikai.
brüten perēti.
Bruthenne perėtlė wišta.
Buch knygos.
Buche ſkroblus.
buchen (Eig.) ſkroblinis.
Buchfink karalēlis.
Büchse diezē; púczka.
Bucht bukta.
Buckel kupra.
sich bücken lenktis.
Bude búda.
Bund (der) derējimas, draugyſtē; (das) kúlys.
Bündel pungulys, ryšulys.
bunt márgas, raibas.
Burg pilis.
Bürge láidas.
bürgen laidúti.
Bürger burgelis.
Bürgermeister burgimiſtras.
Bürgſchaft laidáwimas.
Bursche waikas.
Bürste bérštas.
Busch krúmas.
Büſchel ploštas.
Buſen antis.
Buße korawonē; gaileſtis, priſiwertimas.
Butter ſwieſtas.

C.

Centner centneris.
Chriſt krikſczonis.
Chriſtabend koczú wákaras.
Chriſtenheit krikſczonyſtē.
chriſtlich krikſczoniškas; =ay.
Chriſtoph Kriſtupas, Kripas.
Chriſtus Kriſtus.
Citrone citronas.

D.

da tén, ténay, cze; tay, taygi.
Dach ſtogas.
Dachdecker ſtēgius.
Dachpfanne czerpē.
Dachs opšrus.
Dachſchindel ſtoglentē, šindelis.
Dachshund tákſis.
daheim namēj, namē.
daher iš tén, iš to; todēl.
damals tůczēs.
Damhirſch elnélis.
damit kad, idánt m. Wunſchf.
Damm pylimas, dámas.
Dämmerung praušwitimas (morg.), ſutemimas (ab.).
Dampf gáras.
Dampfſchiff gárlaiwis.
Dank dēkawonė.
dankbar dēkingas.
danken dēkawoti.
dann tay, taygi; tada.
darben ſtokoti 2.
Darkehmen Dárkiemis.
Darlehen žyczka.
Darm žárna.
das tai.
daſelbſt czonay, czepat.
daß kad; jeib, jey.
Daumen nykštys.
Daune púkas.
David Dowydas.
dazu priegtám.
Deckbett perynа.
Decke dangalas, ápdangalas; dēkis.
Deckel dangtis, (Buch) lůbas.
decken dengti.
Degen kárdas.
dein táwo; (rückbez.) ſáwo.
Demut pakarnyſtē.
demütig pakarnus.
denken dúmoti, miſlyti.
Denkmal paminklas.
Denkſtein paminklo akmů.
denn nēſa, nēs.
dennoch taczaus, taczau.
der tas.
derjenige tas, taſai.
derſelbe tas, taſai.
deshalb todēl, todēl.
deutlich áiškey.
deutſch wokiškas; =kay.
Deutſche Wokietis.
Deutſchland Wokietija, Wokieczů žémē.
Diamant dēmantas.
dicht tánkus.
dick ſtoras.
Dieb wagis.
diebiſch wagiškas.
Diebſtahl wagyſtē.
dienen šlúžyti.
Diener tarnas.
Dienſt šlúžba.
Dienſtag utárninkas.
Dienſtbotin šlúžauninkė.
dieſer šis, šitas.
dieſſeit šepus 2.

Ding dáiktas.
dingen ſambyti.
Distel uſnis.
Distelfink dagilis.
doch ben, juk; =gi.
Docht knótas.
Doktor dáktars.
Donner perkúnija.
Donnerstag ketwergas.
doppelt dwilinkas.
Dorf kiemas.
Dorn dygis, erßkētis; ſpitna (Schnalle).
Dorsch dierżas.
dort, dorthin tén, ténay; cze.
Dragoner dragúnas.
Draht wiela.
draußen lauke.
drehen ſukti.
drei trys.
Dreieinigkeit traicē.
dreißig trisdeßimt.
dreist drąſus.
Dreistigkeit drąſumas.
dreizehn trylika.
Dreschdiele klojimas.
dreschen kulti.
Drescher kulikis.
Dreschflegel ſprágilas.
dritte tréczas.
drohen grumſti.
Drohne tránas.
Drossel ſtrázdas.
drucken ißdrukawoti.
drücken ſpáuſti.
Drucker drukorius.
Drücker drikelis.
du tu.
dulden kęſti.
duldsam kantrus.
dumm gliúpas.
Düne ſmilczů kálnas.
Dung mießlai.
dunkel tamſus.
Dunkelheit tamſybē.
dunkeln témti.
dünn plonas, láibas.
Dunst garai, ſmalktis.
dunsten garůti.
durch per 4, pro 4; (überall hin) po 4.
durchaus powiſám, wiſay; d. nicht nieku budu.
Durchgang pėreiga.
dürr ſauſas, lieſas.
Dürre ſauſumas, lieſumas; giedra.
Durst troßkulys.
dürsten trokßti.
düster triúdnas, tamſus.
Dutzend dutſas.

E.

eben lygus; lyg.
Ebene lyguma, pleinē.
ebenfalls teipjau, teipojau.
Eber kuilys.
Eberesche ßermukßnē.
ebnen lyginti.
echt tikras; =ray.
Ecke kampas.
edel grécznas; =nay.
Edelhof dwáras.
Edelmann édelmonas.
Edelmut aukßta duma.
Egge ekēczos.
eggen ekēti.
ehe pirma.
Ehe wenczawonyſtē.
Ehefrau pati.
ehelos newédęs.
ehemals pirm czēſů, ſenůſe czēſůſe.
Ehemann wyras, pats.
eher pirmjaus.
ehern warinis.
ehrbar patogus, mandagus; patogey, mandangey.
Ehre garbē.
ehren gárbinti.
ehrenvoll garbingas.
ehrlich wiernas; nay.
Ei kiaußis.
Eiche áużůlas.
Eichel gilē.
eichen aużůlinis.
Eichhörnchen wowerē.
Eid pryſiega.
Eidam żéntas.
Eidechse driežas.
Eidotter trynys.
Eifer procē.
Eifersucht pawydas.
eifrig dideyprocningas.
eigen ſáwo.
eigens ypaczey.
Eigenschaft ypatybē.
Eigensinn kietſprandyſtē.
eigensinnig kietſpráns[bis.
Eigentum turtas.
Eile ſkubrumas.
eilen ſkubintis.
eilig greitay, ſkubrey.
Eimer kibiras.
ein wienas.
ein- (in, hinein) į=.
einander . . . kits kitas (nur kitas veränderlich).
einarmig wienrankis.
einfach wienlinkas.
Einfahrt inforts, įwoża.
Einfall įgriuwimas; įpůlimas; miſlis.
Einfalt praſtybē.
sich einfinden atſiraſti.
Eingang įējimas; įeiga.
eingeboren wiengimęſis; czepat gimęs.
Eingeweide widurei.
einheimisch namēj.
Einheit wienybē.
einheizen įkurti.
einholen parſigabénti; prießais eiti; pawyti.

einige **keli**.
Einigkeit **wienybē**.
einjährig **wienmétis**.
Einkehr **gaſpada**.
einkehren **į gaſpádą eiti**.
einladen **pakwieſti**.
Einladung **pakwietimas**.
einlaufen **atbēgti**.
einmal **wieną ſyki**.
Einöde **púſta wieta**.
einrenken **įnarinti**.
eins **wiens**.
einschlachten **mieſôs paſibaryti**.
einschlafen **užmiegti**.
einschläfern **užmiginti**.
einseitig **wienpuſis**.
Einsiedler **wienſēdis**.
einst **kartą, ſyki; kartunta**.
sich einstellen **atſiraſti**.
einstweilen **tám tárpe**.
eintauschen (für) **įſimainyti už 4**.
einteigen **įmaißyti**.
einteilen **įdalyti**.
Einteilung **įdalyjimas**.
Eintracht **ſándora**.
einträchtig **ſandoringas**.
einwärts **widurlinkay**.
einwechseln **įſikeiſti**.
einweihen **įßwéntinti**.
Einweihung **įßwéntinimas**.
einzäunen **įtwérti**.
Einzäunung **įtwērimas**.
einzeln **wienas, wienintilis**.
einzig **wienintilis; wienat**.
Eis **lédas**.
Eisen **geležis**.
Eisenbahn **gélžkelis**.
eisern **geležinis**.
Eisgang **ledû ējimas**.
Eisscholle **lytis**.
Eiszapfen **lédo liktis**.
Eiter **púlei**.
eiterig **púliûtas**.
eitern **púliûti**.
Eiterung **púliawimas**.
Eiweiß **baltinys (kiaußio)**.
Ekel **n'užſiwežimas, graſumas**.
ekelhaft **bodžas, bjaurus**.
Elch **briedis**.
Elend **wargas, bēda**.
elend **wargingas, bēdningas; =gay**.
Elende **nebagēlis**.
Elentier **briedis**.
elf **wienúlika**.
Elle **máſtas**.
Eller **elkſnis**.
Elster **ßárka**.
Eltern **gimdytojei, tēwai**.
empfangen **gáuti, priimti**.
empfehlen **paliecawoti**, sich empfehlen **atſiſwéikinti**.
empor **aukßtyn**.
Empore **aukßtélei (bažnyczoje)**.
emsig **triúſingas, ſtropus**.
Emsigkeit **triúſingumas, ſtropumas**.
Ende **gálas**, zu Ende **galop**.
enden **paliáuti**.
endlich **galiáuſey**.
eng **aukßtas**.
Enge **aukßtumas**.
Engel **ángelas**.
engherzig **aukßtôs ßirdiês**.
England **Englants, Jnglionija**.
Engländer **Englenderis, Jnglionas**.
englisch **engliſkas**.
Enkel **waikû waikas**.
entblößen **nunúginti**.
Entblößung **nunúginimas**.
entbrennen **užſidegti**.
entbunden werden **gimdyti**.
entdecken **atdengti, at**
Ente **ántis**. [**raſti**.
Entenbraten **antiena peczénka**.
enterben **iß árwû ißſtatyti**.
Enterbung **ißſtátymas iß árwû**.
entfalten **ſplēſti**.
sich entfernen **atſtoti**.
entfernt **toli, atſtu**.
Entfernung **atſtumas**.
entgegen **prießais**.
Entgelt **atlyginimas**; ohne E. **dyka**.
entgelten **užmokēti, atlyginti**. [**kyti**.
sich enthalten **atſilaiky**
enthaltsam **miernas, mierningas**.
Enthaltsamkeit **miernumas, mierningyſte**.
enthaupten 4 **gálwą nukirſti 3**.
enthüllen **atdengti**.
Enthüllung **atdengimas**.
entkleiden **nurēdyti**.
entkommen **ißtrúkti**.
entladen **ißtußtinti**.
entlassen **paléiſti**.
entlaufen **pabēgti**.
entlehnen **įyczytis; imtis**.

entleiben nužudyti.
entreißen iššplẽšti.
Entrüstung pérpykis, narsas.
entsagen atsisakyti.
entschieden paskirtas.
entschlafen užmigti.
entschlüpfen išlỹsti.
Entschluß apsi=ẽmimas.
entschuldigen attẽisinti.
entseelt negyvas.
entsenden nusiústi.
entstehen pastoti, prasidẽti.
entweder — oder ar — ar.
entweichen šlapczey atstoti, pabẽgti.
entwenden pawogti.
entwirren iššpáiniúti.
sich entziehen atsitráukti.
sich entzünden užsidegti.
Entzündung karštis.
entzwei neczielas; sich entzweien susipykti.
er jis.
sich erbarmen susimilti, pasigailẽti.
erbauen pabudawoti, pakurti.
erbaulich núbaznas, dwásiškas; =nay, =kay.
Erbe (der) árwas; (das) tẽwiškẽ úkis.
erben arwóti.
erblassen iš=, pa=, nubálti.
erblich tẽwáinišlas.
erblicken pamatyti.
erblinden apjekti.
sich erbrechen wémti, nusiwémti.
Erbsbrei šiupinys.
Erbschaft palikimas.
Erbse žirnis.
Erbsünde prigimtasis griekas.
Erdbeere žémúgẽ.
Erde žémẽ.
Erdloch urwa.
erdrücken nuspáusti.
Erdscholle grumstas.
sich ereignen nusitikti, gádytis, dẽtis.
Ereignis nusidáwimas.
erfahren patirti.
erfassen nutwérti.
erfinden išrasti.
erforschen tárdyti, tyrinẽti. [gas.
erfreulich džaugsminerfrieren šušálti.
erfrischen atgaiwinti.
ergiebig waisingas.
ergreifen nutwérti, prigriebti.
erhaben prakilnus; áukštas.
erhalten (bekommen) gáuti, (behalten) išlaikyti.
sich erhängen pasikárti.
erheben pakélti.
erheitern palinksminti.
erhitzen įkaitinti.
sich erholen atsigaiwinti. [mas.
Erholung atsigawierhören išklausyti.
sich erinnern atsiminti.
Erinnerung atsiminimas.
erkalten at=, išáušti.
sich erkälten atsišálbinti.
Erkältung atsišálbinimas.
erkaufen atpirkti.
erkennen pažinti.
Erkenntnis (die) pažintis, išpažinimas; (das) atsúdymas.
Erker érkelis.
erklären išguldyti.
Erklärung išguldymas.
erkranken ap=, susirgti.
sich erkundigen klausinẽtis.
erlahmen apráišti.
erlangen įgáuti.
erlassen atléisti.
erlauben pawélyti.
Erlaubnis wale, pawélyjimas.
Erle elksnis.
erleben suláukti.
erlegen užmušti.
sich erleichtern pasilengwinti.
erlen elksninis.
erlernen išmokti.
erleuchten apšwiesti.
erlöschen iš=, užgesti.
erlösen atwálnyti, išgélbẽti; atpirkti.
Erlöser atpirktojis.
Erlösung atpirkimas.
ermahnen ráginti, graudénti.
Ermahnung parágimas, pagraudénimas.
ermangeln stokoti.
ermatten (zls.) nu=, pa=ilsti.
ermessen išmierúti.
ermorden nurazbajáuti, nužawinti.
ermuntern pabudinti.
ermutigen padrąsinti.
ernähren išmaitinti, išpenẽti, išlaikyti.
ernennen zu praminti 6.
erniedrigen pažéminti.
Ernte pjútis.
ernten pjáuti.
erobern apgalẽti.

Erpel gaigalas.
erquicken atgaiwinti.
erraten atminti.
erreichbar prigáutinas.
erreichen prigáuti, prisiekti.
erretten išgélbėti.
Erretter išgélbėtojis.
erröten apsiraudonúti.
Ersatz atlyginimas.
erschaffen sutwérti.
erschallen garsėti.
erscheinen pasirodyti.
erschießen nušáuti.
erschlaffen (zls.) atsiléisti.
erschlagen užmušti.
erschrecken (zld.) išgandinti; (zls.) nusigąsti, išsigąsti.
erschüttern pa=, sujudinti.
erschweren sunkinti.
ersetzen atlyginti.
ersparen užcziedyti.
erst pirma, pirmjáusey.
erstarken stiprus=, driútas pastoti; stipryn=, driutyn eiti.
erstarren pastipti.
erstaunen didey dywytis.
erste pirmas, pirmuczáusias.
erstechen nudurti.
ersteigen užlipti.
erstens ant=, po pirmo.
ersticken (zls.) užtrokšti.
Erstling pirmonė, pirmonis.
ertappen užtropyti.
erteilen nudalyti.
Ertrag winingė, pelnas.
ertragen pakęsti.
ertränken nuskandinti.
ertrinken nuskęsti.
erübrigen per wiršų palaikyti.
erwachen pabusti.
erwachsen užáugęs.
erwägen apdúmoti, apmąstyti.
erwählen (für sich) išsirinkti, išsitirti.
erwähnen paminėti.
erwärmen pašildyti.
erwarten sulaúkti.
Erwartung lúkesčis.
erwecken pabudinti.
erweichen pamankštinti.
erweisen išrodyti.
erwerben pasi=, susipelnyti.
erwünscht meilyjamas.
erwürgen nu=, pasmáugti.
erzählen pásakoti.
Erzählung pásaka.
erzeigen išrodyti.
erziehen užauginti.
Erzieher augintojis.
Erziehung užauginimas.
Erzpriester wyskupas.
sich erzürnen supykti.
Esche úsis.
eschen úsinis.
Esel ásilas.
Espe drebulė.
eßbar válgomas.
essen válgyti.
Essen válgymas.
Essig rúgpywė, rúpywe, uksúsas (bibl.).
Eßlust godingumas ant walgio.
Estrich asla.
etliche keli.
etwas kas.
euer júsû, (rückbez.) sáwo.
Eule pelėda (gr.), apúkas (kl.).
Euter teßmů.
evangelisch ėwangėliškas.
Evangelist ėwangėlistas.
Evangelium ėwangėlija.
ewig ámžinas; =nay.
Ewigkeit ámžias.

F.

Fabel pásaka.
Fabrik fabrikė.
Fach užboris; bertáinis (Scheune).
Fackel žiburys.
fade neskanus.
Faden siúlas, gija.
fahle Ochs pálšis.
Fahne karúna.
fahrbar pawežamas; wažiújamas.
Fähre perwážas.
fahren (zls.) wažiúti.
Fahrgeleise wėžė, wėžios.
fahrlässig nepasidabojęs; (Umst.) nepasidabodams.
Fährmann perwážininkas.
Fahrrad wážratis.
Fahrt wažiotė.
Fährte pėdos.
falb geltas.
Falke sákalas.
Fall púlis.
Falle spąstai.
fallen pulti; kristi (Laub, Tropfen).
fällen pakirsti.
Fallstrick žabángas.
Fallsucht nůmirulis.
falsch netikras.
Falschheit netiesa, newiernybė, klasta.

Falte ſtulpas, raukßlas.
falten ſtulpûti, ſulenkti.
faltig ſtulpûtas.
Falz rintis, linkis.
Familie namai, paczudu bey waikai ir ßeimyna.
fangen ſugáuti.
Farbe párwas.
färben parwûti.
Färber párwininkas.
Färberei párwinyczа.
farbig parwûtas.
Farnkraut papárczei.
Farre bulius.
Färse telyczа.
Fasel- weiſlinis.
Faß baczka.
Fäßchen baczkélē.
fassen nutwérti.
faßlich pérmanytinas; pérmánomay.
fast kone.
fasten páſtininkauti.
Fastenzeit gawēnios.
Fastnacht užgawēnēs.
Fasttag páſtininkawimo diena.
faul ſupuwęs, púwas; tingus, wangus.
Fäule puwimas.
faulen pûti.
faulenzen tingēti.
Faulenzer tinginys.
Faulheit tingumas.
Faust kumſtē, kumſcza.
Fausthandschuh kumſtinē pirßtinē.
Februar Féberworijus.
Feder plunkſna.
Federbett perynа.
fegen ßlûti.
Fehler nuſidējimas.
Feierabend ßwents wákaras.
feiern ßwęſti.
Feiertag ßwenta diena.
feig baimingas; =gay.
Feile pielyczа.
feilen pielyti.
feilschen um derēti 4.
fein ſmulkus, plonas.
Feind neprietelius.
Feindschaft neprietelyſtē.
feist dužas, riebus.
Feld laukas.
Felge ſkrytis.
Fell ſkura.
Felleisen ſkurinis krépßas.
Fels ûla.
felsig ûlingas.
Fenn (das) bala.
Fenster lángas.
Ferkel parßélis.
fern toli, atſtu.
von ferne iß tolo.
Ferne tolis, tolumas.
Fernrohr žiúronas.
fernt (im vorigen Jahre) pérnay.
Ferse kulnis.
fertig gátawas.
f. machen ißprowyti; padaryti.
Fessel pántis.
fesseln páncžûti.
fest driútas, glaudus, ſtiprus.
Fest ßwentē.
Feste twirtybē.
Festigkeit twirtumas.
Festmahl czeſnis.
fett ſtoras, riebus.
Fett tankai.
fettig taukinas.
Fetzen ſkwernas.
feucht drēgnas.
Feuer ugnis.
Feuerstein titnagas.
Feuerzange ugniês répłēs.
feurig ugningas.
Fibel pybelēs.
Fichte pußis.
fichten pußinis.
Fichtenhain pußynē, pußynas.
Fichtennadel ſkuja.
Fieber drugys.
finden raſti.
Findling raſtinis kúbikis.
Finger pirßtas.
Fink kikilis.
finster tamſus.
Finsternis tamſybē.
First kraikas.
Fisch žuwis.
fischen žwejûti.
Fischer žwejys.
Fischfang žweja.
Fischkasten ſkiaurē.
Fischlaich ikrai.
Fischotter údra.
Fischreiher gerwinas.
Fischreuse wárža.
Fischzug walkſmas.
flach liekßtas.
Fläche pleinē, plynē.
Flachs linai.
Fladen ragaißis.
Flagge karúna.
Flamme liepſna.
Flasche plēczka.
flattern ſplezdnoti; laksflau drungnas. [ſtyti.
Flaum púkas.
Flechte (Haar) kaſa.
flechten ſupinti.
Fleck ßlákas; (Gericht) plēkai.
Fledermaus ßikßnoſparnis.
Fleisch mieſa.
Fleischbrühe mieſôs ſriuba.
Fleischer mieſininkas.
fleischig mieſingas, kúningas.

fleischlich kúniſzkas.
Fleiß ſtropumas.
fleißig ſtropus; ſtropjey.
Flick lopas.
flicken lopyti.
Flicker lopytojis.
Flickerei lopymas.
Flieder alywas.
Fliege muſẽ (kl.), muſinas (gr.).
fliegen lẽkti.
Fliegengift muſiû nůdai.
fliehen pabẽgti.
fließen tekẽti.
flimmern blizgẽti.
Flinte púczka.
Flitter blizgis.
Flitzbogen kilpinẽ.
Floh bluſa.
Floß ſẽlẽ.
Flosse ſparnas, ſparnẽlis.
Flöte wamzdis, flyta.
Flotte (ſziepjû) zaginys.
Fluch keikimas.
fluchen kéikti.
Flucher keikikas.
Flucht bẽgis, bẽgimas.
Flüchtling bẽgůnas.
Flug lẽkimas.
Flügel ſparnas.
Flugsand lékenczoſios ſmiltys.
Flunder wienpuſẽ (zuwis).
Flur laukas.
Fluß upẽ.
flüssig ſkliſtas.
flüstern ſznibždẽti.
Flut twánas.
fluten twinti.
Fohlen kumelys, kumelukas.
folgen ſekti.
folglich todẽl.
folgsam patlusnus.
fordern praßyti.
fördern gabénti.
Forelle margoji laßiſzáitẽ.
Forke ſzákẽ.
Form pawidalas.
forschen tárdyti 4, klauſinẽti 2.
Forst girẽ, ſzilas.
fort tolyn, ſzalin.
fortan iß ſzio czẽſo.
fortwährend be gálo; wis iß wien.
Frage kláuſymas.
fragen klauſinẽti.
Franse kutos.
Franzose Francúzas.
Französin Francúſka.
französisch francúziſzkas; -kay.
Fraß ẽdeſis, páßaras.
Frau żmona, moteriſzkẽ, motera.
frech begẽdiſzkas, perdrąſus; (Umst.) begẽdiſzkay, perdrąſey.
Frechheit begẽdyſtẽ.
frei wálnas.
ins Freie laukan.
freien weſti.
Freier żwalgas; jaunikis.
freigebig důſnus.
freihalten 4 użmokẽti už 4.
Freiheit walnybẽ.
freilich rods.
Freimut drąſumas.
Freitag pẽtnyczа.
Freite żwalgai.
Freiweber pirßlys.
freiwillig iß gerôs wálês.
fremd ſwẽtimas.
fressen ẽſti; (Vogel) lẽſti.
Fresser ẽdikas.
Freude dżaugſmas.
freudig linkſmas.
sich freuen paſidżaugti.
Freund prietelius.
Freundin prietelka.
freundlich meilingas, meilus; meilingay.
Freundlichkeit meilingumas.
Freundschaft prietelyſtẽ.
freundschaftlich prieteliſzkas.
Frevel piktadẽjyſtẽ.
frevelhaft nelábas, nůpertas, bediewißkas.
freveln piktadẽjyſtę paprowyti.
Frevler piktadẽjas.
Friede pakájus.
Friedhof kápinẽs, kapai.
friedliebend pakájų myliș.
frieren ſzálti.
frisch wẽſus; ſwieżias.
Frische wẽſumas, ſzaltis.
Frischling ſzarnukas.
Fritz Priczkus.
froh, fröhlich linkſmas.
Fröhlichkeit linkſmybẽ.
fromm nůbaznas.
Frömmigkeit nůbaznyſtẽ.
Frosch warlẽ.
Frost ſzaltis.
Frostbeule ſzalczo gumbas.
Frucht waiſius.
fruchtbar waiſingas.
Fruchtbarkeit waiſingumas.
fruchten máczyti.
früh ankſtybas, czẽſus; (Umst.) ankſti, czeſu. f. Morgen rytmetys.

Frühling pawáſaris.
Frühlings- pawaſarinis, pawáſario.
frühmorgens ankſti, rytą.
Frühstück pusryczei.
frühstücken pusryczúti.
Fuchs lápē.
fuchsrot rudas; (Pferd) ſartas.
Fuder weżimas.
fühlbar jauczamas.
fühlen jauſti; czopti, twérti.
Fuhre wažiáwimas.
führen weſti, nu=.
Führer wádas, wedējas; wyriáuſyſis.
Fuhrlohn wažmôs piningai.
Fuhrmann wažnycza, wážmininkas.
Fuhrwerk weżimas.
Fülle pilnybe, pilnyſtē.
füllen pildyti, pri=.
Fund radinys.
fünf penki.
fünfte penktaſis.
funfzehn penkiolika.
funfzig penkis dẽßimt.
Funke kibirkßtis.
funkeln żibēti.
für uż 4; pro 4 (Heilm.), per 4 (Halten).
Fürbitte użmeldimas.
Fürbitter użmeldējas.
Furche waga.
Furcht baimē.
furchtbar bijotinas.
fürchten 4 bijotis 2.
furchtsam baimingas.
Fürsprache użtarimas.
Fürsprecher użtarējas.
Fürst kunigáikßtis.
Fürstentum kunigaikßtyſtē.
fürstlich kunigáikßtißkas.
Furt braſta.
fürwahr iß tieſôs, tikray.
Fuß koja; pēda (Maß), zu F. pẽßczas.
Fußboden aſla.
Fußspur, -stapfe, -steig pēda.
Futter páßaras; pabúteris.
füttern walgydinti, pa=; ßérti, pa=.

G.

Gabe dowana; nûjẽga.
Gabel ßáke.
gackern kárkinti.
gähnen żiowauti.
Galle tulżis.
Gang ẽjimas, żygis; kélias.
gangbar einamas.
Gans żąſis.
Gänsefleisch żąſiena.
Gänserich żąſinas.
Gant ſiúlymas.
ganz czielas, wiſas.
gänzlich powiſám, wiſláb, abelnay.
gar ißwirẽs.
Garbe pẽdas.
gären rúgti.
Garn werpalai.
Garten darżas.
Gärtner żardininkas.
Gasse úlycza.
Gast ſwéczas.
Gastmahl czeſnis.
Gaststube ſwetlycza.
Gatte pats, wyras.
Gattin pati, moterißkẽ.
Gattung weiſlẽ.
Gaumen burnôs wirßus, gomurys.
Gauner prigawikas.
Gebäck kẽpſnys.
gebären gimdyti.
Gebäude budawonẽ.
geben dûti.
Geber dawējas.
Geberin dawẽja.
Gebet malda. [żei.
Gebiet walſczus, rubẽ=
Gebieter ponas, waldonas.
Gebinde ryßulys.
Gebirge kalnai.
gebirgig kalnûtas.
Gebiß dantys; briżgilas.
geboren werden gimti.
Gebot priſákymas.
Gebrauch paprotys, búdas.
gebrauchen wartoti.
gebräuchlich wartojamas, papraſtas.
Gebrechen kliauda, li=
Gebrüder brolei. [ga.
Gebrüll rẽkſmas, baubimas.
gebühren pareitis.
Geburt użgimimas, giminẽ.
gebürtig gimęs.
Geburtstag gimimo diena.
Gebüsch krúmai.
Gedächtnis atmintis.
Gedanke miſlis.
Gedärm grobai.
gedeihen tarpti, użtikti.
gedenken minẽti, atſiminti.
gediegen czyſtas, tikras, ßaunas.
Geduld kantrumas.
geduldig kantrus.
geehrt pagárbintas.
Gefahr bẽda, priegada.
gefahren kommen atważiúti.

gefährlich priegadinas.
Gefährte draugas.
Gefährtin draugalka.
Gefälle mokesnei.
gefallen pamēgti, patikti.
Gefallen haben an pasimēgti m. Nennf.
Gefängnis kalējimas.
Gefäß rykas.
gefaßt drąsus.
Gefieder plunksnos.
Geflüster ßibżdējimas.
gefräßig ēdrus. [ßálti.
gefrieren į lédą su=
Gefühl jautimas.
gegen prieß 4; pro 4 (Heilm.).
Gegend ßalis.
gegeneinander prieß kits kitą.
Gegenstand dalykas, dáiktas.
gegenüber ties 6.
Gegenwart ßis czēsas.
Gegner prießininkas.
Gehalt wercza; alga.
gehässig piktas.
Gehege twora; twártas.
geheim paslēptas; (Umst.) slapta.
Geheimnis paslēptinē.
gehen eiti, pa=.
Gehenk dirżas, ąsa.
Geheul kauksmas.
Gehilfe pagálbininkas.
Gehirn smáginēs.
Gehöft kiemas (kl.), dwáras (gr.).
Gehölz médżei, girē.
Gehör girdējimas.
gehorchen klausyti.
gehören priklausyti.
gehörnt ragůtas.
gehorsam paklusnus; =ney.
Gehorsam paklusnumas.
Geige smuikas.
geigen smuikůti.
geil gaßlus.
Geisel (der) láidas.
Geist dwásē. [=kay.
geistlich dwásißkas;
Geistliche kunįgas.
Geistlichkeit kunįgai.
Geiz godas, ßykßtumas.
Geizhals godißius, ßykßtůklas.
geizig godus, ßykßtas.
Gekröse kogalwei.
Gelächter jůkas.
Gelage czesnis.
Geländer átloßas.
gelangen pareiti, ißkakti, nukakti.
Gelaß talpa.
gelassen romus.
geläufig greitas; =tay.
Geläufigkeit greitumas.
Geläute zwányjimas; warpai.
gelb geltonas.
gelblich gelswas, geltonokas.
Gelbsucht geltligē.
Geld piningai.
Geldbeutel piningû maßna, p. kultikas.
Geldkasten piningû skryne.
Geldstück piningas.
Gelegenheit proga.
gelehrig mokslus.
gelehrt ißmokįtas, aukßtay mokįtas.
Geleise wēżē.
Geleit lydējimas, pa=.
geleiten palydēti.
Gelenk lenkimas, narys.
gelenk palankus, wikrus.
Geliebte (der) mylimasis, (die) mylimoji.
gelind lengwus.
Gelindigkeit lengwybē.
gelingen sektis, pasisekti.
geloben żadēti, pa=.
gelt („giest") berżdża.
Gelübde pażada.
Gelüst pageidimas.
gelüsten użsigeisti.
gemach nepergreitay.
Gemälde moliawonē.
gemäß pagal 4.
gemein prástas; begēdißkas.
Gemeinde kriwúlē (weltl.), parapija (kirchl.).
Gemeindeglied parapijonas.
Gemeinheit begēdystē.
gemeinsam draugißkas.
Gemeinschaft draugystē.
gemeinschaftlich podraugey.
Gemenge waißalas.
Gemüll ßiukßmēs, sąßlawos. [las.
Gemüse darżowē, wira=
Gemüt ßirdis, úmas.
gen į 4.
Gendarm żandáras.
genehmigen pawélyti.
General gendrolius.
genesen pasigáuti.
Genesung pasigawimas.
Genick sprándas.
genießen ragauti, wartoti; apturēti, dżaugtis 6.
Genosse draugas.
Genossenschaft draugyste, taworczyste.

genug gana 2.
genügen pakakti.
genügend pakankąs.
genügsam pasikákdinąs.
Genuß wartojimas; dżaugśmas.
Gepäck pákai.
Geplapper wapējimas.
gerade tiesùs.
geradeaus tiesiog.
geradezu tiesiog.
Gerät rykai.
aufs Geratewohl bus kaip bus, eis kaip eis.
geräumig talpùs, talpingas.
Geräusch oßimas.
gerben ißdirbti.
Gerber kažemickas.
gerecht teisùs.
Gerechtigkeit teisybė.
gereuen gailėtis.
Gericht walgis, wiralas; sùdas, sùdymas.
gerichtlich giriktißkas.
gering menkas.
gerinnen sustingti, surūgti.
Gerippe káulai.
gern linksmay, rods; g. essen, -trinken liùbyti.
g. mögen meilyti.
Gerste miežei.
gersten miežinis.
Geruch nuñdimas; kwápas.
Gerücht garsas, paskálba, kalba.
Gesandte pasiuntinys.
Gesang giedojimas.
Gesangbuch giesmjû knygos.
Geschäft weikalas.
geschäftig darbingas.
geschehen nusidůti.
gescheit protingas, gudrus.
Geschenk dowana.
Geschichte nusidáwimas.
Geschick likimas; nujēga, sąmonė.
geschickt tinkąs, grabus.
Geschirr rykas; plėßkės.
Geschlecht giminė.
Geschlinge plautkepenei.
Geschmack atsidawimas, ßmokas.
geschmeidig minkßtas, linksląs.
Geschöpf sutwērimas.
Geschrei ßaukimas, ßaukśmas.
Geschwätz wapējimas.
Geschwulst putmenos.
Geschwür skaudulys.
Gesellschaft draugystė.
Gesetz įstátymas, zokánas.
gesetzlich zokánißkas.
Gesicht mátymas; wéidas.
Gesinde ßeimyna.
Gesindel wálkatos.
Gesinnung ßirdis, dúma.
gesittet patogus, mandagus.
Gespinstwerpalai, werponė.
Gespött jůkas, ápjůkas.
Gespräch susikalbējimas.
gesprächig ßnekus.
gesprenkelt spogůtas.
Gestade pajūris.
Gestalt pawidalas.
Geständnis išßipažinimas.
Gestank śmárwė.
gestehen sakytis, išßipažinti.
gestern wákar.
gestirnt żwaigždėtas.
gestreift dryžůtas.
gestrig wakarykßczas.
Gestrüpp bruzgai.
gesund sweikas.
gesunden pasigáuti.
Gesundheit sweikata.
Getränk gērimas.
Getreide jawai.
Getreideverschlag arůdas.
getrost linksmas.
Getümmel triankśmas.
Gevatter kúmas.
Gevatterin kúma.
Gewächs ůglis, želmů.
gewahren pamatyti.
Gewalt gwoltas.
gewaltig sylingas, galingas.
Gewand rúbas.
gewandt somonus.
Gewandtheit somonė.
Gewebe audimas.
Gewehr pucząka.
Geweih ragai.
Gewicht sunkumas, swáras.
gewichtig swarbus.
Gewinn winingė.
gewinnen winingiůti, laimėti.
gewiß tikras, twirtas; nekursai.
Gewissen sązinė.
gewissenhaft wiernôs ßirdiês.
gewissermaßen kiek kiek.
Gewißheit tikrybė.
Gewitter perkúnija.
gewogen locningas, linkęs.

gewöhnen prátinti, pa=.
Gewohnheit paprotys.
gewöhnlich paprastas.
gewöhnt paprátęs.
Gewöhnung paprátinimas.
Gewölbe sklépas.
gewölbt riestas.
Gewürm kirmēlēs, gniúsai.
Gewürz uzdaras.
Gezänk waidas.
geziemen pritikti.
Gicht káulligē.
gichtbrüchig káullige sergąs.
Giebel gēwelis.
Gier godas. [zey.
gierig godingas; god=
gießen pilti, lieti.
Gift nůdai.
giftig nůdingas.
Gipfel wirßúnē.
girren brukoti.
Glanz zibējimas, skaistumas.
glänzen zibēti, blizgēti.
Glas stiklas.
Glaser langius.
gläsern stiklinis.
Glashändler stiklorius.
glatt glitus, slidus, plikas, tizus.
Glatteis ápskardas.
glätten lyginti, gli=
Glatze plikē. [tinti.
Glatzkopf plikis.
Glaube tikējimas.
glauben wieryti, tikēti.
glaubhaft wierytinas; =nay.
gläubig tikįs; (Umst.) tikēdams.
glaublich wierytinas.
gleich tiesus, lygus; lygey, lyg.
gleich (sogleich) tů, tůjau tůjaus, weik.
gleichen lygus búti, prilygti.
gleichfalls lyg teipojau.
Gleichheit lygumas.
gleichmachen sulyginti.
Gleichnis prilyginimas.
gleichsam lyg kaip.
gleichviel lyg daug.
gleichwie kaip, lyg kaip.
gleichwohl taczaus, taczau.
gleiten czůzti (abs.), slysti (unabs.).
Glied sąnaris.
glimmen gruzdēti.
glitschig slidus. [pas.
Glocke zwánas, war=
Glockenblume katilēlis.
Glockenturm warpinycza.
Glöckner kléknērē.
Glück láima, pa=.
Glucke peréklē wißta.
glucken klinkßēti.
glücken geray pasisekti.
glücklich palaimingas.
glücklicherweise palaimingay.
glühen zerplēti.
„Glumse“ (Quark) warßkē.
Glut kaitra.
Gnade malonē.
gnädig malonus.
Gold áuksas.
golden auksinis.
gönnen nepawydēti, pawélyti.
Gott (Ponas) Diewas.
Gottesdienst Diewo ßlúzba.
gottesfürchtig nůbaznas; =nay.
Gottheit diewystē.
göttlich diewißkas.
Götze balwonas.
Götzendienst balwonû ßlúzma.
Grab důbē.
graben kasti.
Graben grábē.
Grabhügel kápas.
Graf growas.
Gram túzba.
sich grämen túzytis.
Granne akůtas.
Gras zolē.
Grasmücke kielē.
gräßlich baisus.
Gräte aßaka.
grau pilkas, zilas.
Graupe kriußtinē.
grausam smarkus; =key.
Grauschimmel ßirmis.
greifen griebti.
Greis sénis, senutis.
Grenz- rubezinis, pa=.
Grenze rubézius.
grenzen rubeziůti.
Grete Gryta.
Greuel baisybē, bjaurybē.
Griebe spirgas, kresnutē.
Grieß krůpos.
Griff rankinē, kotas.
Grille ziogas, swirplys.
Grimm pérpykis.
grimmig papykęs, narsingas.
Grind ßáßas.
grob stambus.
Grobheit stambumas.
Grobian neßwánkelis, storziewis.
Grobschmied kálwis.
Groll pąpykis.

grollen pykti.
Groschen gráßis.
groß didis, didelis.
Größe didumas.
Großeltern tẽwů tewai.
größer werden didyn eiti.
Großmutter groſẽ.
Großvater tẽwo tẽwas.
großziehen užauginti.
Grübchen důbutẽ.
Grube důbẽ.
Grummet atolas.
grün žálias.
Grund dugnas, gruntas.
Grund- gruntinis.
Grundeis yžis.
gründen gruntawoti.
Gründling gružas.
Gründonnerstag žaliaſis ketwergas.
grünen žaliůti.
Grünkohl žaliakapiene.
grünlich žalokas.
Grünspan pawariáwigrunzen kriůkti. [mas.
Grus žiurmulei.
Gruß ſwéikinimas.
grüßen paſweikinti, labas dienas důti.
Grütze krůpos.
Grützwurst krůpů deßra.
Gulden áukſinas.
Gumbinnen Gumbinẽ.
Gunst loſka.
günstig loſningas, meilingas; =gay.
Gurgel gerklẽ, ſtemplẽ.
gurgeln gargaliůti.
Gurke agurkẽlis.
Gurt jůſta.
gürten jůſti, ap=.
Gürtler jůſtininkas.
gut géras, =ray; lábas, =bay.
Gut gerybẽ, turtas, úkis.
Gutdünken, nach G. ant nůmonẽs.
Güte gerybẽ, mielaßirdingyſtẽ.
gütig meilingas, meilus; (Umst.) meilingay, meiley.
Gutsbesitzer úbininkas, úkininkas.

H.

Haar pláukas.
haarig plaukůtas.
Haarlocke gárbana.
Habe turtas.
haben turẽti, pa=.
Habicht wánagas.
Habsucht godas.
habsüchtig godus, godingas.
Hacke kaplys.
hacken kapoti.
Hacken (der) kulnis.
Häcksel átſelis.
Hader waidas, neſándora.
hadern waidytis.
Hafen žiepjů žbẽgis.
Hafer áwižios.
Haferbrei kiſielius.
Haferkorn awiža.
Haff márẽs; Kurische Haff Kurßißkoſios Márẽs.
Hagebutte erßkẽtrožiů obůlẽlis.
Hagedorn erßkẽczei.
Hagel kriußa.
hageln = es fällt Hagel kriußa byra.
Hahn gaidys; pátins.
Hahnenfuß kartžolẽs.
Hahnenkamm ſkiauturẽ.
Hain girutẽ, giráitẽ.
Haken gémbẽ, wáßas.
halb puſ=.
halber dẽley, dẽl.
halbwegs puſẽtinay.
Hälfte puſẽ.
Halfter užanycza.
Hall garſas.
Halle pryangẽ, prybutis, prybažnytis.
hallen garſẽti.
Halm žiáudas.
Hals káklas.
H. über Kopf gálwatrúkßczeis.
Halsband kaklárykßis.
Hälschen pápetẽs, pusmarßkinei.
Halskoppel kaklininkas.
halsstarrig kietſpránbis.
halt! apſiſtok, ſtowẽk, paláuk.
haltbar driůtas.
Haltbarkeit driůtumas.
halten laikyti, pa=.
h. für laikyti per 4.
Hamen keßerys.
Hammel ißromytas áwinas, baronas.
Hammelfleisch awinczena.
Hammer kúgélis.
hämmern kálti, kalſnoti.
Hamster balẽſas.
Hand ranka.
handbreit per pláßtaką platus.
Handel kupczyſtẽ.
handeln daryti, (Kaufmann) kupczáuti.
Handgeld pradytkos.
Handgemenge ſuſimußimas.
Handgicht ranků gẽlimas.
Handhabe rankinẽ.

handhaben wartoti.
Handlanger pagálbininkas.
Händler kupczus, kupczélninkas.
Handlung dárymas; kupczystė.
Handschuh pirštinė.
Handtuch abrúsas.
Handvoll sáuja.
Handwerk remėstas.
Handwerker remestininkas.
Hanf kanápės.
hanfen kanapinis.
Hänfling dagilis, kikilis.
hangen kyboti, kabėti.
hängen kabinti, pa=; h. bleiben užkliúti.
Hans Anšas.
Hanswurst špapkis.
hären plaukinis.
Harfe árpa, kanklės.
Harke grėblys.
harken grėbti.
Harmonika armonika.
Harn mįžalai.
harnen mįžti.
hart kietas.
Härte kietumas.
härten kietinti.
hartnäckig kietsprándis.
Hartnäckigkeit kietsprandystė.
Harz sakai.
haschen gáudyti.
Hase kiškis, zuikis.
Haselnuß riešutas.
Haselrute lazda.
Hasenscharte lúpų spunta, špukia.
Haspe kengė.
Haspel lanktis.
haspeln lenkti.
Haß napykanta.
hassen nepakęsti.
hassenswert napkęstinas.
häßlich baisus, bjaurus.
hätscheln lépinti.
Haube mucza, muturas; kůdas.
Haubenlerche kůdůtasis witurys.
Hauch kwápas.
hauchen kwėpti.
hauen kirsti.
Haufe krúwa, pulkas, kupeta. [apkůpti.
häufeln krůwyti, su=;
Haupt galwa.
Haupt- didelis, wyriáusysis.
Haus butas, námas, namai; nach Haus kommen pareiti.
hausbacken namėj képtas.
Hausbier (ungegoren) misa, (gegoren) alus.
hausen gywénti, búti.
Hausfrau gaspadinė, pati. [dyti.
haushalten namus wal=
Hausherr gaspadorius, pats.
hausieren buts iš buto eiti.
Häusler butélninkas.
häuslich naminis, namů.
Haussuchung namů krátymas. [wolis.
Haustier naminis gy=
Hauswirt gaspadorius.
Hauswirtin gaspadinė.
Haut oda; skúra.
Hauzahn iltis.
Hebeamme senoji, pribuwėja.
heben kélti, pa=.
Hechel šepetys.
hecheln šukúti.
Hecht lydeka.
Hecke twora.
hecken waisintis, (Vög.) mintis.
Hede pakulos (grob), pášukos (fein).
Hederich swėrės.
Heer waiskas.
Heer(lager) ábazas.
Hefe mėlės.
heften segti, su=.
heftig smarkus, skaudingas; smarkey, skaudžey.
Heftnadel segtinė adata.
Hehler slėpikas.
Heide (der) pagonas, (die) šilas, girė.
Heidekraut šilowei.
Heidekrug Szilkarczema.
Heidelbeere mėlynės.
Heidentum pagonystė.
heidnisch pagoniškas, =kay.
Heil paláima, išgánymas.
heil sweikas.
Heiland išganytojis, atpirktojis, išgélbėtojis.
heilen išgydyti.
heilig šwentas.
heiligen šwéntinti, pa=; pašwęsti.
Heiligkeit šwentybė.
Heiligtum šwentinycza.
Heilmittel liekarstwa.
heilsam sweikas.
Heilung išgydimas.
heim namon.
Heimat tėwiškė, gimtinės, gimtinė, namai.

Heimchen ſwirplys, žiogas.
heimisch naminis.
Heimkehr pargryžimas.
heimlich ſlapczey, ſlaptomis.
heimsuchen atlankyti.
Heimsuchung atlankymas.
heimtragen parneßti.
Heimtücke glúpßczumas.
heimtückisch glúpßczas.
Heimweh namů geidáwimas.
Heinrich Endrius, Endrikis.
Heirat wedimas.
heiraten weſti, apſi=.
heiratsfähig jaunikaitis; (Mädch.) nůkata.
heiser kimus, užkimęs.
heiß kárßtas.
heißen (zld.) praminti, wadinti.
heiter ßwieſus, giedrus.
Heiterkeit giedra; linkſmumas.
heizen kurti, į=.
Heizer kúrikas.
Heizung kúrimas.
Held karžygys.
helfen priſtoti, gélbėti.
Helfer pagálbininkas.
hell ßwieſus.
Helle ßwieſybė.
Helm ßálmas.
Hemd marßkinei.
hemmen ſtabdyti.
Hemmnis gaißinimas, trúkinimas.
Hengst eržilas.
Henkel qſa. [das.
Henkeltopf qſůtas pů=
Henker budelis; geh zum H. eik ſůkais.
Henne wißta.
Henriette Jete.
her= ßén, at=, nu=, par=.
herab žemyn.
herab= nu=. [ti 4.
herankommen pri=ei=
heranwachsen pa=, užáugti.
herauf aukßtyn.
herauf= žu=, aukßtyn.
heraus iß, laukan.
herb ßaižus.
herbei at=, artyn.
Herberge gaſpada.
Herbst rudů.
herbstlich rudeninis.
Herd pelénė, ugnáwietė.
Herde kaimenė.
herein! į widų!
herein= į=, į widų.
Hering ſilkė.
hernach potám, tada.
Herr ponas.
HERR Wießpats.
Herrgott Pons Diews.
Herrin wießpatienė, žiúponė.
herrlich puikus, ßlowinas, ßlowingas.
Herrschaft ponyſte; waldža.
herrschaftlich ponißkas.
herrschen ponawoti.
Herrscher wießpats, waldonus.
herum aplinkuy.
herunter žemyn.
herunterkommen pawargti.
hervor laukan.
hervorbringen ſutwérti.
Herz ßirdis.
Herzeleid túžba.
herzen apſikabinti.
herzhaft drąſus.
herzlich ßirdingas; ßirdingay, iß ßirdiės.
hetzen ſiumdyti, pjudyti.
Heu ßienas.
heuen ßienáuti.
heuer ßimét.
Heuernte ßienáwimas.
Heugabel ßienßakė.
Heuhaufen ßieno kupeta.
heulen laukti; ſtaugti.
heurig ßiometinis.
Heuschober ßieno kúgis.
Heuschrecke žiogas.
heute ßendien.
heutig ßendienißkas.
Hexe žynė.
Hieb kirtis.
hienieden ßiczon, ant žémės.
hier ßiczon, czonay.
hierauf potám; ant to.
hierher ßén, ßénay.
hierhin u. dorthin ßén ir tén.
hierselbst ßicon pat.
hiesig ßio mieſto, ßio kiemo.
Hilfe pagálba.
hilflos blogay.
Himbeere awiecza.
Himmel dangus.
himmelan dangun.
Himmelfahrt dangunžengimas.
himmlisch dangißkas, dangujęſis.
hin= nu=.
hinab= nu=.
hinauf aukßtyn.
hinauf= už=.

hinaus laukan.
hinaus- iß=.
hinderlich po kojû.
Hindernis páinē.
Hindin lonē.
hinein- į=.
hinfort toliaus.
hingegen ale.
hinken ßlubůti.
hinlegen padēti.
hinreichen prisiekti, tekti.
hinrichten gadinti.
Hinrichtung gadinimas.
hinsehen žiúrēti.
sich hinsetzen pasisēsti, at=.
hinstellen pastatyti, padēti.
hinten užpakalyje.
hinter už 2.
hinter páskuy 3 (nachst.).
h. her páskuy 3 (nachst.).
hinterbleiben pasilikti.
Hinterbliebene pasilikusieji.
hinterdrein páskuy.
hintere užpakalinis.
Hinterkopf pakáußis.
Hinterkornpasturlakai.
hinterlassen palikti.
Hinterlassenschaft palikimas.
Hinterlist klasta.
hinterlistig klastingas.
Hinterpforte užangē.
hinterrücks iß užpakalio.
hintertreiben gaißinti.
hinterwärts atgál, atgalon.
hinunter- nu=.
hinzu- pri=.
hinzufügen pridēti.
Hirsch élnis.
Hirse soros.
Hirt kerdžus.
Hirtenknabe piemů.
Hitze karßtis.
hitzig karßtas, staigus; karßtay, staigey.
Hobel úbelis.
hoch áukßtas; aukßtay.
hoch- didey.
Hochmut didystē.
hochmütig pasididžůjąs.
höchstens aukßczáusey.
Hochzeit swodba.
H. ausrichten swodbą kélti.
Hochzeitbitter swodbôs kwēslys.
hocken tupēti.
Höcker kupra.
höckerig kuprůtas.
Hof kiemas, dwáras.
hoffen láukti 2, tikētis 6.
hoffentlich kaip tikiu.
Hoffnung nusitikējimas, lúkestis.
höflich padorus.
Höhe aukßtis.
Hoheit aukßtybē.
hohl dubus.
Höhle dauba.
höhlen dúbti, dubinti.
Hohn gēdinimas.
höhnen gēdinti.
Höker mážas kupczelninkas.
hold losningas.
holen atgabénti.
Hölle pekla.
höllisch péklißkas.
holperig grublůtas.
Holunder ßeimedis.
Holz málka.
hölzern medinis.
Holzhauer kapoja.
Holzkäfer kirwarpas.
Holzscheit (málkôs) plauska (gr.), (málkôs) pagabys (kl.).
Holzschuh medinē klumpē.
Holzspan málkôs skiedra.
Holztraft sēlē.
Holzwurm trandē.
Honig medus.
Hopfen apynei.
Hopfenranke apynys.
hörbar girdinas.
horchen klausytis.
Horde pulkas; gauja.
hören girdēti.
Horn rágas.
hörnen raginis.
Hornisse czirkßlys.
Hosen kélinēs, kélnēs.
Hosenträger petneßos.
hübsch gražus, dailus.
Huf naga.
Hufe úbas.
Hufeisen ledžyga.
Huflattich ßaltpusnei.
Hufschmied kálwis.
Hüfte kulßis.
Hügel kalnélis.
hügelig kalnůtas, kupstůtas.
Huhn wißta.
Huld loska.
Hülse ánkstis, aßaka.
Hund ßů.
hundert ßimtas.
hundertste ßimtasis.
Hündin kálē.
Hundstage ßuniû dienos.
Hundswut ßuns sutimas.
Hunger ißalkis.
hungern álkti.
Hungersnot bádas.
hungrig álkanas, ißálkęs.
hüpfen ßokinēti.

Hürde gardas.
husten kosēti.
Husten kosulys.
Hut (der) kepurē, (die) ápsarga.
hüten ganyti.
sich h. saugotis, pasisaugoti.
Hütte búda, ßietra.

I.

ich aß.
Igel ezys.
ihr jús; *(eius; son)* jôs, *(eorum, earum; leur)* jû.
Ihr júsû.
Iltis ßéßkas.
immer wis, wisados.
imstande sein galēti.
in (wohin)? į.
inbrünstig ßirdingas; gay.
ineinander į kits kitą.
Ingrimm kerßtas.
Ingwer imbēras.
Inlet inkratai.
innen widuj, widuy.
innere widujis.
Innere widurys.
innig ßirdingas; gay.
Inschrift uzraßas.
Insel sala.
Inster Ysra.
Insterburg Ysrutys.
Instmann kumetis.
inwendig widutinis.
inzwischen tám tárpe.
irden molinis.
irdisch zémißkas; =kay.
irgend bile=.
Irre (der) ißklydęs; (abgez.) paklydimas.
irren paklysti, klajoti.
Irrlehre klystwierē.
Irrtum klajojimas.
Italien Ytálija.

J.

ja juk.
Jacke kuzijákas, kuzas.
Jagd medzoklē.
Jagdhund skalikas.
jagen (Jagd) medzoti.
Jäger medzotojis.
Jägergarn medzoklês tinklai.
Jahr métai, métas.
Jahreszeit métû laikas.
jährlich kasmetinis.
Jahrmarkt jomarkas.
Jähzorn staigumas.
jähzornig staigus.
Jakob Jokubas.
Jakobi Jokubinēs.
Jakobstab Pétro ramtis.
Jammer deja, rauda.
jämmerlich didey wargingas.
jammern pasigailēti, waitoti.
Jänner Januworijus.
Jasmin jasmynēs.
jäten rawēti, iß=.
Jauche sruta.
jauchzen ßúkauti.
je — desto jû — jû.
je (bei Einteilungszahl) po 4.
jeder kożnas.
jemals kada.
jener ans.
jenseit anapus 2.
Jerusalem Jerúzalē.
Jesus Jēzus.
jetzig dabarnykßtis.
jetzt dabar.
Joch jungas.
Johannes Jonas.
Johannisbeere serbenta.
Johannistag Joninēs.
Joseph Jozēpas.
Jubel rykáwimas.
jubeln linksmingay ßúkauti.
jucken niezēti.
Jude żydas.
Jüdin żydélka.
jüdisch żydißkas.
Jugend jaunystē.
Juli Júlijus.
jung jaunas.
Junge waikas.
jungen paturēti.
Jünger mokįtinis.
Jungfrau wiezlyba mergáitē.
Jüngling jaunikáitis.
jüngst neseney, pirm triumpo.
Juni Júnijus.

K.

Kachel czerpē.
Kachelofen kakalpůdis.
kacken ßikti.
Käfer wábalas.
Kaffee kasija.
Käfig búrkutis; twártas.
kahl plikas.
Kahlkopf plikis.
Kahm músai.
kahmig músůtas.
Kahn láiwas, wáltis.
Kaiser ciecorius.
Kaiserin ciecorienē.
kaiserlich ciecorißkas.
Kaiserreich ciecorystē.
Kalb werßis.
kalben werßį (pa=) turēti.
Kalbfleisch werßiena.
Kalbsbraten werßiena peczénka.
Kalbskeule werßio rietas.
Kaldaunen grobai.
Kalender kaléndros.
Kalesche kalésas.
Kalk kálkis.

Kalmus kalmẽs.
kalt ßáltas.
Kälte ßaltis, ßaltumas.
kälten ßáldinti.
Kamille remunẽs.
Kamin káminas.
Kamm ßukos.
kämmen ßukúti.
Kammer kamara.
Kampf kowa.
kämpfen kowoti.
Kämpfer kowotojis.
Kandare kandáras.
Kandiszucker cukarkántas.
Kaninchen triußkas.
Kanne krúzas, krágas.
Kante kampas.
kantig kántútas.
Kanzel kožélnycza.
Kapelle bažnytẽlẽ.
Kapitän kapteinis.
Kappzaun užanycza.
Karausche karoſas.
Karfreitag tykoji pietnycza.
karg ſkúpas, ſpulus; =pay, =ley.
Karpfen kárpa.
Karre káras.
karren karúti.
Karte korta.
Kartoffel roputẽ.
Karwoche tykoji nedẽlẽ.
Käse kẽzas.
Kasse kaſẽ.
Kastanie kaſtányja.
sich kasteien múczyti.
Kasteiung múczyjimas.
Kasten ſkrynẽ.
Kater kátinas.
Kattenau Katnewa.
Kattun kartúnas.
kattunen kartúninis.
Katze katẽ.
kauen kramtyti. [nas.
Kauen (Kowno) Kau-
Kauf pirkimas.
kaufen pirkti.
Käufer pirkẽjas.
Kaufladen kromas.
Kaufmann kupczus (gr.), kupczélninkas (kl.).
Kaulquappe kwápẽ.
kaum wos.
Kauz apúkẽlis.
Kegel kẽgẽlẽ.
kegeln kẽgẽlẽmis ßpieliúti.
Kehle gerklẽ, gomurys.
kehren ßlúti.
Kehricht ſąßlawos.
Keil kylys.
Keiler kuilys.
Keim diegas.
keimen dygti, iß=.
kein ney wiens.
keinenfalls nieku búdu.
keinmal ney ſyki.
Kelch kẽpka; kylikas.
Kelle káußas, (Maur.) mentẽ.
Keller kélnorẽ.
Kellner kelneris.
Kellnerin ßinkarka.
kennen pažinti.
Kenntnis žinẽ.
Kennzeichen žénklas.
Kerbe rintys.
kerben rẽſti, į=.
Kerker kalẽjimas.
Kerl wyrißkis.
Kern kaulutis.
Kessel kátilas.
Kette lenciúgas.
ketten prirakinti.
keuchen ßwankßti.
Keule kucius; grúſtuwas; rietas.
keusch wiežlybas.
Keuschheit wiežlybyſtẽ.
kichern kekniti.
Kiebitz pémpẽ.
Kiefer (der) žándas, (die) pußis.
kiefern pußinis.
Kiel kielẽ.
Kieme pažándẽ.
Kien derwa.
Kienspan žiburys.
Kies žiezdros.
Kind kúdikis, waikas.
Kindelbier krikßtynos.
Kinderwärterin áuklẽ.
Kindheit kúdikyſtẽ.
kindlich kúdikiſkas.
Kinn ſmakra.
Kirchdorf bažnytkiemis.
Kirche bažnycza.
Kirchenerneuerer bažnyczós atnaujintojis, b. attaiſytojis.
Kirchenerneuerung bažnyczós atnaujimas, b. attaiſymas.
Kirchenlied gieſmẽ.
Kirchenrat bažnytrotẽ.
kirchlich bažnytiškas.
Kirchhof kirkapis, kápinẽs.
Kirchspiel parapija.
Kirchturm warpnycza.
Kirsche wyßnẽ.
Kissen priegalwis.
Kiste ſkrynutẽ.
Kittel kitelis, trinyczei.
kitzeln káturiúti.
kläffen ſkályti.
Klafter ſiekſnis.
Klage ſkunda.
klagen ſkųſti.
Kläger ſkundẽjas.
kläglich raudulingas, triúdnas.
Klang ſkambẽjimas.
Klappe klápas.
Klapper tarßtalas.
klappern tarßtẽti.
klar ßwieſus, czyſtas.

Klarheit ßwiesumas.
Klasse kláse.
Klaue naga, nágas.
kleben lipti, pri=.
Klee dobilai.
Kleid drabužis, rúbas; kleida, marginē, kedelys.
kleiden rēdyti, ap=.
Kleidung rúbas, rúbai.
Kleidungsstück dra=
Kleie klynēs. [bužis.
klein mážas.
Kleingeld smulkús piningai.
Kleinigkeit mážumas.
klemmen suspáusti.
Klempner klempneris.
Klette dagys.
klettern lipti.
Klingel kankalas.
klingen skambēti.
Klinke klingis.
klinken klingiůti.
Klippe riewa.
klirren tarßkēti.
Kloben plauska.
klopfen mußnoti, túzgénti.
Klöppel bambalas.
Kloß grumstas.
Klotz klucas.
Kluft plyßys.
klug ißmintingas; =gay.
Klugheit ißmintis.
Klumpen stukis.
Knabe waikas.
knacken paußkinti.
Knagge gémbē.
Knall pyßkējimas.
knallen pyßkēti.
knarren girgždēti.
Knäuel kamolys.
Knecht bérnas, wérgas.
kneten minkyti.
Knie kelys.
knieen klépoti.
Kniekehle kißka.
knirschen griežti.
Knoblauch czesnákas.
Knöchel narys; krumplys (Finger), kulkßtymas (Fuß).
Knochen káulas.
knöchern kaulinis.
knochig kaulůtas.
Knopf knypkis.
knöpfen knypkiůti.
Knorpel kremslē.
knorplig kremsletas.
Knorren gumbas.
knorrig gumbůtas.
Knospe pumpuras.
Knoten mázgas.
knüllen niurkyti.
knurren uržti.
Knüttel kucius.
Koadjuten Katyczei.
Kober kaßélē.
Koch kukorius.
kochen wirti.
Köchin kukarka.
Kochlöffel samtis.
Köder wilionē.
ködern wilioti, pri=.
Koffer skrynē.
Kohl lapienē, kopústai.
Kohle anglis.
Kohlkopf kopústas.
Kolben kulwē; bůžē.
kommen pareiti.
König karálius.
Königin karalienē.
königlich karálißkas.
Königreich karalystē.
Königsberg Karaliáuczus.
können galēti.
Kopf galwa.
Koppel ryßys.
Korb kurbas. [kas.
Korbmacher kurbinin=
Korbweide kliúbas.
Korn grúdas.
Kornähre wárpa.
Kornblume wosilka.
Körper kúnas.
körperlich kúnißkas.
Kost walgis.
kosten kaßtůti (Geld), ragáuti.
Kot ßúdas.
kotig ßúdinas.
krächzen krankti.
Kraft syla.
kräftig sylingas.
Kragen apykaklē.
Krähe wárnē.
krähen giedoti.
Krahn onkis.
Kralle nágas.
Kram kromas.
Krämer kromininkas.
Krammetsvogel strázdas.
Krampe krámpa.
Krampf mēßlungis.
Kranich gérßē.
krank nesweikas.
k. sein sirgti.
k. werden susirgti.
Kranke ligonis.
kränkeln sárgaliůti.
kränken kankinti.
Krankheit liga.
Kranz wainikas.
Kratze ßepetys.
Krätze niežai.
kratzen kasyti.
Krauseminze mētos.
Kraut žolē.
Krebs wēžys.
Kreide kreida.
Kreis rinkē; walsczus.
kreischen klykti.
Kreisel sukutis.
Krempe antskrebas.
Kreuz kryžius.
kreuzigen kryžiawoti.
Kreuzigung kryžiawojimas.

Kreuzweg kryžkelis.
kreuzweis kryžeis.
kriechen lįsti.
Krieg káras.
Krieger kareiwis.
kriegerisch káriškas.
Krippe rinda, prákartas.
Krone wainikas.
krönen wainikúti.
Kronprinz karaliúnas.
Kropf gurklys (Vög.), gužas, pažándės.
Kröte rupužė.
Krücke krukis.
Krug krágas; karczema.
Krüger karczáuninkas.
Krume minkštimas, truputys.
krümeln trupėti.
krumm kumpas, kreiwas.
krümmen riesti.
Krümmung wingis.
Krüppel loßas.
Kruste pluta.
Kübel kubilas.
Küche kuknė.
Kuchen pyrágas.
Kuchenbäcker pyrágininkas.
Küchlein wištytėlis.
Kuckuck geguže.
Kugel kulka.
Kuh kárwė.
Kuhkalb telyczа.
kühl wėsus.
kühn drąsus.
Kühnheit drąsumas, drąsa.
Kümmel kiemelei.
Kummer sunkus wargas.
kümmerlich wargingas.
sich kümmern um rúpinti, atboti.
Kunde (der) pirkėjas, (die) žinė.
Kundschafter špiegas.
künftig búsęs.
Kunststück kunstas.
Kupfer wáriаs.
kupfern warinis.
Kürbis agurkas.
Kure Kurßis.
Kurische Haff Kurßiškosios Márės.
Kürschner kailius.
kurz triumpas.
kürzen triumpinti.
kürzlich pirm triumpo.
kurzum triumpay.
kurzweg prastay.
Kurzweil štuka.
kurzweilig jůkingas.
Kuß buczáwimas.
küssen buczůti, pa=.
Küste júriů kráštas.
Kutsche karėta.
Kutscher kuczierė.
kutschieren waždyczůti.

L.

laben gaiwinti.
Labiau Labgawa.
lächeln šypsotis.
lachen jůktis.
Lachs laßiša.
laden kráuti; wadinti.
Lager gůlis.
lagern gulti, gultis.
lahm ráišas.
lahmen ráišėti.
Laich išnarßai, ikrai.
Lake rasálas.
Laken paklodė.
lallen ulbůti.
Lamm ėrytis; awinėlis.
Lampe liámpa.
Land žėme.
Landmann laukininkas.
lang ilgas.
lange ilgay.
Länge ilgis.
langen (zls.) pritekti, nut.
langsam negreitas; (Umst.) pamaži.
Lappen skarmalas.
Lärm šaukšmas.
lassen léisti, l. (m. Nennf.) bůti.
lässig wangus.
Last naßta.
lästern bluznyti.
lästig sunkus.
Laterne likterna.
Latte lota.
Latz wyštas (W.), lypkis (M.).
lau drungnas.
Laub lápai.
Lauch builei.
lauern tykoti.
Lauf bėgis.
laufen bėgti, tekėti.
Lauge šármas.
Laus utėlė.
laut áiškus, didis; (Umst.) aiškey, su balsu.
Laute kanklės.
lauten skambėti.
läuten skámbinti.
leben gywas bůti, patekti.
Leben gywastis, pasielgimas.
lebendig gywas.
Leber kepenos. [deßra.
Leberwurst kepeninė
lebhaft mundrus.
leck kiáuras.
lecken tekėti; laižyti.
lecker skanus; smilius.
Leckerbissen smalstumai.
Leder skura, káilis, šitßna.

ledern ſkurinis, ßikßinis.
ledig newédęs.
leer tußczas.
leeren tußtinti, iß=.
legen dēti, pa=; guldyti.
Lehm molis.
von L. molinis.
Lehne atkaltē.
lehnen prißlieti.
Lehre mokſlas.
lehren mokinti, pa=.
Lehrer mokįtojis.
Lehrling mokintinis.
Leib kúnas.
leiblich kúnißkas.
Leichdorn wißtakis.
Leiche lawonas.
Leichenmahl ßermenys.
Leichenwache budētuwēs.
leicht lengwus; lengwey.
leid gailu.
leiden kentēti, kęſti.
Leiden kentējimas.
Leidenschaft ßirdiês ſujudimas.
leider gailēt Diewe.
Leier lyras.
leihen žyczyti.
Lein linai, linſēmenei.
Leine wádžos.
leinen lininis, marßkonis.
Leinwand audimas, drobē.
leise lengwus.
Leisten kurpálius.
leiten weſti.
Leiter (die) kopēczos.
Leitersprosse ſtipinys.
Lende ſtrēnos.
lenken waldyti.
Lerche wyturys.
lernen mokintis, ißſimokinti.
lesen ſkaityti.
Lette Kurßis.
letzte paſkiáuſias, paſkuczáuſias.
Leuchte žibnycza.
leuchten ßwieſti, žibēti.
Leuchter liktorius.
leugnen 4 gintis 2.
Leute žmonēs.
Licht ßwieſa.
lieb mielas.
Liebe mēilē.
lieben mylēti.
lieblich meilingas; =gay.
liegen gulēti.
Lilie lelija.
Linde liepa.
lindern traminti.
Linke kairē.
linke kairinis.
links ant kairês.
Linse lēßukas.
Lippe lúpa.
List wylius.
listig kytrus.
Litauen Lietuwa.
Litauer Lietuwininkas.
litauisch lietuwißkas; =kay.
Lob garbē.
loben girti, pa=.
Loch ſkylē.
löcherig ſkylētas.
Locke gárbana.
locken wabinti, wilioti.
Löffel ßáukßtas.
Lohgerber kažemēkas.
Lohn (der) alga.
Los burtas.
-los be 2.
losen burti.
lösen nu=, atrißti.
loskaufen atpirkti.
loslassen paléiſti.
Losmann lioſininkas.
Löwe liútas.
Luchs lúßis.
Lücke ſpraga, ßukē.
Luft oras.
lüften wēdinti.
luftig wēſus.
Luftröhre gerklē.
Lüge mélas.
lügen melúti.
Lügner melágis.
Luke liúka, kimßa.
Lumpen kuduras.
Lunge plauczei.
Lupine penkpirßczei.
Lust linkſmybē, pageidimas.
lüstern geidulingas.
lustig linkſmas.
lustwandeln waikßtinēti.
Luther Liutērius.
Lutheraner Liutērißkis.
lutherisch liutērißkas, =kay.

M.

machen daryti, pa=; weikti.
Macht macis.
mächtig macnus.
Mädchen merga.
Made kirmēlē, kirmēláitē.
Magd merga, ſlúginē.
Magen ſkilwis.
Magenwurst ſkilándis.
mager liesas.
mähen pjáuti.
Mäher pjowikas.
Mahl czeſnis.
mahlen málti, ſu=.
Mahlzeit walgis.
Mähne karczei.
mahnen priminti.
Mai Meijis.
Maikäfer kykwabalis.

Makel nůtartis.
mäkeln peifti.
Mal ſykis; prießas, ápgamas.
malen moliawoti.
Maler moliawotojis.
Malz ſalykla.
mancher kelintas, kitſai.
manchmal kartais.
Mandel mándelis; gilė (b. Mensch), pažándė (b. Tier).
Mangel ſtoka. M. leiden ſtokůti.
mangelhaft neczielas.
Mann wyras. [pas.
mannigfaltig túleriomännlich wyriſkas.
Mannsrock ſermėga.
Mantel mantelis.
Märchen pásaka.
Marder kiáunė.
Maria Maryja.
Mark (Geld) markis.
Marke ženklélis.
Markt turgus.
Marter múka.
martern múczyti.
Martin Mértynas, Merczus.
März Mércas.
Masche gſa.
Masern tynieżei.
Maß miera, ſaikas, máczus (Längenm.).
Masse daugybė.
mäßig miernas, mierningas; miernay, mierningay.
mäßigen ſuwaldyti, pamážinti.
Maßlieb ſaulėlė.
Maßstab máczus.
Mast (der) maſtas, (die) pénas, penuſkas; penėjimas.
Mastdarm ſubingrobis.
mästen penėti.
matt ſilpnas, blogas; =nay, =gay. m. werden alpti.
Mauer múrus.
mauern múryti.
Maul burna, ſnukis.
Maulwurf kurmis.
Maurer múrininkas.
Maus pelė.
Meer jůrės.
Meerrettich krienos.
Mehl miltai.
mehlig miltingas, miltinas.
mehr daugiaus.
mehren dáugſinti.
mehrere keli.
mehrfach túleriopas.
meiden wėnkti.
Meile mylė.
mein máno; (rückb.) ſáwo. [ſiega.
Meineid neteiſi prymeinen miſlyti.
Meinung miſlis.
Meise žylė.
Meißel káltas.
meißeln kálti.
meist daugiáuſey.
Meister ponas, miſtras.
Melde balánda.
melden maldůti, žinę důti.
melken milžti.
Meltau amarai.
Memel (St.) Klaipėda, Fl. Némunas.
Menge daugybė.
mengen maißyti.
Mensch žmogus.
Menſchen žmonės.
Menſchheit žmogyſtė.
menſchlich žmogiſkas.
merken numanyti, ſupraſti.
merkwürdig minėtinas.
meſſen mierůti, iß=, matůti, iß=; ſeitėti.
Meſſer peilis.
Meſſias Meſijoßius.
Meſſing miſingė.
Met midus.
Metall mitolas.
metallen mitolinis.
Metze mécius.
Meuchelmord razbaiyſtė.
Meuchelmörder razbáininkas.
Michael Mikelis Mikas.
Michaelstag Mikelinės.
Mieder wyſtas, kuzas.
Miene wéidas.
mieten ſamdyti.
Mietling ſamdininkas.
Milbe kirmelikė.
Milch pienas.
milchig pieningas.
Milchtopf pienpůdis, půdynė.
mild neßaižus, lengwus; lengwey.
Milde lengwybė.
mildern traminti.
Milz bluznis.
Minute miniůtas.
Minze mėtos.
miſchen maißyti, ſu=.
Miſchung ſumaißymas.
Miſpel amalai.
Miſſethat piktadėjyſtė.
Miſſethäter piktadėjas.
mißfallen nepatikti.
Mißgeſchick nepalaima.
mißhandeln ſubėdawoti.
Miſſion ėwangėlijos paſiuntinyſtė.
Miſſionar ėwangėlijos paſiuntinys.

mißlingen nepasiſekti.
Mist mießlai.
Mistel amalai.
misten ßifti.
mit ſu 6; (Umst.) drauge.
Mitgift kraitis.
mithin taigi, todēl.
Mitleid pasigailējimas. M. haben gailētis, pasigailēti.
mitleidig pasigailįs.
Mittag pietůs.
Mitte widurys. [důti.
mitteilen nudalyti,
mittels, durch d. 6. Fall mit oder ohne ſu.
mitten widuryje 2.
Mitternacht widurnaktē.
Mittfastenpusgawēnēs.
Mittler tárpininkas.
mittlere widurinis.
mittlerweile tám tárpe.
Mittwoch ſereda.
mitunter kartais.
moderig paplēkęs.
modern plēkti, pa-.
mögen galēti; liůbyti.
möglich gálimas.
Mohn agonos.
Mohr murinas.
Mohrrübe morkas.
Molken ißrúgos.
Monat mēnů.
monatlich kasmēneſį.
Mond mēnů.
Mondschein mēneſiena.
Montag pánedēlis.
Moor bala, pélkė.
Moos ſámanos.
Morast liůgas.
Mord razbájus.
morden razbajáuti.
Mörder razbáininkas.
Morgen rytas (Zeit); murgas (Land).
morgen rytoj, ryto.
Morgenröte außra.
morgens rytmetyj, rytmeczeis.
Morgenstern außrinė.
morsch patrėßęs.
Motte kandis.
Mücke ůdas.
müde pa-ilſęs. m. werden pa-ilſti.
Müdigkeit pa-ilſimas.
Mühe procė.
Mühle malůnas.
Muhme awynienė, debienė (Vaterschw.), teta (Mutterschw.).
Mühsal wargai.
mühselig wargingas.
Mulde gélda.
Müller malúnininkas.
Mund burna.
mündlich ſu burna.
Mundtuch zalwitas (*serviette*).
Mündung ißbėgis.
munter mundrus. m. machen pabudinti.
Münze piningas.
mürbe trapus.
murren murmėti.
mürrisch rúſtas.
Mus muizė; tyrė; kreida.
Muschel dielė.
Musik muzikė.
Musikant muzikantas.
Muße pataika. M. haben pateikti.
müssen turėti.
müßig be dárbo, dykay.
Müßiggang pateikáwimas.
Müßiggänger pateikůmas.
Muster pawéikſlas.
mustern apžiúrėti.
Musterung apžiúrėjimas.
Mut ßirdis, drąſa.
mutig drąſus.
mutmaßen miſlyti.
Mutter motyna.
mütterlich motynôs, motynißkas.
Muttermal ápgamas.
Mutwille ſawalninkumas.
mutwillig ſawálninkißkas.
Mütze mucze.

N.

Nabe ſtebulė.
Nabel bámba.
nach į 4, po 2; pagal 4.
Nachbar kaimynas.
Nachbarin kaimynkė.
nachbarlich kaimynißkas.
nachdem kad; potám.
nachdenken miſlinėti.
Nachen waltužė.
nachfolgen paſekti 4.
Nachfolger paſekėjys.
nachhaltig ſkalſus.
nachher potám, paſkuy.
Nachlaß palikimas.
nachlässig nerúpeſtingas.
Nachmittag popietis.
Nachrede paskálba.
Nachricht žinia.
nachsehen weizdėti.
Nachsicht pakentimas.
nächst pájkuy 4.
Nächste ártymas.
nachstellen 3 tykoti 2.
nächstens weikey.
Nacht naktis.
Nachteil ißkada.
Nachtfalter pleßtekė.

Nachtherberge nakwynē.
Nachtigall lakßtingala.
nachts nakcze, naktimis.
nachweisen ißrodyti.
Nacken sprándas.
nackt nůgas.
Nadel adata; spilga.
Nadelöhr adatôs ausis.
Nagel gémbē, winis; nágas.
nagen griáuzti.
nahe arti.
Nähe artybē.
nahen ártintis.
nähen siúti, su=.
nähren maitinti, penēti.
Nahrung pēnas, maistas.
Naht siúlē.
Name wardas.
namens = im Namen wardan.
nämlich bútent.
Napf půdas.
Narbe rándas.
Narr durnius, paikius.
Narrheit durnystē, paikystē.
närrisch paikas.
naschen smiláuti.
Näscher smilius.
naschhaft smailus.
Nase nosis.
naß ßlápjas.
naß werden paßlapti.
Nässe ßlapumas.
nässen ßlápinti, pa=.
Natter angis.
Naturanlage prigimtis.
Nebel mygla.
neben pro 4, ßale 2.
neblig myglētas.
necken kibinti.
Neffe broláwaikis, sesers waikas.
nehmen twérti, nu=; imti, at=, pa=.
Nehrung kopos.
Neid pawydas.
neidisch pawydjs.
neigen lenkti, pa=.
nein ne.
Nelke nēgelkē.
nennen wadinti.
Nessel dilgynē.
Nest lizdas.
Netz tinklas, márßka.
neu naujas.
Neugier meilyjimas.
Neuheit naujybē.
Neuigkeit naujyna.
neulich anday.
Neumond mēnů tußczas.
neun dewyni.
Neunauge dewynákē.
neunte dewintas.
neunzehn dewyniolika.
neunzig dewynis déßimt.
nicht ne, n'.
n. einmal ney.
Nichte brolio duktē, sesers duktē.
nichtig niekingas.
nichts nieks.
nichtsdestoweniger taczaus, taczau.
nie niekados, niekaday.
niederknieen klauptis.
sich niederlegen gulti.
Niederung pakalnē.
Niederunger pakalnienas.
niederwärts zemyn.
niedlich *dailus.
Niednagel nitas.
niedrig zémas.
niemand nieks.
Niere inkstas.
niesen czáudēti.
Nießbrauch wartojimas.
nieten nitůti.
nirgend niekur.
noch dár.
Norden ßiáurē.
nördlich ßiaurinis.
nordwärts ant ßiaurês linkay.
Nordwind ßiáurwējis.
Not bēda.
Notdurft reikmenē.
seine N. verrichten ant wējo eiti.
notgedrungen iß bēdôs.
nötig reikalingas;
n. haben priwalyti;
n. sein reikti.
nötigen wersti, didey melsti.
notleidend wargingas.
Nottaufe ßtriokinis krikßtas.
notwendig priwalingas.
November Nowemberis.
nüchtern napsigēręs.
nun dabar.
nur tikt, tiktay.
Nuß rießutys.
Nüster ßniurkßlē.
Nutzen nauda.
nützen derēti.
nützlich naudingas.

O.

ob ar, búk, bau.
Obdach pastogis.
oben wirßuy.
nach o. aukßtyn.
obere wirßutinis.
oberflächlich pawirßumis.
Oberschenkel rietas.
Oberteil wirßus.

obgleich kaczeig, norint.
Obhut ápſarga.
Obrigkeit wyriauſybē.
obrigkeitlich wyriauſybißkas.
Obſt ſodû waiſei.
Obſtgarten ſodas.
Ochs jáutis.
oder arba, ar.
Ofen kakalys.
Ofenklappe dúmû ſkylē.
Ofenkrücke kaczérga.
offen átwiras.
offenbar žinomas, régimas; (Umſt.) žinomay, regimay.
offenbaren apréikßti.
Offenbarung apreißtimas.
Offizier aficyras.
öffnen atdarýti, atwérti.
oft tánkey.
Oheim dēdis, awynas, tetēnas.
ohne be 2.
Ohnmacht ſilpnybē, apgaißimas.
Ohr auſis.
Ohrfeige peraufis.
Ohrläppchen galélis auſiês.
Oktober Aktoberis.
Öl aliejus.
ölen (aliejumi) tepti, iß-, pa-.
Opfer apiera.
opfern apierawoti.
ordentlich dawadnus.
ordnen dáwadyti, ſu-.
Ordnung dawádas.
Orgel wargonai.
Orgelſpieler wargoninkas.
Ort wieta.
Öſe ąſa.
Oſten rytai.
Oſterei welykaitas.
Oſtern welykos.
oſtwärts į rytus linkay.
Oſtwind rytwējis.
Otter angis; údra.

P.

Paar poras.
Pacht randa.
pachten randawotis.
Pächter randorius.
packen kráuti, pakúti.
Paket pungulys, pákas.
Palaſt paliaczus.
Palmſonntag werbû nedēldienē.
Pantoffel ßliurē.
Panzer ßárwas.
panzern ßarwúti.
Papier popierius.
papieren popierinis.
Pappel jowaras.
Papſt popiežius.
Paradies rojus.
Paß páſas.
paſſen įtikti.
Paul Powilas.
Pech pikis.
Pein kancza.
peinigen kankinti.
Peitſche botágas.
Pelz káilis.
Pelzrock ßuba.
Perſon perſona.
perſönlich perſonißkas.
Peſt máras.
Peter Pétras.
Peterſilie petrußkos.
Pfahl kúlas.
Pfand užtatas.
pfänden ißpántyti.
Pfarrer kunigas.
Pfarrfrau kunigienē.
Pfarrhaus klebonija.
Pfau powas.
Pfeffer pipirai.
Pfefferminze mētos.
pfeffern pipiriúti.
Pfeife pypelys (pfeif.), pypkis (rauch.).
pfeifen ßwilpti, pype-
Pfeil ſtriela. [liúti.
Pfeiler ſtulpas.
Pfennig féningis.
Pferd arklys.
Pfingſten ſekminēs.
Pflanze želmů.
pflanzen ſodinti.
Pflanzung ſodyba.
Pflaume ſlywas, pliúmē.
pflegen kawoti, pri-.
Pflegling priepenas.
Pflicht kaltybē.
Pflock kúlélis.
pflücken nupeßti, nuſkinti.
Pflug žágrē.
pflügen árti.
Pflugſchar norágas.
Pforte wartélei.
Pfriem yla.
Pfropfen kamßtis.
pfropfen kimßti; cziepyti.
Pfropfreis cziepas.
Pfuhl klánas.
Pfund ſwáras.
Philipp Pilipas.
picken praleſti.
Pillkallen Pilkainis.
Pilz grybas.
Plage klapata.
plagen klapátyti.
Plane planē.
plappern wapēti.
platt plokßczas.
Platte blēta.
Platz plécius, wieta. P. haben tilpti.
Plätzchen (Gebäck) kukulukas.

platzen pyßkẽti.
plaudern ßnekẽti.
Plötze bruißẽ.
plötzlich úmay.
Pocken rauplẽs.
pockennarbig rauplẽtas.
Pökelfleisch ſúdyta mieſa.
pökeln ſúdyti, į=.
Pole Lénkas.
Polen Lénkai.
polnisch lénkißkas; =kay.
polstern ißkimßti.
Porst gailei.
Posaune triúba.
posaunen triúbyti.
Post puſtas.
Pracht puikumas.
prächtig puikus.
prahlen mit girtis 6.
Prahler gyrpelnys.
predigen mißią laikyti.
Prediger koznadẽja; ſakytojis.
Predigt mißia.
Pregel Prẽglius.
Preis prekia; garbẽ, ßlowẽ.
preisen pagirti.
preisgeben padůti.
Preißelbeere mẽlynẽ.
Presse ſpauſtuwẽ.
pressen preſůti.
Preuße Prúſas, Prúſů žmogus. [ja.
Preußen Prúſai, Prúſi=
preußisch prúſißkas.
Priester kunigas, klebonas.
priesterlich kunigißkas, klebonißkas.
Priestertum kunigyſtẽ.
Prinz princas.
Prise pryſkis.
Probe bandymas.
probieren bandyti, pa=.
Prophet prárakas.
prophetisch prárakißkas.
prüfen mẽginti, pẽrmẽginti.
Prüfung mẽginimas.
Psalm pſalmas.
Pudel kudlius.
Pulver purwelis.
Pumpe pliumpas.
Punkt ſpogélis.
Puppe lẽlẽ.
Pute kurka.
Puter kurkinas.
putzen czyſtyti.

Q.

quaken kurkti.
Qual múka.
quälen múczyti.
Quark warßkẽ.
Quart ſtopa.
Quaste kuta, wánta.
Quecke wárpuczei.
Quecksilber gywaſis ſidábras.
Quelle werſmẽ, ßaltinis.
quellen tekẽti.
quer ſkerſay.
quetschen triekßti.
quieken kwykti.
Quirl menturẽ.
quittieren kwitierůti.
Quittung kwitas.

R.

Rabe warnas.
Rache atſikerßyjimas.
Rachen naſrai.
sich rächen atſikerßyti.
Rächer atkerßtojis.
Rad rátas.
Rade kukálei.
Rademacher rácżus.
radfahren rátwažiůtis.
Radfahrer rátwažiůtojis.
Radieschen mẽnesriblkei.
raffen priſiplẽßti.
Ragnit Ragainẽ.
Ragniter Ragainienas.
Rahm grietinẽ, ßmánRahmen rẽmas. [ta.
Rain ežẽ.
Ramme rámas.
Rand kráßtas.
Ranke wirkßtis.
ranken rieſtis.
Ranzen krépßas.
ranzig gaižus.
Rappe jůdis.
Raps ripſai.
rasen bůkti.
Rasen welẽna.
Rasenplatz weja.
Rat rota; rodas.
raten rodyti.
Ratgeber rodininkas.
Rathaus rotúzẽ.
Rätsel mįſlẽ.
Ratsherr rotponis.
Ratte žiurkẽ.
Rattengift žiurkžolẽs.
Raub plẽßimas.
rauben plẽßti.
Räuber plẽßikas.
Raubmörder razbáininkas.
Raubtier žwẽris.
Raubvogel dráſkas paukßtis.
Rauch dúmai.
rauchen rúkti; (Tab.) rukyti.
räuchern rukinti.
Rauchfleisch rúkįta mieſa.
Rauchhaus rukinyczа.
Räude ſauſis, ßaßnai.
räudig ßaßůtas.

Raufe ēdžos.
rauh gaurūtas; ßaižus.
Raum ruimas.
räumen ißtußtinti.
Raupe kirmēlē.
Rausch girtumas.
rauschen ūžti.
Raute rūta.
Rautenkranz rūtū wainikas.
Rebe wynßākē.
Rebhuhn kurapka.
Rechenschaft rokunda.
rechnen rokūti.
Rechnung rokundas.
recht tikras; =ray.
rechte (Hand) deßinē.
sich rechtfertigen apsiteisinti.
rechts ant deßinės.
rechtschaffen teisus, wiernas; teisey, wiernay.
Rechtshandel, -sache prowa.
recken tiesti, iß=.
Rede kalba.
reden kalbēti.
Redner kalbētojis.
redselig ßnekus.
Reformation s. Kirchenerneuerung.
Reformators. Kirchenerneuerer.
rege gywas.
Regel dawādas, istātymas.
regelmäßig dawadningas.
regen judinti, pa=.
Regen lytus.
Regenbogen orārykßtē.
Regenschauer lytaus būris.
Regent waldonas.
Regentschaft waldonyßtē.
Regenwurm sliekas.
regieren waldyti, su=.
Regierung waldonyßtē.
regnen lyti.
regnerisch lytingas.
Reh stirna.
Rehbock stirninas.
Reibeisen trintuwē.
reiben trinti.
Reich karalyßtē.
reich bagotas.
r. werden pralobti.
reichen nutekti, pri=; pridūti.
Reichstag saimas.
Reichtum bagotyßtē; [lobis.
reif ißnokęs, ißsirpęs.
Reifen rinkē, lankas, reifas.
reifen ßarmūti.
Reihe eilē.
Reiher gérßē.
rein czyßtas; =ßtay.
reinigen czyßtyti, ap=.
Reinlichkeit czyßtumas.
Reis (das) wirbas, ßakutē; (der) ryßai.
Reise kelionē.
reisen keliāuti.
Reisende keleiwis.
Reisig žagarai.
reißen (zls.) trūkti, plyßti; (zld.) plēßti.
reiten joti.
reitend raitas.
Reiter raitelis.
Reitpferd jojamas arklys.
Rekrut akrūtas.
Rest pālaikas.
retten ißgélbēti.
Rettich ridikas.
Reue gailestis.
Reuse wārža.
richten kreipti, nu=; sūdyti, at=.
Richter sūdža.
richtig riktingas; =gay.
riechen kwepēti; nuūsti.
Ried saidžei.
Riegel užkaißtis.
Riemen diržas.
Riemer ryminińkas, balnius.
Riese milžinas.
Rind galwijis.
Rinde žiewē, lūbas.
Rinderbraten jáutiena peczénka.
Rindfleisch jáutiena.
Ring žiedas.
ringen imtis, grumtis.
Ringfinger žiedinis (pirßtas).
Rinne tekmē.
rinnen tekēti.
Rippe ßonkaulis.
Riß plyßys.
Rittersporn pentinēlei.
Ritz briežys, plyßys.
ritzen briežti, riežti.
röcheln gargalūti.
Rock sermēga; kedelys.
Rodaxt kablys.
Roggen rugei.
Roggenmehl ruginei miltai.
roh napdirbtas, zálias; nelémtas, neßwánkus.
Rohr triußis, méndrē.
Rohrdommel baublys.
Röhre rūra.
Rolle koczylas.
rollen (zls.) ristis, (Donner) griáuti; (zld.) risti, (Wäsche) surieszti.
römisch rymißkas.
Rose rožē.
Rosine razyna.
Rosmarin rozerānia.
Roß žirgas.

Roßgarten **ʒardas.**
Rost **rúdis**; **ruſtai.**
Röste **linmarkė.**
rosten **rúdyti**, į=, ſu=.
rösten **mirkyti**, į=.
rot **raudonas.**
Rotkehlchen **rudgurklė**, **rudpilwė.**
Rotkohl **mėlynai.**
Rotlauf **krauligė.**
rötlich **raudonukas.**
Rotz **ſnarglys**; **plautis.**
rotzig **ſnargliůtas**; **įplautęs.**
Rübe **ropė** (w.), **ſwiklas** (r.), **morkas** (g.).
Rubel **rúbelis.**
Rüböl **ripsů alicjus.**
ruchlos **nelémtas**, **nelábas**; **nelémtay**, **nelabay.**
Rücken **nugara**, **pakala**, **pakálas.**
Rückgrat **nugarkaulis.**
Rückkauf **atgál pirkimas.**
Rückkehr **ſugrỹžimas.**
Rücksicht **atbojimas.**
rückwärts **atbulay.**
Rudel **pulkas**, (Wölfe) **gauja.**
Ruder **irklas**, **wairas**, **puczynas.**
rudern **irti**, **wairůti**, **puczynůti.**
Ruf **wadinamas**; **paskálba.**
rufen **ʒaukti**, **wadinti.**
Rüge **bauda**, **nůtartis.**
rügen **bauſti**, pa=.
Ruhe **átilsis.**
ruhen **ilsėtis**, **atilsėti**; **rimti** (Gemüt).
ruhig **tykus**, **pakajingas**, **ramus**; =**kay**, =**gay**, =**mey.**
Ruhm **ʒlowė.**
rühmen **girti**, pa=.
ruhmreich **ʒlownas.**
Ruhr **krauligė.**
Rührei **pautienė.**
rühren **judinti**, pa=.
Rum **rumas.**
Rumpf **lėmů**, **rumpa.**
rund **apſkritus.**
Runge **rungas.**
Runkelrübe **runkulis.**
Runzel **raukſlas.**
runzelig **ſurukęs.**
rupfen **peſzti**, iß=, nu=.
Ruß **ſodžei.**
Ruß **Ruſnė.**
Russe **Maſkolius**, **Rusſas.**
russisch **maſkoliſzkas**, **ruſiſzkas.**
Rußland **Maſkolija**, **Ruſija.**
rüsten **taiſyti**, pri=; **gatáwyti**, pa=.
Rüster **winkſzna.**
rüstig **ſtiprus**, **driůtas.**
Rute **ʒakutė**, **wirbas**; **ryſztė.**
rutschen **czožti.**
rütteln **purtinti.**

S.

Saat **ſėkla.**
Sabbath **ſabata.**
Sache **dáiktas.**
Sack **žákas.**
Säckel (der) **kulikas**, **maßna.**
Säemann **ſejėjas.**
säen **ſėti**, pa=.
Saft **ſywai**, **brázdas.**
Säge **pjúklas.**
sagen **ſakyti.**
sägen **pjúklu pjáuti.**
Saite **ſtriúna.**
Sakrament **ʒokromenstas.**
Sakristei **brėſtamarė.**
Salat **ſalotos.**
Salbe **moſtis.**
Salbei **ʒalwijos.**
salben **moſtyti**, pa=.
Salz **druſka.**
salzen **ſůdyti**, ap=.
Salzfaß **druſkinė.**
salzig **ſůras.**
Samen **ſėkla.**
sammeln **ſurinkti.**
Sammet **ſomitas.**
Sammler **rinkitas.**
Sand **ſmiltis.**
sandig **ſmiltinas.**
sanft **ʒwelnus**; **ʒwelneny.**
Sanftmut **lengwybė**, **romybė.**
sanftmütig **romus.**
Sänger **giedotojis**, **dainotojis.**
Sarg **grábas.**
Satan **ʒėtonas.**
satt **priwálgęs.**
Sattel **balnas.**
satteln **balnůti**, pa=.
sättigen **ſotinti**, pa=.
Sattler **balnininkas.**
Sau **kiaulė.**
Saubohne **pupa.**
sauer **rúßtas.**
Sauerkraut **įrůgę kopúſtai.**
säuern **rúgti.**
Sauerteig **ráugas.**
Säufer **girtůklis.**
saugen **žiſti.**
säugen **žindyti.**
Säugling **žindas kúdikis.**
Säule **ſtulpas.**
Saum **ſiúlė.**
säumen **atrieſti** (Saum); **gaißti**, ſu=.
Säure **rúßtis.**
sausen **ůžti.**
schaben **ſkuſti.**
Schachtel **ſkutulė.**
Schachtelhalm **eſiůkai.**
Schade **ißkada.**

Schädel kiáußē.
schaden ißkádyti.
schadhaft pa=, ißkády=tas.
schädlich ißkadingas.
Schaf awis.
Schäfer awininkas.
Schäferei awinycza.
Schaff spinta.
schaffen sutwérti.
Schaffner úzweizdas.
Schafgarbe sráwzolē.
Schaft kotas.
Schale kéwalas, lukß=tas, ziewē.
schälen lupti, nu=.
Schall garsas.
schallen garsēti.
Scham gēda.
sich schämen gēdētis.
schamhaft gēdingas.
Schar pulkas.
scharf aßtrus; =rey.
schärfen aßtrinti, pa=.
Scharfrichter budelis.
scharren zerti.
Scharte ßukē.
schartig ßukētas.
Schatten ßeßēlis.
Schatz skárbas.
schauderhaft baisus.
schauen regēti.
Schaufel ßiúpelē.
schaufeln ßiúpeliůti.
Schaukel súpynē.
schaukeln supti.
Schaum puta.
schäumen putůti.
Schecke czékis (Pf.), kérßis (Rd.).
scheel zwairus; zwai=rey.
Scheffel ketwirtas.
Scheibe ßywē; cielius; rúta; skiltélē.
Scheide makßtis.
scheiden skirti, at=.
Scheidung atsiskyri=mas.
Schein swiesa; zénklas.
scheinen ßwiesti; rody=tis.
Scheit plauska, pagalys.
Scheitel wirßugalwis.
scheitern susidauzyti.
schelten bárti, iß=.
Schemel krēslélis.
Schenke ßinka.
Schenkel rietas.
schenken dowanoti.
Schenker ßinkorius.
Schenkerin ßinkarka.
Scherben ßukē.
Schere zirklēs.
scheren kirpti.
Scherz ßútka.
scherzen stukawoti.
scheu bangßtus.
Scheuche baidyklē.
scheuchen baidyti.
scheuen baidytis.
scheuern ßiúrůti.
Scheune skúnē.
Scheusal bjaurestis.
scheußlich bjaurus; bjaurey.
Schicht karta.
schicken siųsti, nu=; sich sch. pritikti.
Schicksal likimas.
schieben stumti, pa=.
schief kreiwas.
schielen zwairēti.
Schienbein blauzdkau=lis.
Schierling mandai.
schießen ßáuti.
Schiff ßiepis.
Schiffer ßiporius.
Schild skydas.
Schildkröte gelezinē warlē.
Schilf pliúßys, triußys.
schillern ßwiesůti.
Schimmel ßimelis; pelējimas, músai.
Schimmer ßwitējimas.
schimmern ßwitēti.
schimpfen darkyti, iß=.
schinden lupti.
Schinder lupikas.
Schinken kumpis.
Schlacht mußis.
schlachten papjáuti.
Schlaf miegas.
schlafen miegoti.
schläfrig miegústas.
Schlag mußis, ybas.
Schlagbaum bomas.
schlagen mußti, i=, pri=.
Schlägerei peßtuwēs.
Schlagfluß stábas.
Schlamm mulwē, dum=blas.
Schlange zaltys.
schlank láibas.
schlau kytrus, gudrus.
schlecht ßléktas, pik=tas; =tay.
Schlehe kyklē.
schleichen tykinti, nu=.
Schleie lyna, lynas.
Schleife ßlypos; kilpa, qsa.
schleifen wilkti, pa=; tékinti, nu=.
Schleifstein tekēlas (rund), ßleiktuwē.
Schleim glémēs.
Schleuse ßliuizē.
schließen uzdaryti.
schließlich paskiáusey.
Schlinge kilpa.
Schlitten ßlájos, wá=zis (kl.).
Schlittschuh ßienutē.
Schlitz prajērka.
Schloß spyna, jutryna.
Schlosser spynininkas.
Schlucht dauba, grio=wa.

schluchzen žeksẽti.
Schluck malkas.
schlucken ryti, nu=.
Schlucken žegulys.
Schlund gomurys, stemplẽ.
schlüpfen slysti.
Schlupfloch urwa.
schlüpfrig tižus; schl. werden patižti.
schlürfen srẽbti.
Schluß pabaiga.
Schlüssel rãktas. [lẽ.
Schlüsselblume rãktžo=
schmachten geidãuti.
schmackhaft skanus.
schmähen gẽdinti.
schmal siauras.
schmälen išpeikti.
schmälern siaurinti.
Schmalz ßmultẽ.
Schmarre rumbas.
Schmaus czesnis.
schmecken (zld.) ragãuti, pa=; (zls.) patikti.
schmelzen (zld.) tirpyti, (zls.) tirpti.
Schmerz perßulis.
schmerzen skaudẽti.
schmerzhaft skaudus; skaudžey.
Schmetterling drugys, pleßtekẽ.
Schmied kãlwis.
Schmiede kãlwẽ.
schmieden kãlti, nu=.
Schmiere tepalai.
schmieren tepti, i=, iß=.
Schmuck grožybẽ.
schmücken grožinti.
Schmucksachen paßwitai.
Schmuggel kunterbandierãwimas.
schmuggeln kunterbandierũti.
Schmuggler kunterbandininkas.
Schmutz purwai.
schmutzig šuterßtas, purwinas.
Schnabel snãpas.
sich schnäbeln snapũtis.
Schnalle saktis.
schnallen segti.
schnarchen knarkti.
schnauben ßnyßti.
Schnauze snukis.
Schnecke straigẽ.
Schnee sniegas.
Schneeflocke snaigũlẽ.
Schneegestöber (sniego) pustymas.
Schneide ãßmenys.
schneiden pjãuti.
Schneider siuwikas.
schneien snigti.
schnell greitas; =tay.
Schnepfe ßnẽpẽ.
Schnitt pjũwis.
Schnitte riekẽ.
Schnitter pjowikas.
Schnittlauch builei.
schnitzen pjãustyti.
Schnupfen plautis.
schnupfen tabãko ũstyti.
Schnupftabak ũstomas tabãkas.
Schnupftabaksdose tabakyczа.
Schnupftuch ßnipelbũkas.
Schnur ßniũras, wirwẽ.
Schnurrbart ũsai.
Schober kũgis.
Schock kapa.
Schokolade ßukuliodẽ.
Scholle (Fisch) wienpusẽ.
schon jau.
schön gražus; =žey.
schonen cziedyti, pa=.
Schönheit gražumas; grožybẽ.
Schonung (Wald) draustinẽ.
Schopf czuprynas.
schöpfen sẽmti, pa=.
Schöpfer sutwẽrtojis.
Schöpfung sutwẽrimas.
Schoppen kurtẽlius.
Schorf ßaßai.
Schornstein ßiurkßtainis.
Schöß ũglis; mẽzlewa.
Schõß sterblẽ; kelei.
Schote ãnkßtis.
schräg paßliodnus.
Schrank spinta.
Schraube ßriũbas.
schrauben ßriũbũti.
Schreck ißgąstis.
schrecken gandinti.
schrecklich ißgąstingas, baisus.
Schrei ßaukßmas.
schreiben raßyti, pa=.
Schreiben rãßtas, gromata.
Schreiber raßytojis, rãßtininkas.
Schreibzeug raßtinyczа.
schreien ßaukti.
schreiten žengti.
Schrift rãßtas.
schriftlich su raßtu, rãßtißkas; =kay.
Schriftstück rãßtas.
Schritt žingßnis.
Schritt! (langs.) žinginẽj.
schröpfen taures statyti.
Schröpfkopf taurẽ.
Schrot ßriũta.

schroten ſkárdyti.
Schrotmehl ſuſkárdyti miltai, ſriútmilczei.
Schubkarren karélis.
Schublade paſtalė, ſta=
Schuh kurpė. [linė.
Schuhmacher kurpjus.
Schuhriemen dirżėlis.
Schuld ſkola; kaltė.
schulden káltinti, ap=.
schuldig kaltas.
Schuldigkeit kaltýbė.
Schuldner ſkolininkas.
Schuldschein ſkolôs užraßas.
Schule ßiuilė.
Schüler ßiuilokas, mokýtinis.
Schulter petys.
Schulterblatt mentė.
Schulze ßaltýßius.
Schuppe żwynia.
schuppig żwyniútas.
schüren kurſtyti.
Schürze ßiurßtas.
Schuß ßúwis.
Schüssel bliúdas.
Schutt ßiurmulei.
schütteln kratyti.
schütten pilti.
Schutz apgynimas.
schützen ſaugoti, ginti, ap=.
schwach ſilpnas, blogas; =nay, =gay; schw. werden paſilpti.
Schwäche ſilpnýbė.
schwächen ſilpninti, pa=.
schwächer werden ſilpnyn eiti.
schwächlich ſilpnokas.
Schwächling ſilpnutis.
Schwad pradalgė.
Schwager ßwogaris.
Schwalbe kregždė.
Schwamm pintis.
Schwan gulbė.
schwanger nėßcza.
schwanken ſúboti.
Schwanz ůdega.
Schwär ſkaudulys.
schwären twinkti.
Schwarm ſpėczus.
schwärmen ſpėſti.
Schwarte pluta, ſkúra.
schwarz júdas.
Schwarzbraune (Pferd) júdbėris.
schwärzen júdinti, pa=.
schwatzen wapėti.
Schwätzer wapėtojis.
schweben kabėti.
Schwede Szwėdas.
Schwefel ſiera.
schweigen tylėti.
schweigsam tylus.
Schwein kiaulė.
Schweinebraten kiauliena peczėnka.
Schweinefleisch kiauliena.
Schweiß prákaitas.
schwelen gruzdėti.
schwelgen lėbauti.
Schwelger lėbáunin=
Schwelle ſlenkſtis. [kas.
schwellen puſti, pa=; tinti, ſu=.
schwemmen plukdyti.
schwer ſunkus; ſunkey.
Schwert kárdas.
Schwester ſeſů.
Schwiegermutter anyta, ůßwė.
Schwiegersohn żéntas.
Schwiegertochter martі.
Schwiegervater ůßwis.
Schwiele rumbas.
schwimmen plaukti.
Schwindsucht džůwa.
Schwinge gélda.
schwitzen prákaitůti.
schwören ſiekti, pri=.
Schwur pryſiega.
sechs ßeßi.
sechste ßéßtas.
sechzig ßéßes déßimt.
See (der) mários, éżeras (kl.); (die) júrios.
Seehund júriů werßis.
Seele dúßia.
seewärts ant júriů linkay.
Segel żėglius.
segeln żėgliúti.
Segen żegnonė.
segnen żegnoti, pér=.
sehen matyti, pa=.
sehr labay, didey; s. viel tytweik.
seicht ſeklus.
Seide ßilkai.
seiden ßilků, ßilkinis.
Seife muilas.
Seibe koßtuwas.
seihen koßti, pérkoßti.
Seil wirwė.
Seiler wirwininkas.
sein 1. búti; 2. jo, (rückbez.) ſáwo.
seit, seitdem iß to czėſo.
Seite ßonas (am Leibe); puſė, ßalis; zur S. ßale 2.
seitwärts į ßálį.
selbst pats, pat, patſai.
selig ißganytas.
Seligkeit ißgánymas.
selten rėtas; =tay.
Semmel pyrágas.
Senf garſtyczos.
sengen ſwilinti.
senken żemyn léiſti.
senkrecht tiesiog żemyn.
Sense dalgis.
September Septemberis.

Sessel krāſė.
setzen ſodinti, pa=; sich s. ſēſtis, paſi=ſēſti.
seufzen dūſauti.
sich (m. Zeitwort) =s, =ſi=.
Sichel pjautuwas.
sicher iſztikimas.
sicherlich tikray, iſz tieſōs.
sichtbar régimas.
sichten ſijoti.
sie (Ez.) ji; (Mz.) jie, jos; Sie jús.
Sieb rētis (gr.), ſietis (f.).
sieben ſeptyni.
siebente ſeptintas, ſeſtmas.
siebzehn ſeptyniolika.
siebzehnte ſeptyniolikſtas.
siebzig ſeptynes dēſzimt.
Sieg pérgalējimas.
siegen pérgalēti, laimēti.
Sieger pérgalētojis.
siehe! wey; ſztay.
Siele plēſzkē.
Silber ſidábras.
silbern ſidabrinis.
singen (weltl.) dainúti, (geistl.) giedoti.
sinken pulti, nu=.
Sinn úmas.
sinnlich gaſzlus.
Sirup cyrupas.
Sitte búdas.
sittsam mandagus.
Sitz ſoſtas.
sitzen ſedēti, (Vogel) tupēti.
Sitzung ſurinkimas.
Sklave werginis.
so teip, teipo.
sobald teip wéik.
Socke (die) ſztrēplė.
Sodbrennen rēmů.
soeben dabar ſtēl.
sofort tůjaus, tůjau.
sogar ir, kiáur.
Sohle pádas.
Sohn ſúnus.
solch toks.
Soldat zelnierius.
sollen turēti.
Sommer waſara.
Sommer-, sommerlich waſarōs, waſarinis.
sonderbar ypatiſzkas, nepapraſtas.
sondern 1. ſkirti, at=; 2. bet.
Sonnabend ſubata.
Sonne ſáulė.
sonnig ſáulėtas.
Sonntag nedēldienė.
sonst ſzeip.
Sorge rúpeſtis.
sorgen rúpintis.
sorgfältig dabotingas; =gay.
soviel tiek.
sowohl — als auch teip (geray) — kaip ir.
Spalt plyſzys.
spalten plyſzti, į=.
Span ſkiedra, ſzakalys.
Spanferkel parſzukas.
Spanne ſprindis.
spannen tempti, į=.
sparen cziedyti.
Spargel żaliúkai.
Sparren ſpáras.
sparsam ſkúpas.
Spaßmacher ſztukorius.
spät wēlus; =lay.
Spaten ſpátas.
spazieren waikſztinēti.
Specht genys.
Speck laſzinei.
Speckseite páltis.
Speiche ſzpykis.
Speichel ſpjaudulai.
speien ſpjáuti.
Speise walgis.
speisen walgydinti.
Speiseröhre ſtemplė.
Sperber raibas wanagēlis.
Sperling żwirblis.
sperren užbaryti.
Spiel żáiſlas.
spielen ſzpielúti; nicht: żáiſti.
Spieß ragotinė.
spießen ſmeigti.
Spindel wirbalas.
Spinne woras.
spinnen werpti, (Katze) parpúti.
Spinnerin werpėjė.
Spinngewebe wortinklys.
Spinnrocken windas.
Spion ſpiegas.
spitz ſmailus, aſztrus.
Spitze ſzpitſas.
spitzen ſmáilinti, aſztrinti.
spitzfindig kytrus.
Spitzfindigkeit kitryſtė.
Spitzglas ſtiklēlis.
Splint plėwė.
Splitter ſzēwulys; páſzinas.
splitternackt pliks nůgas.
Sporn pentinas.
spornstreichs ſzoleis, ſkubriáuſey.
Spott ápjůkas.
spötteln über ſzaipytis per 4.
spotten jůktis.
Spötter apjůktojis.
Sprache kalba.
sprechen kalbēti, ſznekēti.
Sprehe ſzprēnas.
spreizen żergtis.

Sprengel walßczus.
sprengen ßlákinti; plaißinti.
Spreu pelai.
Sprichwort priežodis.
sprießen dygti.
springen ßokti.
Spritze trykßlē.
spritzen trykßti.
spröde trapus.
Sproß atžala; waikas.
Sprosse ſprotas.
sprossen ſprogti.
Spruch žodis.
sprudeln kunkulúti.
Sprung ßokis.
Spule ßeiwa, ßpúlē.
spülen pláuti.
Spülicht pámazgos.
Spulwurm widuriû kirmēlē.
Spundloch ſpunta.
Spur wieta, pēda.
Staat žémē; puikybē.
Stab lazda.
Stachel gylys, ſpylys.
Stachelbeere krißtúbēlē.
stacheln durſtyti.
stachlig dygus.
Stadt mieſtas.
Städter mießczonis.
städtisch mieſtißkas.
Stahl plienas.
stählern plieninis.
Stahlfeder plieninis plunkſna.
Stall ſtaldas.
Stamm lēmů.
stammeln meknenti.
Stammler maknys.
Stampfe pēſta.
stampfen griúſti.
Stand wieta, ſtonas.
standhaft twirtas.
Stange kártis. [wa.
Stapel parundai; krú=
Star koſas; walkius.
stark ſylingas, ſtiprus, driútas.
Stärke ſyla. [printi.
stärken driútinti, ſti=
starr ſtyras.
stätisch apſinirtęs.
statt 2 wietoje 2.
Statt, Stätte wieta.
stattfinden, -haben nuſidůti, bůti. [kas.
Statthalter wietinin=
stattlich grécznas.
Staub dulkės. [kinti.
stauben dulkėti; dul=
staubig dulkėtas.
stauchen griúſti.
Staude kokßtas, krú=mas.
stauen twenkti, twinti.
staunen ſtebėtis.
Stechapfel durnropė.
stechen gélti, durti.
stecken kyßoti; kißti.
Steckling ſodinamas cziepélis.
Stecknadel ſpilga.
Steg lēptas; (Geige) kumelys.
stehen ſtowėti.
st. bleiben apſiſtoti.
stehend ſtáczas.
stehlen wogti, pa=.
steif ßtywas.
steif werden paſtipti.
Steife ramtis.
Steig tákas.
Steigbügel kilpa.
steigen kopti, lipti.
steigern dáugſinti.
steil ſtatus.
Stein akmů.
steinern akmeninis.
Stelle wieta.
stellen ſtatyti, pa=.
sich st. atſiraſti.
Stellmacher ráczus.
Stelze kuikis.
Stemmeisen káltas.
stemmen remti; kálti, iß=.
Stengel ſtembrys, kotas.
steppen adyti, ißſiúti.
sterben mirti, nu=; paſimirti.
sterblich ſmertélnas.
Stern žwaigždė.
Steuer (die) muitas, mézlewa; (das) ſty=
steuern ſtyryti. [ras.
Stich dúris, dykſnis.
im St. lassen palikti.
sticken adyti, ſiúti.
Stickerei adinys.
Stiefbruder pusbrolis.
Stiefel ſopágas.
Stiefmutter moczeka.
Stiefmütterchen ži=
butė. [ſerė.
Stiefschwester pusſe=
Stiefsohn poſúnis.
Stieftochter podukra.
Stiefvater patėwis.
Stieglitz dagilis.
Stiel kotas, kriaunos.
Stier bulius.
Stift (der) winis.
stiften įſtatyti.
still tykas, tykus; =kay.
still! ticz! ticzit!
Stille tyka.
stillen tildyti, nu=; (Kind) paįindyti.
stillschweigend tylo=
Stimme balſas. [mis.
stinken ſmirdėti.
Stint ſtinta.
Stirn kakta.
Stock ſtipinys, lazda.
stöhnen ſtenėti.
stolz didžtúrys.
Stolz didyſtė.
stopfen kimßti, už=.
Stoppel rážas.
Stoppelfeld ražai.

Stöpsel kamßtis.
Stör ſtúrys.
Storch gandras.
stören trikinti.
Stoß trinkis, dauzimas.
Stößel griúſtuwas.
stoßen trenkti, dauzti.
strafbar korawotinas.
Strafe korawonē.
strafen korawoti.
Sträfling kalinys.
Strahl ſtulpas, ſpindulys. [dēti.
strahlen žērēti, ſpin-
Strand pajúris.
stranden ant ſeklumôs užbēgti.
Strang wirwē.
Straße kélias, úlycza.
Straßenkot purwai.
sich sträuben prießytis.
Strauch krúmis.
straucheln klupti.
streben procewoti, ſylytis. [ſtulpas.
Strebepfeiler remtinis
strebsam procningas.
Strecke gálas. [ißs.
strecken tiesti, tęsti,
Streich ſykis, kirtis.
streicheln gloſtyti, pa-.
streichen braukyti.
Streif brúkßmis, dryžas.
streifig dryžútas, brúkßniútas.
Streit waidas. [tis.
streiten waidytis, bárstreng aßtrus; -rey.
Streu kraikas; ßtrējis.
streuen berti, pa-.
Strich traukimas, brúkßmis.
Strick wirwē.
stricken megſti.
Stricknadel wirbalas.
Strickzeug mezginys.
Striegel ßriúpa.
striegeln kaſyti.
Strieme brúkßnis, rán-
Stroh ßiaudai. [das.
Strohhut ßiaudinē kepurē. [ploßtas.
Strohwisch ßiaudû
Strom ſrowē; upē.
stromab paſrowjuy.
stromauf prieß ſrowę.
strömen bēgti, tekēti.
Strömung ſrowė.
Strudel wyrius.
Strumpf ßtriumpa, ßtriumpas.
Strumpfband pakelē.
Strunk ſtriungas, kotas.
struppig ßiurgždus.
Stubben kéras, kélmas.
Stube ſtuba.
Stubenofen kakalys.
Stück ſtukis.
Stufe ſtraipſnis.
Stuhl ßtúlē. [lįs.
stumm be kalbôs, ty-
Stumme nebylys.
Stummel ſtrampas; galukas.
stumpf naßtrus, atßipęs, bukus.
Stunde ſtundas, adyna.
Sturm wētra, ſkaudus wējas.
Sturz půlis, wirtis.
Stürze dangtis.
stürzen (zld.) parwerſti, (zls.) wirſti, par-.
Stute kumélē.
Stuterei ßtuterija.
Stütze ramtis.
stutzen ſtriuginti, nu-; baidytis, pabúgti.
stützen remti, pa-.
suchen ießkoti.
Süden pietús.
südlich pietinis.
Südwind pietwējis.
Sühne atlyginimas, ſudérinimas.
sühnen atlyginti, ſudérinti.
Sühnopfer ſudérinimo apiera.
Sülze kośelienē.
Summe ſuglaudimas.
Sumpf mulwē, klampynē.
sumpfig klampus.
Sünde griekas.
Sündenfall ſuſigrießyjimas.
Sünder griekininkas.
Sündflut grieklwanis.
Sündhaftigkeit grießnumas.
sündig grießnas, griekingas; -nay, -gay.
sündigen grießyti.
Sündopfer apiera už griekus.
Superintendent wyſkupas.
Suppe ſriuba.
süß ſaldus.
süßen ſaldinti.
Süßigkeit ſaldumas.
Süßigkeiten ſaldumynai.
süßlich ſaldokas.

T.

Tabak tabákas.
Tabakspfeife pypkis.
Tabaksrauch tabáko dúmai.
Tadel peikimas.
tadeln peikti, iß-, pa-.
Tafel toblycza.
Tafelbier puspywē.
Tag diena; ßwieſa.
Tagedieb dykadûnis.
tagen außti, pra-; ſuſirodyti.
täglich kasdienißkas; (Umst.) kasdien.

Talar ilga kreiſtē.
Talg (lydyti) taukai.
Tand niekai.
Tang jurinē žolē.
Tanne eglē.
tannen eglinis.
Tannenhain eglynas.
Tannenzapfen kankorē-žis.
Tanz žokis.
tanzen žokti.
Tänzer žokējas.
Tänzerin žokēja.
tapfer macningas; -gay.
Tapferkeit macningumas.
Tapiau Tepleva.
Tasche delmonas, maßna.
Täschelkraut žwaguczei.
Taschenuhr taßiúrē.
Tatze letena.
Tau (der) raſa.
taub kurtinys.
Taube (der) kurtinys, (die) balandis.
Taubenschlag balandinycza.
Taubheit kurtinyſtē.
tauchen dažyti, ī-; nerti, pa-.
Taufe krikßtas.
Täufer krikßtytojis.
Täufling krikßtyjamaſis.
Taufpate kúma.
Taufstein krikßtinycza.
taugen tikti, derēti.
tauglich tinkas.
Taumel ſwyrinējimas.
taumeln ſwyrinēti.
Tausch mainas.
tauschen mainyti, ap-.
täuschen prigáuti; wilioti, ſu-.
tausend túkſtantis.
Tausendgüldenkraut medétkos.
Tausendschönchen martélēs.
Teer ſmala.
teeren apſmalúti.
Teich ēžeras, prúdas.
Teig teßla.
Teil dalis, dalykas.
teilen dalyti; ſkirti, at-.
Teilhaber dalininkas.
teilhaftig dalywas.
t. werden įgáuti.
teils — teils iß daliês — iß daliês.
Teilung dalyjimas.
teilweise iß daliês.
Teller torēlius.
Tenne klojimas.
Teppich káuras.
teuer brangus.
Teuerung brangybē.
Teufel wélnias.
teuflisch wélnißkas.
Thal lanka.
Thaler doleris.
That dárymas, darbta.
Thäter darytojis.
thätig darbingas.
thätlich dárbu.
Thee tēja.
Thomas Tamoßius.
Thor (der) beprotis, (das) wartai.
Thorheit beprotyſtē.
thöricht paikas.
Thran trona.
Thräne áßara.
Thron kráſē.
thun daryti, pa-.
Thür durys.
tief gilus; gilei.
Tier gywolis.
tierisch galwijißkas.
tilgen ißgaißinti.
Tilsit Tilžē.
Tilsiter Tilžienas, Tilžißkis.
Tinte tinta.
Tintenfaß tintinycza.
Tisch ſtálas.
Tischler dißērē.
Tischtuch ſtáltieſē.
toben ſiausti.
Tochter duktē.
Tod ſmertis.
todbringend žawingas.
todkrank ant ſmertiês ſergas.
tödlich ſmertnas.
Todsünde natléiſtinas griekas.
toll paſiutęs; iß proto.
Tölpel drimelis.
Ton balſas, ſkambējimas.
tönen ſkambēti, garſēti.
Tonne baczka, boſas.
Topf půdas.
Töpfer půdžus.
Torf turſos, pélkės.
Torfmoor pélkē.
tot numiręs.
töten nužawinti.
Totenbahre morai.
Totengräber kapůczus.
Trab ríßcza.
Tracht naßta; wilkējimo búdas.
trachten nach troßte trokßti 2.
Trage kéßczos.
träge tingus.
tragen neßti, pa-.
Träger neßikas.
Trägheit tingumas.
Trakehnen Trakienai.
trällern rylúti.
Trank gērimas.
Tränke girdykla.
tränken girdyti, pa-.
Traube kekē.

trauen wenczawoti; wierỹti.
Trauer ſmútka; apgedẽjimas miruſio.
Trauerhaus gedẽjimo namai.
trauern liúdẽti; gedẽti.
Traum ſápnas.
träumen ſapnúti.
Träumer ſapnorius.
traurig ſmútnas.
Traurigkeit ſmútnybẽ.
Trauring wenczawonês žiedas.
traut didey mielas.
Trauung wenczawojimas.
Treber žliaukỹs.
treffen tropỹti; tikti, iß=, ſu=.
trefflich ßaunas; =ney.
Treibeis ỹžia.
treiben warỹti, guiti, ginti.
Treiber warinẽja.
trennen ardỹti, iß=; ſkirti, at=.
Trennung atſiſkyrimas.
Treppe trépai.
Treppenstufe trépû ſtraipſnis.
Trespe dirſẽs.
treten minti, už=; žengti.
treu wiernas; =nay.
Treue wiernybẽ.
Trichter trifteris,
Trieb geidáwimas, rá=ginimas.
triefen plúſti.
Trift ganỹkla.
trinken gérti.
sich satt t. atſigérti, paſigérti.
Trinkgeld kas ant ßnapſo.
trippeln bẽginẽti.
trocken ſauſas.
trocknen (zld.) džo=winti, iß=; (zls.) džúti, iß=.
Troddel kuta.
Trog lowis.
Trommel bũbnas.
trommeln bũbnỹti.
Trompete trimitas.
trompeten trimitũti.
Trompeter trimitininkas.
Tropfen láßas.
tröpfeln laßẽti.
Trost palinkſminojimas.
trösten palinkſminti.
Tröster palinkſmintojis.
Trotz patyczos.
trotzen tyczotis.
trotzig prießgỹnis; (Umst.) prießgynaudams.
trübe drumſtus; úka=
trüben drumſti, ſu=.
Trübsal túžba.
trübselig triúdnas.
Trug wylius.
trügen klaſtũti.
trügerisch klaſtingas.
Trümmerſugriuwimai.
Trunk gẽrimas; girtũklỹſtẽ.
Trunkenbold girtũklis.
Trunkenheit girtumas.
Tuch milas (gr.), gelumbẽ (f.).
tuchen milinis, gelumbinis.
tüchtig ßaunus.
Tugend nũbažnỹſtẽ, wiežlybỹſtẽ.
tugendhaft nũbažnas, wiežlybas.
Tunke dažinys.
tunken dažyti.
Turm koras.
turnen turnũti.

U.

übel piktas, bjaurus.
übelnehmen padỹwỹti.
üben prátinti, wartoti.
über, von apie 4.
überall wiſur.
Überbleibsel lykius.
überbringen parneßti, atgabénti.
überdies priegtám.
Überdruß nũboda.
überdrüssig atgriſęs.
sich übereilen per greitay paſiſkubinti.
übereinkommen ſutarti.
Überfall užpũlimas.
überfallen užpulti.
Überfluß apſtumas.
überflüssig apſtingas.
Übergabe padawimas.
übergeben padũti.
Überhang ápkaba.
überhaupt iß wiſo.
sich überheben paſiáukſtinti.
überlegen apmiſlyti.
übermorgen poryt.
Übermut ißdykumas.
übernachten pérnakwoti.
Übernahme apſi=ẽmi=
übernehmen apſi=imti.
überraschen užſpẽti.
Überraschung užſpẽjimas.
überreden pérkalbẽti.
überschreiten péržengti, péreiti.
überschwemmen užtwinti.
Überschwemmung aptwinimas.
übersetzen pérkelti.
übersetzen ißwerſti.
übersiedeln nutráukti.
überstehen pérkentẽti.

übertreffen pérеiti.
übertreten pérzengti.
Übertreter pérzengtojis.
Übertretung pérzengimas.
übervorteilen apgáuti, nu=.
überwältigen apgalėti.
überwinden pérgalėti.
üblich papraſtas.
Ufer krantas.
Uhr ziegorius.
Uhrmacher ziegorinin=kas.
Ukelei áukßlė.
Ulme winkßna.
um aplink 4.
umarmen apgloboti.
Umarmung glėbys.
Umfang apſkritumas.
umfangen apkabinti.
umfassen aptwerti.
Umgang apſi=ėjimas.
umgeben apſiauſti, aptwérti.
Umgegend apygardas.
umgehen apeiti.
Umgehen aplinkuy eiti u. mit 3 apſi=eiti ſu 6.
umher aplinkuy.
umherführen wadžoti.
umherlaufen bėgineti.
umherwandeln wáikßczoti.
Umkehr apſiſukimas, ſugryžimas.
umkehren atſigrėßti.
umkommen pražúti.
Umlauf aptaka.
umringen apſpeiti.
sich umsehen apſižiúrėti.
Umsicht paſidaboji=mas.
umsichtig protingas; =gay.
umstoßen parſtumti.
Umsturz prapultis.
umstürzen apwerſti.
umwechseln apkeiſti.
umwenden apſukti.
umwerfen apwirſti.
un- ne=.
unaufhörlich be paliovos.
unbedeutend menkas.
und ir, irgi, bey, o. u. nicht ney. u. s. w. ir teip toliaus.
unehelich newiežlybay gimęs.
unentgeltlich dyka.
ungefähr koks m. e. Zahl.
Ungemach ſunkenybė.
ungern wėngdams.
ungestüm ſmarkus; =key.
ungewiß abejotinas.
Ungewitter wėtra.
Ungeziefer gniúſai.
Unke repėczka.
unlängst neſeney.
unleugbar nužgintinay, tikray.
Unmut ſmútna.
unpäßlich negalingas, ligúſtas.
Unpäßlichkeit ligúſtumas.
unser múſû, (rückbez.) ſáwo.
unten apaczoj. nach u. žemyn.
unter po 6.
unterbrechen ſutrikinti.
unterdes tám tárpe.
untere apatinis.
Untergang nuſileidimas (Gestirne); praultis.
untergehen nuſiléiſti (Gestirne), nugrimſti; prapulti.
unterhalb (apaczoj) po 6.
Unterhalt maiſtas.
sich unterhalten ſuſißnekėti, ſuſitarti, ſuſitaryti.
Unterhaltung paſißnekėjimas.
Unterleib pilwas.
unternehmen apſiimti.
sich unterreden ſuſißnekėti, ſuſitarti, ſuſitaryti.
Unterricht pamokſlas.
unterrichten ißmokinti.
unterscheiden atſkirti.
Unterschied ſkirtumas.
untersetzt dužas.
Unterteil apacza.
unterthan padůtas.
Unterthan padonus.
unterwegs pakeliuy.
Unterweisung rodas.
unterwerfen padůti 3 oder p. po 6.
Unthat piktadėjyſtė.
Untiefe ſekluma.
unvermeidlich niß=wėngtinas.
unversehens iß nežiniû.
unwohl ligúſtas.
üppig tráißus; gaßlus.
urbar ſėjamas.
Urheber pradėtojis.
Urlaub pawélyjimas.
Ursache prieżaſtis.
Urteil atſúdyjimas.
urteilen ſúdyti.

V.

Vater tėtis, tėwas.
Vaterland tėwißkė.
vaterlandsliebend tėwißkę myliis.
väterlich tėwißkas; =kay.
Vatersname prawardė.
Vaterunser tėwe=múſû.

Veilchen žybûklė.
sich verabschieden atsiſwéikinti.
verachten paniekinti.
verändern pértaiſyti.
veranlassen iſzprowyti, padaryti.
verarmen pawargti.
verbergen ſlėpti, pa-, už-.
verbessern pagérinti.
verbieten uždrauſti.
verbinden aprišti, ſuwielnyti.
Verbot uždraudimas.
verbrauchen ſuwartoti.
Verbrechen piktadėjyſtė.
Verbrecher piktadėjas.
verbreiten praplátinti.
verbrennen ſudéginti.
verdammen praſúdyti.
verdauen ſumáldi.
Verdeck dėnis (Schiff), plonė (Wagen).
verderben (zld.) ſupúſtyti, pagadinti, (zls.) prapulti.
Verderben prapultis.
verderblich prapûlingas.
verdeutschen į wokiſzką iſzwerſti.
Verdienst (der) pélnas, (das) pelnymas.
verdorren padžúti.
verdrängen prawaryti.
Verdruß ápmaudas.
verdünnen praſkieſti.
verdursten nutrokšti.
veredeln įcziepyti.
verehren diewiſzkay gárbinti.
vereidigen priſaikinti.
Verein draugyſtė.
vereinen ſuwienyti.
verfallen prapulti.
sich verfinstern aptémti.
verfließen pabėgti.
verfluchen prakéiſti.
verflüchtigen iſzgarůdinti.
verfolgen pérſekinėti.
Verfolger pérſekinėtojis.
Verfolgung pérſekinėjimas.
verführen pakleidinti, pakuſinti.
vergeben ſalin důti, iſzdůti; atléiſti.
vergeblich nůproſnas; -nay.
vergehen prapulti, praiſzti; prabėgti.
sich v. nuſižengti, nuſidėti.
Vergehen nuſidėjimas.
vergelten atteſėti.
vergessen užmiršti.
vergeßlich užmaršus.
vergeuden pralėbauti.
vergewaltigen nugwoltawoti.
vergießen pralieti.
vergiften (nůdais) apdůti.
Vergiftung apdawimas.
Vergleich ſutikimas.
vergleichen ſulyginti, ſutikti.
vergleichsweise prilygintinay.
Vergnügen linkſmybė, džaugſmas.
vergnügt linkſmas, džaugſmingas.
vergolden apáukſůti.
vergöttern Diewu padaryti.
vergrößern padidinti.
verhaften ſugáuti.
Verhaftung ſugawimas.
Verhalten paſi-elgimas.
Verhängnis likimas.
Verhau užkirtimas.
verhauen užkirſti.
verhehlen, verheimlichen užſlėpti.
verheiraten iſzléiſti.
sich v. apſiweſti.
verheißen pažadėti.
Verheißung pažadėjimas.
verhindern užginti.
Verhör pérklauſinėjimas.
verhören pérklauſinėti.
verhungern badu numirti.
verhüten apſaugoti.
sich verirren paklyſti.
verjüngen atjáuninti.
Verkauf pardawimas.
verkaufen pardůti.
Verkäufer pardawėjas.
verkehren mit 3 apſieiti ſu 6.
verklagen apſkųſti.
Verkläger apſkųſtojis.
verkleiden aprėdyti.
verkleinern pamažinti.
verknüpfen ſurišti.
verkündigen apſakyti.
Verkündigung apſákymas.
verlangen užſigeiſti.
verlängern pa-ilginti.
verlassen praſtoti, palikti.
sich v. auf tikėtis 6, nuſitikėti, paſitikėti 6.
verleben praléiſti.
verleihen iſzyczyti.
verletzen įcziſti.

verleugnen uʒsiginti.
verleumden apkalbēti.
Verleumder apkalbē-
tojis.
verliebt pamilęs.
verlieren pamesti, pra-
puldyti.
sich verloben susiʒa-
dēti.
Verlobung susizadēji-
mas.
Verlobungsfeier dery-
bos.
verlogen melágißkas.
Verlust ißkada.
vermachen uʒraßyti.
Vermächtnis uʒraßas.
vermählen suwencza-
woti.
vermahnen pagrau-
dénti.
vermehren dáugsinti.
vermessen ißmatůti.
vermieten parsamdyti.
vermischen sumaißyti.
vermissen 4 pasigesti 2.
vermöge, durch den
Womitf. oder pa-
gal 4.
Vermögen turtas, lo-
bis.
vermögend turtingas,
bagotas.
vernehmen ißgirsti,
pérmanyti, numa-
nyti.
vernehmlich áißkey.
sich verneigen pasi-
klonoti.
verneinen sakyti kad ne.
vernichten ißnaikinti.
Vernunft ißmintis.
vernünfteln ißminto-
riáuti.
vernünftig ißmintin-
gas; =gay.
verordnen paliepti.
Verordnung paliepi-
mas.
verpflanzen pérsodinti.
verpflegen maitinti.
sich verpflichten pasi-
ʒadēti. [ti.
sich verpuppen įsiwerp-
verraten ißdůti.
Verräter ißdawējas,
ißwējys.
verrecken nugaißti.
verreisen ißkeliáuti.
sich verrenken ißsina-
rinti.
verrichten atlikti.
verriegeln uʒkißti.
„verrufen“ pakerēti.
Vers pérkßmas, férßas.
versagen uʒginti.
versalzen pérsudyti.
versammeln surinkti.
Versammlung surin-
kimas.
versäumen sugaißti.
verschaffen parúpinti.
verscharren įʒerti..
verschieden nelygus.
Verschlag twártas.
verschlagen uʒkálti,
nuwaryti, paw.,
praw., skelsti.
verschlagen kytrus,
wasarodrungnis,
drungnas.
„verschlagsam“
skalsus.
verschließen uʒrakinti.
verschlingen paryti.
verchlucken nuryti.
Verschluß uʒraktas.
verschmachten alpti.
verschmähen panie-
kinti.
verschmelzen sutirpti.
verschollen prapůlęs.
verschonen pacziedyti.
verschönern ißgroʒinti.
verschreiben uʒra-
ßyti.
sich v. pérsiraßyti.
verschuldet praskilęs.
sich verschwägern su-
sißwogariauti.
verschweigen uʒtylēti.
verschwenden ißpú-
styti. [ninkas.
Verschwender pústél-
verschwiegen uʒtylįs.
verschwinden prapulti,
sugaißti.
Verschwörung susi-
buntawojimas.
versehen mit 3 ap-
taisyti 6.
sich v. nusidēti.
Versehen nusidējimas.
versiegen ißdʒúti.
versilbern apsidabrůti.
versinken nugrimsti.
versöhnen sutáikinti,
sudérinti.
Versöhner sudérinto-
jis.
versöhnlich atlaidus.
Versöhnung sudéri-
nimas.
versorgen aprúpinti.
Versorger aprúpin-
tojis. [mas.
Versorgung aprúpini-
sich verspäten pawē-
lůti, pasiwēlůti.
verspielen praʒáisti.
versprechen paʒadēti.
Versprechen paʒada.
Verstand ißmintis,
protas.
verständig protingas,
ißmintingas; =gay.
Verständnis pérma-
nymas.
verstärken padriútinti.
verstehen pérmanyti,
ißmanyti.

sich v. mit ſuſiži=
noti ſu 6.
versteigern per ſiúlymą
pardůti.
verstellen pérſtatyti.
sich v. darkytis,
dėtis.
verstohlen ſlapta.
verstopfen užkimšti.
verstorben paſimiręs.
Verstorbene nabášti=
ninkas.
verstoßen praſtumti.
verstreichen (Zeit) par=
bėgti, pérſileiſti.
verstummen nutilti.
verstümt užpuſtytas.
Versuch bandymas.
versuchen gundyti, pa=
bandyti.
Versucher gundytojis.
versucht gundytas.
Versuchung pagundi=
mas.
sich versündigen ſuſi=
griešyti.
versüßen praſaldyti.
verteidigen užſtoti, už=
tarti; apginti.
Verteidiger užſtowa,
užtarėja, apgintojis.
verteilen padalyti, iš=
dalyti.
verteuern pabranginti,
užbranginti.
vertilgen išgaišinti.
Vertrag derėjimas.
V. machen ſuderėti.
verträglich ſandorin=
gas. [mas.
Vertrauen išſitikėji=
vertrauen paſitikėti 6,
išſit. 6, nuſitik. 6.
vertreiben prawaryti.
vertrocknen padžúti.
verursachen padaryti.
verurteilen praſúdyti.
verwachsen ſuáugti.
verwahren pakawoti,
apk.
verwalten waldyti.
Verwalter gaſpado=
rius.
verwandeln pawerſti.
sich v. pawirſti.
verwandt gentis.
Verwandtschaft gen=
tyſtė. [4.
verwechseln laikyti per
verwehren užginti.
verweichlichen išlė=
pinti.
Verweis pabarimas.
verweisen pabárti.
verwelken ſuwyſti.
verwerfen atmeſti.
verwesen patreſti.
verwildern pablúſti.
verwirren ſupáiniúti.
verwöhnt išlépintas.
verwunden įžeiſti, įra=
nyti. [wytis.
sich verwundern by=
verwüsten ſupúſtyti,
išp.
verzagt nuſimines.
verzehren ſuwálgyti;
ſuėſti. [mas.
Verzeichnis ſuráši=
verzeihen atléiſti.
Verzeihung atleidimas.
verzichten atſiſakyti.
verzögern užtrukinti.
verzweifeln nuſiminti.
Vesper paludienei.
Vetter pagentáinis,
pusbrolis.
Vieh galwijis; banda,
galwijei.
viehisch galwijiškas.
Viehweide ganyklа.
viel daug, daugel 2.
vielerlei daugeriopas.
vielleicht raſi.
vielmals daug ſykiû.
vielmehr jû dauginus.
vier keturi.
viererlei keturiopas.
vierfüßig keturkojis.
vierte ketwirtas.
Viertel bértainis.
Viertelmaß ketwirtas.
vierzehn keturiolika.
Vierzeiten kwatem=
beris.
vierzig kétures béšimt.
Vogel paukštis.
Vogelbauer búrkutis.
Vogler paukštinėtojis.
Volk žmonės; pulkas.
Volkslied daina.
voll pilnas; =nay.
vollbringen išteſėti,
pabaigti, padaryti.
Völlerei rijúnyſtė.
völlig pilnas; wiſay.
vollkommen tobúlas.
Vollkommenheit tobu=
lyſtė.
Vollmacht pilna wale.
Vollmond pilnas mė=
nů.
vollständig czielas.
von iš 2, (herab) nu
2, (über) apie 4.
vor šale 2 (räuml.),
pirm 2 (zeitl.).
voran, voraus pirma.
vorbei pro 4.
vordem pirma, pirmto.
voreilig pergreitas.
vorerst po pirmo.
Vorfall nuſidáwimas.
vorfallen nuſidůti.
vorgestern užwákar.
Vorhaben ketėjimas.
Vorhaus prybutis.
vorher pirma. [čiti.
vorhergehen pirma
vorhersagen pirma ſa=
kyti.

vorig buwęſis.
vorlegen padėti.
Vorlegeschloß ſpyna.
vorlesen ſkaityti 3.
Vorleser ſkaitytojis.
vorletzte pirmpaſkutinis.
Vormittag pirmpietis.
vormittags pirm pietû.
vorn pryßakyj.
Vorname wardas, krikßtwardis.
vornehm ponißkas; =kay.
Vorrat zopoſtas.
Vorratshäuschen klėtis.
Vorrecht teiſybė.
Vorrede prykalbė.
Vorsatz apſi=ėmimas.
vorsätzlich tyczoms.
Vorschlag užmánymas.
vorschreiben pamokinti, paliepti.
vorschuhen priburti.
sich vorsehen paſiſaugoti.
Vorsehung Diewo waldymas.
vorsetzen paſtatyti.
Vorsicht paſiſaugojimas.
vorsichtig dabotingas.
Vorspann pakinkymas.
vorspannen pakinkyti.
Vorstadt prymieſtis.
Vorsteher wyreſnyſis.
vorstellen paſtatyti.
Vorteil nauda.
vorteilhaft naudingas.
vortragen atneßti, pran=; kalbėti apie 4.
vortrefflich ßaunas; =ney.
vorüber pro ßálį.
vorübergehen praeiti.
vorwärts tolyn.
vorwerfen įſpėti.
Vorwerk padwárija.
Vorwitz praßmatyſtė.
Vorzeichen ženklas.
vorzeigen parodyti.
vorzüglich ypatißkas.
vorzugsweise labjáuſey, ypaczey.

W.

Wabe korys.
Wache ſargybė, wakta; ſárgas.
wachen budėti.
Wacholder kadagys.
Wachs wáßkas.
wachsam budrus, (Hund) ſargus.
wachsen áugti, už=; didyn eiti, želti (Gras).
w. machen auginti.
Wächter ſárgas.
Wachtel putpela.
Wachtelkönig grėžlė.
Wade blauzda.
Waffe ginklas.
Wage ſwartis.
Wagen wežimas.
wagen bandyti, drįſti.
wägen ſwerti.
Wahl ſkyrimas.
wählen rinkti, ſkirti, iß=.
Wähler ſkirėjas.
Wahn dingßcza.
Wahnsinn iß proto ißėjimas.
wahnsinnig iß proto
wahr tieſa. [ißėjęs.
währen patekti.
wahrhaft tikras; =ray.
Wahrhaftigkeit wiernybė.
Wahrheit tieſa.
wahrlich tikray, iß tieſôs.
wahrnehmen daboti, pa=, iß wyſti.
Waise ſirata.
Waisenhaus ſirátû butas.
Wald girė, giria.
Waldbewohner girininkas.
walken wélti, ſu=.
Walker wėlikas.
Wall wolas.
Wallach wolúkas.
Walnuß didyſis rießutis. [dyti.
walten ponawoti, wal=
Walze riſtuwas.
wälzen riſti, pa=.
Wand ſiena; milas.
Wandel paſi=elgimas.
wandern keliáuti.
Wandhaken gémbė.
Wandrer keleiwis, keliauninkas.
wanken ſwyrinėti.
wann kada (Zuk.), kadaj (Verg.).
Wanne wáně.
Wanze blákė.
Ware taworas.
warm ßiltas.
w. werden ſußilti, (durch und durch) pérßilti.
Wärme ßiluma.
wärmen ßildyti, pa=.
warten láukti, pa=; kawoti, pri=.
Wärter prikawotojis.
Wärterin áuklė (Kd.), prikawotoja (Krk.).
warum kodėl.
Warze kárpa.
was kas.
w. für ein koks.
Wäsche ſkalbinei.
waschen mazgoti; ſkalbti.

sich w. (Gesicht) prauſtis.
Waschfrau ſkalbẽja.
Waschholz kultuwẽ.
Wasser wandů.
wässern ßlápinti, pa=, mirkyti.
Wassersucht wandens liga.
waten briſti.
weben áuſti.
Weber audẽjus.
Weberbaum rieſtuwas.
Webereinschlag atau=dai.
Weberkamm ſkietas, nytis.
Weberlade mußtuwai.
Weberschiffchen ßau=dyklẽ.
Weberspule ßeiwa.
Webstuhl ſtáklẽs.
Wechsel pérſikaityma s.
wechseln keiſti, ap=.
wechselweise apſikeiſ=dams.
Wechsler piningmai=nys.
wecken budinti, pa=.
wedeln mozůti.
weder — noch ney — ney.
Weg kélias.
weg ßalin.
weg- at=, nu=, pa=.
wegen dẽl, dẽley 2.
Wegerich gyſlapei.
weglassen nuléiſti; iß l.; pal.
wegnehmen atimti.
Wegweiser kélrodis.
wegwerfen pameſti.
wehen púſti.
wehklagen raudoti.
Wehlau Wẽluwa.
Wehmut ſmútka.
Wehr (die) atſigyni=mas, (das) ßliuiže, dámas.
wehren ginti, drauſti.
Weib moterißkẽ, motẽ, motera.
Weibchen patélẽ.
weiblich moteriß kas.
weich ßwelnus, minkßtas.
Weichen (die) tußtimai.
weichen iß kélio eiti, atgál tráuktis; mirkyti, mirkti.
weichlich lepus.
Weichsel Wyſla.
Weichselzopf kaldúnai.
Weide glůſnis.
weiden 1. (zls.) ant ganẽklôs eiti, ẽſti; (zld.) ganyti; 2. glůſninis (Weide).
Weidengebüsch karklynẽ.
Weidenrute žilwitis.
Weideplatz ganykla.
Weife windélis.
Weihe lingẽ (Vogel); ßwéntinimas.
weihen paßwéntinti.
Weihnachten kalẽdos.
weil kadángi.
Weile walanda.
Wein wynas.
Weinbeere wynůgẽ.
Weinberg wynkalnis, wynyeza.
weinen werkti.
weinerlich raudulingas.
Weinstock wynmédis.
Weintraube wyno kekẽ.
weise (dideỵ) iß mintingas; =gay.
Weise (die) bůdas; balſas (Ges.).
Weisel bitinas.
Weisheit iß mintis.
weiß báltas.
weissagen prarakáuti.
Weissager prárakas.
Weissagung prarakáwimas.
Weißbäcker pyrágininkas.
Weißbrot pyrágas, kwieczů důna.
Weißbuche ſkroblus.
weißen báltinti, pa=.
Weißgerber kailius.
weißgrau žilas.
Weißkohl kopúſtai.
weißlich baltokas.
Weißzeug baltinei.
weit tolimas, ruimingas; toli.
weiter tolians.
weitläufig rẽtas.
Weizen kwieczei.
Weizenkorn kwietys.
welch kurs, kurſai.
welk ſuwytęs, nudribęs.
welken wyſti, pa=.
Wellbaum warpſtẽ, rieſtuwas.
Welle banga.
Wels ßámas.
Welt ſwietas.
weltklug iß mánąs.
weltlich ſwietißkas; =kay.
Wendeltreppe ſuktinei trépai.
wenden kreipti, ſukti; werſti.
wenig maž, mažay.
wenigstens mažiáuſey; nors, norint.
wenn kad, jeib, jey.
wer kas; kurſai.
werben procewotis; pirßti.
Werber pirßlys.

Werbung pirßimas.
werden paſtoti; tapti, pa=.
Werder ſala.
werfen meſti, pa=.
Werg páßukos (f.), pá=kulos (gr.).
Werk dárbas.
Werkstatt darbáwietē.
Werktag ßiokia diena.
Wermut métēlēs.
Werst (die) wérſtas.
Wert wercza, wertybē.
wert wertas.
Wesen bútybē, búwis.
Wespe czirkßlys.
Weste lypkis.
Westen wakarai.
westlich wakarinis.
Westwind wakarù wē=jas.
Wette laßybos.
wetten laßintis.
Wetter (das) oras.
Wetterfahne wēlúkas.
Wetterleuchten ßaibá=wimas.
wetterleuchten ßai=bůti.
Wettlauf lenktyn=bēgi=mas. [pa=.
wetzen puſtyti, ßleikti,
Wichse wikſas.
wichsen wikſůti.
wichtig ſwarbus.
wickeln wyniotí, uß=.
Wicken wikei.
Widder tekys.
widerfahren nuſidůti.
Widerhaken atßankē.
Widersacher prießinin=kas.
sich widersetzen prie=ßytis, paſiprießyti.
widersetzlich, wider=spenstig prießgynis; prießgynißkay.
widersprechen prieß=taráuti.
widerstehen, wider=streben prießytis.
widrig prieß, prießais.
wie kaip, kai.
Wiedehopf tutlys.
wieder wēl, wēley.
wiederbekommen at=gáuti.
wiederbeleben atgai=winti.
wiedergeben atdůti.
Wiedergeburt atgim=dymas, atgimimas.
Wiederhall atgarſēji=mas.
wiederherstellen attai=ſyti.
wiederholen atkartůti.
Wiederschein atßwie=timas.
wiedersehen wēl ma=tyti.
Wiedertaufe atkrikßty=jimas.
wiedertaufen atkrikß=tyti.
Wiedertäufer atkrikß=tytojis.
wiederum wēl, wēley.
wiedervergelten atly=ginti, atmokēti.
Wiege wygē, lopßys.
wiegen ſupti, wygiůti.
Wiese piewa, lanka.
Wiesel žebenkßtis.
wieso kodēl.
wieviel kiek.
wiewohl kaczeig, no=rint.
wild medinis.
Wilddieb briedmußys.
Wilddieberei briedmu=ßyſtē.
Wildschwein medinē kiaulē.
Wille wale, noras.
willig weikus.
Willkür walna wale.
Wilna Wilnius.
wimmeln kribždēti.
wimmern gůdurioti.
Wimpel wēlúkas.
Wind wējas.
Winde wijúnai; win=das.
Windei czyſtas kiaußis.
Windel wyſtyklas.
winden wyti, ſukti.
Windhund kurtas.
windig wējůtas.
Windmühle wējmalú=nis.
Windstoß ylingē.
Windung wingis.
Wink mojis.
Winkel kampas.
winken mérkti, pa=.
winseln czypti, waitoti.
Winter žiema.
Wintergetreide žiemi=nei jawai.
winterlich žiemißkas.
winzig mažynikas, men=kas.
Wipfel wirßúnē.
wippen ſwirti.
wir mēs.
Wirbel wyrius, ſúku=rys.
wirken dirbti, daryti.
wirklich tikras; =ray.
in Wirklichkeit iß tikro.
Wirt gaſpadorius.
Wirtin gaſpadinē.
Wirtschaft gaſpadory=ſtē (M.), gaſpadinyſtē (F.).
wirtschaften gaſpado=ráuti (M.), gaſpadi=náuti (F.).
Wirtschafter inßpekte=ris.

Wirtshaus karczema, ßinka.
wischen ßlůſtyti.
Wispel wiſpelis.
wissen žinoti, mokėti, ißmanyti.
wissentlich žinodams.
wittern ůſti.
Witwe naßlė, ßeirė.
Witwer naßlys, ßeirys.
wo, wohin kur.
Woche nedėlė.
Wochen ßėßios.
wöchentlich kas nedėlę.
Wöchnerin ßeßiáuninkė.
Woge wilnis, banga.
woher iß kur.
wohin katrul.
wohl geray.
Wohl palaima.
wohlfeil pigus; =gey.
wohlgenährt riebus.
Wohlgenährtheit riebumas.
wohlhabend paſiturįs, turtingas. [nus.
wohlschmeckend ſkaWohlthat geradėjyſtė.
Wohlthäter geradėjas.
wohlthun geray daryti.
wohnen gywénti.
Wohnung gywéninas, namai.
Wolf wilkas.
Wolke debeſis.
Wolle wilnos.
wollen 1. wilnonis; 2. norėti.
Wollust geidulys.
wollüstig gaßlingas.
worfeln wėtyti.
Wort žodis.
wörtlich žodis po žodžo, po žodį.
Wucher nůmai.
Wucherer nůmininkas.
Wuchs úgis.
wühlen raufti.
Wuhne eketė.
Wulst rulis.
wund kiáuras.
Wunde rona, žáizda.
Wunder dywas, dywai.
wunderbar dywinas, dywnas; =nay.
sich wundern dywytis.
Wunderthat ſtebuklas.
Wunderthäter dywdarys.
Wunsch meilyjimas, geidimas, norėjimas.
wünschen wėlyti, meilyti, geiſti, norėti.
wünschenswert wėlytinas.
Würde wertybė, garbė.
würdig wertingas.
Wurf metimas.
Würfel wérpelis.
würfeln wérpeliůti.
Wurfschaufel wėtyklė.
würgen ſmáugti, nu=; ſpringti, už=.
Würgengel ángėlas žudytojis.
Wurm kirminas (gr.), kirmėlė (kl.).
wurmstichig įkirmyjęs, kirwarpůtas.
Wurst deßra.
W. machen deßrů kimßti.
Wurzel ßaknis.
wurzeln ßaknytis.
Wurzelstumpf kėras.
würzig gardus, ſkanus.
wüst půſtas.
Wüste půſcza, půſtynė.
Wüstling paſiléidėlis.
Wut ſkaudus, kerßtas, narſas.
wüten dúkti.

Z.

Zacke ßáke, rážas.
zäh tąſus, tįſtąs.
Zahl ſkaitlius; colis.
zahlen mokėti, už.
zählen ſkaityti, ſu=
Zahlung mokeſtis.
zahm naminis, jaukus.
zähmen jaukinti, nuwaldinti.
Zahn dantis. [ginės.
Zahnfleisch dantů ſmá=
Zander ſtérkas.
Zange réplės.
Zank waidas.
sich zanken waidytis, bártis.
Zänker waidininkas, ginczas.
Zäpfchen (im Halse) melekėlis.
Zapfen cápas, onkis.
zappeln ſpárdytis.
zart ſmulkus, plonas.
Zärte (Fisch) žobrys.
zärtlich meilus.
Zauberei žynyſtė.
Zauberin rágana.
zaubern žynauti.
Zaubrer žynys.
Zaum brizgilas, kámanos.
zäumen žaboti, pa=.
Zaun twora.
Zaunkönig karalėlis.
Zaunpfahl rikė.
zausen peßti, peßtinėti.
Zehe (kojos) pirßtas.
Zehn déßimt.
zehnte déßimtas.
zehren czierauti, ſu=; ėſti, ſu=; wálgyti.
Zehrung czieringė.
Zeichen ženklas; czieckis.
zeichnen ženklinti, pa=; czieküti.

Zeigefinger ſmilius.
zeigen rodyti, pa=, iß=.
Zeiger rodyklē.
Zeile eilē, rikta.
Zeisig žylē, žylélē.
Zeit czēſas.
zeitlebens iki gywôs galwôs.
zeitlich czēſißkas.
Zeitung ceitunga.
Zelt ßietra.
Zentner centneris.
zer ſu=, iß=.
zerbrechen (zld.) ſu=láužyti, pérlauzti, (zls.) ſulúžti, pér=lúžti.
zerfallen ſu=irti, ißirti, ſugriúti.
zerfleischen ſumieſi=nēti. [tirpinti.
zerfließen ſubēgti; ſu=
zerhacken ſukapoti.
zerlumpt ſudriſkęs.
zermalmen ſutriuß=kinti.
zerplatzen parplyßti, pérplyßti.
zerren tąſyti.
zerrinnen ißbēgioti, ſunykti.
zerrütten ißpúſtyti.
zerschellen ſuſitriuß=kinti; ſutriußkinti.
zerschlagen ſudaužti, ſumußti.
zerstören ſupúſtyti, ißpúſtyti, ißgai=kinti, ißardyti.
zerstoßen pérdaužti.
zerstreuen ißbarſtyti, ißkreikti, ißwajoti, ißſklaidyti.
zerteilen pérdalyti.
zertrümmern ſugriáu=ti. [tai (Web.).
Zettel ženklélis; apme=
Zeug ceikis, rykas, daiktas.
Zeuge liudininkas.
zeugen liudyti, at=.
Zeugnis liudymas.
Ziege ožka.
Ziegel plyta.
Ziegelei plytnycza.
Ziegenbock ožys.
Ziegenfleisch ožiena.
Ziegler plyczus.
Ziehbrunnen ßulinys.
ziehen tráukti, pa=.
Ziel mieris, cielius.
zielen mieryti.
Zierde gražumas, gro=žybē.
zieren grožinti, iß=.
zierlich dailus.
Ziffer colis.
Zigeuner Cigonas.
Zigeunerin Cigonka.
Zimmermann cimer=ninkas.
Zimmet kanēlija.
Zink cinkis.
Zinn cinas.
zinnern cininis.
Zins czįžia, tréſas.
Zipfel kampas.
zirpen cirpti.
zischen ßnypßti.
Zither kanklės.
Z. spielen kankliáuti.
Zitrone citronas.
zittern drebēti.
Zitze pápas.
Zobel ſábalas.
zögern gaißti, užtrukti.
Zögling augintinis.
Zoll muitas; colis.
Zollhaus muitinycza.
Zöllner muitininkas.
Zopf kaſa.
Zopfband káſpinas.
Zorn papykys, kerß=tas.
zornig ſupykęs.
Zotte kudla.
zottig kudlůtas.
zu pas 4, į 4, ant 2. z. sehr per=.
zubinden užrißti.
zubringen (Zeit) pra=léiſti.
Zucht drauſmē, weiſlē.
züchten auginti, už=.
Zuchthaus cuktúze.
züchtig wiežlybas, pa=togus.
züchtigen bauſti, pa=.
Züchtigung bauda.
Zuchtrute (baudôs) rykßtē.
zucken trúkczoti.
Zucker cukorius.
zuckern cukorinis.
Zuckerwerk ſaldumy=nai.
zudecken užděngti.
zuerst pirma.
zufallen užſidaryti; pripulti.
zufällig iß netyczů.
Zuflucht prybēga, lin=dynē. [2.
zufolge pagal 4, dēl
zufrieden pakajingas.
zufrieren užßálti.
Zug trúkis, malkas, walkſmas.
Zugabe pridētkos.
Zugang pryeiga.
zugänglich pri=einamas. [wélyti.
zugeben pridēti, pa=
zugegen czon=, tén=, ßiczon ēſąs.
Zügel pawádē.
zügeln ſuwaldyti.
zugleich podraug.
Zugluft wējas.
Zugtier waziůjamas gywolis.

Zugvogel **tráukiąs paukßtis.**
zuheilen **užgydyti.**
zuhören **klauſytis.**
Zuhörer **klauſytojis.**
zukommen **parcitis, pultis.**
Zukost **priewalgis.**
Zukunft **búſęs czẽſas.**
zukünftig **búſęs.**
zulässig **pawélytinas.**
zulegen **pridẽti.**
zuletzt **paſkiáuſey.**
zumachen (Augen) **ſudẽti,** (Thür) **užda-ryti.** [**dẽ.**
Zuname **pa-, prawar-**
Zündhölzchen **trinamas ßẽwulẽlis.**
zunehmen **áugti.**
Zunge **liežuwis.**
zupfen **peßinẽti.**
zurechnen **prirokúti.**
zürnen **pykti, pa-.**
zurück- **atgál.**
zurück! **atſtokit.**
zurückbleiben **paſilikti.**
zurückbringen **parneßti.**
zurückführen **parweſti.**
zurückkehren **pa-, ſugrįžti.**
zurufen **prißaukti.**
zusagen **pažadẽti, paſižadẽti.**
zusammen **pobraug.**
zusammen- **ſu-.**
zusammendrücken **priſpáuſti.**
zusammenfallen **ſuwirti.**
zusammenkommen **ſuſi-eiti.**
Zuschauer **žiúrẽtojis.**
zuschließen **užrakinti.**
Zuschrift **átraßas.**
zusehen **žiúrẽti, matyti.**
zusehends **regimay.**
zutragen **tiktis, nuſitikti.**
zuträglich **prideringas.**
Zutrauen **ißſitikẽjimas.**
zutraulich **ſu nuſitikẽjimu.**
zuverlässig **ißtikimas; -may.**
Zuversicht **nuſitikẽjimas.**
zuvor **pirma.**
zuvorkommen 3 **pralenkti** 4.
zuweilen **kartais.**
zwacken **gnybti.**
Zwang **prywarta.**
zwängen **ſuſpriáuſti.**
zwangsweise **priwerſtinay.**
zwanzig **dwideßimt.**
zwanzigste **dwideßimtas.**
zwar **rods.**
Zweck **micris, gálas.**
zwei **du.**
zweierlei **dwejopas.**
zweifach **dwilinkas.**
Zweifel **abejojimas.**
zweifeln **abejoti.**
Zweig **ßaka, ßakélẽ.**
zweite **antras.**
zweitens **ant antro.**
Zwerchfell **czépczus.**
Zwerg **karla.**
Zwiebel **cibúlẽ.**
Zwielicht **žlẽja.**
Zwietracht **neſándora.**
Zwillich **dwinytis.**
Zwilling **dwynas.**
zwingen **werſti, pri-.**
Zwirn **ſiúlai.**
Zwirnsfaden **ſiúlas.**
zwischen **tarp 2.**
Zwischenraum **tárpas.**
Zwist **waidas.**
zwitschern **czyrúti.**
zwölf **dwylika.**
zwölfte **dwyliktas.**

Berichtigungen.

Vor dem Gebrauch bittet man, folgende Druckfehler zu verbessern:

S. 36, Z. 7 v. u. an letzter Stelle iau — es war fälschlich n für u gesetzt.

S. 41, Z. 19 v. o. gélbējuſi — das erste e (é) war mit einem falschen Lautzeichen versehen.

S. 44, Z. 5 v. u. Das Umstandswort — das m war an eine falsche Stelle gesetzt.

S. 61, Z. 14 v. o. gélbējiu — der Endbuchstabe u war weggefallen.

S. 99, Z. 4 v. u. rechts mum — die Zweizahl soll stehen.

S. 100, Z. 3 v. u. links atmeſtú.

S. 101, Z. 8 und 15 v. o. rechts Kaš priegádôš dar atbaš?

S. 131, Z. 16 v. o. rechts ſtirtumaš, mo m. B Unterschied — das Wort hat den Ton auf der ersten Silbe und behält ihn dort in allen Fällen.

C. F. Winter'sche Buchdruckerei.

LIBRARY
APR
2
1982
UNIVERSITY OF TORONTO

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY